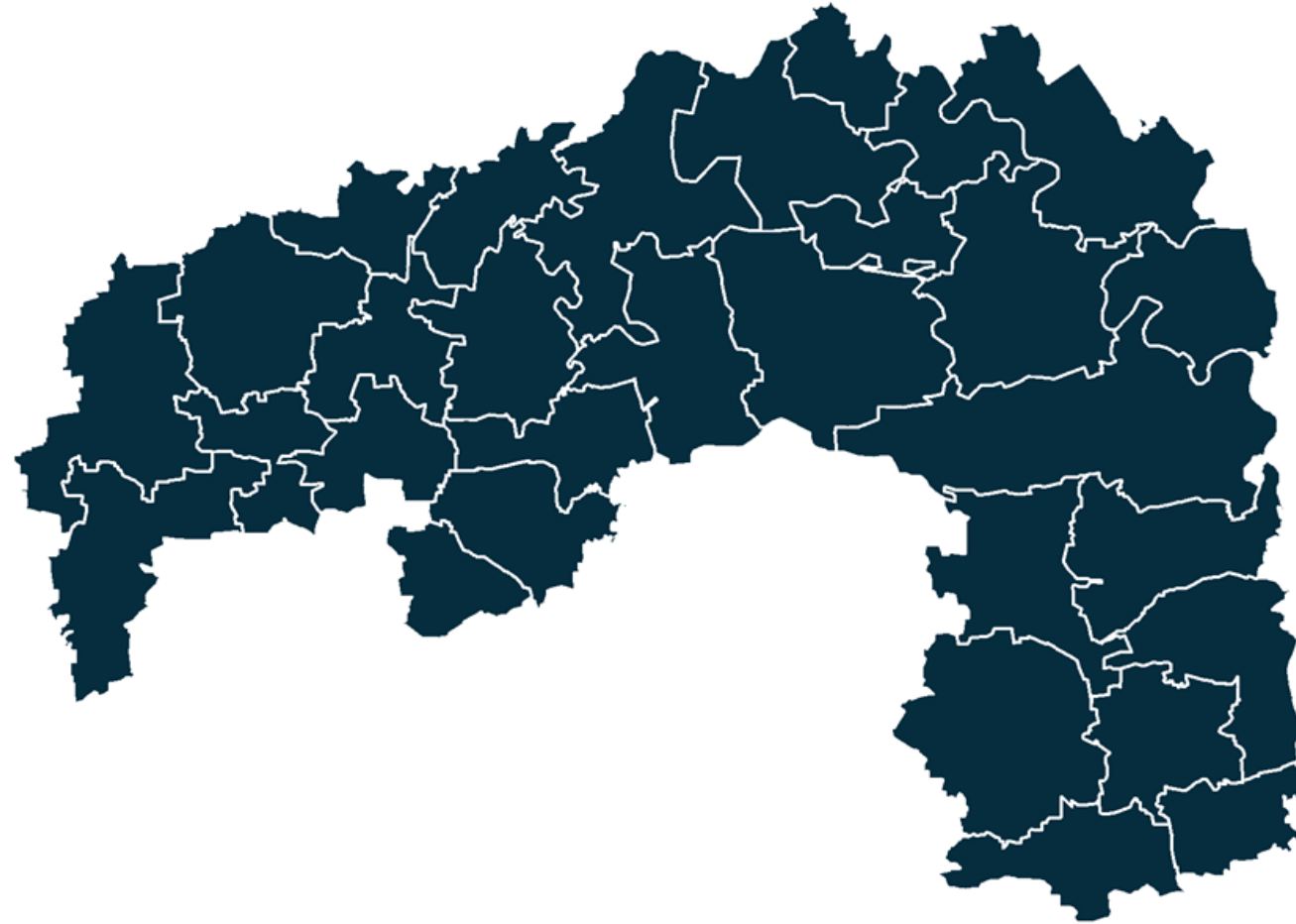


SWOT-ANALYSE

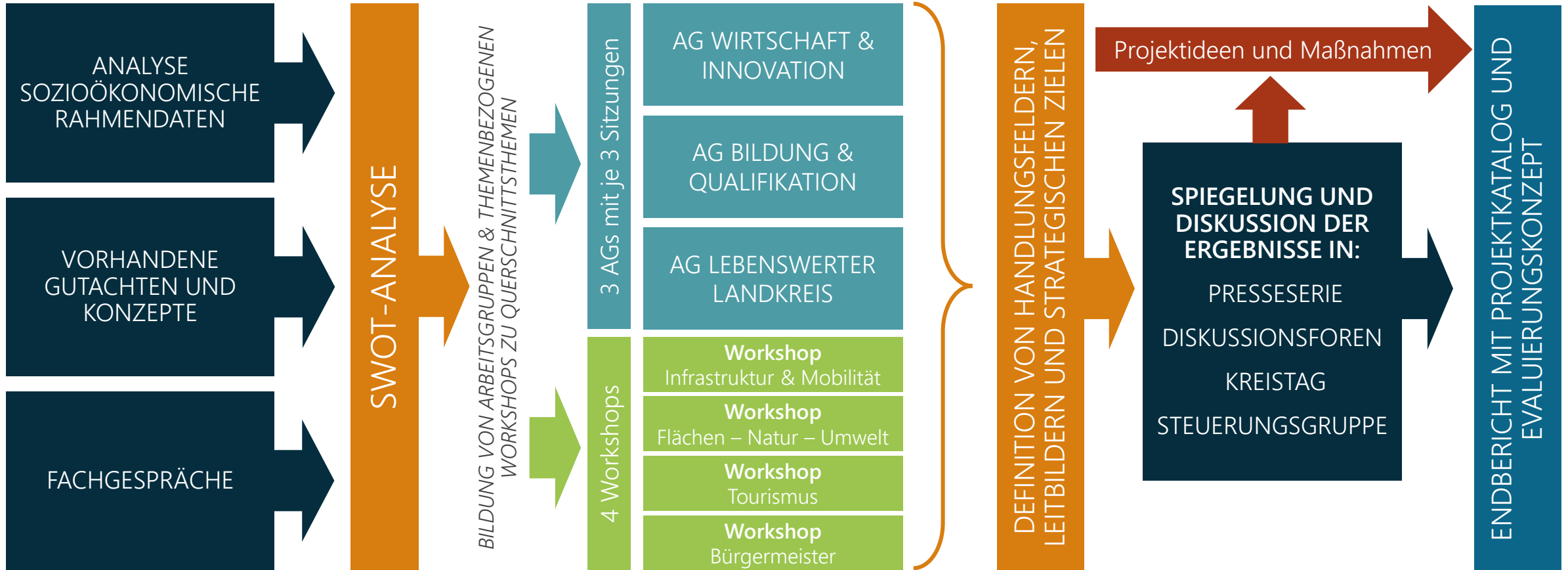
SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

KreisEntwicklungsKonzept
KEK 2030



DER WEG ZUR SWOT

SWOT-ANALYSE IM PROJEKTVERLAUF KEK

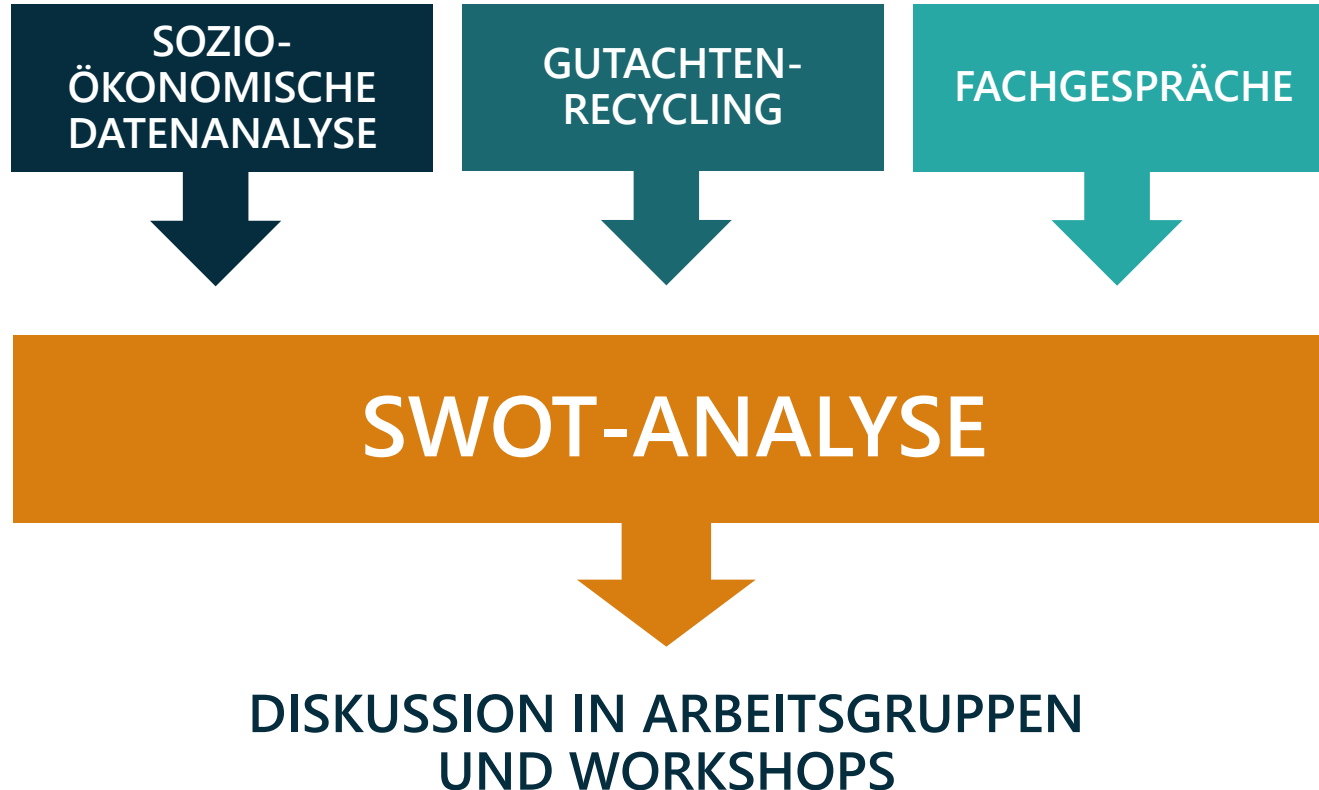


QUELLE: GEORG CONSULTING (2020).



DER WEG ZUR SWOT

METHODISCHES VORGEHEN



Die SWOT-Analyse folgt einem Mixed-Methoden-Ansatz und kombiniert qualitative mit quantitativen Untersuchungsmethoden. Nachfolgend werden exemplarisch ausgewertete Konzepte, Gutachten und statistische Datenquellen sowie für die Fachgespräche relevante Institutionen dargestellt:

Datengrundlage der Sozioökonomischen Analyse: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, BBSR, Landesstatistik Freistaat Sachsen, Statistische Ämter des Bundes und der Länder etc.

Gutachtenrecycling: Regionalplan Leipzig-West Sachsen 2008, Seniorenbezogenes Gesamtkonzept für den Landkreis Nordsachsen 2015, Radwegekonzeption Landkreis Nordsachsen 2019, Demografiestudie Nordsachsen 2017 etc.

Fachgespräche mit Institutionen: Jobcenter Nordsachsen, Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen, IHK zu Leipzig, Dezernate und Ämter des Landratsamtes

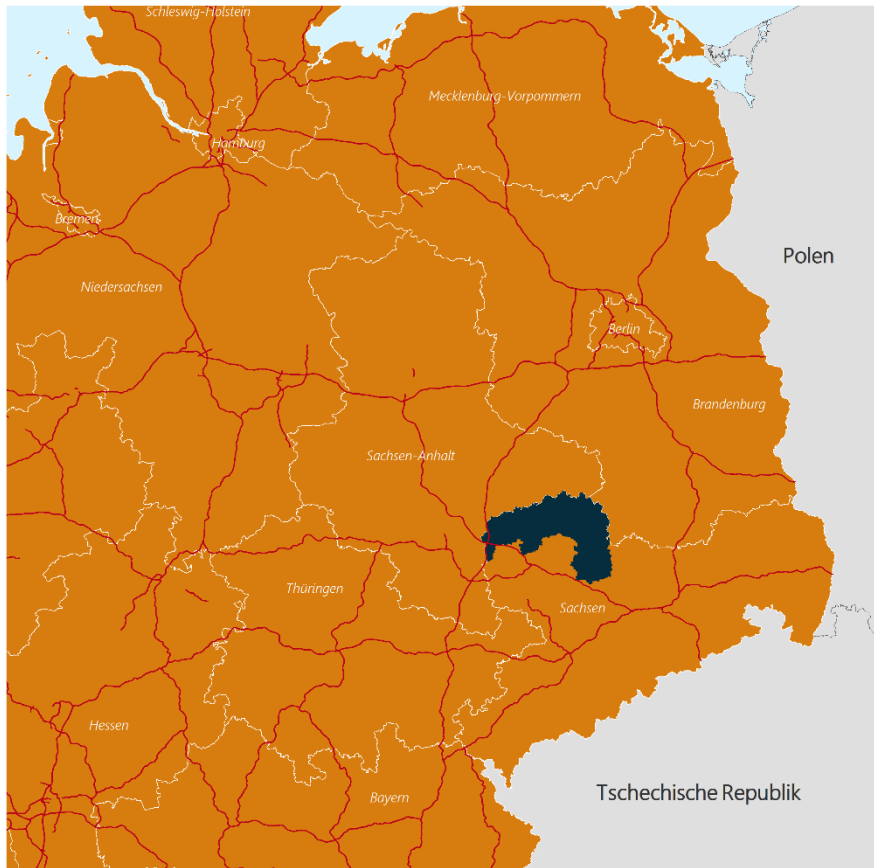
THEMENFELDER

- 1 INFRASTRUKTUR, VERKEHR & MOBILITÄT
- 2 DEMOGRAFIE, SIEDLUNGSSTRUKTUR & WOHNEN
- 3 WIRTSCHAFT & INNOVATION
- 4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION
- 5 GESUNDHEIT & SOZIALES
- 6 FREIZEIT, KULTUR & TOURISMUS
- 7 UMWELT & KLIMA

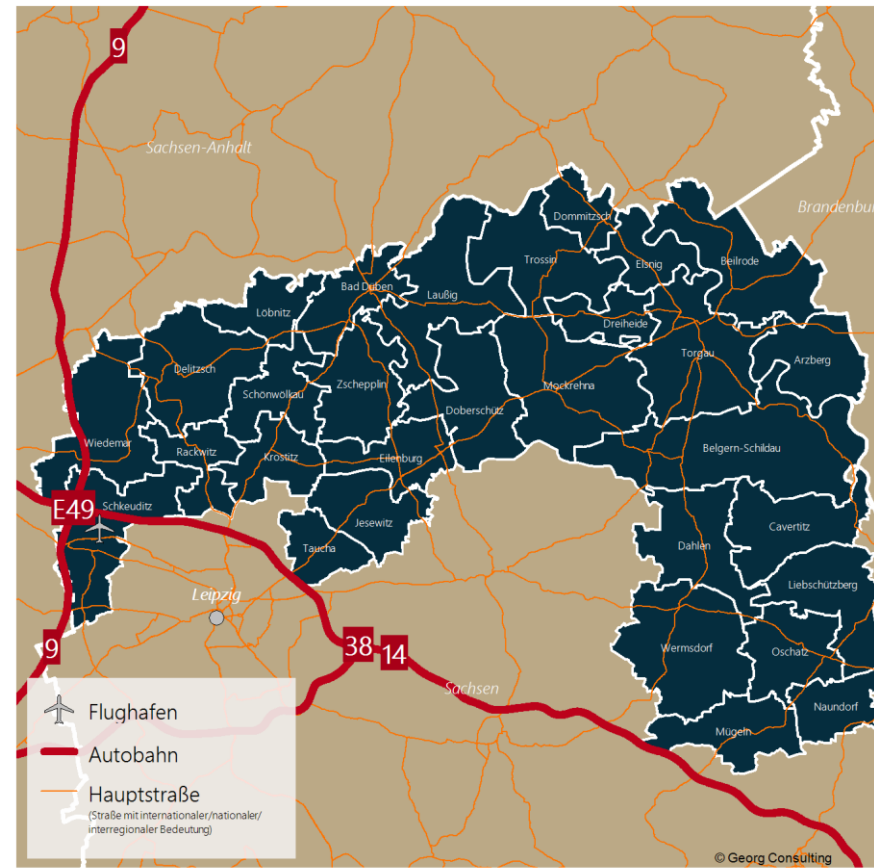
1 INFRASTRUKTUR, VERKEHR & MOBILITÄT

LAGE UND VERKEHRSNETZ

GROßRÄUMIGE LAGE



STRAßENVERKEHRSNETZ

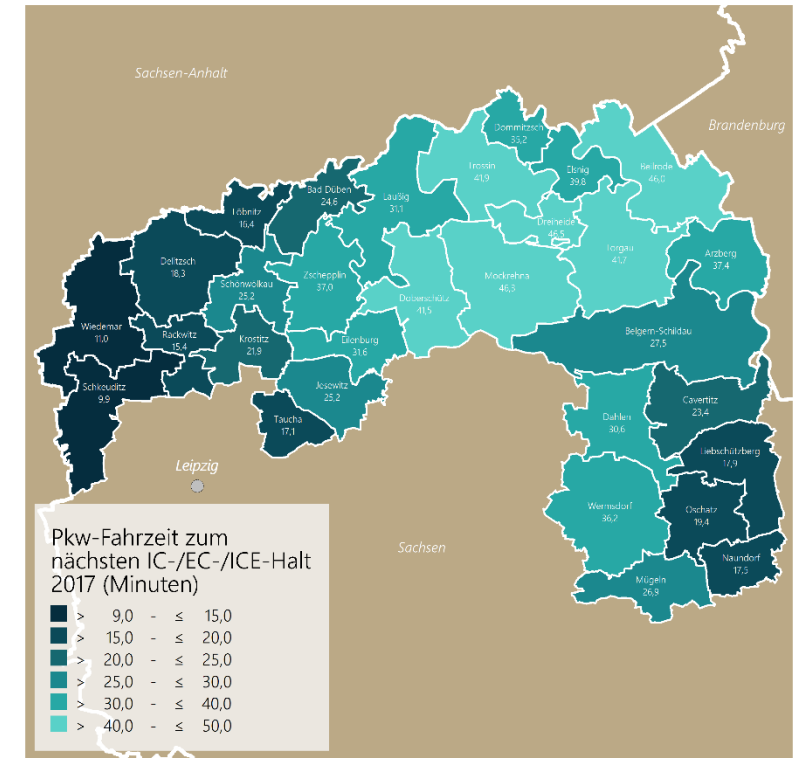
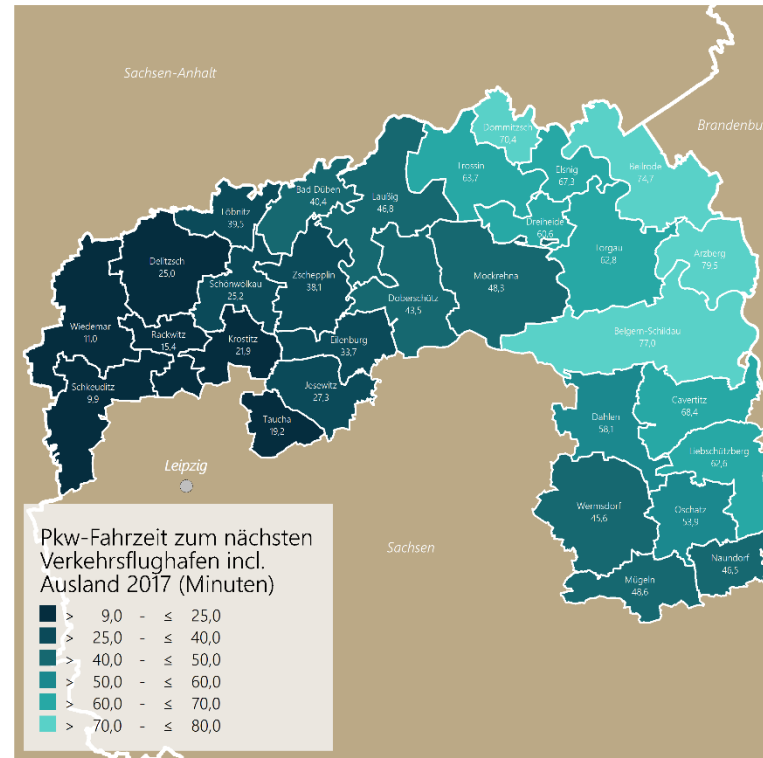
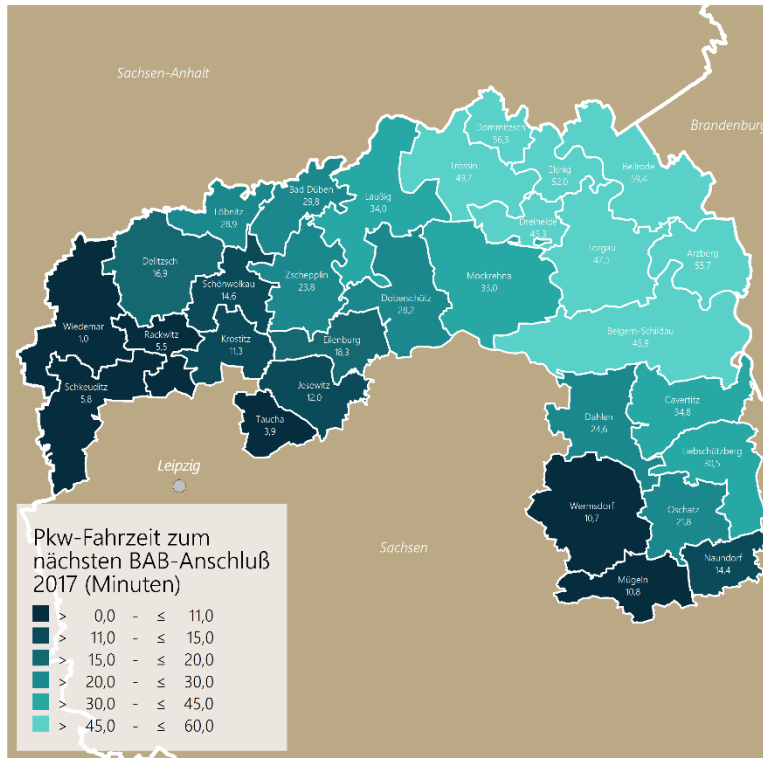


QUELLEN: GFK GEOMARKETING (2018); GEORG CONSULTING (2018).

1 INFRASTRUKTUR, VERKEHR & MOBILITÄT

ERREICHBARKEIT

ERREICHBARKEITSINDIKATOREN DES BBSR



QUELLEN: BUNDESINSTITUT FÜR BAU-, STADT- UND RAUMFORSCHUNG (2018); GEORG CONSULTING (2018).

1 INFRASTRUKTUR, VERKEHR & MOBILITÄT

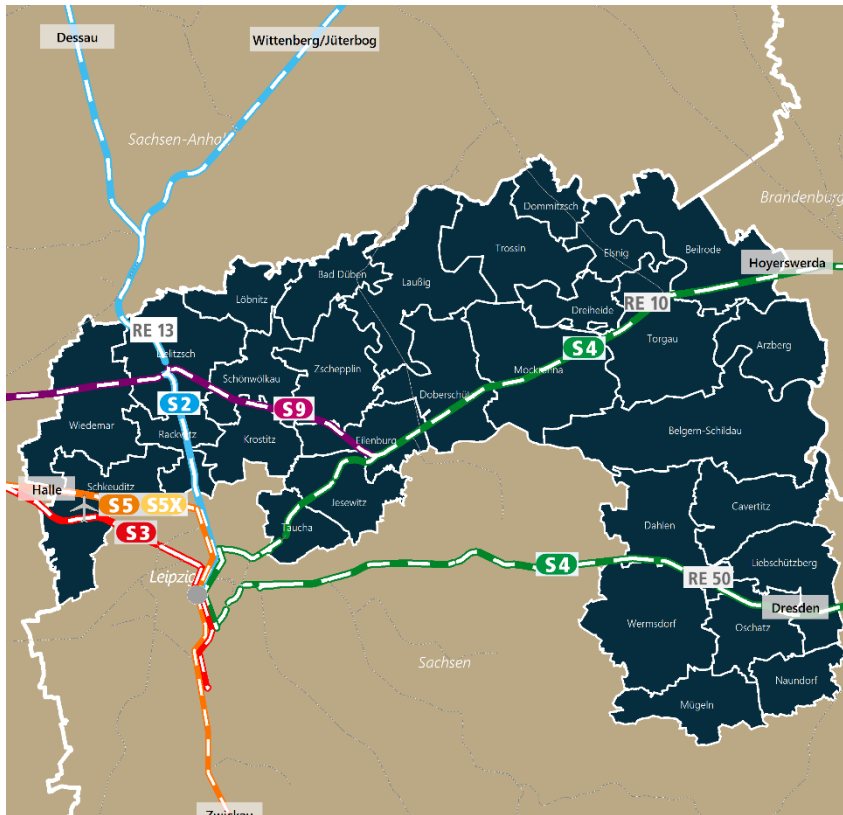
LAGE UND ERREICHBARKEIT

- | Der Landkreis Nordsachsen zeichnet sich durch seine zentrale Lage innerhalb Europas und durch seine direkte Nachbarschaft zur Stadt Leipzig aus. Er umfasst eine Fläche von knapp 2.029 Quadratkilometern.
- | Mit der Kreisgebietsreform im Jahr 2008 wurden der Landkreis Torgau-Oschatz und der Landkreis Delitzsch zum Landkreis Nordsachsen zusammengelegt.
- | Der Flughafen Leipzig-Halle ist vom Verwaltungssitz Torgau aus ca. 54 Pkw-Fahrminuten entfernt.
- | Durch den südwestlichen Teil des Landkreise Nordsachsen verlaufen die Bundesautobahnen A 9 und A 14.
- | Mit dem Pkw sind ab Torgau Leipzig in einer Stunde, Dresden in anderthalb, Erfurt und Berlin in etwa zwei Stunden und 20 Minuten erreichbar.
- | Der Landkreis Nordsachsen ist an das S-Bahn- und Regionalbahnnetz angeschlossen. Direkte Verbindungen bestehen aktuell Richtung Leipzig, Dresden, Cottbus, Magdeburg, Wittenberg, Halle, Geithain, Zwickau, Hoyerswerda und den Flughafen Halle/Leipzig.

1 INFRASTRUKTUR, VERKEHR & MOBILITÄT

SCHIENENGEBUNDENER ÖPNV

S- UND REGIONALBAHNVERBINDUNGEN IM LANDKREIS NORDSACHSEN



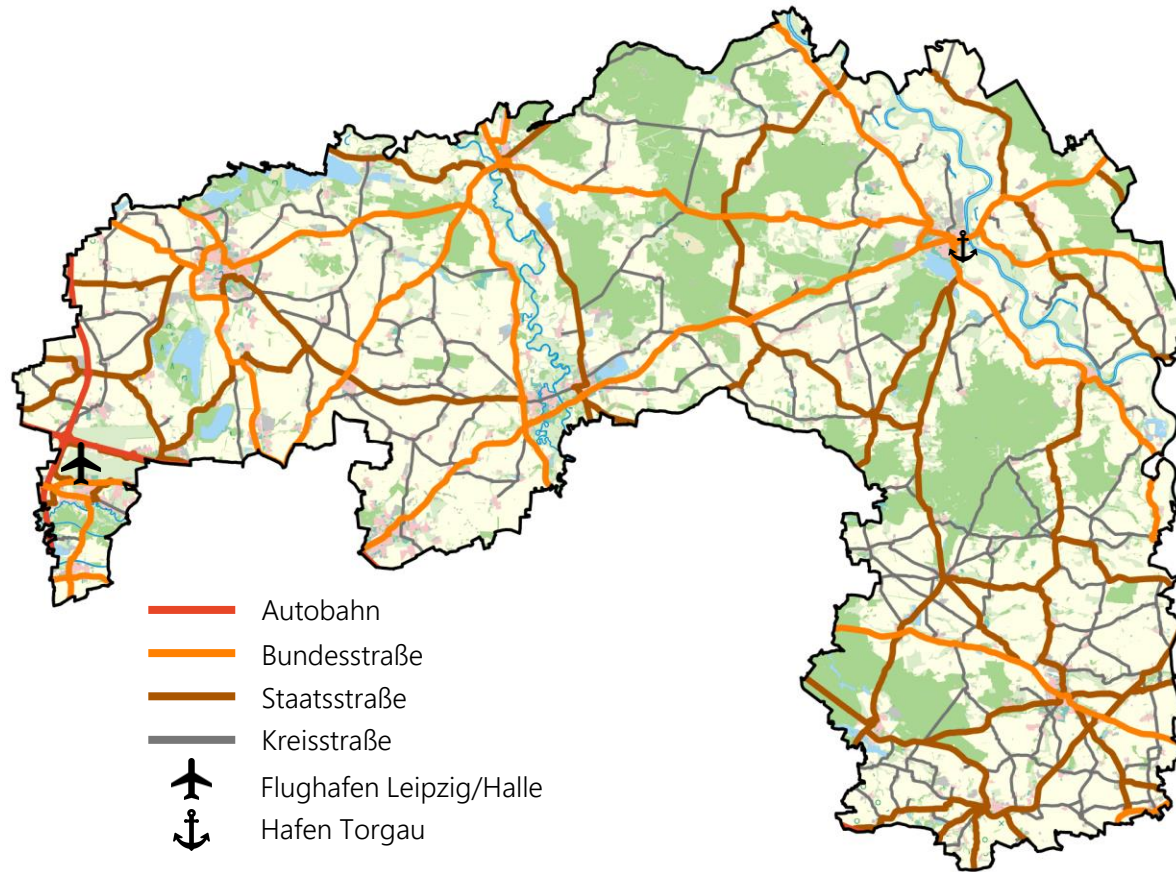
- | Die S-Bahn-Linien S2, S3, S4 und S5 stellen direkte Anbindungen an die Stadt Leipzig dar. Zusätzlich verläuft die S9 zwischen Eilenburg und Halle Hbf.
- | Der Landkreis Nordsachsen bildet gemeinsam mit der Stadt Leipzig und dem Landkreis Leipzig den Zweckverband Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) (Schienenpersonennahverkehr).
- | Der Landkreis ist außerdem Gesellschafter im (länderübergreifenden) Mitteldeutschen Verkehrsverbund.

QUELLEN: GFK GEOMARKETING (2019); S-BAHN MITTELDEUTSCHLAND (2019); GEORG CONSULTING (2019).

1 INFRASTRUKTUR, VERKEHR & MOBILITÄT

STRABENNETZ

STRABENNETZ (OHNE GEMEINDESTRAßEN)



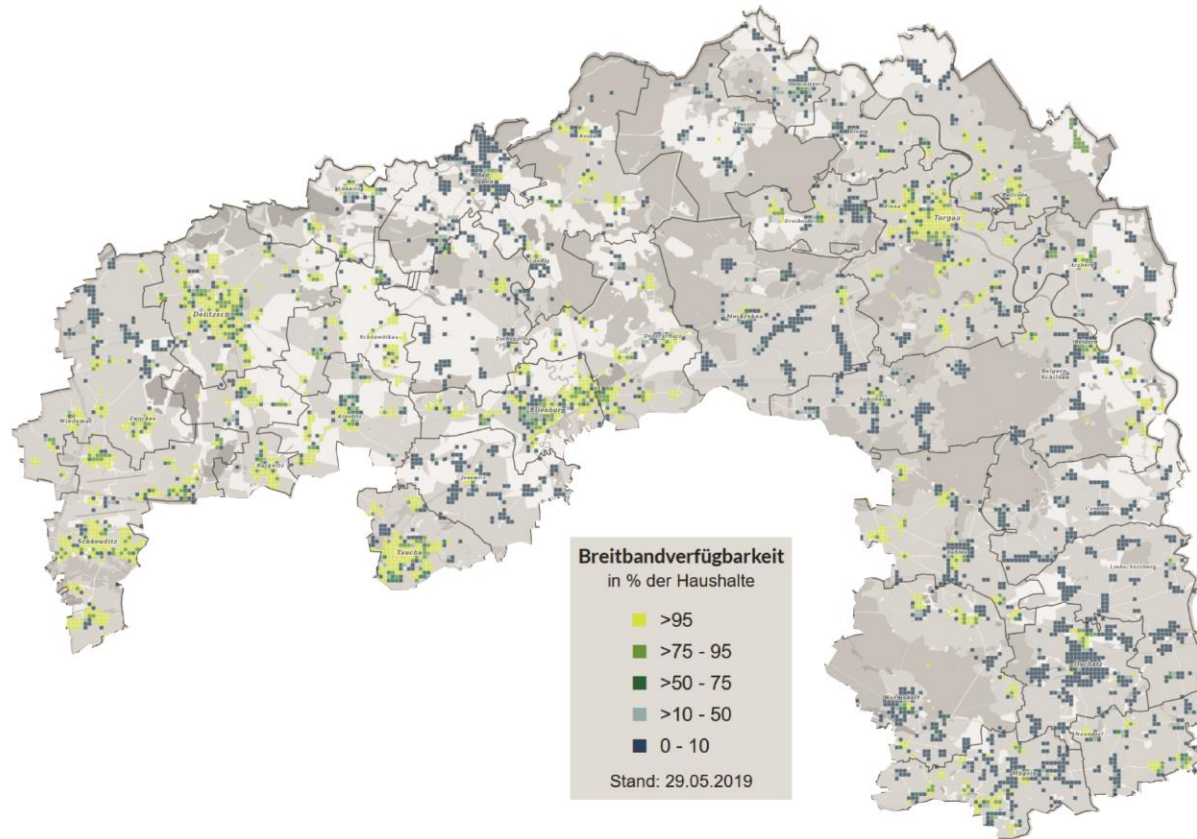
- | westlicher Teil des Landkreises an A 9 und A 14 angebunden, Autobahnen führen im weiteren Verlauf nicht durch den Landkreis
- | Deutlich weniger BAB-Kilometern im Vergleich zu anderen Landkreisen in Sachsen
- | B 87 als wichtige Ader in den nordöstlichen Teil des LK
- | Kreis- und Bundesstraßennetz vergleichsweise gut ausgebaut

QUELLE: STAATSBETRIEB GEOBASISINFORMATION UND VERMESSUNG SACHSEN (2018).

1 INFRASTRUKTUR, VERKEHR & MOBILITÄT

VERSORGUNGSINFRASTRUKTUR

BREITBANDATLAS HAUSHALTE ≥ 50 MBIT



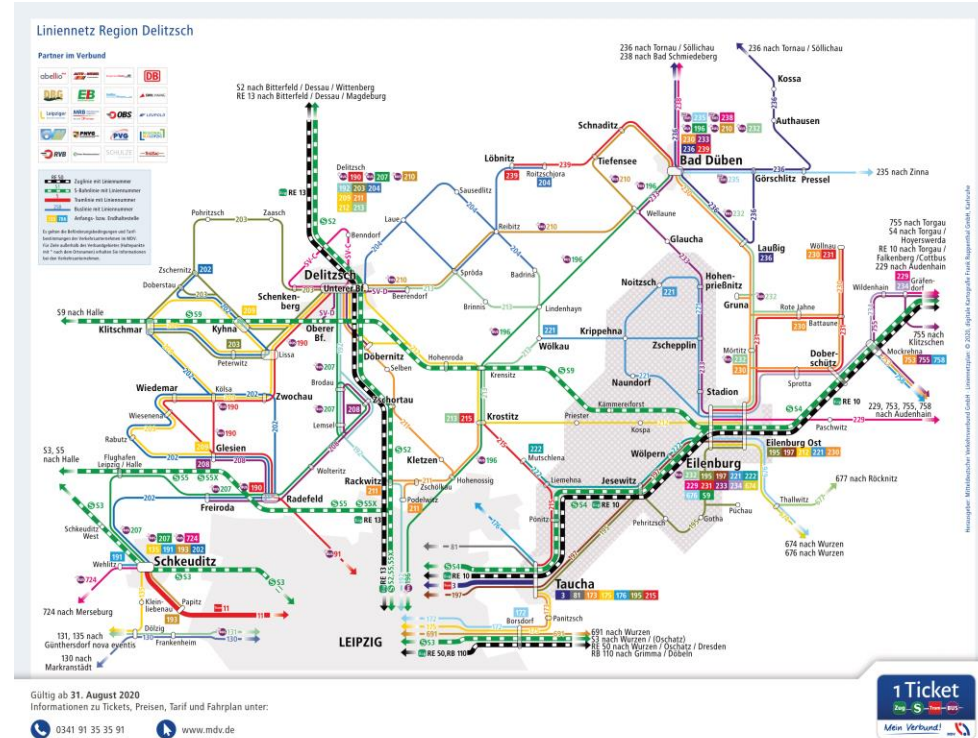
- | Im LK Nordsachsen verfügen 69 Prozent der Haushalte über Breitbandanschlüsse mit 30 bis unter 50 Mbit/s. 64 Prozent liegen über der 50-Mbit/s-Grenze.
- | Der LK liegt damit deutlich unter dem Durchschnitt der Region Westsachsen (86 % 30 Mbit/s, 84 % 50 Mbit/s).
- | In Nordsachsen werden bis 2020 mehr als 43.000 private Haushalte, Unternehmen und Schulen an das Glasfasernetz angeschlossen. Es können nur Grundstückseigentümer angebunden werden, deren bisherige Download-Übertragungsrate unter 30 Mbit/s beträgt. Dies ist ein Förderkriterium der EU und des Bundes.

QUELLEN: BMWI (2019); GEORG CONSULTING (2019).

1 INFRASTRUKTUR, VERKEHR & MOBILITÄT

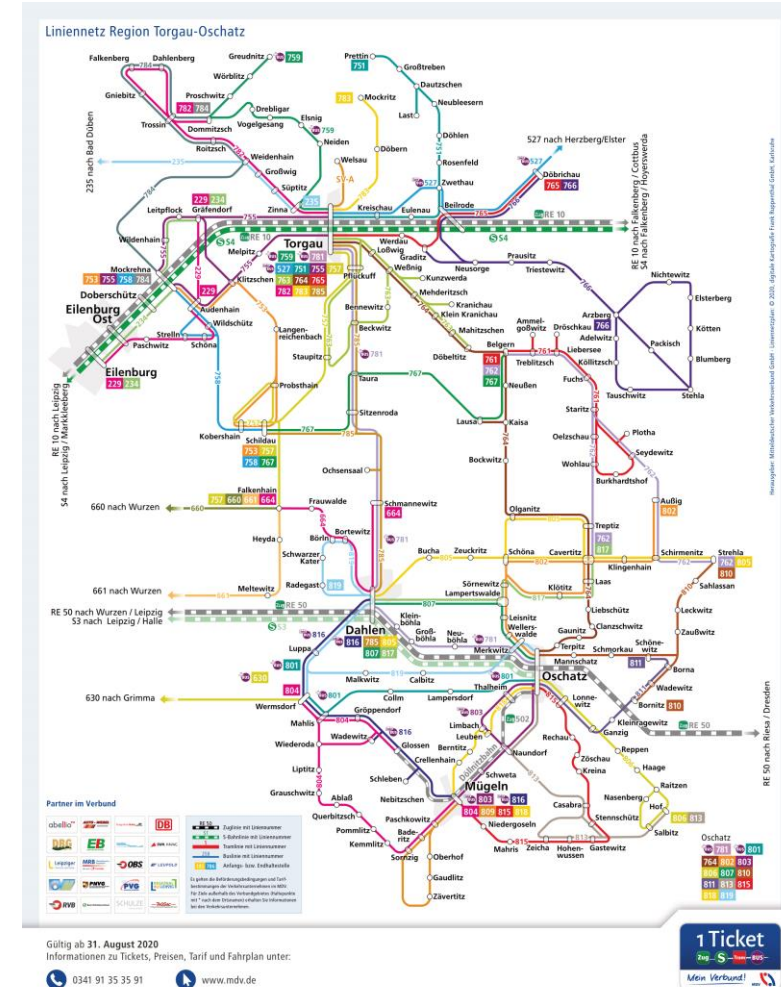
LINIENNETZ MDV

LINIENNETZ REGION DELITZSCH



QUELLE: MITTELDEUTSCHER VERKEHRSVERBUND (2020).

LINIENNETZ REGION TORGAU-OSCHATZ



SWOT-ANALYSE SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

1 INFRASTRUKTUR, VERKEHR & MOBILITÄT

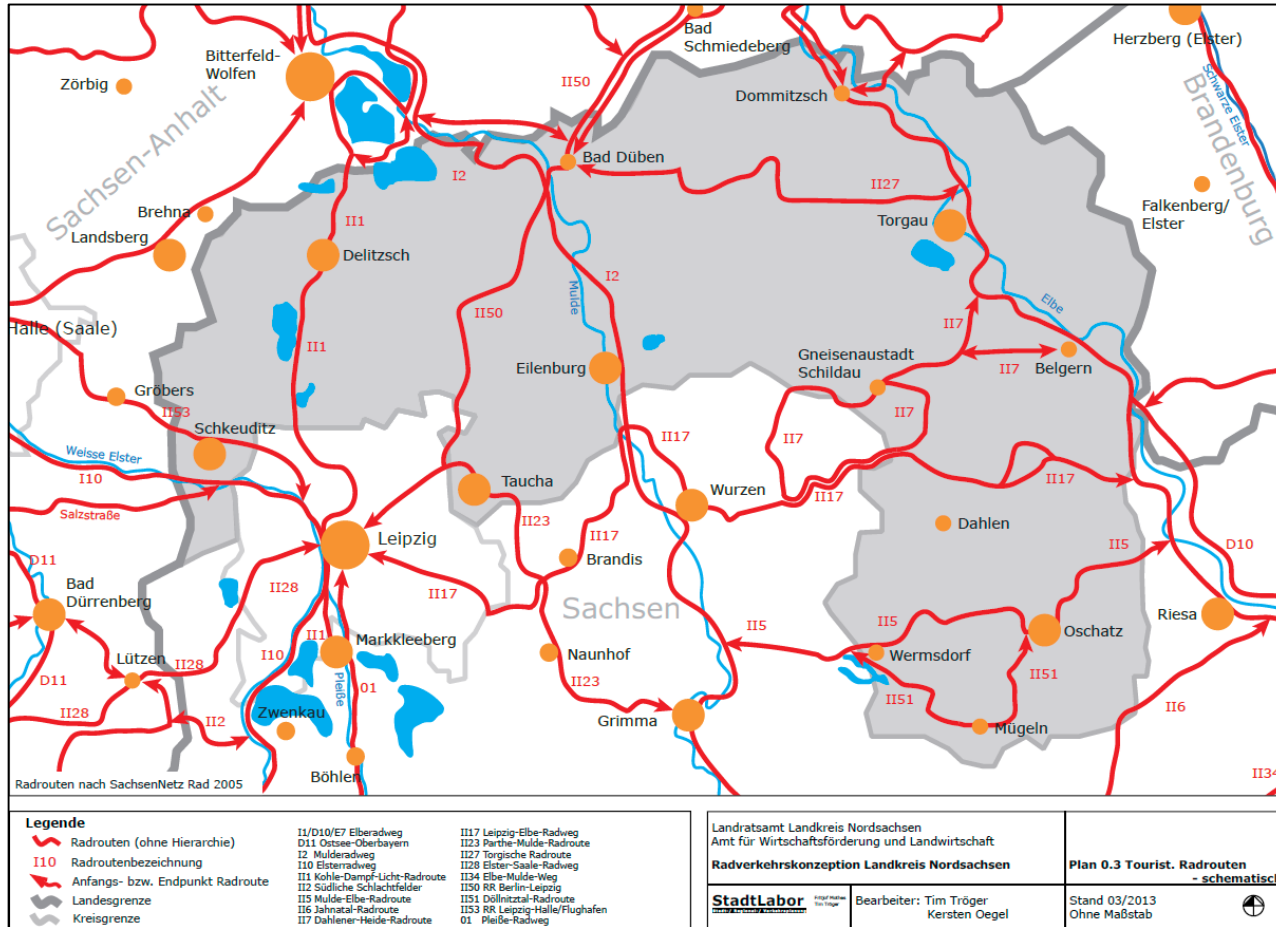
STRAßENGEBUNDENER ÖPNV

ZENTRALES RUFBUS-SYSTEM ALS ERGÄNZENDES ÖPNV-INSTRUMENT

- | RufBus-Angebot bis 2017 nur ein wenig transparent und von Zugangshemmnissen für Benutzer geprägt
- | Einführung eines zentralen Rufbussystem im Dezember 2017 unter Einbeziehung der ÖPNV-Unternehmen sowie deren Subunternehmer
- | zentrale Plattform mit einheitlichen Standards, täglicher Erreichbarkeit und Dispositionszentrale zur Vermittlung und Koordination der Fahrten und Organisation von Ersatzunternehmen bei Nichtverfügbarkeit eines Unternehmens (Mobilitätsgarantie)
- | Erhöhung des Bestellvolumen binnen eines Jahres um 590 Prozent
- | durch gezielte Informationen (Marketing) kann das Angebot noch besser an die Fahrgäste herangetragen werden, um weitere Zuwächse zu erzielen
- | RufBus ist zudem ein geeignetes Instrument um Bedarfe zu ermitteln und ggf. Relationen zu identifizieren, die sich für eine Einführung von festen Linienverkehren eignen

1 INFRASTRUKTUR, VERKEHR & MOBILITÄT

TOURISTISCHE RADROUTEN



Der Landkreis Nordsachsen verfügt über ein gut beschildertes Rad- und Wanderwegenetz. So führt der Elberadweg, der seit vielen Jahren beliebteste Radweg Deutschlands, von Belgern über Torgau, Dommitzsch weiter nach Norden in Richtung Lutherstadt Wittenberg.

Im Jahr 2013 wurde eine Radverkehrskonzeption vorgelegt, um das Wegenetz weiter zu verbessern.

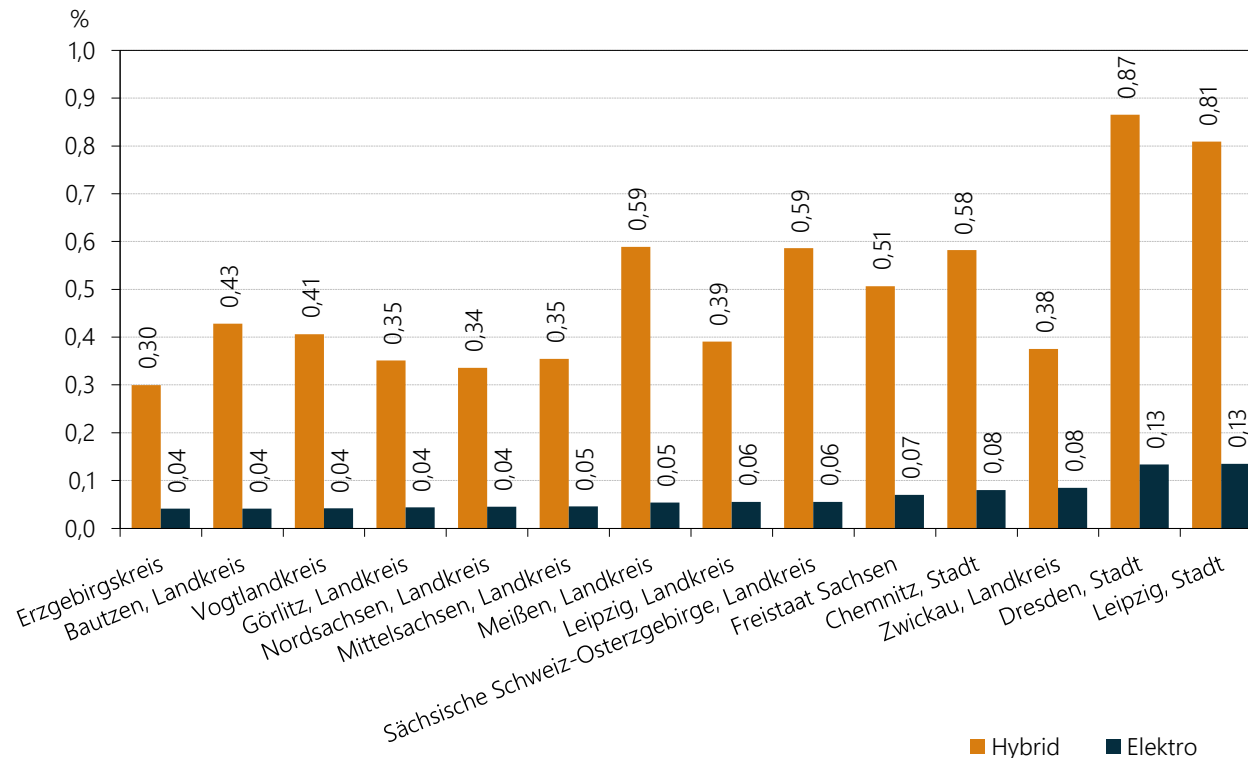
Aktuelle Vorhaben zielen darauf ab, das touristische Potenzial des Elberadweges zu Nutzen, und Radfahrer verstärkt zum Verweilen im Landkreis einzuladen.

QUELLE: RADVERKEHRSKONZEPTION LANDKREIS NORDSACHSEN (2013).

1 INFRASTRUKTUR, VERKEHR & MOBILITÄT

E- UND WASSERSTOFFMOBILITÄT

ANTEIL (%) PKW MIT KRAFTSTOFFART HYBRID UND ELEKTRO AM PKW-GESAMTBESTAND, STICHTAG 1. JANUAR 2018



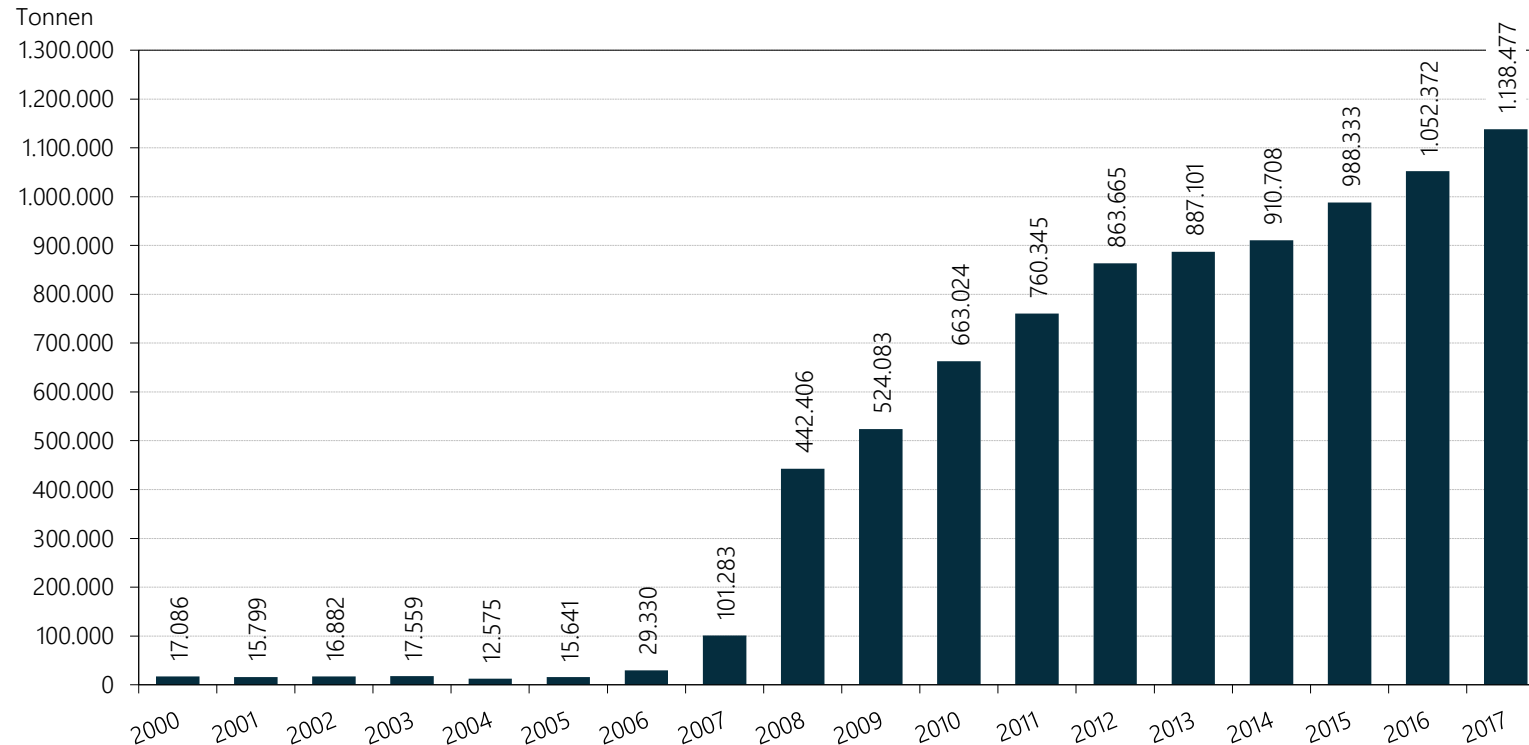
QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2019); GEORG CONSULTING (2019).

QUELLEN: WWW.GOINGELECTRIC.DE (2019); WWW.H2.LIVE.DE (2019); GEORG CONSULTING (2019).

1 INFRASTRUKTUR, VERKEHR & MOBILITÄT

FLUGHAFEN LEIPZIG/HALLE

ENTWICKLUNG DES FRACHTAUFKOMMENS AM FLUGHAFEN LEIPZIG/HALLE



| Seit dem Jahr 2008 hat sich das Frachtaufkommen am Flughafen Leipzig/Halle annähernd verdreifacht und folgt seit Jahren einem wachsenden Trend.

QUELLEN: MITTELDEUTSCHE AIRPORT HOLDING (2019); GEORG CONSULTING (2019).

1 INFRASTRUKTUR, VERKEHR & MOBILITÄT

STÄRKEN

- | Flughafenstandort, internationale Erreichbarkeit und Autobahnanbindungen A 9 und A 14 im Südwesten des Landkreises
- | S-Bahn-Verbindungen als wichtige „Adern“ durch den Landkreis
- | Straßengebundener ÖPNV konnte in den letzten Jahren von Regionalisierungsmitteln profitieren -> „Nordsachsen bewegt“ (Linienaufwertungen, neue Linienführungen) mit spürbarer langfristiger Verbesserung des ÖPNV im Landkreis; ÖPNV-Maßnahmen führten zu deutlichen Fahrgastzahlsteigerungen
- | Instrument Nahverkehrsplan als Planungs- und Steuerungskonzeption mit Gestaltungsmöglichkeiten für Landkreis (aktuell in Fortschreibung, Entwurf liegt vor)
- | Zentrales RufBus-System als ergänzendes ÖPNV-Instrument seit 2017 im Landkreis zur Feinerschließung in nachfrageschwachen Räumen und zur Angebotsverbesserung in nachfrageschwachen Zeiten etabliert
- | Etablierung ergänzender Instrumente zur ÖPNV-Bedienung im ländlichen Raum:
 - | AnrufBus bzw. RufbusFlex (im Gegensatz zum RufBus ohne verbindliche Linienführung, aber nicht in Konkurrenz zum Linienbus und auch als Zubringer zu regulären Haltestellen) mit 200 km² großem Pilotraum zwischen Eilenburg und Taucha
 - | Bürgerbus, Bsp. Ostelbien Gemeinde Arzberg
- | Schülerbeförderung gut ausgebaut -> aktuell ca. 8.000 Schüler mit Schülerregionalkarte
- | Beschluss, Breitband „bis ans letzte Haus“ auszubauen, ist gefasst
- | attraktives Radwegenetz

1 INFRASTRUKTUR, VERKEHR & MOBILITÄT

SCHWÄCHEN

- | Straßengebundene Erreichbarkeit im Nordosten des Landkreises eingeschränkt – der nächste BAB-Anschluss ist teilweise erst in 45 bis 60 Minuten Fahrzeit erreichbar
- | Gerade für Bevölkerungsgruppen, die auch „bis zur Haustür“ auf den ÖPNV angewiesen sind, gibt es noch Verbesserungspotenziale (Bsp. Senioren und junge Menschen)
- | Ergänzende ÖPNV-Angebote wie der RufBus haben ein eher geringes Steigerungspotenzial in der Zukunft
- | Hemmnis für Nutzung ergänzender ÖPNV-Angebote ist in der Regel die aktuell noch häufig fehlende Bekanntheit in der Bevölkerung sowie Nutzungshemmnisse, die sowohl seitens der potenziellen Fahrgäste als auch im Vertrieb bestehen (keine gebündelte Oberfläche für alle ÖPNV-Angebote, auf Ticketplattform des MDV ist Angebot AnrufBus bis jetzt noch nicht aufgeführt, RufBus-Zentrale vermittelt AnrufBus aktuell noch nicht) - Marketingkampagne für das RufBus-System wird jedoch gerade ausgerollt.
- | Landkreis mit beschränkter Gestaltungskraft was Straßenbau und überregionales Schienennetz betrifft
- | Alternative Antriebstechnologien aktuell mit geringer Relevanz im Landkreis

1 INFRASTRUKTUR, VERKEHR & MOBILITÄT

CHANCEN (1/2)

- | Planfeststellungsverfahren B 87 – Ausbau wichtig, da in diesem Landkreisteil keine Autobahnen vorhanden sind
- | Geplante Fernstraßenverbindung MILAU (Mitteldeutsches Revier-Lausitz): Bau einer neuen Ost-West-Straßenverbindung im Freistaat Sachsen als Verbindungsmagistrale zwischen dem Mitteldeutschem und dem Lausitzer Revier, welche die infrastrukturellen Voraussetzungen für wirtschaftliche Neuansiedlungen in Mitteldeutschland und der Lausitz schafft. Die hauptsächlich durch den Ausbau bestehender Bundesstraßen zu realisierende Verkehrsachse entlastet zugleich die A4 und A14 und damit internationale Transportwege.
- | ÖPNV-Feinerschließung weiter vorantreiben
- | Infrastruktur ggf. auch vor dem Hintergrund eines „Smart-Regions-Ansatzes“ betrachten
- | Geplante Teststrecke autonomes Fahren: Pilotstrecke (Bus) zwischen Bahnhof Rackwitz und Schladitzer See
- | Ein flächendeckender ÖPNV wirkt über ein Zusammenspiel unterschiedlicher, auch kleinteiliger Instrumente der Entleerung von ländlichen Räumen entgegen und erhält die Lebensqualität vor Ort.
- | Fortschreitende Digitalisierung der ergänzenden ÖPNV-Angebote AnrufBus und RufBus
- | Aspekte im neuen Nahverkehrsplan:
 - Azubiticket
 - Zuschüsse zu PlusBus- und TaktBus-Verbindungen

1 INFRASTRUKTUR, VERKEHR & MOBILITÄT

CHANCEN (2/2)

- | Weitere Potenziale ÖPNV:
 - Potenziale Leerfahrten RufBusse, AnrufBusse, Individualverkehre (auch DAK, ASB etc.) nutzen
 - Kommunikation und Vertrieb von neuen ÖPNV-Instrumenten verbessern, Nutzung und Wahrnehmung erhöhen, eine einheitliche Plattform schaffen
 - Mehrwert für Fahrgäste im ÖPNV erhöhen (WLAN, USB-Ladestellen, Fahrgastanzeigen) – hierdurch auch Fahrgastbindung erreichen
 - Weiterer Ausbau Barrierefreiheit der Haltestellen und Busse
- | Breitband auch nach Bedienung unterversorgter Gebiete weiterer ausbauen (aktuelle Grenze 30 Mbit)
- | Generell hat der Landkreis Möglichkeiten, auch auf der Staats- und Bundesebene Prioritäten zu setzen und Stellungen zu beziehen – sowohl im Straßen- auch im Schienenverkehr.
- | Potenziale Infrastrukturen alternative Antriebstechnologien?

1 INFRASTRUKTUR, VERKEHR & MOBILITÄT

RISIKEN

- | Finanzierung für neue Mobilitätskonzepte (RufBus, AnrufBus) ist nicht gesichert und eine Reduzierung des Angebots droht, wenn keine Mittel mehr bereitgestellt werden.
- | Stärkung der Infrastruktur im Landkreis, Infrastrukturplanung ist für die Zukunftsfähigkeit des nordöstlichen Landkreises von besonderer Bedeutung („Räume mit lagebedingten Nachteilen“).
- | Langfristiges Ziel: fossile Brennstoffe ersetzen – in aktuell entworfenem Nahverkehrsplan noch nicht thematisiert.

2 DEMOGRAPHIE, SIEDLUNGSSTRUKTUR & WOHNEN

BEVÖLKERUNG IM ÜBERBLICK

STICHTAG 31. DEZEMBER



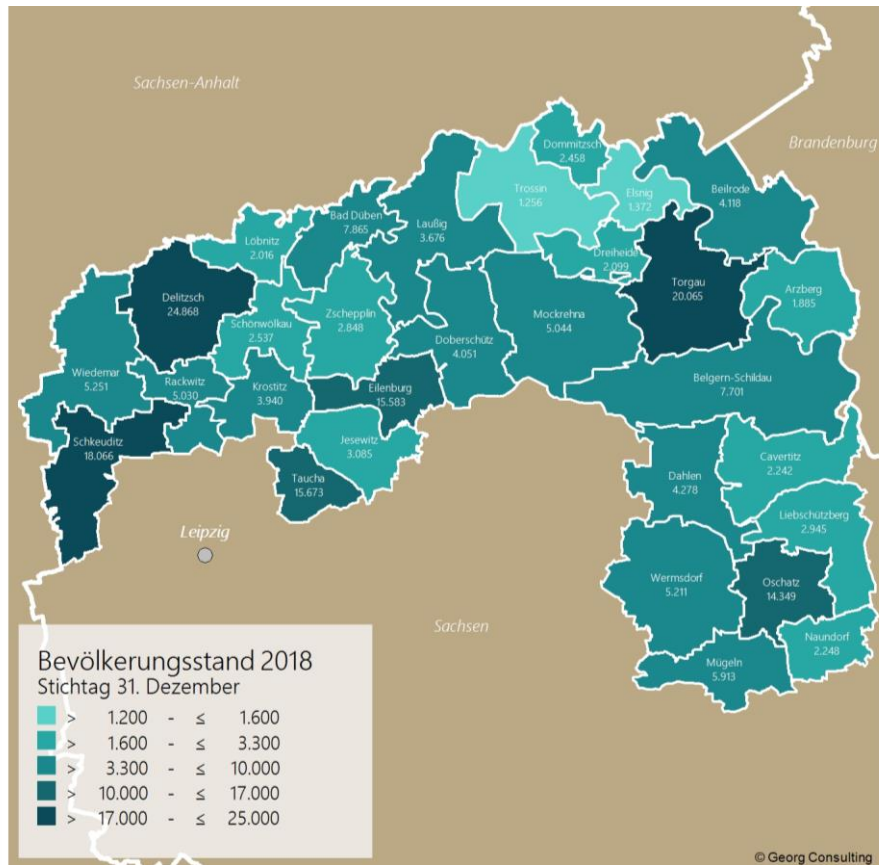
	Bevölkerung 2018	Entwicklung 2011-18	Bevölkerungs- dichte 2018	Prognose 2015-30	Anteil 65+ 2011	Anteil 65+ 2018	Anteil 65+ 2030
Deutschland	83.019.213	+3,3 %	232 EW/km ²	+0,8 %	20,7 %	21,5 %	26,3 %
Freistaat Sachsen	4.077.937	+0,6 %	221 EW/km ²	-2,7 %	24,7 %	26,1 %	29,7 %
Landkreis Nordsachsen	197.673	-1,2 %	98 EW/km ²	-3,9 %	23,6 %	25,6 %	32,5 %
Delitzsch	24.868	-1,2 %	298 EW/km ²	-2,8 %	24,3 %	26,0 %	32,0 %
Eilenburg	15.583	-0,6 %	333 EW/km ²	-3,2 %	26,1 %	26,9 %	30,7 %
Oschatz	14.349	-4,3 %	259 EW/km ²	-11,6 %	25,9 %	29,9 %	35,4 %
Schkeuditz	18.066	+6,6 %	228 EW/km ²	+5,2 %	24,6 %	24,3 %	30,1 %
Torgau	20.065	-2,1 %	196 EW/km ²	-6,5 %	24,3 %	26,5 %	32,4 %

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2020); STATISTISCHES BUNDESAMT (2020); GEORG CONSULTING (2020).

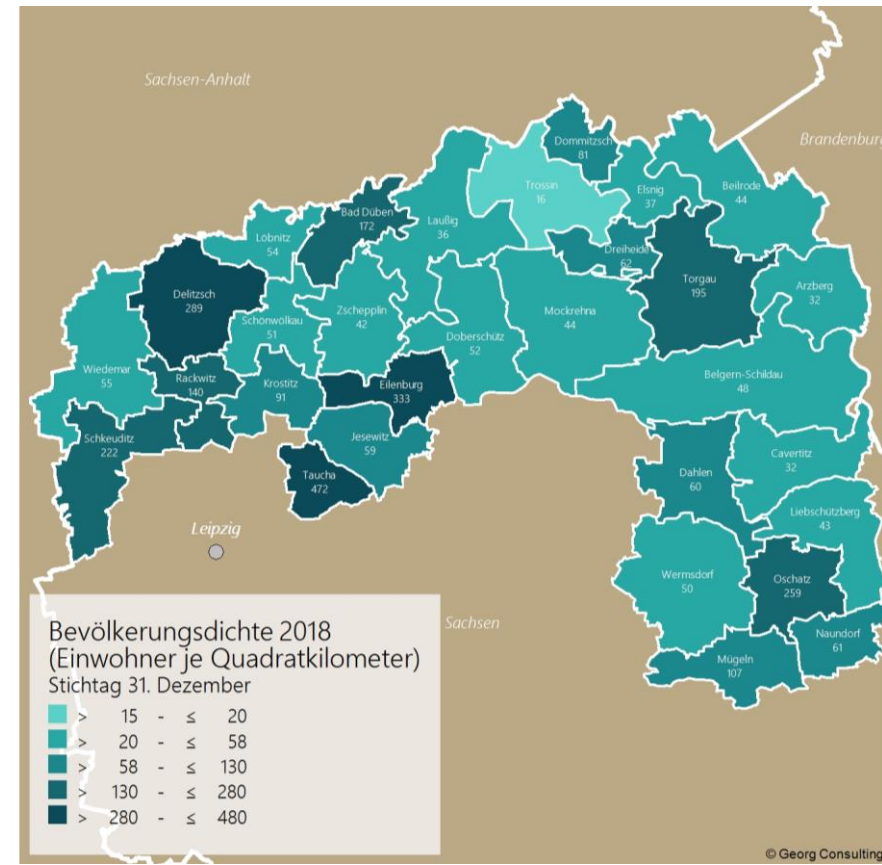
2 DEMOGRAFIE, SIEDLUNGSSTRUKTUR & WOHNEN

BEVÖLKERUNGSSTAND

BEVÖLKERUNGSSTAND 2018



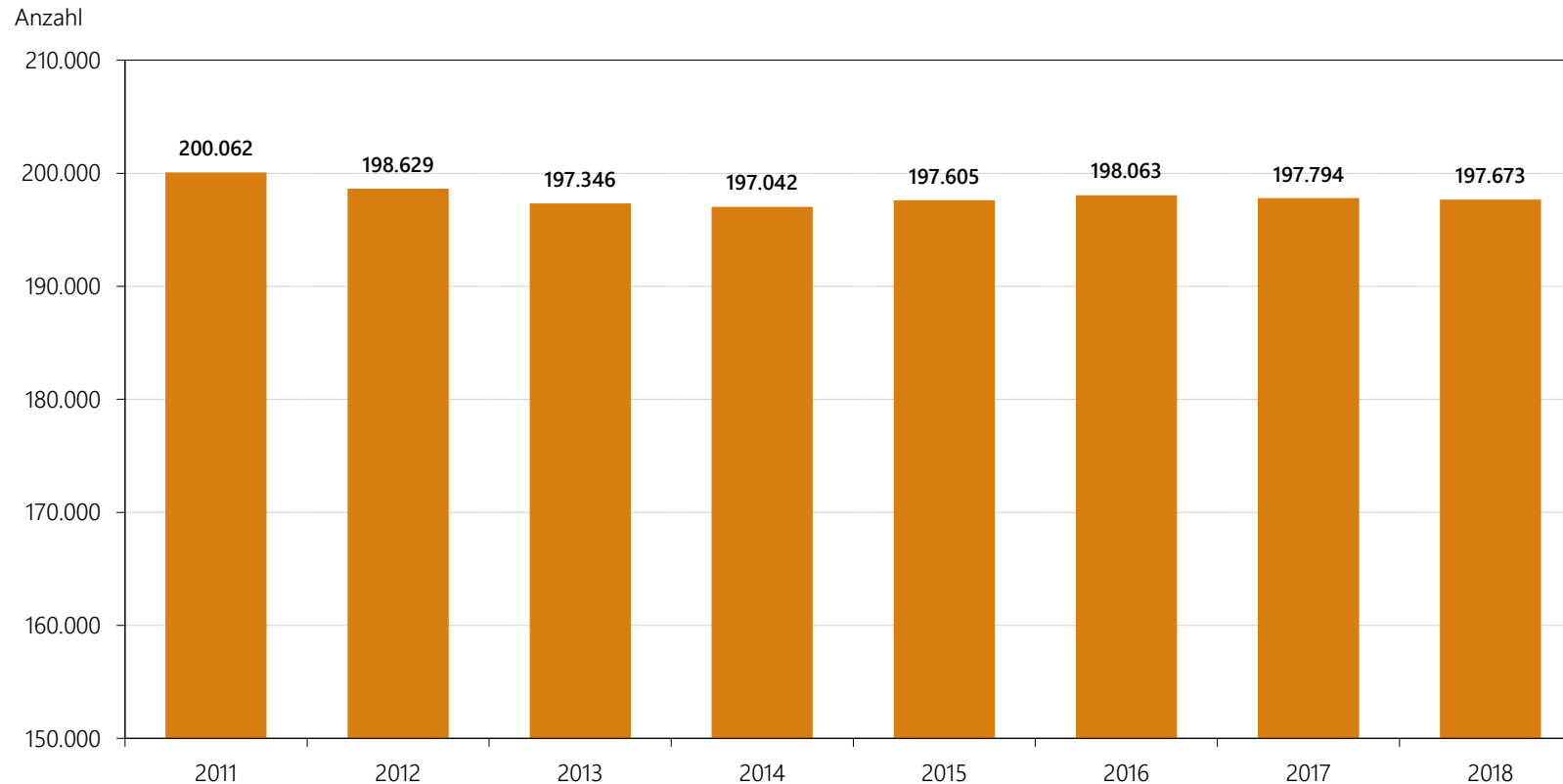
BEVÖLKERUNGSDICHTE 2018



QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2020); STATISTISCHES BUNDESAMT (2020); GEORG CONSULTING (2020).

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IM LANDKREIS NORDSACHSEN 2011–2018, STICHTAG 31. DEZEMBER



| Zuletzt lebten 197.673 Einwohner im Landkreis Nordsachsen.

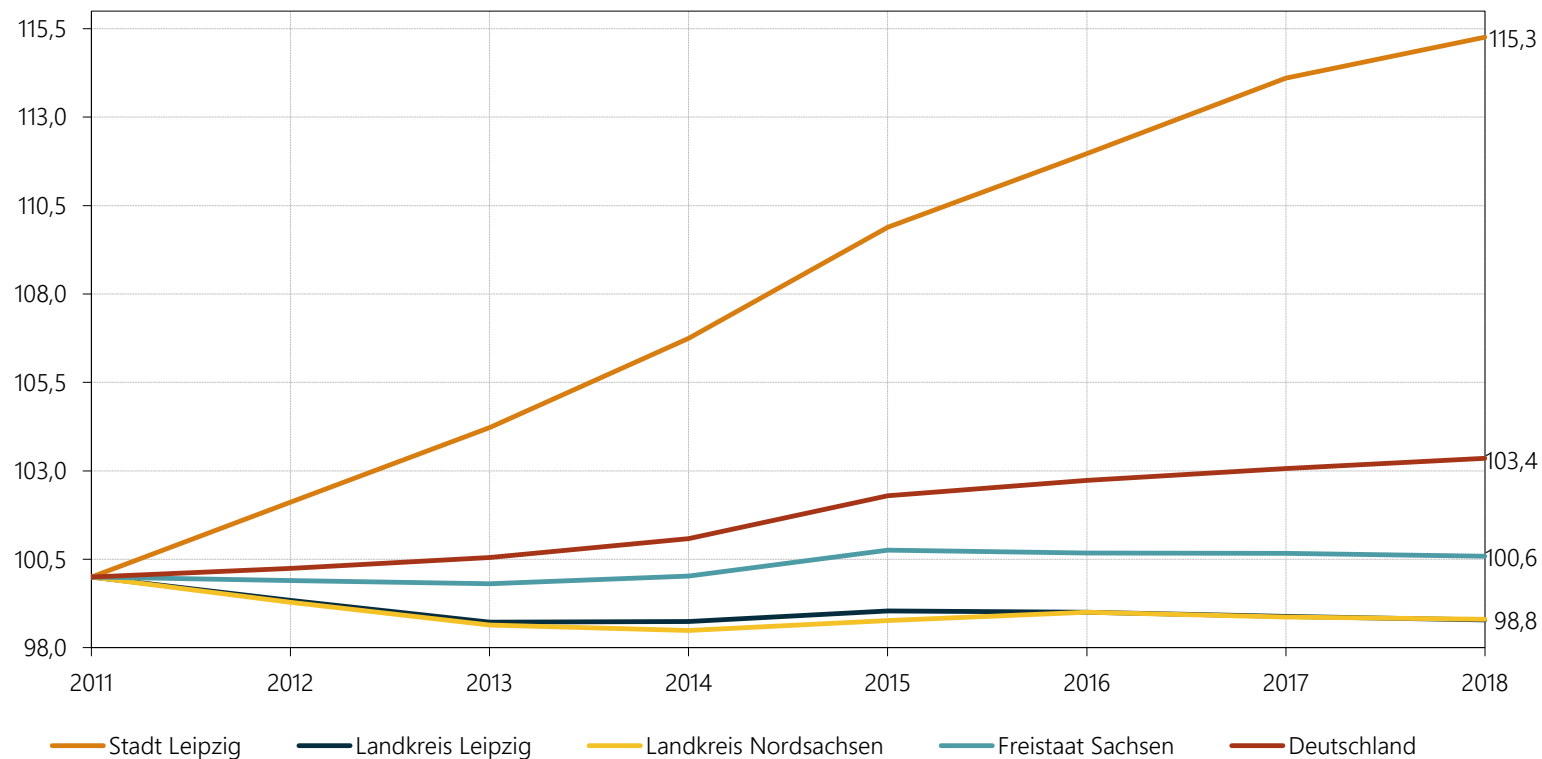
| Von 2011 bis 2014 war die Einwohnerzahl jährlich zurückgegangen. 2015 und 2016 wurden dagegen Zuwächse verzeichnet. Von 2016 bis 2018 ging die Einwohnerzahl erneut leicht zurück.

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2020); STATISTISCHES BUNDESAMT (2020); GEORG CONSULTING (2020).

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

INDEXIERTE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG 2011–2018, STICHTAG 31. DEZEMBER

Index 2011 = 100,0



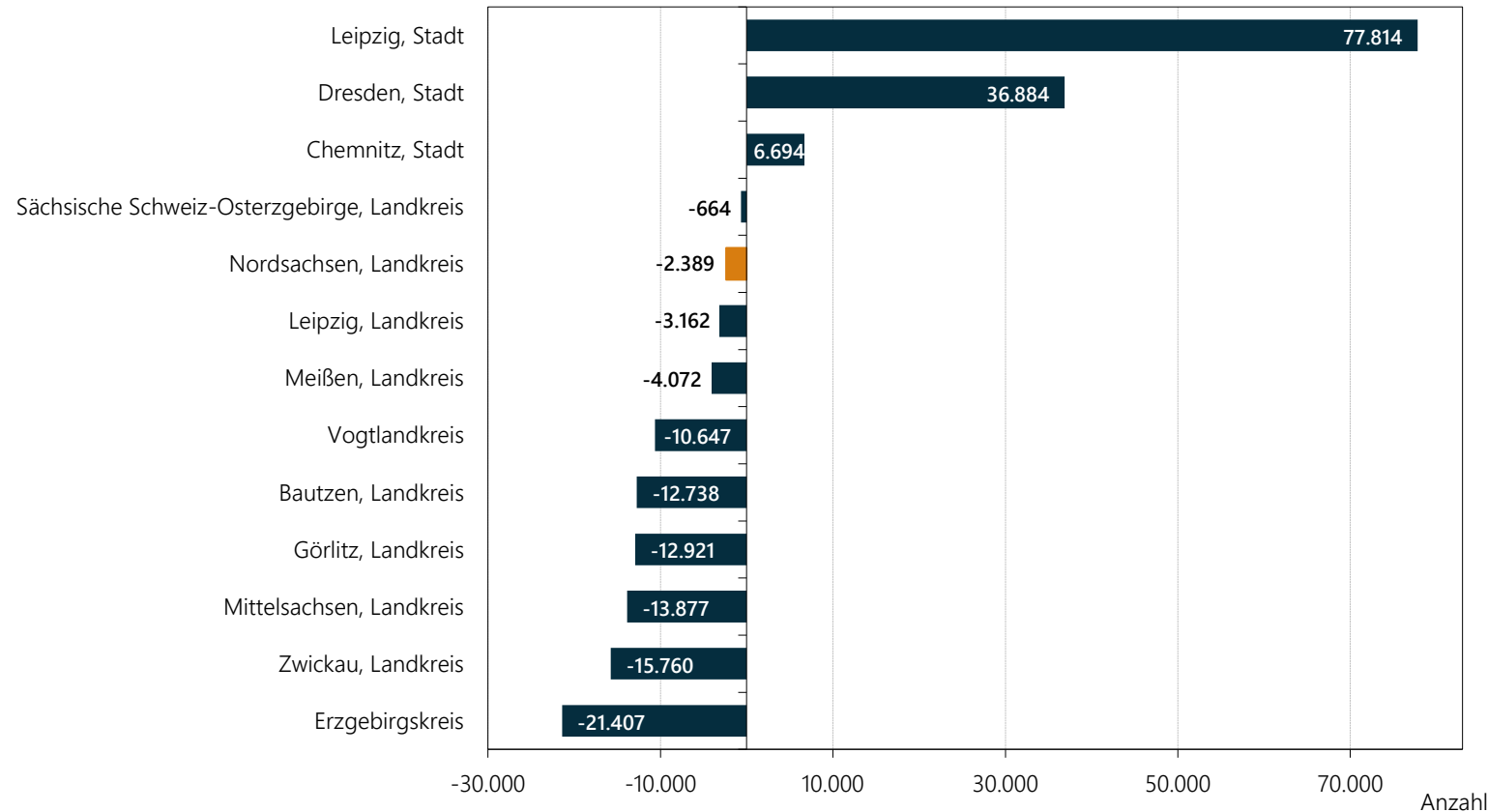
- | Die Gesamtbevölkerung ist in Deutschland im Zeitraum von 2011 bis 2018 kontinuierlich um insgesamt 3,4 Prozent gewachsen. Grund hierfür war unter anderem der starke Zuzug von Schutzsuchenden ab 2014.
- | Auch im Freistaat Sachsen nahm die Bevölkerungszahl seit 2011 zu – um insgesamt 0,6 Prozent.
- | Der Landkreis Nordsachsen verzeichnete im gleichen Zeitraum einen Bevölkerungsrückgang um 1,2 Prozent.
- | Die Stadt Leipzig wuchs seit 2011 um rund 15 Prozent. Der Landkreis Leipzig entwickelte sich ähnlich wie der Landkreis Nordsachsen.

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2020); STATISTISCHES BUNDESAMT (2020); GEORG CONSULTING (2020).

2 DEMOGRAPHIE, SIEDLUNGSSTRUKTUR & WOHNEN

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

ABSOLUTE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG 2011–2018, STICHTAG 31. DEZEMBER



Unter den sächsischen Landkreisen verzeichnet der Landkreis Nordsachsen nach dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge den geringsten Einwohnerrückgang seit 2011.

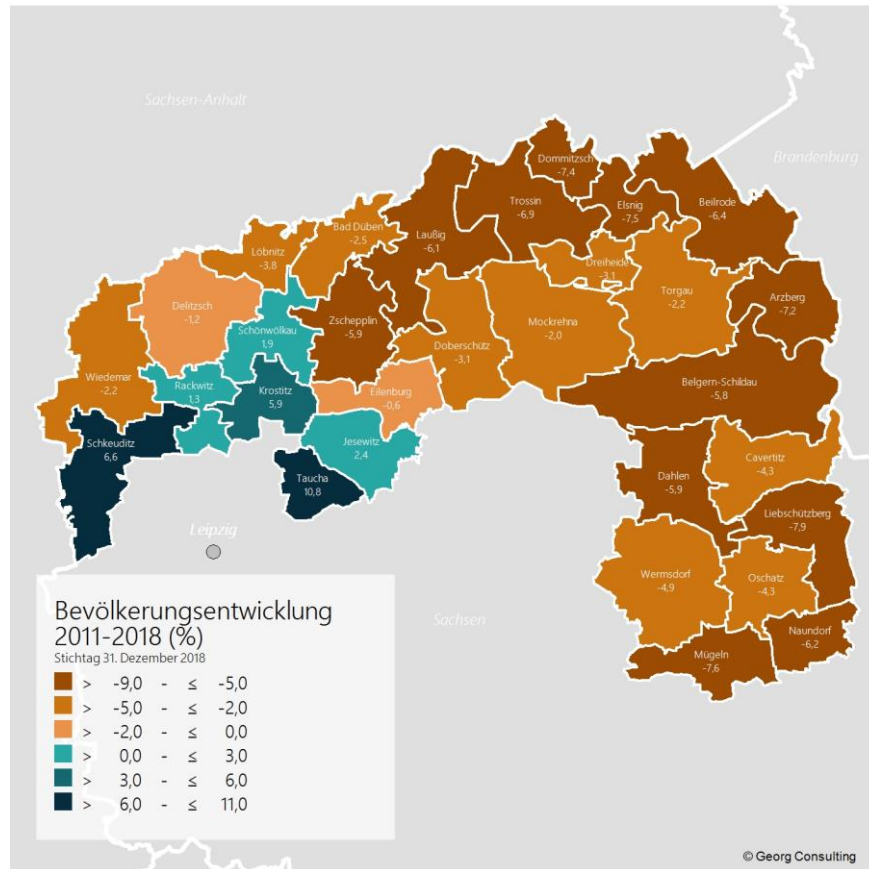
Einzig die drei kreisfreien Städte Leipzig, Dresden und Chemnitz verzeichneten im betrachteten Zeitraum Einwohnerzuwächse.

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2020); GEORG CONSULTING (2020).

2 DEMOGRAPHIE, SIEDLUNGSSTRUKTUR & WOHNEN

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG 2011–2018, STICHTAG 31. DEZEMBER

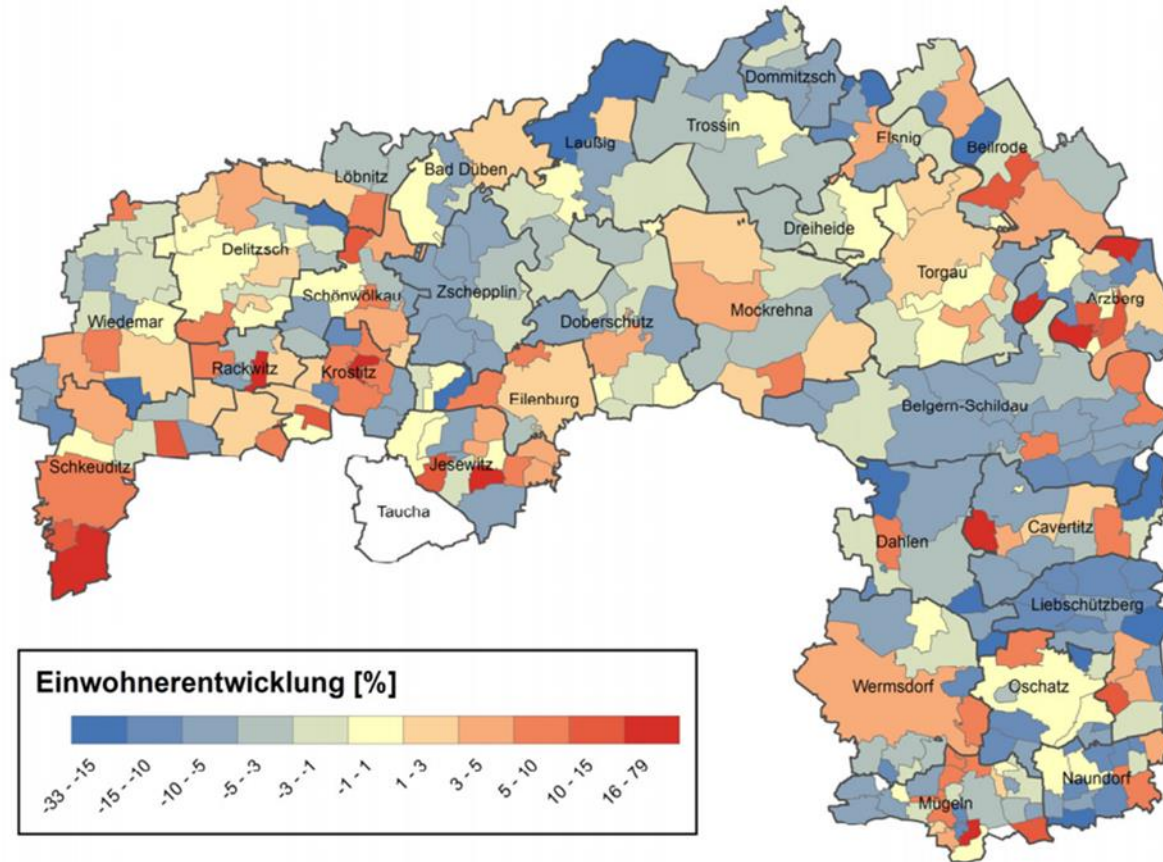


- | Die Bevölkerungsentwicklung verläuft im Landkreis Nordsachsen sehr heterogen.
- | Während die an die Stadt Leipzig angrenzenden Gemeinden im Südwesten des Landkreises von 2011 bis 2018 ein Bevölkerungswachstum verzeichneten, verloren die übrigen Gemeinden durchschnittlich an Einwohnern.
- | Die stärksten Rückgänge wurden in den nördlichen und östlichen Landkreisen verzeichnet.

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2020); GEORG CONSULTING (2020).

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

PROZENTUALE EINWOHNERENTWICKLUNG 2011-2016 AUF ORTSTEILEBENE



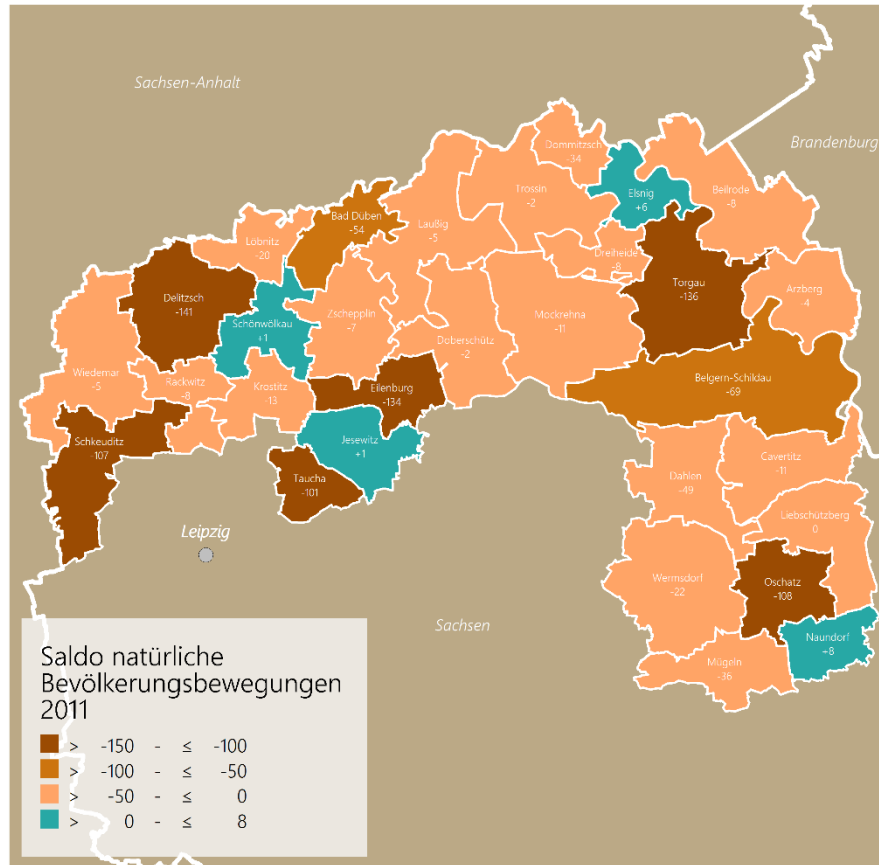
| Innerhalb der Gemeinden – auf der Ortsteilebene – zeigen sich wiederum heterogene Entwicklungsschwerpunkte, wie die Demografiestudie aus dem Jahr 2017 zeigte.

QUELLE: LEIBERT ET AL. (2018).

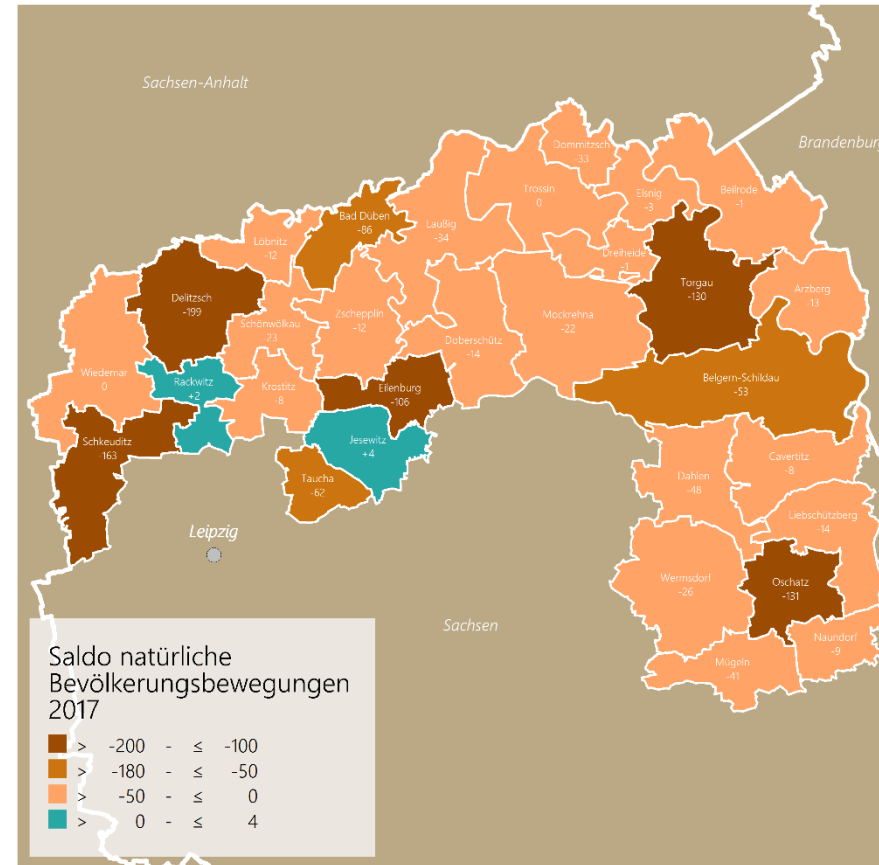
2 DEMOGRAFIE, SIEDLUNGSSTRUKTUR & WOHNEN

NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNGEN

SALDO: GEBURTEN ABZGL. STERBEFÄLLE 2011



SALDO: GEBURTEN ABZGL. STERBEFÄLLE 2017

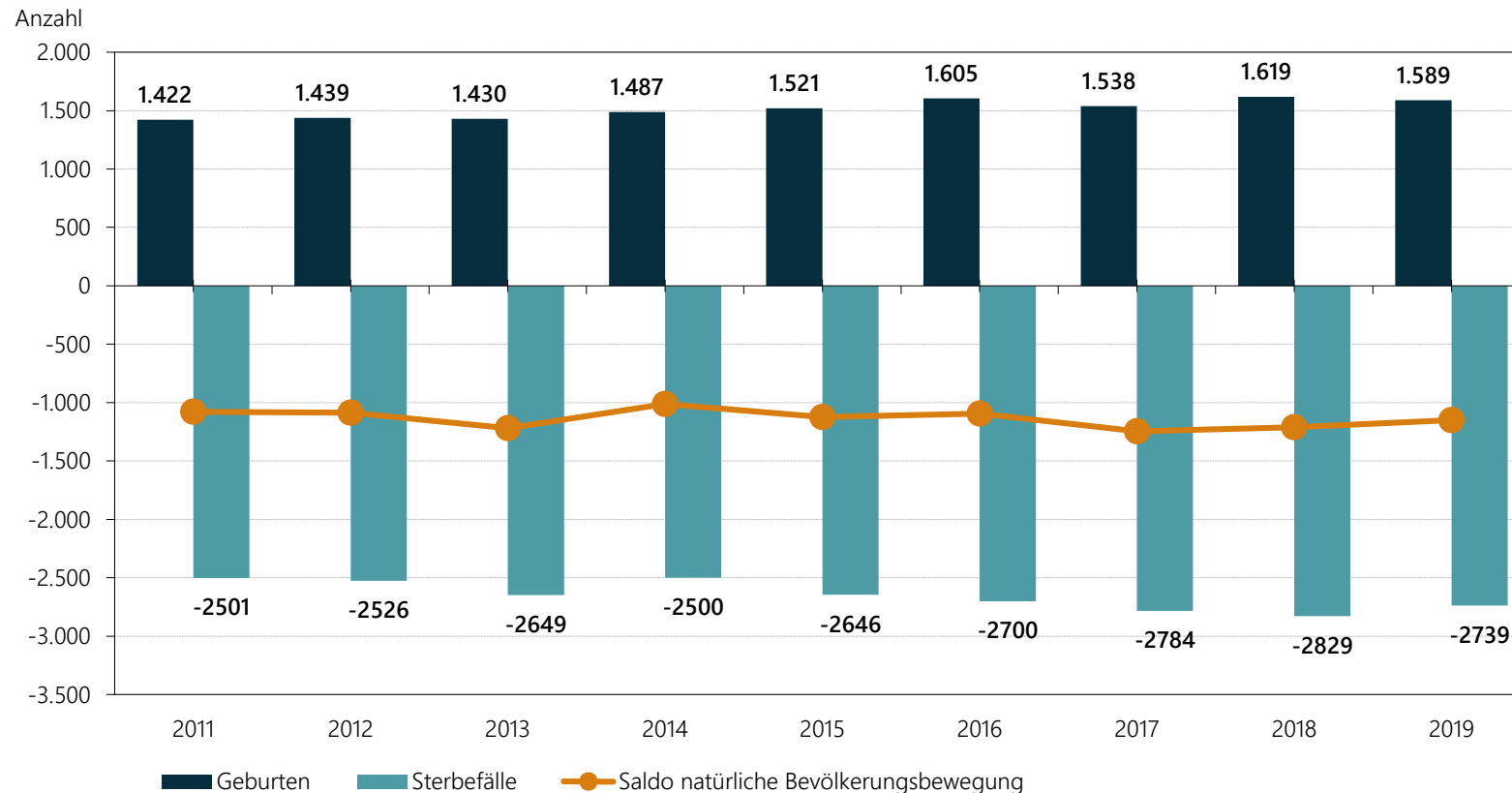


- | Der Überschuss der Sterbefälle gegenüber den Geburten hat sich in vielen Gemeinden Nordsachsens von 2011 bis 2017 bereits verschärft.
- | In Delitzsch gab es 2017 beispielsweise 58 mehr Sterbefälle als Geburten als noch 2011, in Schkeuditz gab es noch einmal 56 mehr Sterbefälle als Geburten als 2011.

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2019); GEORG CONSULTING (2019).

NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNGEN

ENTWICKLUNG GEBURTEN UND STERBEFÄLLE IM LANDKREIS NORDSACHSEN 2011–2019, STICHTAG 31. DEZEMBER



| Sowohl die Zahl der jährlichen Geburten als auch die Zahl der Sterbefälle hat sich im Landkreis Nordsachsen seit 2011 tendenziell erhöht.

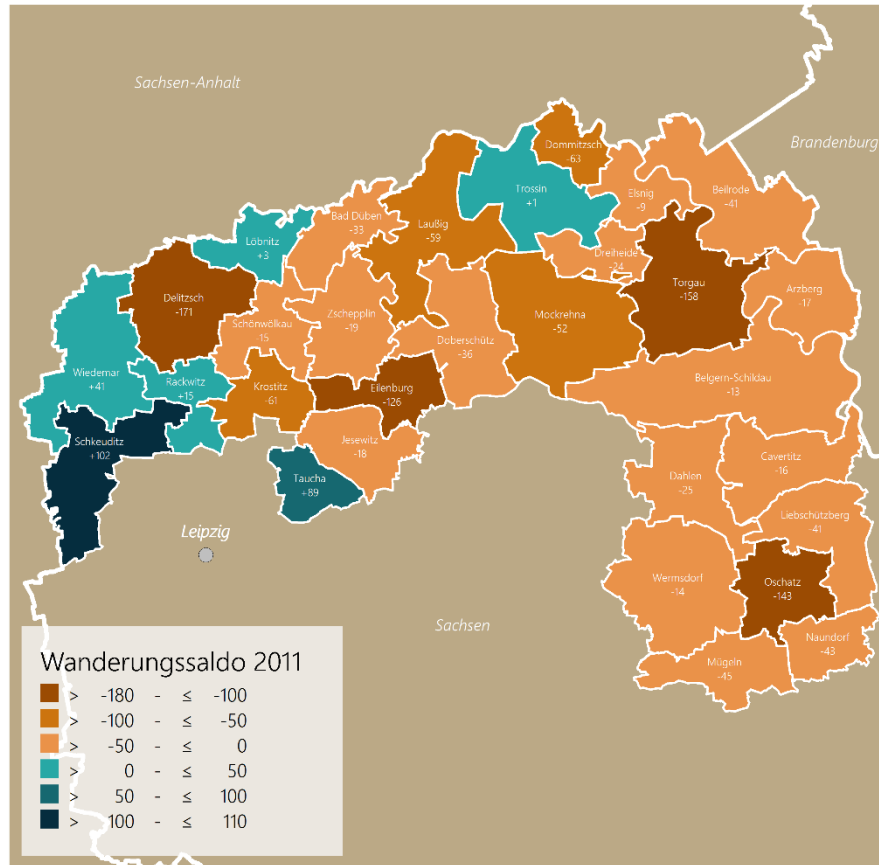
| Da die Zahl der Sterbefälle jedoch stärker als die Zahl der Geburten zugenommen hat, sinkt der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegungen leicht.

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2019); GEORG CONSULTING (2019).

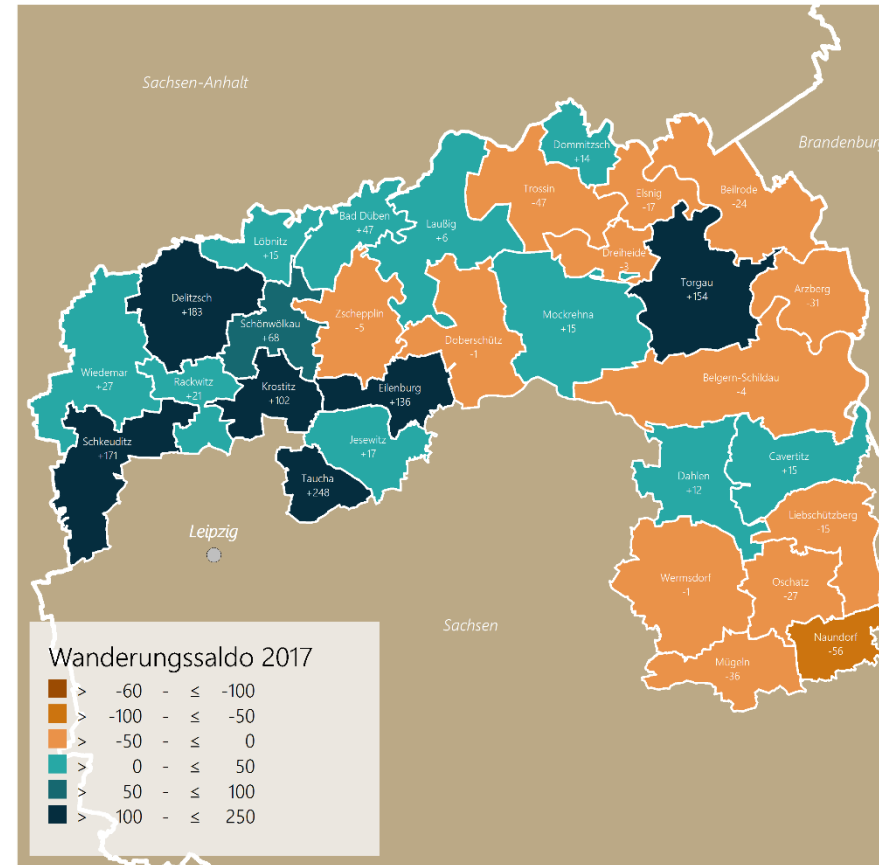
2 DEMOGRAFIE, SIEDLUNGSSTRUKTUR & WOHNEN

WANDERUNGSBEWEGUNGEN

SALDO: ZU- ABZGL. FORTZÜGE 2011



SALDO: ZU- ABZGL. FORTZÜGE 2017

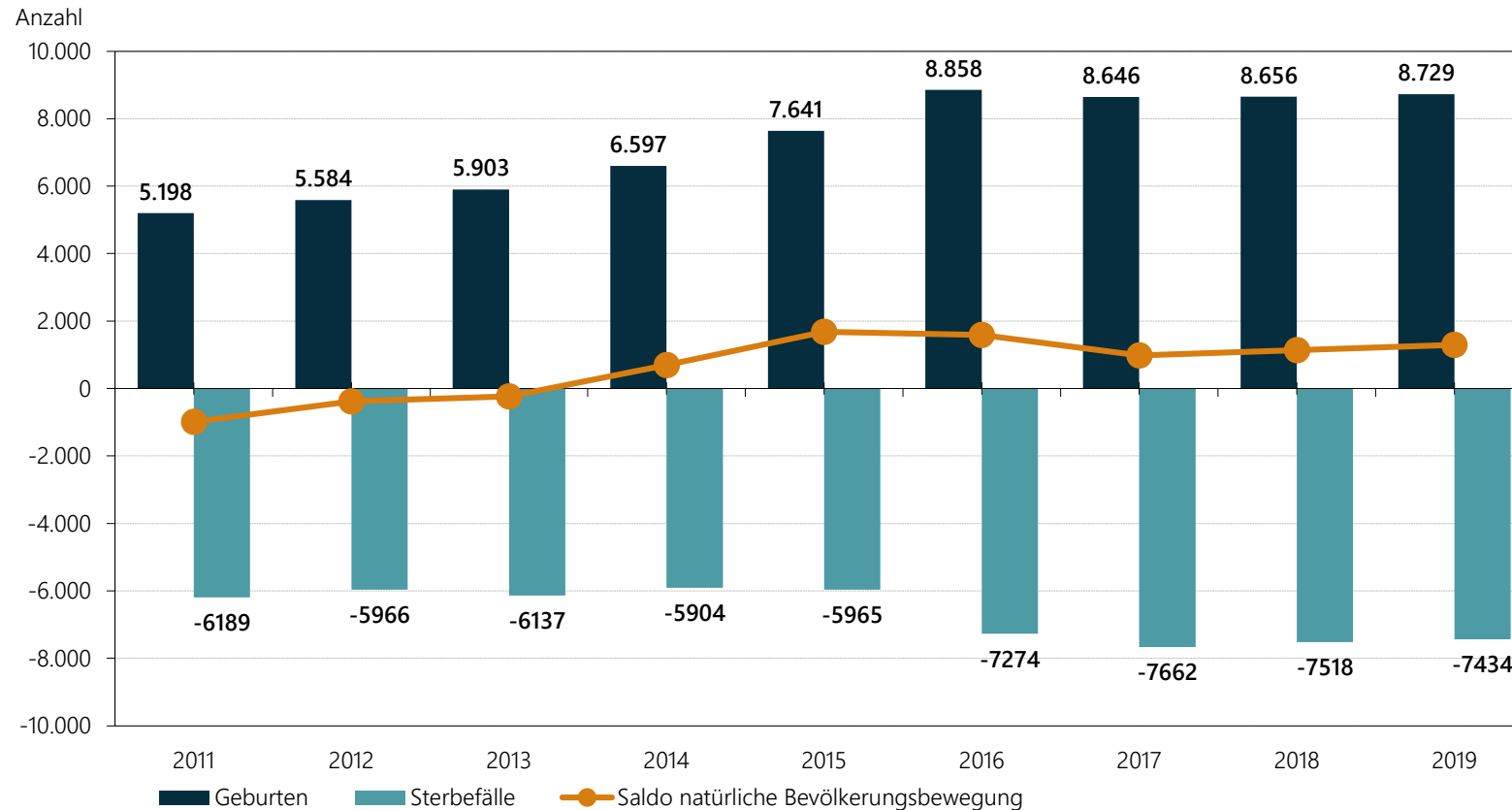


| In deutlich mehr Gemeinden Nordsachsens konnten 2017 im Vergleich zum Jahr 2011 positive Wanderungssalden verzeichnet werden.

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2019); GEORG CONSULTING (2019).

WANDERUNGSBEWEGUNGEN

ENTWICKLUNG ZU- UND FORTZÜGE IM LANDKREIS NORDSACHSEN 2011–2019, STICHTAG 31. DEZEMBER



- | Der Wanderungssaldo ist im Landkreis Nordsachsen seit dem Jahr 2014 positiv. Dieser Effekt ist unter anderem auch auf den verstärkten Zuzug von Schutzsuchenden aus dem Ausland (insbesondere im Zeitraum 2015–2016) zurückzuführen.
- | Neben den Zuzügen haben auch die Fortzüge in ihrer Zahl zugenommen.

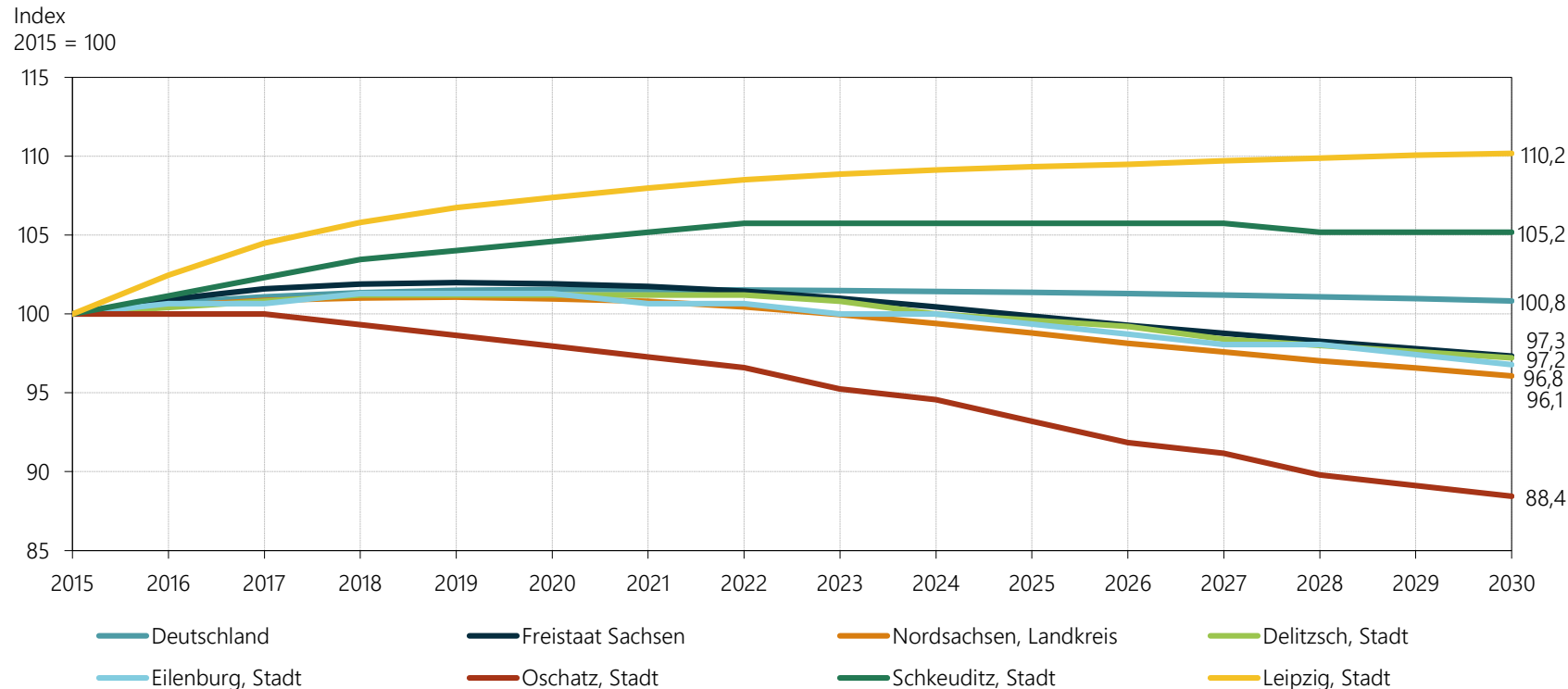
QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2020); GEORG CONSULTING (2020).

WANDERUNGSBEWEGUNGEN – ERKENNTNISSE DEMOGRAFIESTUDIE

- | „Fast alle Kommunen sind attraktiv für Familienwanderer, weisen also einen positiven Wanderungssaldo bei Frauen und Männern der Altersgruppen unter 18 und 30 bis unter 50 auf. Dagegen ist die Abwanderung der „Ausbildungswanderer“, also der 18- bis unter 25-Jährigen stark ausgeprägt, insbesondere bei den jungen Frauen. Wichtige Wirtschaftszentren, z.B. Schkeuditz oder Torgau, weisen bei den 18- bis 25-jährigen Männern einen positiven Wanderungssaldo auf. Am differenziertesten ist das Wanderungsverhalten der Arbeitsplatzwanderer (Altersgruppe 25-30) und der Ruhesitzwanderer (Altersgruppe 65+), das stark von den lokalen Rahmenbedingungen auf dem Arbeitsmarkt und den Standorten von Senioreneinrichtungen beeinflusst wird.“ (Leibert et al. 2018, S. 22-23)
- | Unter den Zuwanderern aus dem Landkreis nach Leipzig sind die 18- bis unter 25-Jährigen besonders stark vertreten, aber auch die über 45-Jährigen. Dagegen ist der Anteil der Familienwanderer, also der unter 18-Jährigen und der 25- bis unter 45-Jährigen relativ niedrig. Die Zuwanderung von Leipzigern nach Nordsachsen wird dagegen spiegelbildlich von den Familienwanderern dominiert. Die Altersstruktur derjenigen, die innerhalb der Landkreise Leipzig und Nordsachsen wandern, ähnelt – vom höheren Anteil der Ruhesitzwanderer abgesehen – stark derjenigen der Abwanderer aus Leipzig. Das Altersmuster legt folglich nahe, dass sowohl bei der Abwanderung aus Leipzig als auch bei lateralen Wanderungen innerhalb des ländlichen Raums familienbezogene Motive eine wichtige Rolle spielen, während der Zuzug nach Leipzig häufig durch die in der Messestadt besseren Ausbildungs- und Berufseinstiegsmöglichkeiten motiviert ist.“ (Leibert et al. 2018, S. 23-24)

BEVÖLKERUNGSPROGNOSSE

INDEXIERTE BEVÖLKERUNGSVORAUSBERECHNUNG 2015–2030*, GESAMTBEVÖLKERUNG



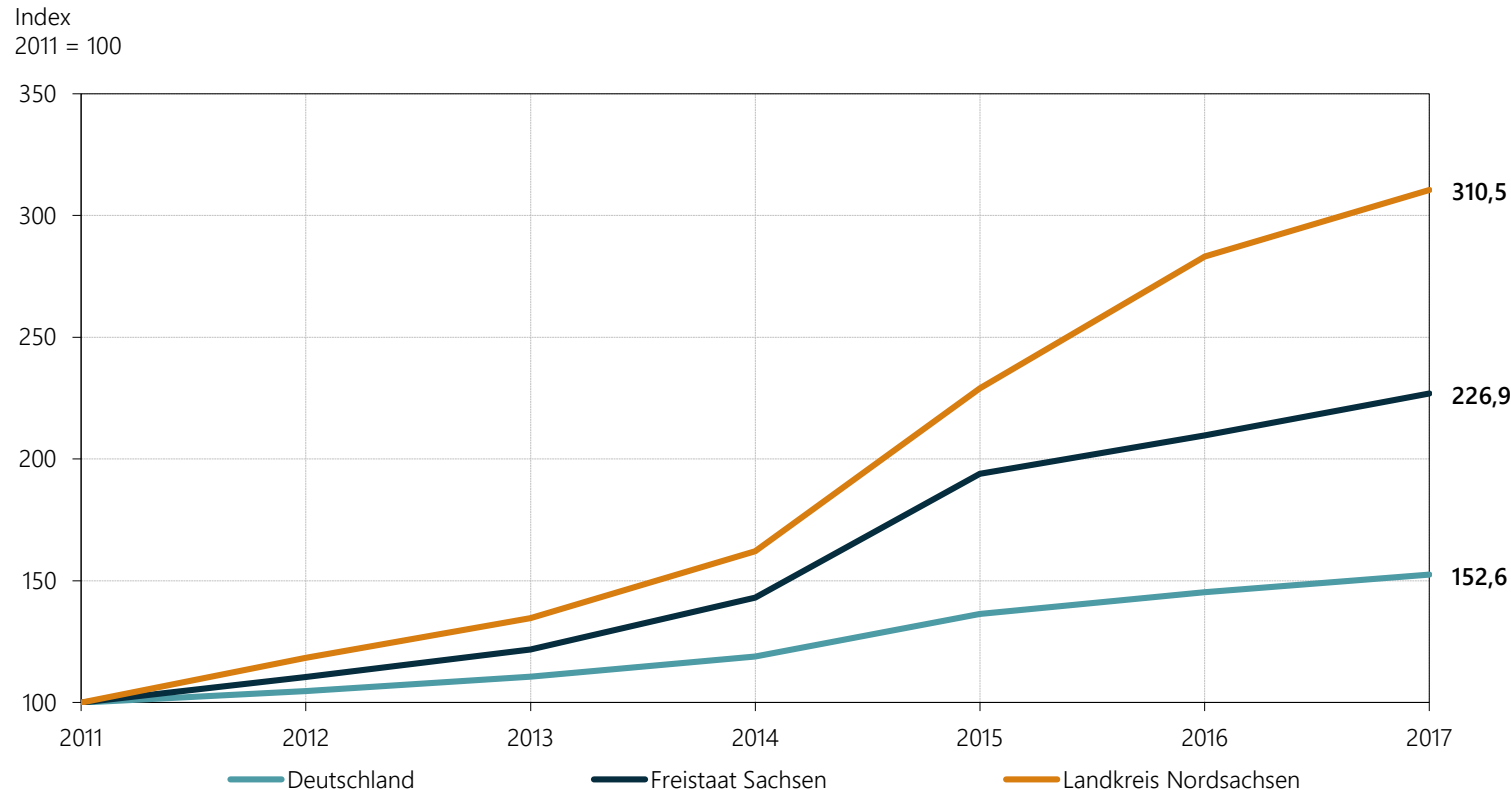
- | Für ganz Deutschland wird bis 2030 ein leichter Bevölkerungsanstieg von 0,8 Prozent prognostiziert.
- | Die Bevölkerungszahl des Freistaates Sachsen wird im selben Zeitraum laut Prognose um 2,7 Prozent abnehmen.
- | Im Landkreis Nordsachsen wird laut Modellrechnung ein Bevölkerungsrückgang von 3,9 Prozent erwartet. Der größte Rückgang wird in Oschatz mit minus 11,6 Prozent prognostiziert.

*DEUTSCHLAND: VARIANTE 2A MIT BASISJAHR 2015; SÄCHSISCHE REGIONEN: VARIANTE 1 MIT BASISJAHR 2014; BEIDE VORAUSBERECHNUNGEN BERÜCKSICHTIGEN DIE ERHÖHTE ZUWANDERUNG IN JÜNGERER ZEIT

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2018); STATISTISCHES BUNDESAMT (2018); GEORG CONSULTING (2018).

AUSLÄNDISCHE BEVÖLKERUNG

INDEXIERTE ENTWICKLUNG DER AUSLÄNDISCHEN BEVÖLKERUNG 2011–2017, STICHTAG 31. DEZEMBER

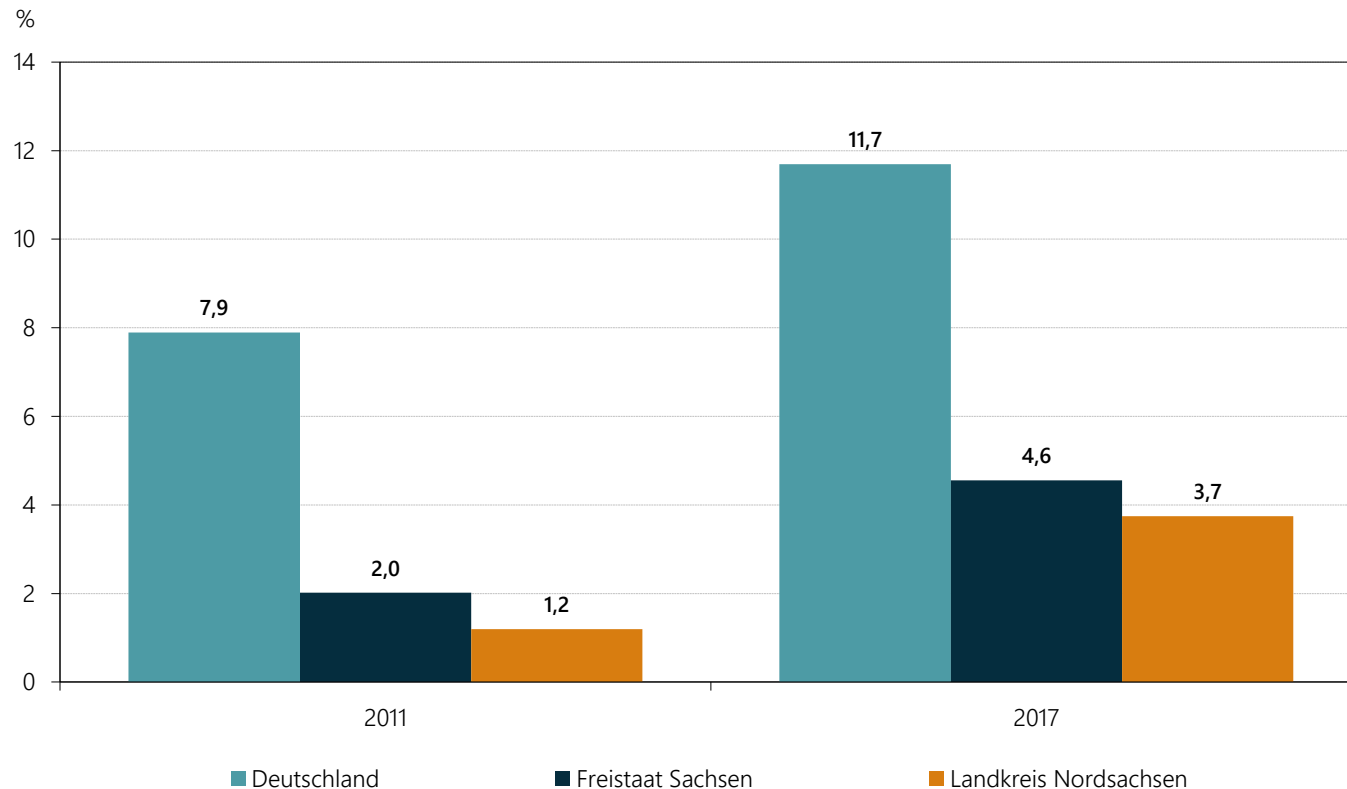


- | Während die Zahl der Einwohner mit einer ausländischen Staatsbürgerschaft in ganz Deutschland seit 2011 um 52,6 Prozent stieg, hat sich ihre Zahl in Sachsen und dem Landkreis Nordsachsen mehr als verdoppelt bzw. sogar verdreifacht.
- | Vor allem Geflüchtete erhöhten den Wert ab 2014.
- | Trotz des Anstiegs der ausländischen Bevölkerung nahm die Gesamtbevölkerung im Landkreis Nordsachsen im selben Zeitraum ab.

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2018); STATISTISCHES BUNDESAMT (2018); GEORG CONSULTING (2018).

AUSLÄNDISCHE BEVÖLKERUNG

AUSLÄNDERANTEIL AN DER GESAMTBEVÖLKERUNG 2011 UND 2017, STICHTAG 31. DEZEMBER



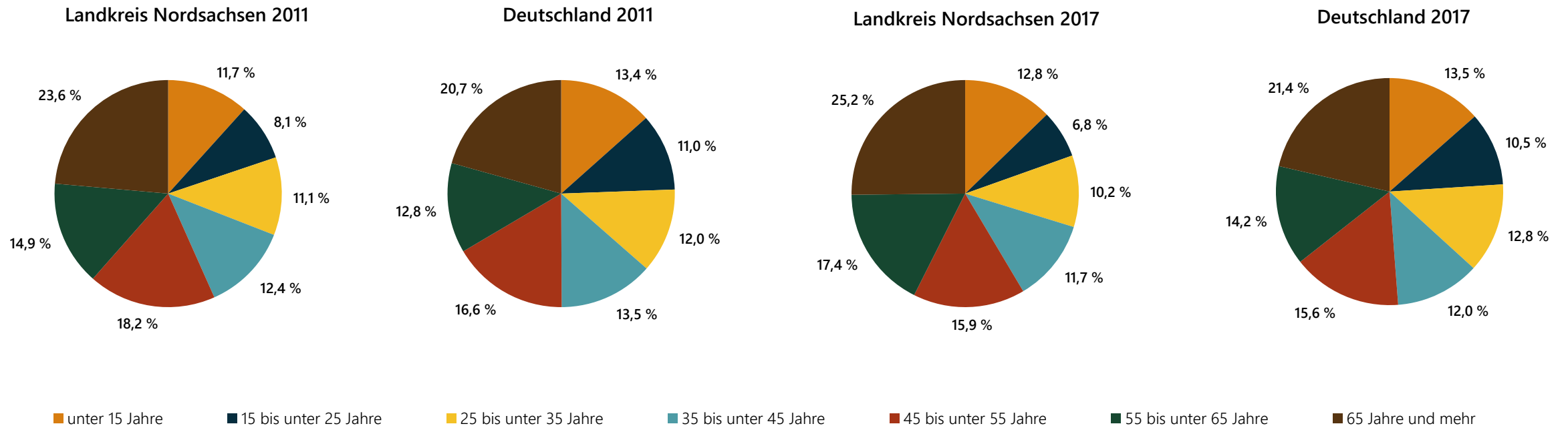
- | Im Landkreis Nordsachsen liegt der Ausländeranteil mit zuletzt 3,7 Prozent deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 11,7 Prozent sowie unter dem Landesdurchschnitt von 4,6 Prozent.
- | Seit dem Jahr 2011 ist der Ausländeranteil im Landkreis Nordsachsen um 2,5 Prozentpunkte, im Freistaat Sachsen um 2,6 Prozentpunkte und im Bundesdurchschnitt um 3,8 Prozentpunkte gestiegen.

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2018); STATISTISCHES BUNDESAMT (2018); GEORG CONSULTING (2018).

2 DEMOGRAFIE, SIEDLUNGSSTRUKTUR & WOHNEN

ALTERSSTRUKTUR DER BEVÖLKERUNG

BEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STICHTAG 31. DEZEMBER

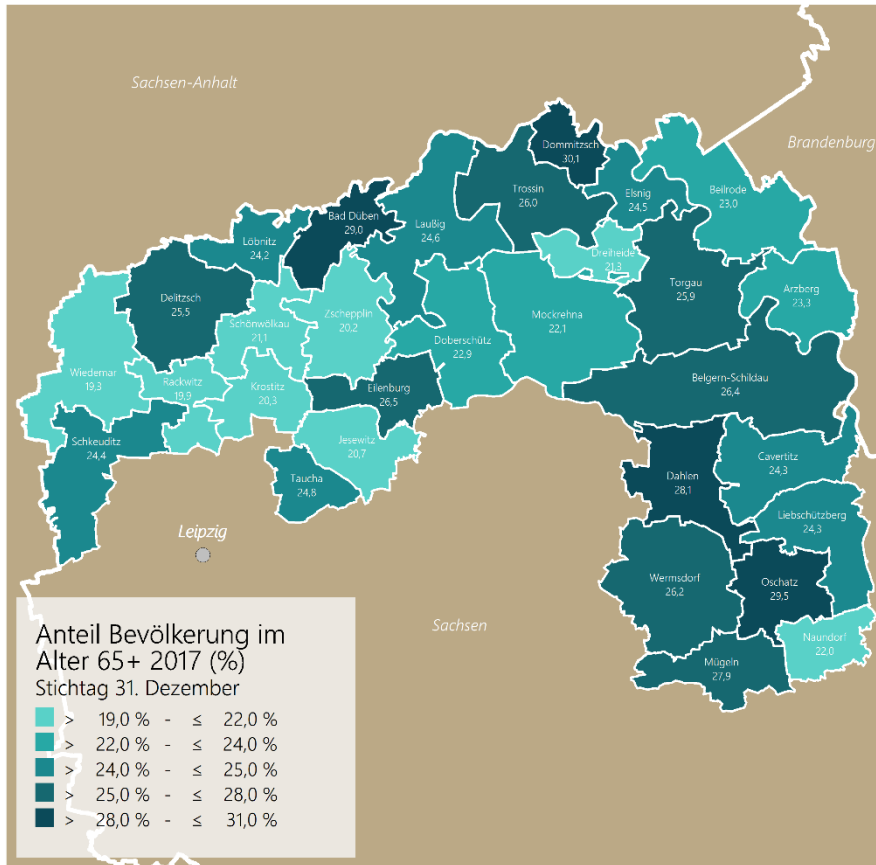


QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2018); STATISTISCHES BUNDESAMT (2018); GEORG CONSULTING (2018).

2 DEMOGRAPHIE, SIEDLUNGSSTRUKTUR & WOHNEN

ALTERSSTRUKTUR DER BEVÖLKERUNG

ANTEIL DER BEVÖLKERUNG IM ALTER 65+ AN DER GESAMTBEVÖLKERUNG 2017

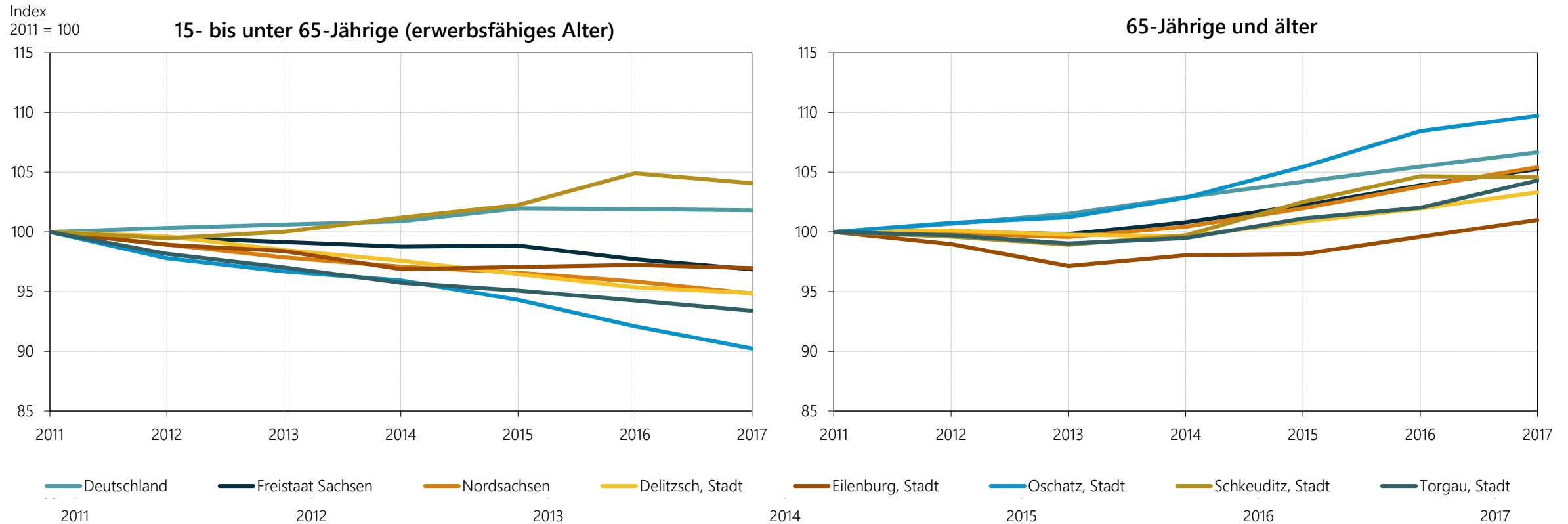


- | Durchschnittlich waren Ende 2017 25,2 Prozent der Bevölkerung im Landkreis Nordsachsen 65 Jahre alt oder älter. In ganz Deutschland beträgt der Anteil 21,4 Prozent, im Freistaat Sachsen 25,9 Prozent.
- | Am relativ jüngsten ist die Gemeinde Wiedemar, hier sind nur 19,3 Prozent der Bevölkerung 65 Jahre alt oder älter.
- | Am relativ ältesten ist die Gemeinde Dommitzsch, hier sind 30,1 Prozent der Bevölkerung 65 Jahre alt oder älter, was mehr als zehn Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt liegt.

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2018); GEORG CONSULTING (2018).

ALTERSSTRUKTUR DER BEVÖLKERUNG

INDEXIERTE BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG NACH ALTERSGRUPPEN 2011–2017, STICHTAG 31. DEZEMBER

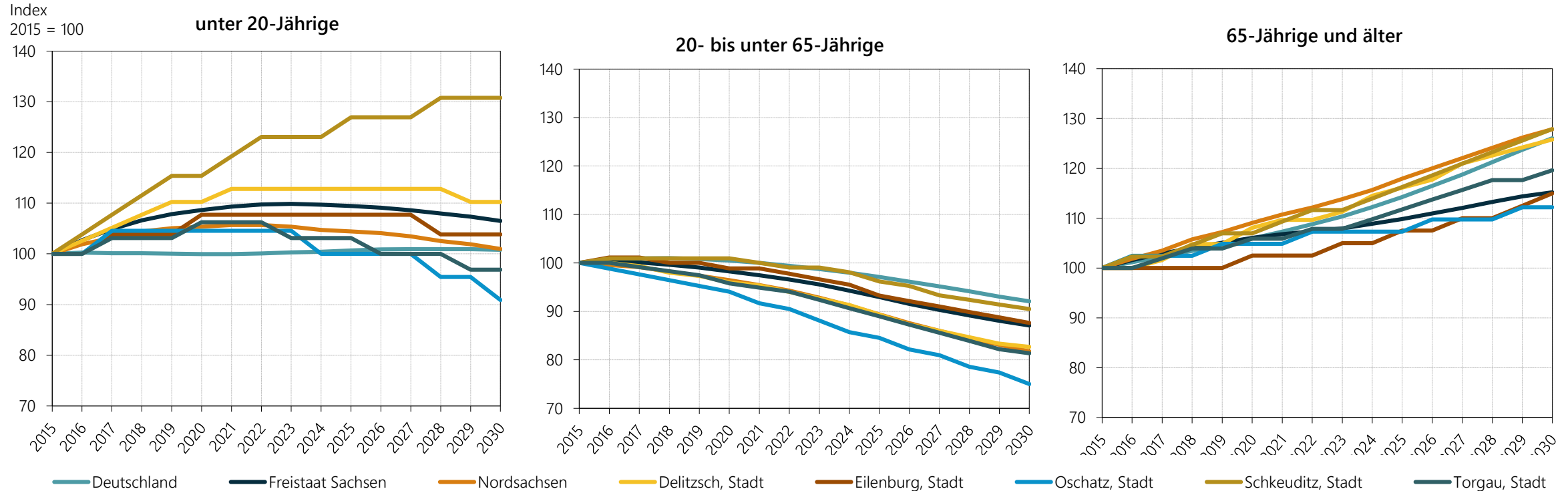


QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2018); STATISTISCHES BUNDESAMT (2018); GEORG CONSULTING (2018).

2 DEMOGRAPHIE, SIEDLUNGSSTRUKTUR & WOHNEN

BEVÖLKERUNGSPROGNOSE NACH ALTERSGRUPPEN

INDEXIERTE BEVÖLKERUNGSPROGNOSE 2015–2030, AUSGEWÄHLTE ALTERSGRUPPEN



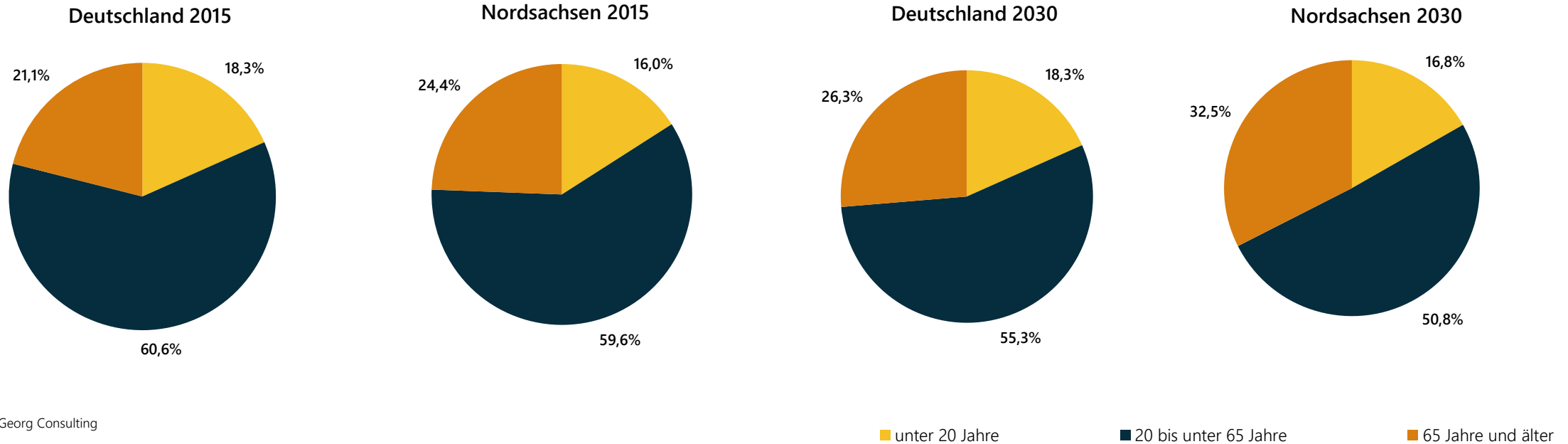
*DEUTSCHLAND: VARIANTE 2A MIT BASISJAHR 2015; SÄCHSISCHE REGIONEN: VARIANTE 1 MIT BASISJAHR 2014; BEIDE VORAUSBERECHNUNGEN BERÜCKSICHTIGEN DIE ERHÖHTE ZUWANDERUNG IN JÜNGERER ZEIT

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2018); STATISTISCHES BUNDESAMT (2018); GEORG CONSULTING (2018).

2 DEMOGRAFIE, SIEDLUNGSSTRUKTUR & WOHNEN

BEVÖLKERUNGSPROGNOSE NACH ALTERSGRUPPEN

BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR 2015 UND 2030 NACH ALTERSGRUPPEN

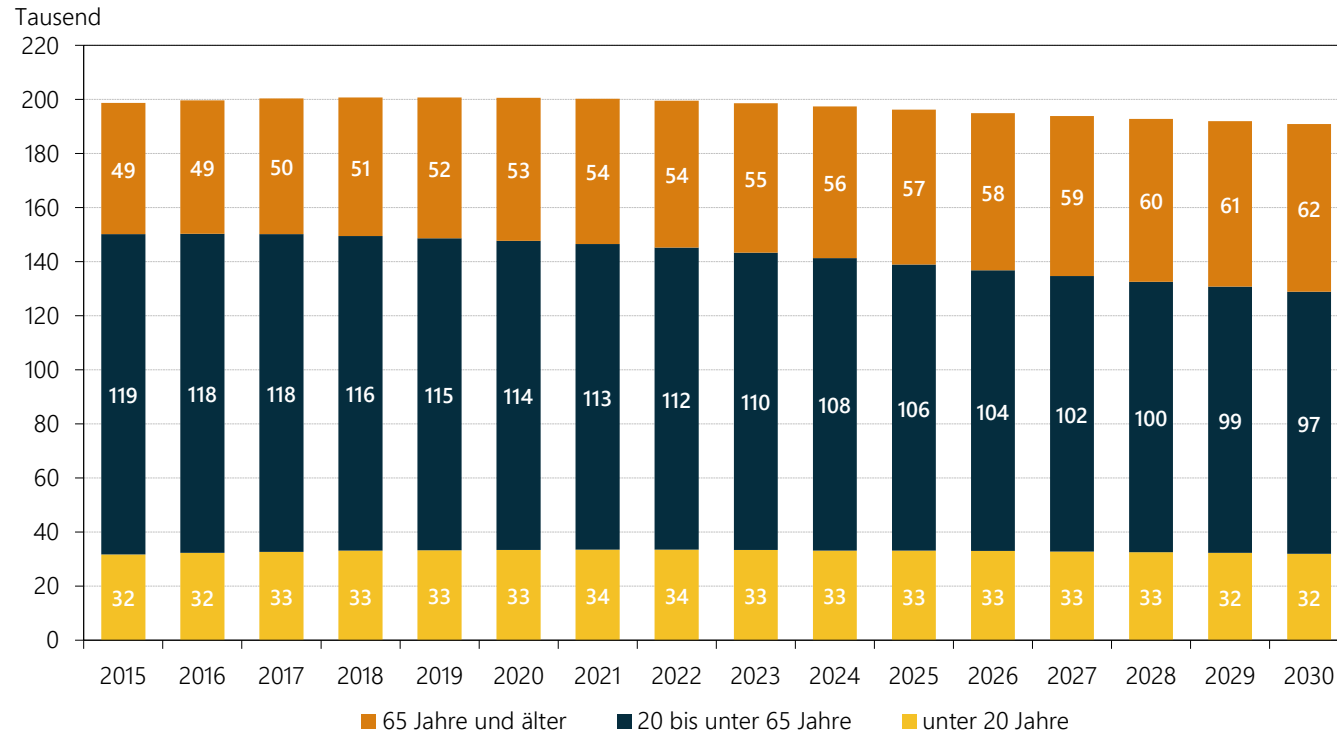


*DEUTSCHLAND: VARIANTE 2A MIT BASISJAHR 2015; SÄCHSISCHE REGIONEN: VARIANTE 1 MIT BASISJAHR 2014; BEIDE VORAUSBERECHNUNGEN BERÜCKSICHTIGEN DIE ERHÖHTE ZUWANDERUNG IN JÜNGERER ZEIT

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2018); STATISTISCHES BUNDESAMT (2018); GEORG CONSULTING (2018).

BEVÖLKERUNGSPROGNOSE NACH ALTERSGRUPPEN

BEVÖLKERUNGSVORAUSBERECHNUNG IM LANDKREIS NORDSACHSEN 2015–2030 NACH ALTERSKLASSEN



© Georg Consulting

VARIANTE 1 MIT BASISJAHR 2014 BERÜCKSICHTIGT DIE ERHÖHTE ZUWANDERUNG IN JÜNGERER ZEIT

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2018); GEORG CONSULTING (2018).

SWOT-ANALYSE SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

Mit dem Stichwort „demographischer Wandel“ wird die Schrumpfung und gleichzeitige Alterung der Bevölkerung bezeichnet.

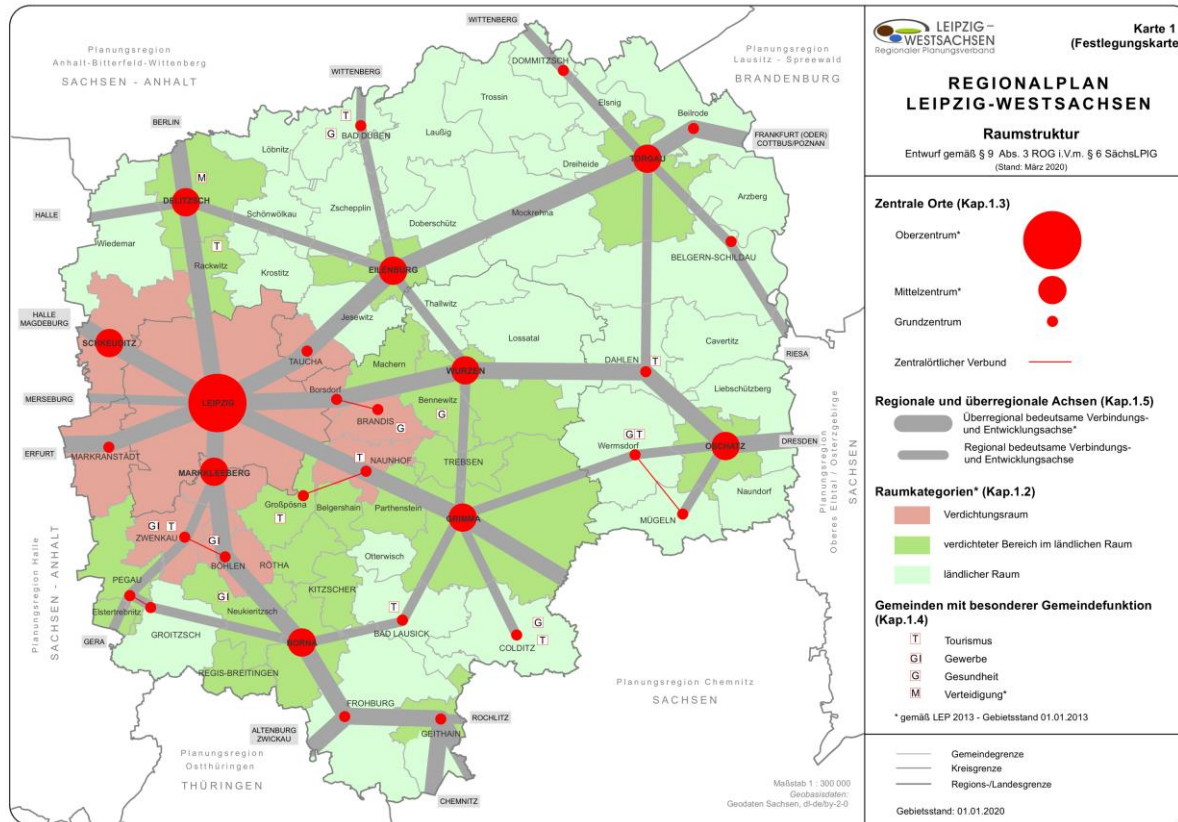
Im Landkreis Nordsachsen zeigt sich dieser Prozess sehr deutlich: Während die Gesamtzahl der Bevölkerung abnehmen wird, wachsen Zahl und Anteil der Bevölkerung im Alter 65+ bis zum Jahr 2030 kontinuierlich.

Der Anteil der Bevölkerung im Alter 65+ wird von 24,4 auf 32,5 Prozent steigen. Absolut wird die Zahl dieser Bevölkerungsgruppe um rund 13.500 (27,8 %) steigen.

2 DEMOGRAPHIE, SIEDLUNGSSTRUKTUR & WOHNEN

RAUMSTRUKTUR

PLANENTWURF ZUM REGIONALPLAN LEIPZIG-WESTSACHSEN 2017 (STAND MÄRZ 2020)



- | Im Landkreis Nordsachsen finden sich mit Schkeuditz, Delitzsch, Eilenburg, Oschatz und Torgau fünf Mittelzentren.
- | Grundzentren sind die Städte und Gemeinden Bad Düben, Beilrode, Belgern-Schildau, Dahlen, Dommitzsch, Taucha und der Verbund Mügeln/Wermsdorf.
- | Die Gemeinden Schkeuditz und Taucha sind als Verdichtungsräume, die Gemeinden Rackwitz, Delitzsch, Eilenburg, Torgau und Oschatz als verdichtete Bereiche im ländlichen Raum und die übrigen Gemeinden des Landkreises Nordsachsens als ländlicher Raum qualifiziert.
- | Die Grundzentren Beilrode, Belgern-Schildau und Dommitzsch sollen ihre Versorgungs- und Dienstleistungsfunktionen im Zusammenwirken mit dem Mittelzentrum Torgau erfüllen. Die Stadt Dommitzsch soll ihre Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Schmiedeberg auf dem Gebiet der grundzentralen Versorgung intensivieren.

QUELLE: REGIONALER PLANUNGSVERBAND LEIPZIG-WESTSACHSEN (2020).

RAUMSTRUKTUR

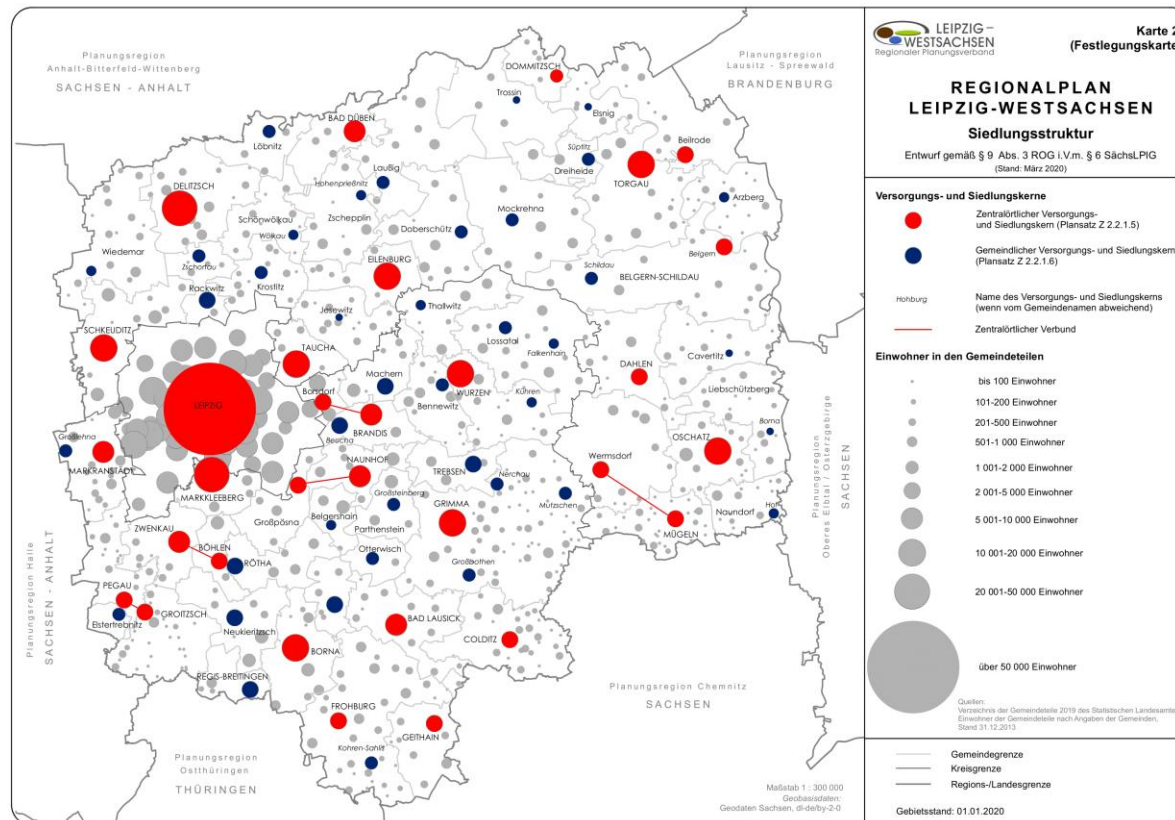
PLANENTWURF ZUM REGIONALPLAN LEIPZIG-WESTSACHSEN 2017 (STAND MÄRZ 2020)

- | Bei der Analyse zeigte sich, dass im Mittelbereich Torgau vier Orte (Beilrode, Belgern-Schildau, Dommitzsch, Mockrehna) wichtige Versorgungsaufgaben für die Bevölkerung der eigenen und teilweise auch umliegenden Gemeinden wahrnehmen. Keine dieser vier Gemeinden erfüllt die geforderten Kriterien für Grundzentren vollständig. Lagebedingt sind keine Grundzentralen Verbünde sinnvoll möglich. Die Empfehlung der Gutachter lautete daher, im Mittelbereich Torgau künftig keine Grundzentren mehr festzulegen.
- | Der Verband vertritt die Auffassung, dass gerade im peripheren ländlichen Raum der Planungsregion Grundzentren mit Anker- und Versorgungsfunktion erforderlich sind, die trotz rückläufiger Bevölkerung, Alterung und lagebedingter Nachteile eine Grundversorgung vorhalten. Das Ermessen des Verbandes soll dahingehend genutzt werden, zwei Grundzentren festzulegen, die unter regionalpolitischen Gesichtspunkten die Stabilisierung des ländlichen Raumes im Mittelbereich Torgau befördern können. Nach intensiver Diskussion im Planungsverband erfolgte die Festlegung der Grundzentren Beilrode und Belgern-Schildau.

2 DEMOGRAPHIE, SIEDLUNGSSTRUKTUR & WOHNEN

SIEDLUNGSSTRUKTUR

PLANENTWURF ZUM REGIONALPLAN LEIPZIG-WESTSACHSEN 2017 (STAND MÄRZ 2020)



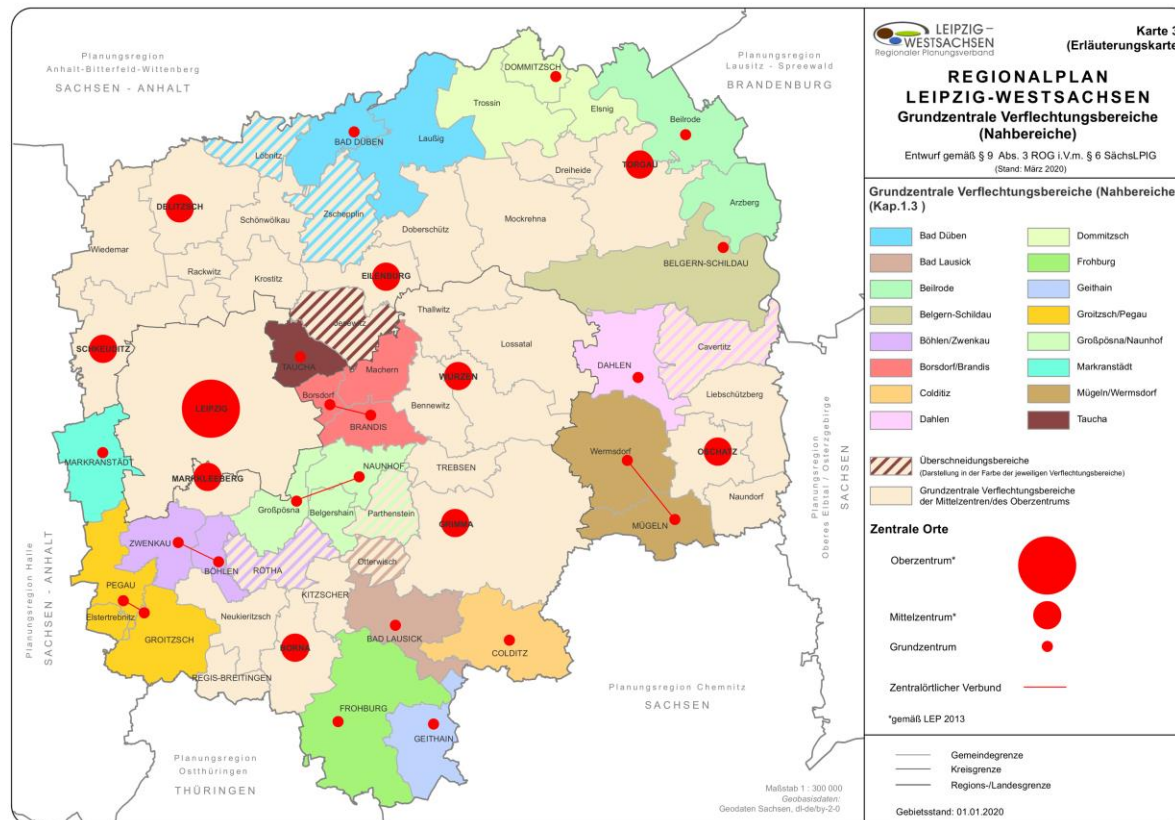
Die gemeindlichen Versorgungs- und Siedlungskerne sollen die Schwerpunkte der gemeindlichen Siedlungsentwicklung bilden. Im Landkreis Nordsachsen übernehmen diese Funktion die Ortsteile:

- ❖ Laußig
- ❖ Arzberg
- ❖ Borna
- ❖ Cavertitz
- ❖ Doberschütz
- ❖ Elsnig
- ❖ Hof
- ❖ Hohenprießnitz
- ❖ Jesewitz
- ❖ Krostitz
- ❖ Kyhna
- ❖ Löbnitz
- ❖ Mockrehna
- ❖ Rackwitz
- ❖ Schildau
- ❖ Süptitz
- ❖ Trossin
- ❖ Wölkau
- ❖ Zschortau

QUELLE: REGIONALER PLANUNGSVERBAND LEIPZIG-WESTSACHSEN (2020).

GRUNDZENTRALE VERFLECHTUNGSBEREICHE

PLANENTWURF ZUM REGIONALPLAN LEIPZIG-WESTSACHSEN 2017 (STAND MÄRZ 2020)



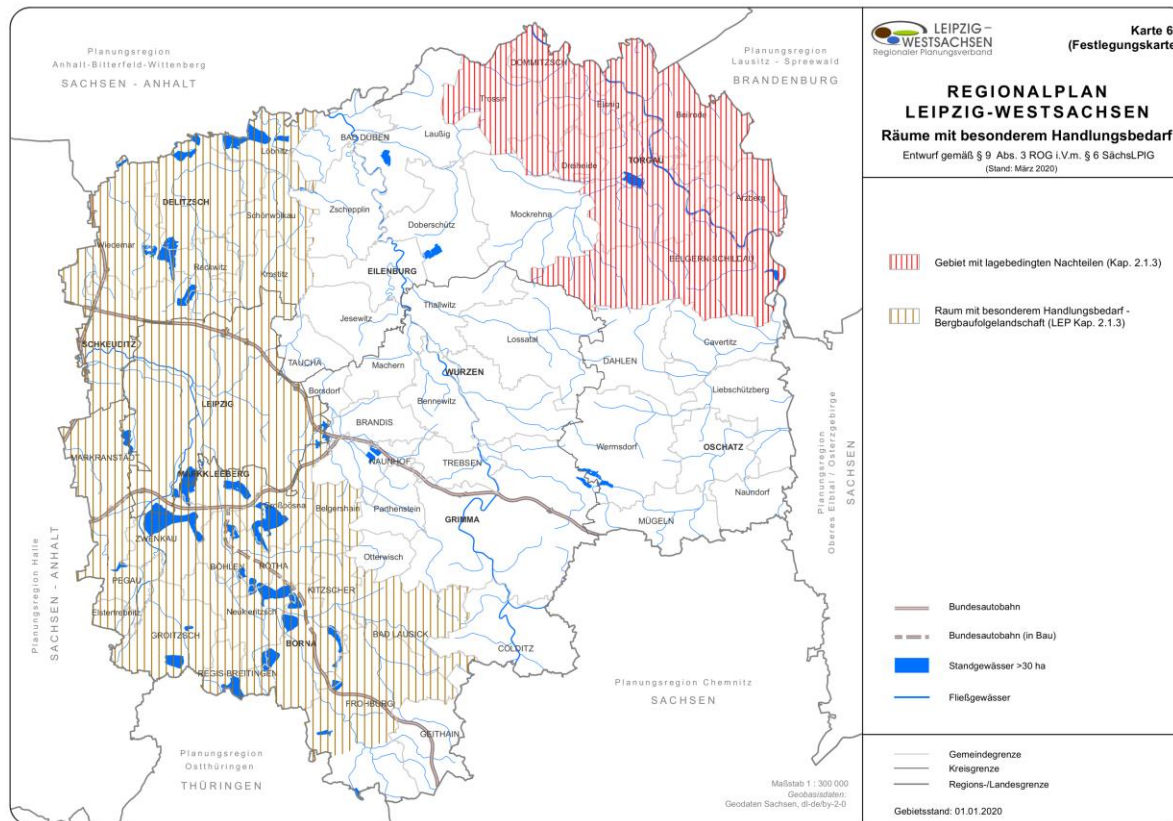
- | Neben den grundzentralen Verflechtungsbereichen mit den Mittelzentren bilden Bad Dübener Heide, Beilrode, Dahlen, Mügelin/Wermsdorf und die Gemeinde Belgern-Schildau gesonderte grundzentrale Verflechtungsbereiche (Nahbereiche).
- | Ein Nahbereich ist der einem Grundzentrum zugeordnete Verflechtungsbereich - auch Ober- und Mittelzentren weisen aufgrund ihrer gleichzeitigen Funktion als Grundzentren Nahbereiche auf.

QUELLE: REGIONALER PLANUNGSVERBAND LEIPZIG-WESTSACHSEN (2020).

2 DEMOGRAPHIE, SIEDLUNGSSTRUKTUR & WOHNEN

RÄUME MIT BESONDEREM HANDLUNGSBEDARF

PLANENTWURF ZUM REGIONALPLAN LEIPZIG-WESTSACHSEN 2017 (STAND MÄRZ 2020)



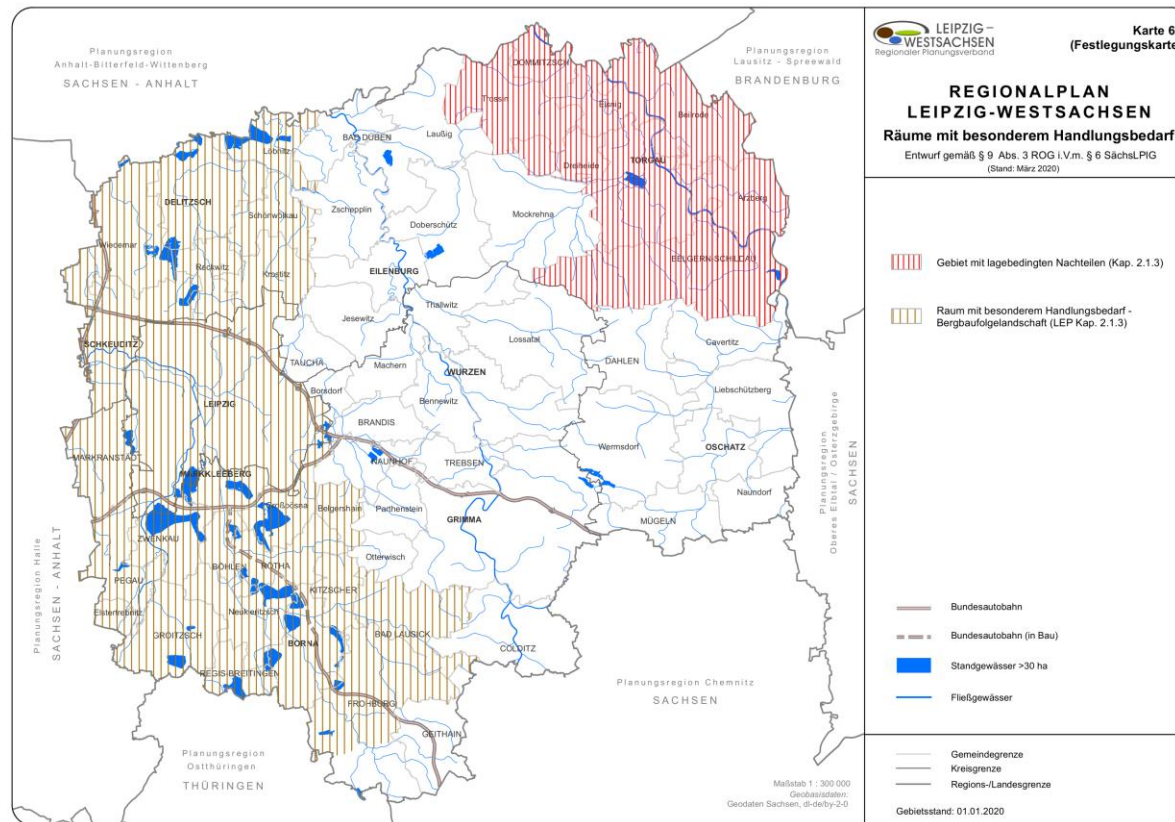
- „Räume mit besonderem Handlungsbedarf“ sind Räume, in denen aufgrund ihrer Lage im Raum, ihrer großflächigen bergbaubedingten Inanspruchnahme oder besonderer Umweltbelastungen die Lebensbedingungen oder die Entwicklungsvoraussetzungen in ihrer Gesamtheit im Verhältnis zum Landesdurchschnitt zurückgeblieben sind oder in denen ein solches Zurückbleiben zu befürchten ist. Dazu gehören insbesondere die Bergbaufolgelandschaften des Braunkohlenbergbaus.
- Nach LEP Z 2.1.3.2 sollen in den Bergbaufolgelandschaften des Braunkohlenbergbaus ganzheitliche, regional bzw. bei Bedarf länderübergreifend abgestimmte Entwicklungsstrategien erarbeitet und umgesetzt werden.

QUELLE: REGIONALER PLANUNGSVERBAND LEIPZIG-WESTSACHSEN (2020).

2 DEMOGRAPHIE, SIEDLUNGSSTRUKTUR & WOHNEN

RÄUME MIT LAGEBEDINGTEN NACHTEILEN

PLANENTWURF ZUM REGIONALPLAN LEIPZIG-WESTSACHSEN 2017 (STAND MÄRZ 2020)



QUELLE: REGIONALER PLANUNGSVERBAND LEIPZIG-WESTSACHSEN (2020).

SWOT-ANALYSE SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

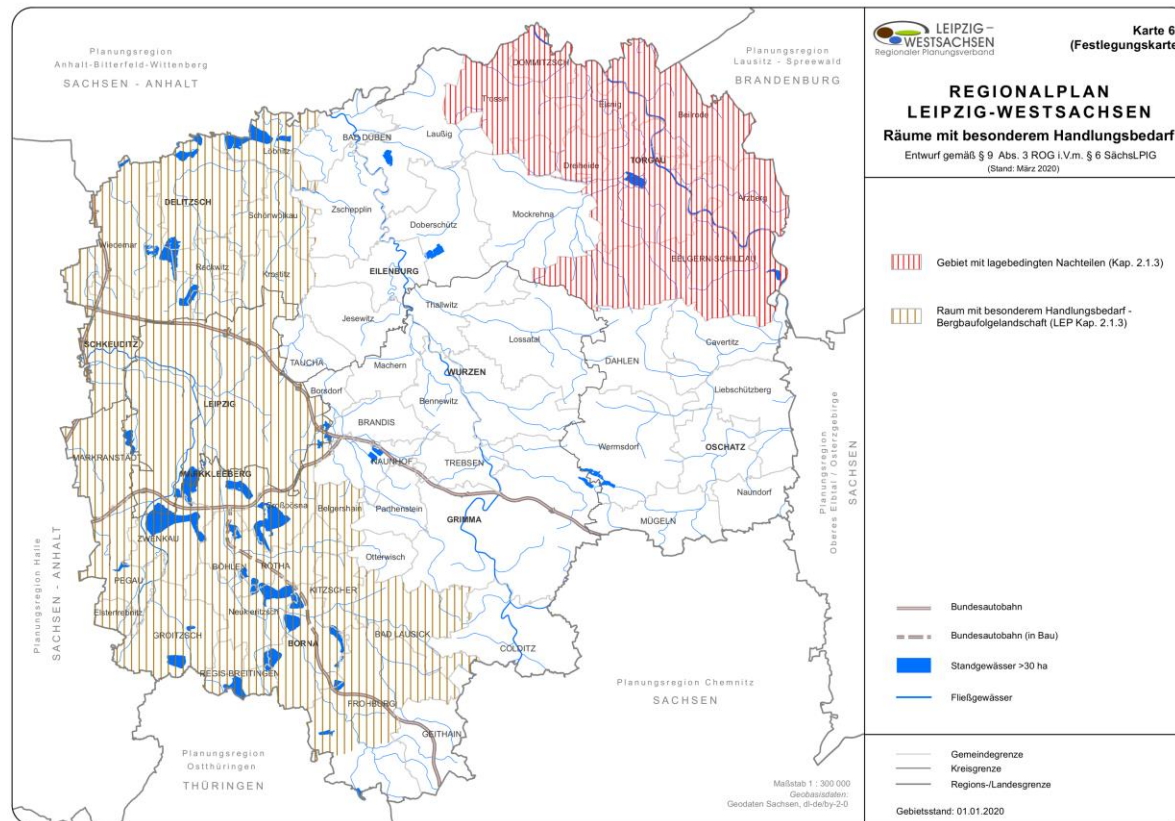
| Sanierungsmaßnahmen sind so durchzuführen, dass vielfältig nutzbare, attraktive, weitgehend nachsorgefreie und ökologisch funktionsfähige Bergbaufolgelandschaften bei Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit entstehen und bergbaubedingte Nutzungseinschränkungen begrenzt werden.

| In Ergänzung zu den Festlegungen des LEP wird ein weiterer Raum mit besonderem raumplanerischen Handlungsbedarf definiert, der aufgrund seiner Entfernung zum großräumig bedeutsamen Verkehrsnetz (Bundesautobahn) entwicklungsbedingte Nachteile aufweist („verkehrsferner Raum“). Da insbesondere für die wirtschaftliche Entwicklung die Verkehrsanbindung über die Straße eine wesentliche Standortvoraussetzung ist, gilt dies unabhängig vom Zustand des Eisenbahnnetzes und des SPNV.

2 DEMOGRAPHIE, SIEDLUNGSSTRUKTUR & WOHNEN

RÄUME MIT LAGEBEDINGTEN NACHTEILEN

PLANENTWURF ZUM REGIONALPLAN LEIPZIG-WESTSACHSEN 2017 (STAND MÄRZ 2020)



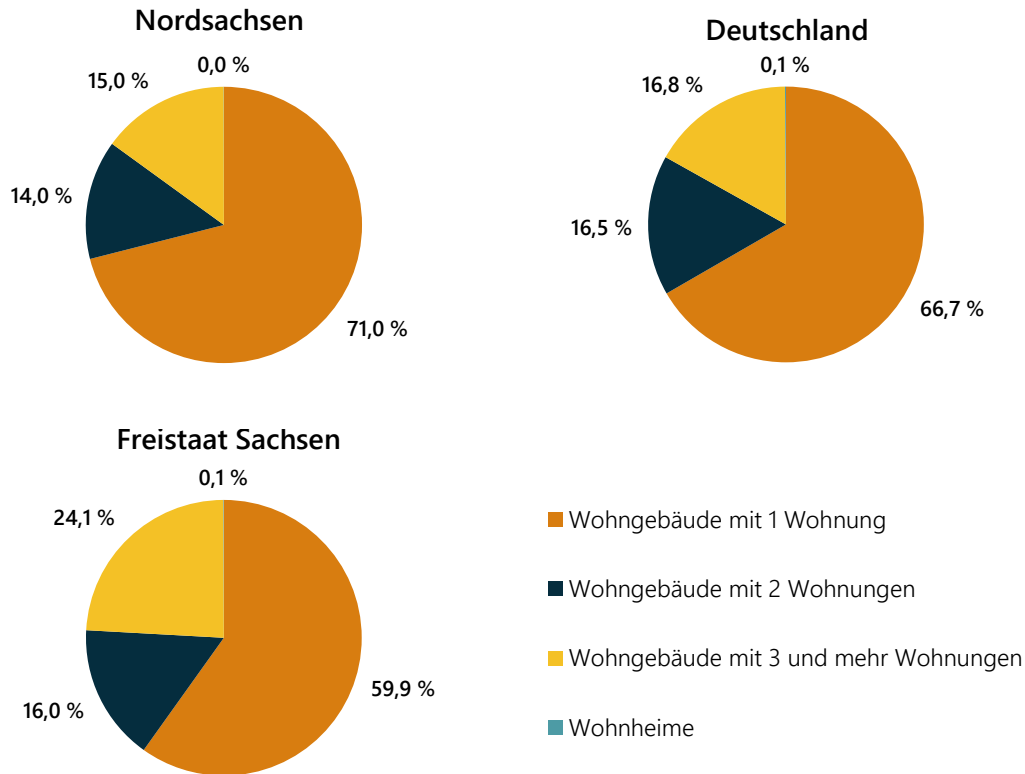
- | Als Teil des verkehrsfernen Raums gelten alle Gemeinden, die einen Zeitaufwand von mehr als 30 Minuten zu den Anschlussstellen im Bundesautobahnnetz aufweisen. Dies betrifft insbesondere den nordöstlichen Planungsraum.
- | Der Abbau dieser lagebedingten Nachteile durch die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur ist daher besonders dringlich. Dazu dient die Festlegung des Raums um das Mittelzentrum Torgau als Raum mit besonderem Handlungsbedarf.

QUELLE: REGIONALER PLANUNGSVERBAND LEIPZIG-WESTSACHSEN (2020).

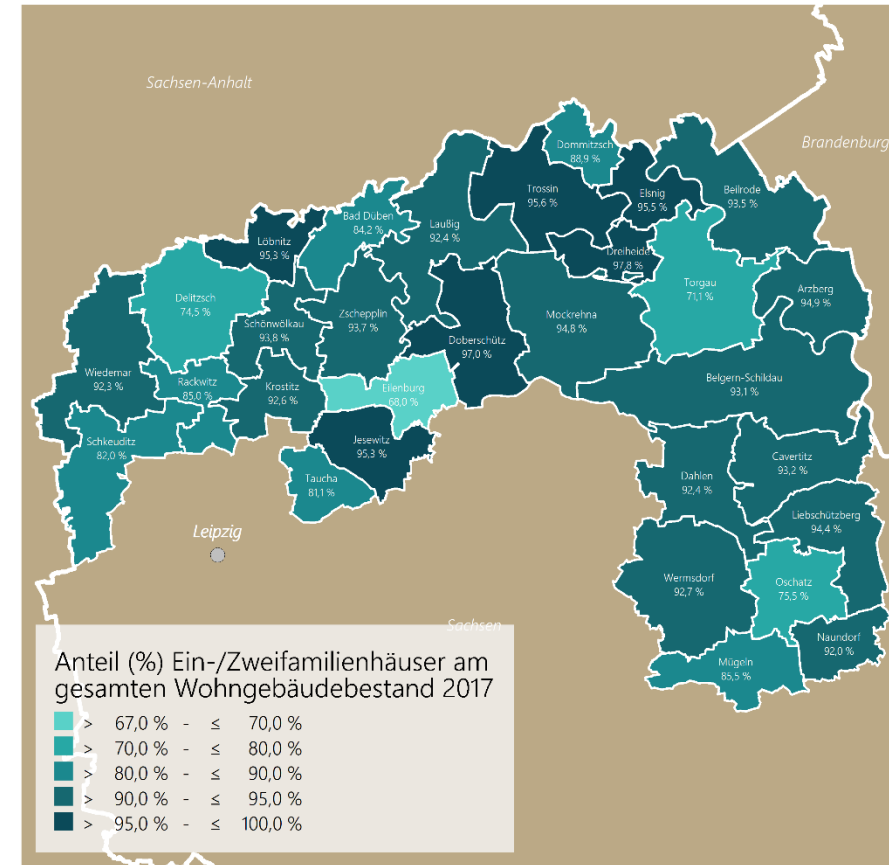
2 DEMOGRAPHIE, SIEDLUNGSSTRUKTUR & WOHNEN

WOHNEN

STRUKTUR WOHNGEBÄUDEBESTAND 2017



ANTEIL EIN- UND ZWEIFAMILIENHÄUSER

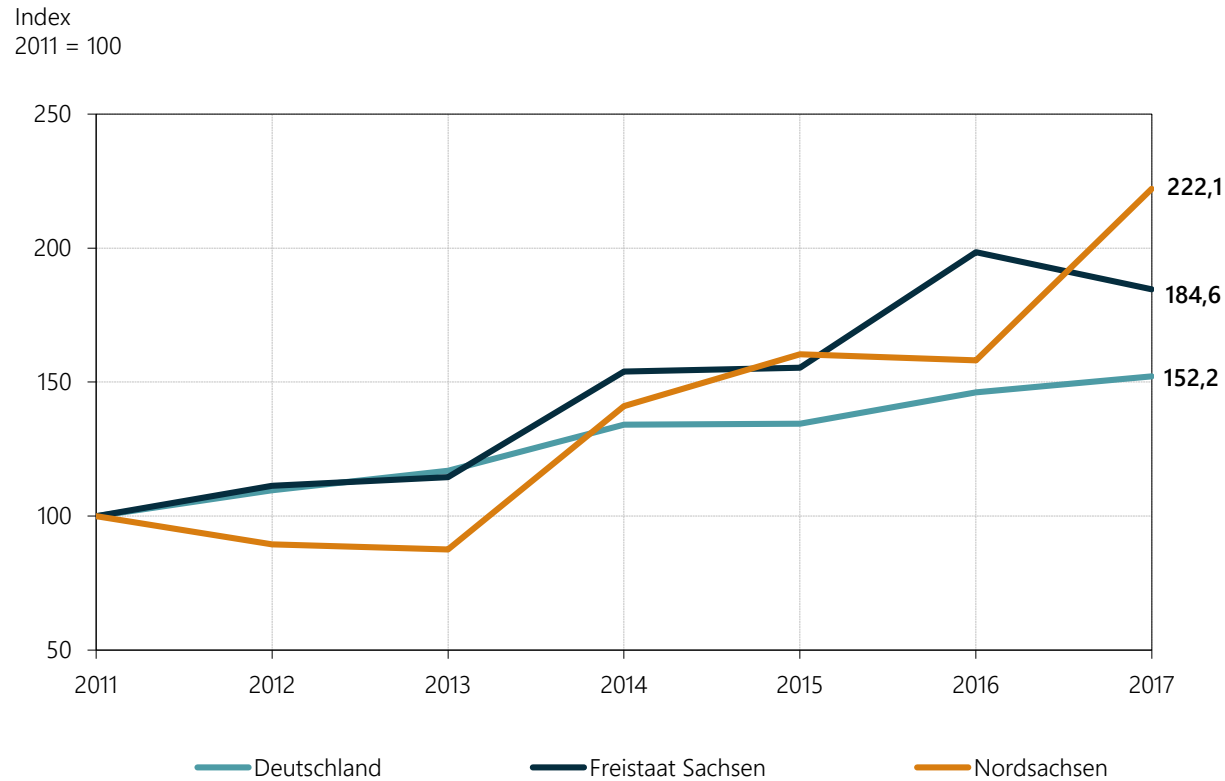


QUELLEN: STATISTISCHES BUNDESAMT (2018); STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2018); GEORG CONSULTING (2018).

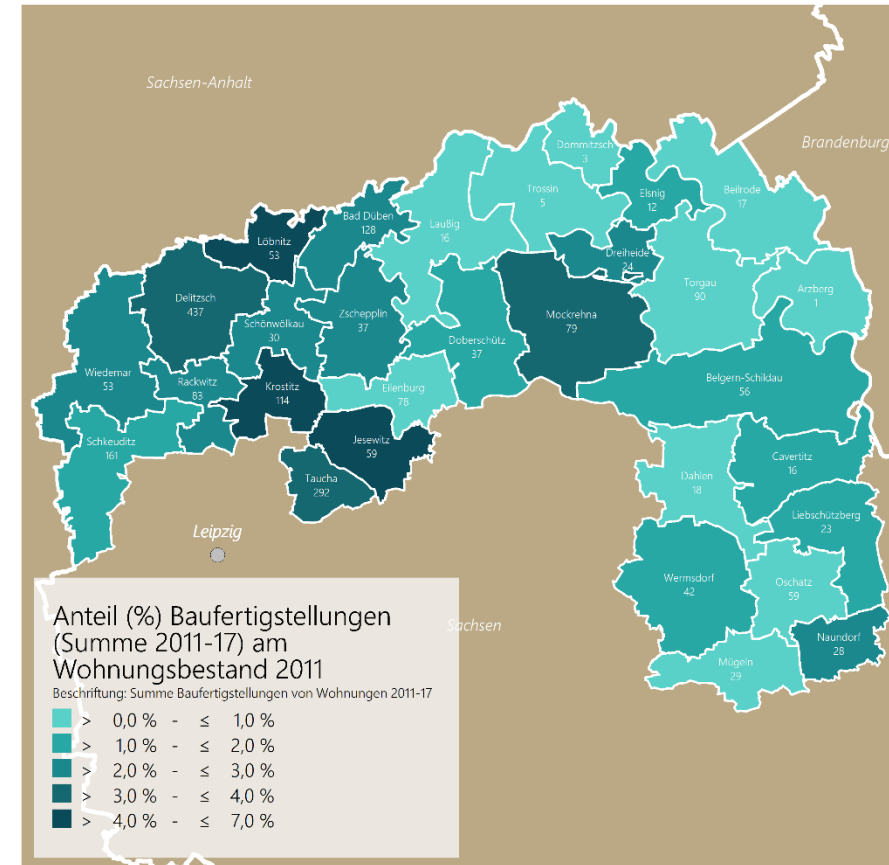
2 DEMOGRAPHIE, SIEDLUNGSSTRUKTUR & WOHNEN

WOHNEN

ENTWICKLUNG BAUFERTIGSTELLUNGEN (WOHNUNGEN IN WOHNGEBÄUDEN) 2011 BIS 2017



FERTIGSTELLUNGEN / BESTAND

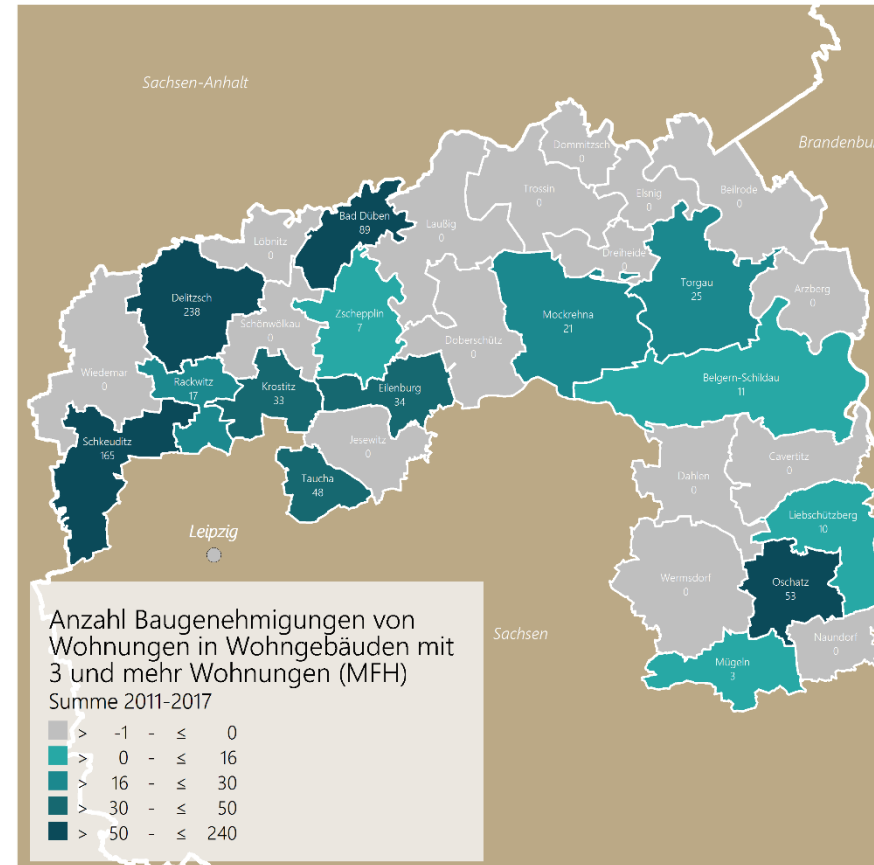
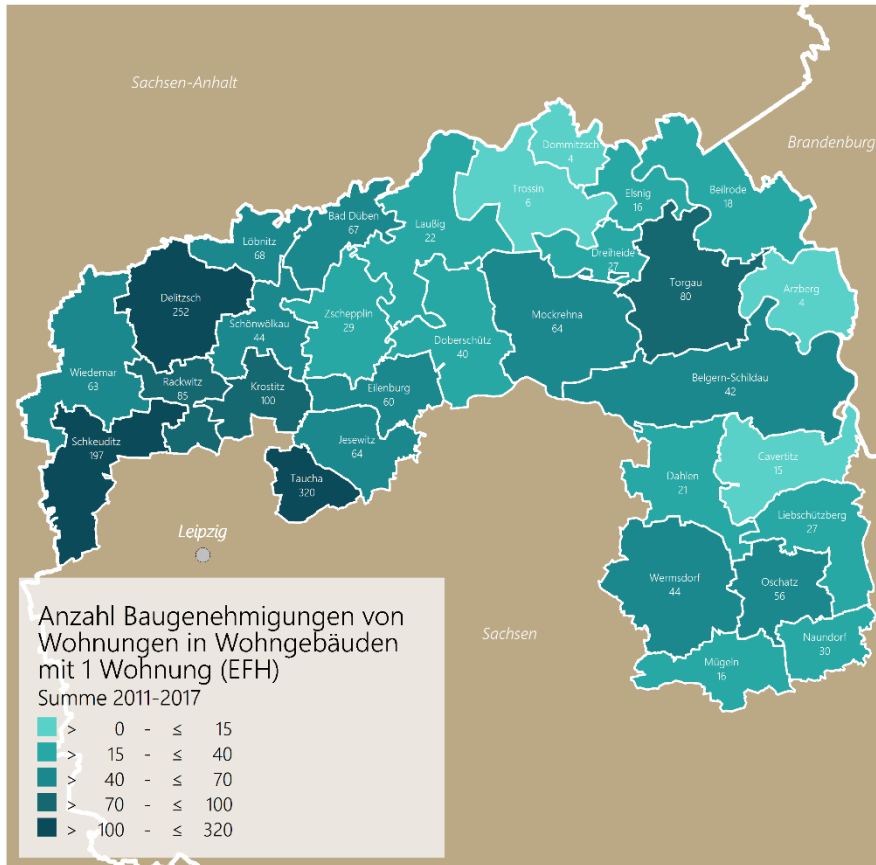


QUELLEN: STATISTISCHES BUNDESAMT (2018); STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2018); GEORG CONSULTING (2018).

2 DEMOGRAFIE, SIEDLUNGSSTRUKTUR & WOHNEN

WOHNEN

BAUGENEHMIGUNGEN FÜR WOHNUNGEN IN WOHNGBÄUDEN, SUMME 2011 BIS 2017



- | Insbesondere in den ländlichen Räumen spielt Wohnraum in Mehrfamilienhäusern keine bis eine untergeordnete Rolle im Baugenehmigungsgeschehen.
- | Eine besonders hohe Nachfrage nach Einfamilienhäusern gab es in den letzten Jahren in Delitzsch, Taucha, Schkeuditz, Krostitz, Rackwitz und Torgau.

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2019); GEORG CONSULTING (2019).

AUSZUG AUS DER SWOT-ANALYSE DEMOGRAFIESTUDIE NORDSACHSEN

6.1.1. Themenfeld Wanderung

- **Stärken (S):** Binnenwanderung im LK stärkster Wanderungsstrom, Zuzugsüberschuss bei Ruhewanderern Mittelzentren, Zuwanderungsüberschuss und durchschnittlich 3,5% Zuwachs im inneren Ring, Familienwanderung im äußeren Ring/ländlichen Raum
- **Schwächen (W):** Selektive Wanderung besonders bei Arbeitsplatz- und Ruhesitzwanderung im äußeren Ring/ländlichen Raum, Fortzug von weiblichen Ausbildungs- und Arbeitsplatzwanderern hoch
- **Chancen (O):** Verwurzelung von zugewiesenen Geflüchteten, Starkes Wachstum der Stadt Leipzig – inkl. Suburbanisierungstendenzen
- **Risiken (T):** Datenlage durch Zuzug Geflüchteter eventuell etwas undeutlich, Ausbildungswanderer z.B. in Leipzig bleiben dort, Suburbanisierungstendenzen mehr im LK Leipzig, Suburbanisierungstendenzen haben kaum Auswirkungen auf den ländlichen Raum

6.1.3. Themenfeld Bevölkerungsstruktur

- **Stärken (S):** Altersklasse 6-15 stark, Ring um Leipzig weist solide Altersstruktur auf, allg. Geburtenrate über dem sächsischen Durchschnitt, höchste Rate in Mittelzentren
- **Schwächen (W):** mehr als 50% älter als 50 Jahre, Zunahme der älteren Altersklassen, Altersklasse 18-30 im Vergleich zu Leipzig wenig vertreten, Niedrigste Geburtenrate in Grundzentren, Höchste Sterberate in der Region Westsachsen
- **Chancen (O):** Kooperation und Lernen von Gebieten mit verbesserter Bevölkerungsstruktur, Gemeinden mit auffälliger Polarisierung zwischen Jung und Alt weisen gewisse Dynamik auf.
- **Risiken (T):** Weitere Verstärkung der Überalterung im LK, Zunahme von Ruhesitzwanderern manifestiert derzeitige Bevölkerungsstruktur, Überalterung führt zu Bevölkerungsschwund in der Zukunft

2 DEMOGRAPHIE, SIEDLUNGSSTRUKTUR & WOHNEN

STÄRKEN

- | In den letzten vier Jahren leichte Bevölkerungszuwächse im Landkreis Nordsachsen, die auf Zuzüge von außerhalb zurückgehen
- | Unter den sächsischen Landkreisen verzeichnet der Landkreis Nordsachsen nach dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge den geringsten Einwohnerrückgang seit 2011.
- | Der Landkreis Nordsachsen profitiert vom Bevölkerungswachstum Leipzigs – Die leipzignahen Gemeinden konnten von 2011 bis 2018 deutliche Bevölkerungszuwächse verzeichnen.
- | 2017 wurden mit 17 von 30 in deutlich mehr Gemeinden als noch 2011 positive Wanderungssalden verzeichnet.
- | Der derzeitige Entwurf für den neuen Regionalplan Leipzig-West Sachsen spricht sich für den Erhalt von Grundzentren im relativ peripheren Mittelbereich Torgau aus, um trotz rückläufiger Bevölkerung, Alterung und lagebedingter Nachteile eine Grundversorgung vorzuhalten.
- | Auch kleine Gemeinden, die Einwohnerrückgänge verzeichnen, können Stärken und Anziehungspunkte aufweisen.

SCHWÄCHEN

- | Gemeinden in eher peripheren Lagen im Norden und Osten des Landkreises verlieren an Einwohnern und damit zunehmend an Legitimation, als Grundzentren erhalten zu bleiben.
- | Insbesondere die Alterung der Gesellschaft und wachsende Zahlen von Sterbefällen in den letzten Jahren führten dazu, dass 2017 in nur zwei Gemeinden des Landkreises ein Geburtenüberschuss notiert wurde.
- | Laut einer Prognose des Statistischen Landesamtes Sachsen wird die Bevölkerung Nordsachsens ab 2020 wieder einem abnehmenden Trend folgen. Während sich leipzignahe Gemeinden wie Taucha und Schkeuditz weiterhin stabil bis wachsend entwickeln, wird es in anderen Gemeinden deutliche Bevölkerungsverluste geben.
- | Regionen mit Bevölkerungsrückgängen weisen außerdem die höchsten Anteile älterer Einwohner auf, Zahl der Einwohner über 65 wird bis 2030 in allen Großen Kreisstädten zunehmen, ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung in Nordsachsen bis 2030 auf 32,5 Prozent erhöhen. Die Zahl der Bevölkerung im Alter 20 bis 65 (\approx erwerbsfähiges Alter) wird sich laut Prognose in keiner dieser Gemeinden erhöhen.
- | Neben einer geringen Geburtenrate und der hohen Zahl der Sterbefälle, die auch viele andere Regionen in Deutschland betrifft, ist der Fortzug vor allem weiblicher Arbeitsplatz- und Ausbildungswanderer eine der größten demografischen Gefahren in Nordsachsen.

CHANCEN

- | Wachsende Zahl älterer Menschen auch als Potenzial sehen – z. B. Erwerbsbeteiligung erhöhen, Ehrenamt, Gemeindeleben
- | Neue Versorgungsformen – sei es in den Bereichen Mobilität, medizinische Versorgung, tägliche Bedarfe etc. – können sowohl Lücken schließen als auch neue Alleinstellungsmerkmale in ländlichen Gemeinden schaffen
- | Neue Konzepte, in denen sich Mobilität und Daseinsvorsorge vor Ort „die Hand geben“
- | Neben Anziehungspunkt EFH-Bauland auch Potenziale des Mehrfamilien- und Mehrgenerationenwohnens anerkennen
- | Zuwanderung als demografische Chance sehen – aktuell geringer Ausländeranteil – > Willkommenskultur stärken und auf allen Ebenen etablieren
- | Anziehungspunkte für Familienwanderung stärken und von Suburbanisierungstrends aus Leipzig auch im Norden und Osten des Landkreises profitieren
- | Image ländlicher Raum und ländliche Arbeitswelten stärken

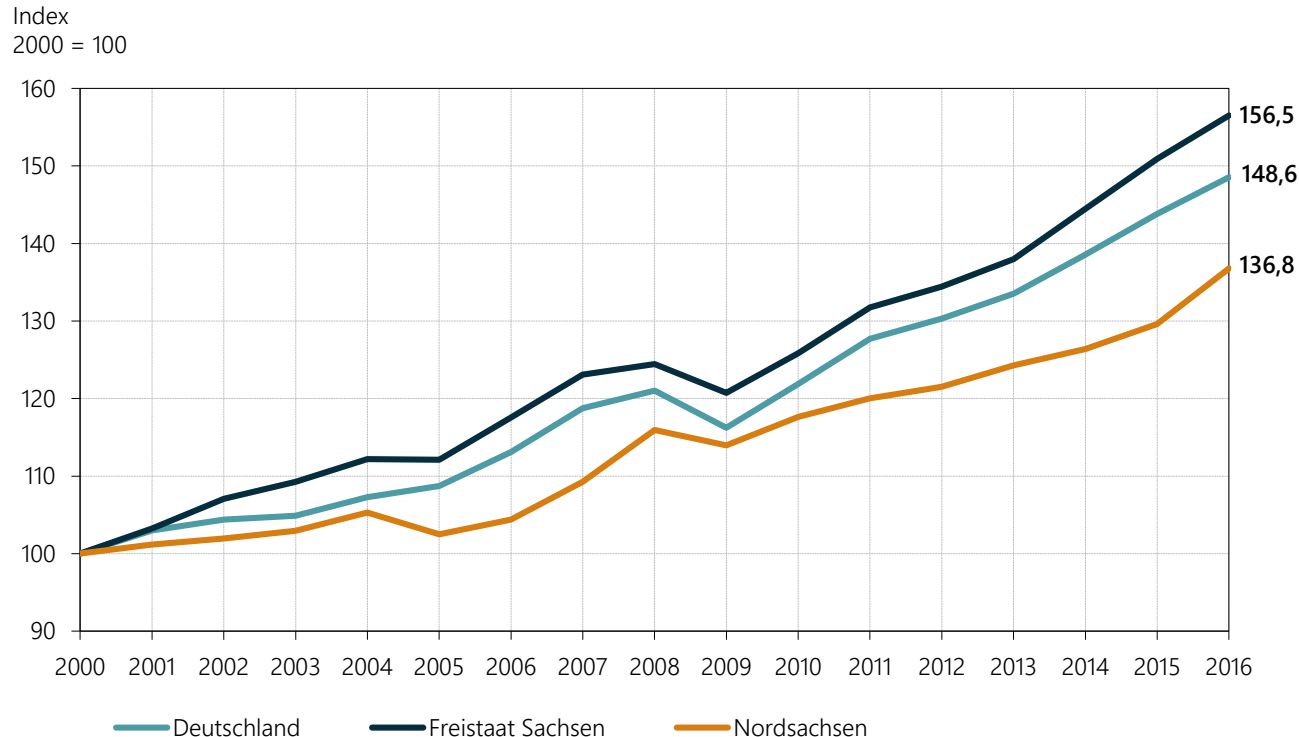
RISIKEN

- | Überdurchschnittlich hoher und wachsender Anteil älterer Bevölkerungsgruppen stellt wachsende Herausforderungen an die Daseinsvorsorge – insbesondere in peripheren Lagen
- | Frage nach Legitimation räumlicher Versorgungszentren wird sich in Zukunft immer wieder stellen – nicht alle Ortsteile werden mit dem gleichen Maß an Infrastrukturausstattung bestehen bleiben können
- | Im Südwesten des Landkreises stellt die hohe Nachfrage nach Wohnraum eine in Zukunft wachsende Konkurrenzsituation mit der Flughafenentwicklung dar
- | Fortzüge – insbesondere weiblicher – Arbeitsplatz- und Ausbildungswanderer setzt sich fort, Zuzüge von Ruhestandwanderern dominieren zukünftige Wanderungsbewegungen -> Erwerbspersonenpotenzial sinkt
- | Eingeschränkte Einflussmöglichkeiten des Landkreises auf die Bevölkerungsentwicklung – Angebote zur Steigerung der Familienattraktivität können angenommen werden, müssen es aber nicht.
- | Demografiestudie Nordsachsen 2017: „Problematisch für die Formulierung von Zukunftsstrategien und Handlungsempfehlungen ist, dass die Prozesse des demografischen Wandels, insbesondere Alterung und Schrumpfung, Gesetzmäßigkeiten folgen, die sich einer politischen und planerischen Steuerung weitgehend entziehen.“ (Leibert et al. 2018, S. 89)

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

BRUTTOINLANDSPRODUKT

INDEXIERTE BIP-ENTWICKLUNG (NOMINAL) 2000–2016



© Georg Consulting

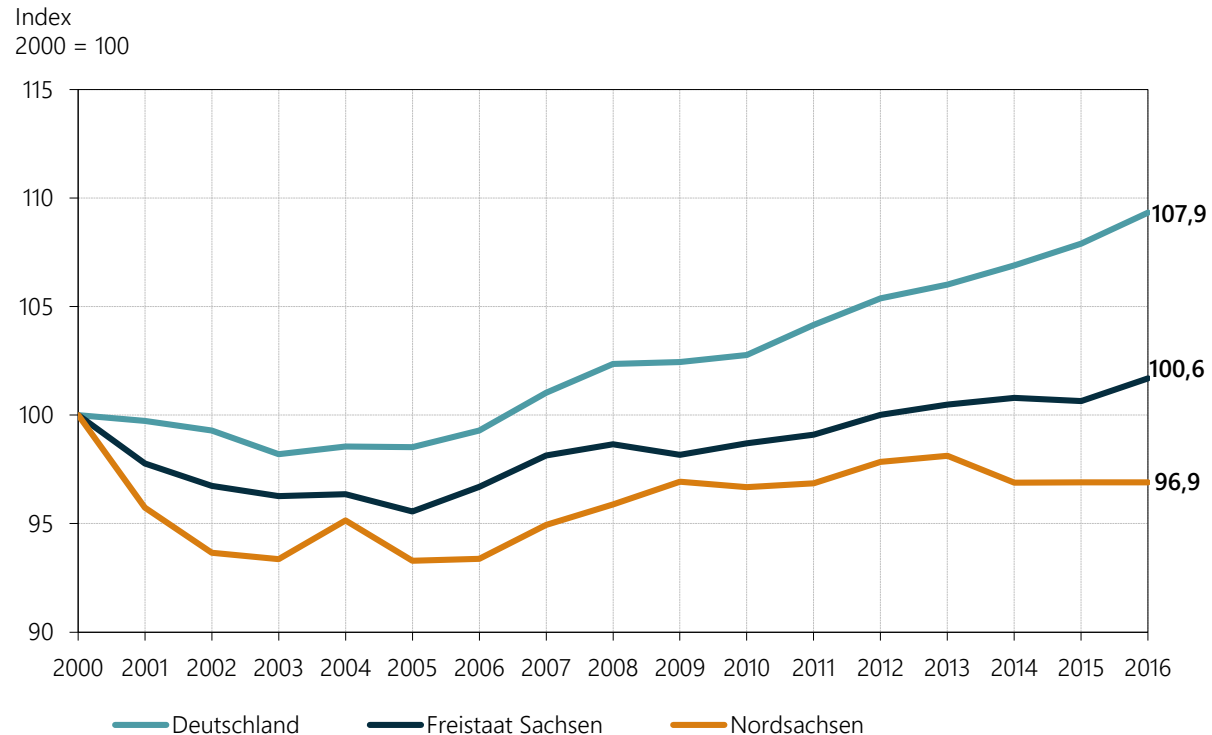
QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2019); GEORG CONSULTING (2019).

- | im Landkreis Nordsachsen wurde 2016 ein BIP von 5,1 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das sind 4,3 Prozent des gesamten BIP in Sachsen.
- | Nominal ist das BIP im Landkreis Nordsachsen um 36,8 Prozent gewachsen und liegt damit deutlich unter sowohl dem Bundesdurchschnitt (+48,6 %) als auch dem Sächsischen Durchschnitt (+56,5 %).

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

ERWERBSTÄTIGKEIT

INDEXIERTE ERWERBSTÄTIGENENTWICKLUNG 2000–2016, JAHRES DURCHSCHNITTE



© Georg Consulting

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2019); GEORG CONSULTING (2019).

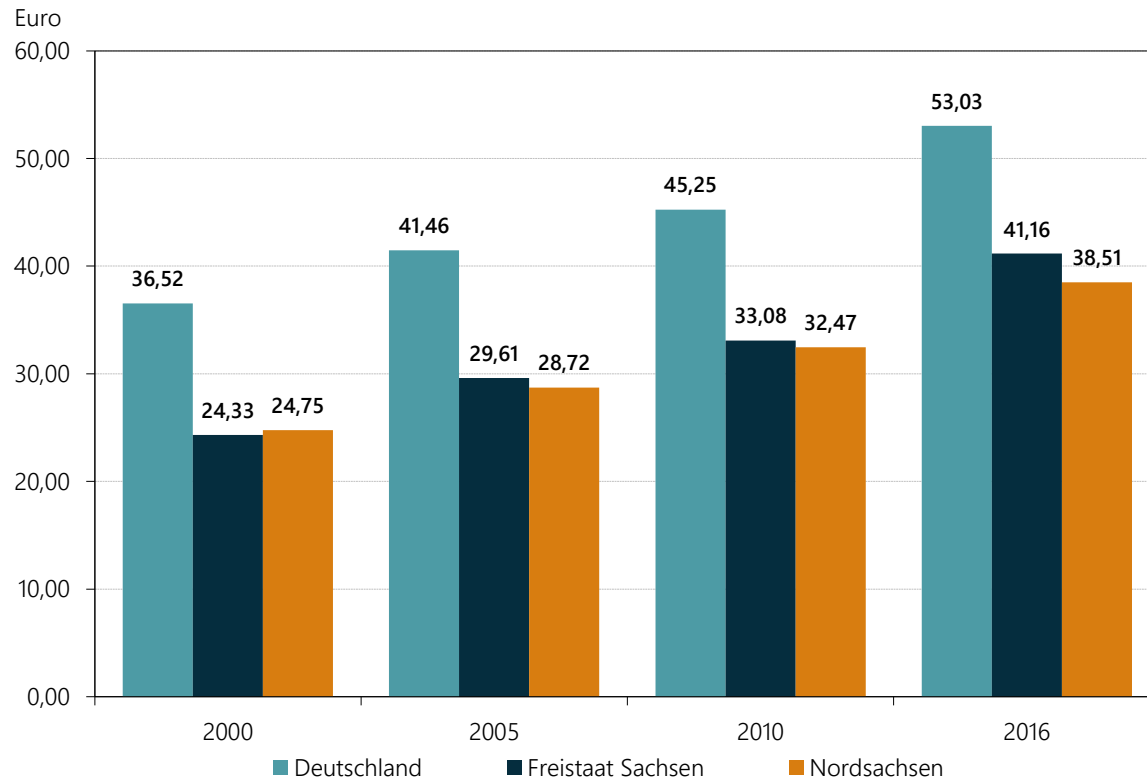
SWOT-ANALYSE SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

- | Im Landkreis Nordsachsen gab es im Jahr 2016 92.969 Erwerbstätige. Das sind 4,6 Prozent aller Erwerbstätigen in Sachsen. Der Erwerbstätigenanteil entspricht damit dem Einwohneranteil am Freistaat.
- | Während die Zahl der Erwerbstätigen in Deutschland seit 2005 beständig zugenommen hat und auch in Sachsen die Erwerbstätigenzahl 2016 knapp über dem 2000er Wert lag, gab es im Landkreis Nordsachsen 2016 3,1 Prozent weniger Erwerbstätige als noch im Jahr 2000.

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

BRUTTOINLANDSPRODUKT

BRUTTOINLANDSPRODUKT (NOMINAL) JE ARBEITSSTUNDE DER ERWERBSTÄTIGEN (=PRODUKTIVITÄT)



© Georg Consulting

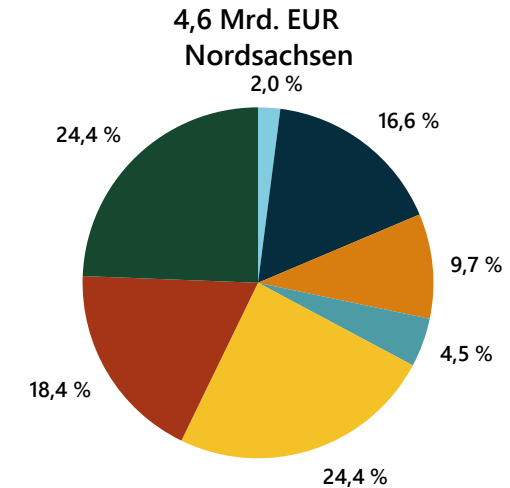
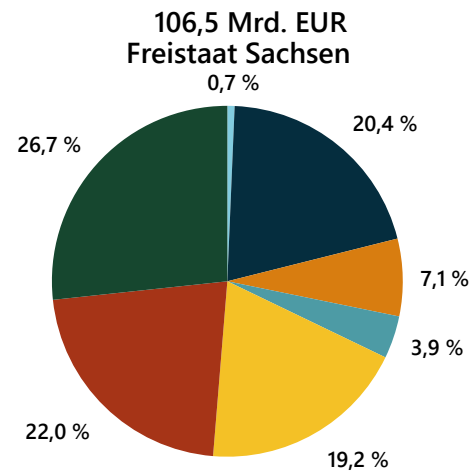
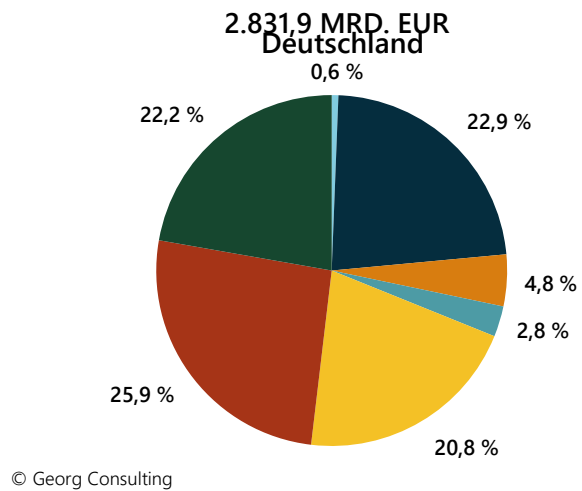
QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2019); GEORG CONSULTING (2019).

- | Die Produktivität, hier gemessen als BIP je Arbeitsstunde der Erwerbstätigen, lag im Landkreis Nordsachsen zuletzt mit 38,51 Euro/Std. knapp unter dem sächsischen Durchschnitt (41,16 EUR).
- | Nach wie vor liegt die Produktivität im Landkreis Nordsachsen, trotz einer Steigerung von 55,6 Prozent seit dem Jahr 2000, unter dem Bundesdurchschnitt.

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

SEKTORSTRUKTUR DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG 2016



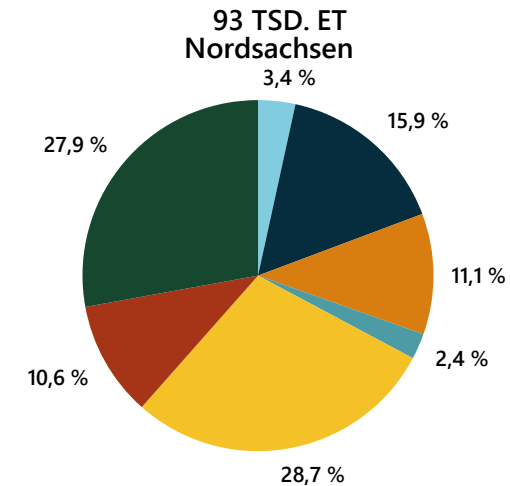
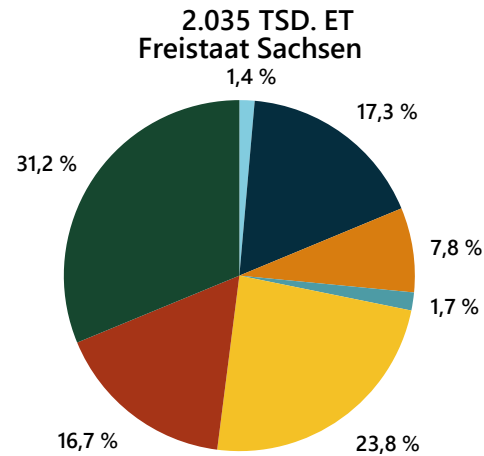
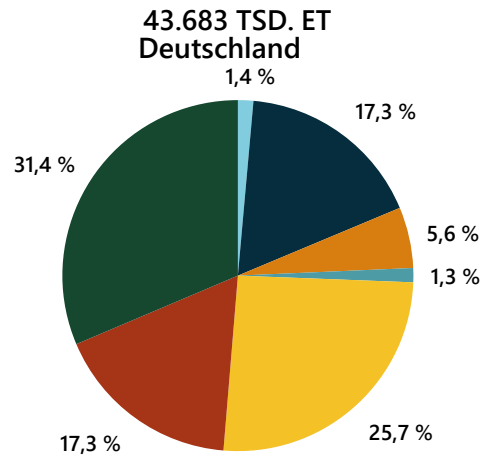
- Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)
- Verarbeitendes Gewerbe (C)
- Baugewerbe (F)
- übrige Industrie
- Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G-J)
- Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K-N)
- öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal (O-T)

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2019); GEORG CONSULTING (2019).

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

ERWERBSTÄTIGKEIT

SEKTORSTRUKTUR DER ERWERBSTÄTIGKEIT 2016



© Georg Consulting

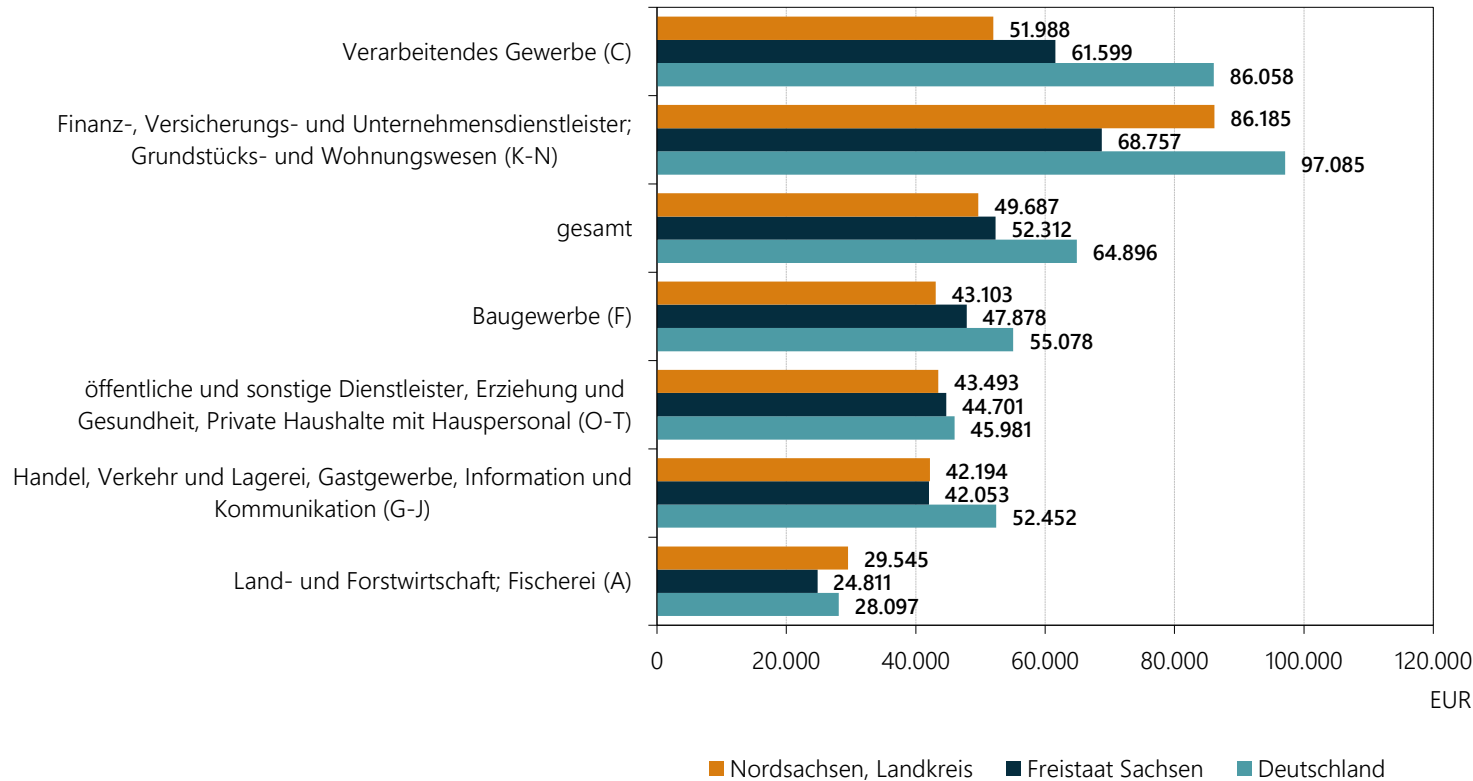
- Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)
- Verarbeitendes Gewerbe (C)
- Baugewerbe (F)
- übrige Industrie
- Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G-J)
- Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K-N)
- öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte mit Hauspersonal (O-T)

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2019); GEORG CONSULTING (2019).

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

PRODUKTIVITÄT

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN JE ERWERBSTÄTIGEN 2016



Im Verarbeitenden Gewerbe und in den Dienstleistungsbereichen K-N lag die Produktivität zuletzt über dem Durchschnitt der Gesamtwirtschaft von 49.687 Euro Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen.

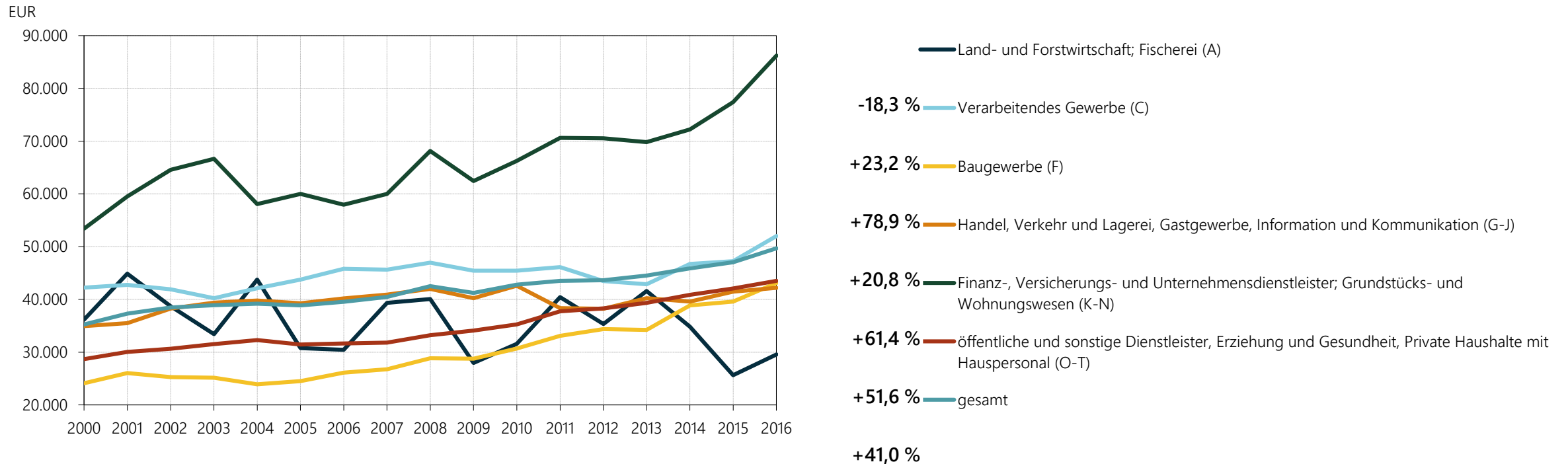
In den Dienstleistungsbereichen K-N lag die Produktivität außerdem deutlich über dem sächsischen Durchschnitt.

In der Landwirtschaft liegt die Produktivität im Landkreis Nordsachsen über dem Bundesdurchschnitt.

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

PRODUKTIVITÄT

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG IN JEWEILIGEN PREISEN JE ERWERBSTÄTIGEN IM LANDKREIS NORDSACHSEN 2000–2016



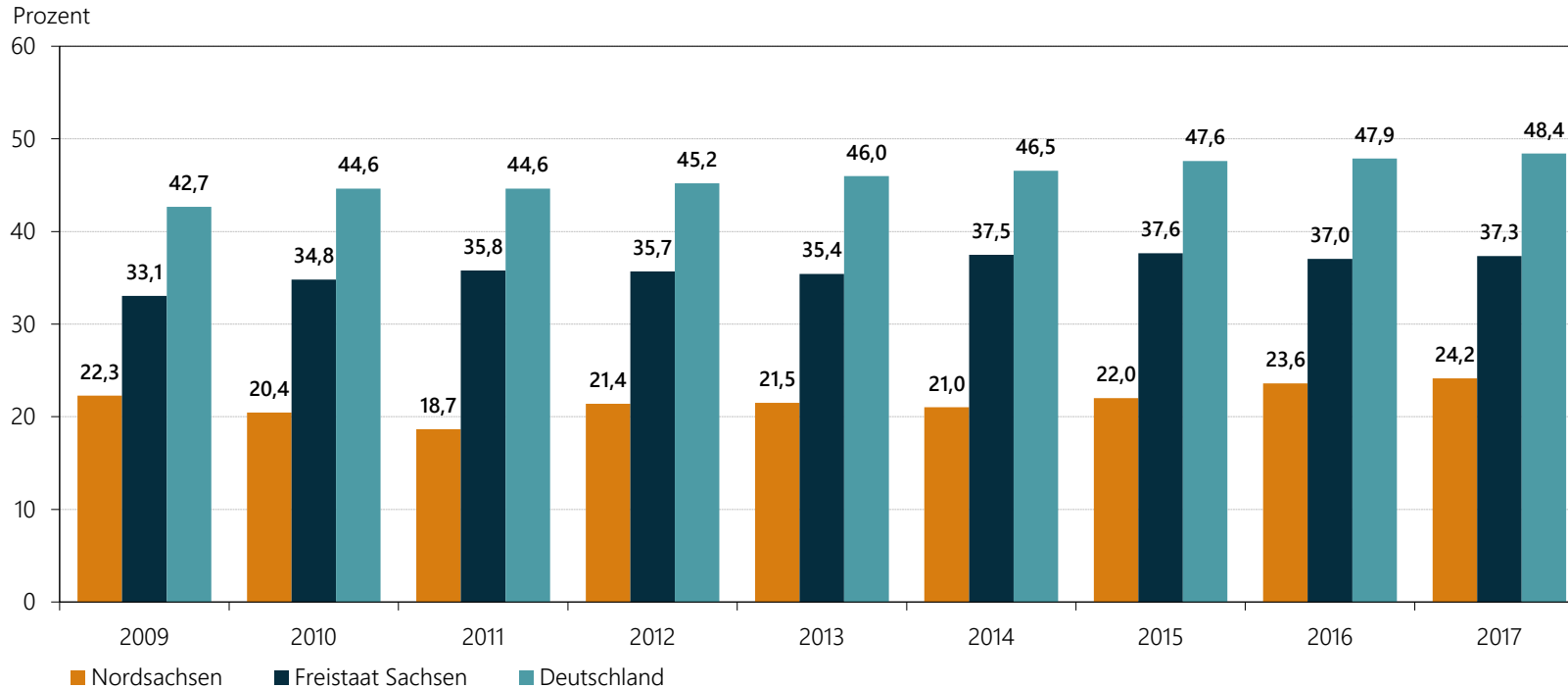
© Georg Consulting

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2019); GEORG CONSULTING (2019).

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

AUSLANDSUMSATZ

ANTEIL AUSLANDSUMSATZ IN BETRIEBEN DES VERARBEITENDEN GEWERBES (>19 BESCH.)



© Georg Consulting

- | Der Anteil im Ausland generierter Umsätze liegt im Landkreis Nordsachsen unter dem sächsischen Durchschnitt.
- | Der Anteil des Auslandsumsatzes stieg im Vergleichszeitraum im Landkreis Nordsachsen um fast zwei Prozentpunkte. Im deutschen Durchschnitt wurde im selben Zeitraum ein Anstieg um rund sechs Prozentpunkte verzeichnet.

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2018); STATISTISCHES BUNDESAMT (2018); GEORG CONSULTING (2018).

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

WIRTSCHAFTSSTRUKTUR: LANDWIRTSCHAFT (A)

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT IN DER LANDWIRTSCHAFT, STICHTAG 30. JUNI

	Anzahl		Anteil (%) an gesamt 2018			Lokationsquotient (DE=100) 2018			Entwicklung (%) 2008-2018		
	Landkreis Nordsachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2.811	2.223	0,8	1,2	3,0	100,0	160,7	394,6	+16,4	-14,0	-20,9
01 Landwirtsch., Jagd u. damit verb. Tätigk.	2.718	2.149	0,7	1,1	2,9	100,0	164,4	418,4	+17,6	-13,8	-20,9
02 Forstwirtschaft und Holzeinschlag	*	*	0,1	0,1	*	100,0	121,2	*	+6,6	-18,3	*
03 Fischerei und Aquakultur	*	*	0,0	0,0	*	100,0	128,7	*	+1,5	-1,8	*

*KEINE ANGABEN AUFGRUND AUFLAGEN DER STATISTISCHEN GEHEIMHALTUNG

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

WIRTSCHAFTSSTRUKTUR: PRODUZIERENDES GEWERBE (B-F)

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT IM PRODUZIERENDEN GEWERBE, STICHTAG 30. JUNI

	Anzahl		Anteil (%) an gesamt 2018			Lokationsquotient (DE=100) 2018			Entwicklung (%) 2008-2018		
	Landkreis Nordsachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen
B Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	247	220	0,2	0,1	0,3	100,0	66,4	144,7	-29,2	-19,3	-10,9
C Verarbeitendes Gewerbe	12.059	12.738	21,1	19,8	17,3	100,0	94,1	81,9	+6,2	+9,6	+5,6
D Energieversorgung	345	367	0,7	0,7	0,5	100,0	102,9	71,1	-1,3	-3,0	+6,4
E Wass.Vers, Abwasser/Abfall, Umweltverschm.	1.112	1.154	0,8	1,0	1,6	100,0	129,3	205,9	+14,8	-6,5	+3,8
36 Wasserversorgung	*	*	0,1	0,2	*	100,0	159,9	*	-1,6	+0,5	*
37 Abwasserentsorgung	170	189	0,1	0,1	0,3	100,0	125,7	265,9	+22,9	+6,6	+11,2
38 Sammlung, Abfallbeseitigung, Rückgewinnung	680	725	0,5	0,6	1,0	100,0	118,1	182,6	+18,1	-2,3	+6,6
39 Beseit. v. UW-Verschm. u. sonst. Entsorg.	*	*	0,0	0,0	*	100,0	397,9	*	-2,8	-59,6	*
F Baugewerbe	6.326	6.823	5,6	6,7	9,2	100,0	119,0	164,5	+17,7	+2,7	+7,9
41 Hochbau	1.343	1.162	0,9	1,0	1,6	100,0	112,2	173,5	+3,6	-8,9	-13,5
42 Tiefbau	960	1.530	0,7	1,0	2,1	100,0	153,0	313,9	+18,7	+1,7	+59,4
43 Vorber. Baust.arb., Bauinst., so. Ausbaugew.	4.023	4.131	4,1	4,7	5,6	100,0	114,9	138,2	+21,2	+5,8	+2,7

*KEINE ANGABEN AUFGRUND AUFLAGEN DER STATISTISCHEN GEHEIMHALTUNG

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

WIRTSCHAFTSSTRUKTUR: PRODUZIERENDES GEWERBE (B-F)

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT IM VERARBEITENDEN GEWERBE, STICHTAG 30. JUNI

	Anzahl		Anteil (%) an gesamt 2018			Lokationsquotient (DE=100) 2018			Entwicklung (%) 2008-2018		
	Landkreis Nordsachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen
C Verarbeitendes Gewerbe	12.059	12.738	21,1	19,8	17,3	100,0	94,1	81,9	+6,2	+9,6	+5,6
10 Hrst. von Nahrungs- und Futtermitteln	2.414	2.367	1,9	1,9	3,2	100,0	100,0	167,1	+11,8	+1,1	-1,9
11 Getränkeherstellung	240	*	0,2	0,1	*	100,0	69,5	*	-4,1	-16,1	*
12 Tabakverarbeitung	-	-	0,0	*	0,0	100,0	*	0,0	-13,0	*	0,0
13 Herstellung von Textilien	120	*	0,2	0,5	*	100,0	243,6	*	-12,7	-15,9	*
14 Herstellung von Bekleidung	67	8	0,1	0,1	0,0	100,0	74,4	9,7	-18,6	-35,8	-88,1
15 Hrst. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	*	14	0,1	0,1	0,0	100,0	248,4	35,5	+6,4	+97,0	*
16 Hrst. v. Holz-, Korb-, Korkwaren (ohne Möbel)	463	707	0,3	0,4	1,0	100,0	110,8	284,5	-7,9	+5,4	+52,7
17 Hrst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	*	682	0,4	0,4	0,9	100,0	110,1	242,8	-4,6	+4,4	*
18 Druckgewerbe u. Vervielfältigung	153	96	0,4	0,4	0,1	100,0	104,8	32,4	-25,0	-5,2	-37,3
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	0,1	*	0,0	100,0	*	0,0	-17,5	*	0,0
20 Herstellung von chem. Erzeugnissen	264	363	1,0	0,5	0,5	100,0	47,5	48,2	+2,7	+2,9	+37,5

*KEINE ANGABEN AUFGRUND AUFLAGEN DER STATISTISCHEN GEHEIMHALTUNG

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

WIRTSCHAFTSSTRUKTUR: PRODUZIERENDES GEWERBE (B-F)

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT IM VERARBEITENDEN GEWERBE, STICHTAG 30. JUNI

	Anzahl		Anteil (%) an gesamt 2018			Lokationsquotient (DE=100) 2018			Entwicklung (%) 2008-2018		
	Landkreis Nordsachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen
C Verarbeitendes Gewerbe	12.059	12.738	21,1	19,8	17,3	100,0	94,1	81,9	+6,2	+9,6	+5,6
22 Hrst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	639	571	1,2	0,9	0,8	100,0	74,8	63,3	+12,2	+11,1	-10,6
23 Hrst. v. Glas, Keramik, Verarb. Steine+Erden	1.941	2.116	0,6	0,8	2,9	100,0	127,9	457,8	-2,2	+3,8	+9,0
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	504	423	0,9	0,8	0,6	100,0	92,8	64,6	-12,0	-2,3	-16,1
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	1.576	741	2,5	3,1	1,0	100,0	122,2	39,7	+6,2	+12,6	-53,0
26 Hrst. v. DV-Gerät., elektr.u.opt.Erzeugn.	*	639	1,3	1,4	0,9	100,0	108,2	66,6	-2,9	+5,6	*
27 Hrst. v. elektrischen Ausrüstungen	203	250	1,1	1,1	0,3	100,0	99,3	30,8	+6,2	+3,3	+23,2
28 Maschinenbau	1.237	2.102	3,2	2,4	2,8	100,0	75,7	88,1	+9,5	-3,1	+69,9
29 Hrst. v. Kraftwagen u. -teilen	*	*	2,9	2,5	*	100,0	87,4	*	+15,7	+61,0	*
30 Sonstiger Fahrzeugbau	*	*	0,5	0,3	*	100,0	71,3	*	+18,9	+10,2	*
31 Herstellung von Möbeln	141	296	0,4	0,4	0,4	100,0	104,2	113,1	-3,5	+5,0	+109,9
32 Herstellung von sonstigen Waren	210	193	0,8	0,7	0,3	100,0	92,6	34,0	+18,1	+16,1	-8,1
33 Rep. u. Install. v. Masch. u. Ausr.	798	740	0,5	0,6	1,0	100,0	113,5	198,8	+33,7	+52,3	-7,3

*KEINE ANGABEN AUFGRUND AUFLAGEN DER STATISTISCHEN GEHEIMHALTUNG

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

WIRTSCHAFTSSTRUKTUR: DIENSTLEISTUNGSBEREICHE (G-T)

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT HANDEL UND VERKEHR, STICHTAG 30. JUNI

	Anzahl		Anteil (%) an gesamt 2018			Lokationsquotient (DE=100) 2018			Entwicklung (%) 2008-2018		
	Landkreis Nordsachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen
G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	9.548	9.220	13,5	12,0	12,5	100,0	88,7	92,3	+11,4	+9,9	-3,4
45 Handel m. Kfz; Inst.halt. u. Rep. v. Kfz	1.955	1.903	2,0	2,2	2,6	100,0	110,7	129,3	+8,1	+3,2	-2,7
46 Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	3.060	2.424	4,2	2,8	3,3	100,0	66,4	77,8	+2,9	-3,1	-20,8
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	4.533	4.893	7,3	7,0	6,6	100,0	95,5	90,7	+18,1	+18,7	+7,9
H Verkehr und Lagerei	6.254	11.829	5,4	5,6	16,0	100,0	102,7	294,2	+26,3	+24,2	+89,1
49 Landverkehr u. Transp.i.Rohrfernleitungen	1.230	1.557	2,0	2,4	2,1	100,0	119,9	105,8	+40,4	+18,5	+26,6
50 Schifffahrt	*	-	0,1	0,0	0,0	100,0	14,1	0,0	-25,7	+4,1	*
51 Luftfahrt	*	*	0,2	0,1	*	100,0	40,5	*	+18,2	+532,4	*
52 Lagerei u. Erbr.v. sonst. DL f.d.Verkehr	2.706	8.044	2,3	2,1	10,9	100,0	93,0	482,1	+12,9	+28,0	+197,3
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	2.287	*	0,9	1,0	*	100,0	109,5	*	+47,3	+22,9	*

*KEINE ANGABEN AUFGRUND AUFLAGEN DER STATISTISCHEN GEHEIMHALTUNG

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

WIRTSCHAFTSSTRUKTUR: DIENSTLEISTUNGSBEREICHE (G-T)

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT GASTGEWERBE UND I&K, STICHTAG 30. JUNI

	Anzahl		Anteil (%) an gesamt 2018			Lokationsquotient (DE=100) 2018			Entwicklung (%) 2008-2018		
	Landkreis Nordsachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen
I Gastgewerbe	1.578	1.666	3,3	3,4	2,3	100,0	102,5	68,5	+36,2	+28,6	+5,6
55 Beherbergung	388	360	0,9	0,9	0,5	100,0	91,2	51,6	+24,8	+10,4	-7,2
56 Gastronomie	1.190	1.306	2,4	2,5	1,8	100,0	107,1	75,3	+41,4	+36,2	+9,7
J Information und Kommunikation	838	1.102	3,3	2,7	1,5	100,0	82,4	45,6	+29,4	+36,8	+31,5
58 Verlagswesen	83	*	0,4	0,2	*	100,0	52,9	*	-2,2	-2,0	*
59 Film, TV, Kino u. Tonstudio	*	*	0,1	0,1	*	100,0	63,7	*	+7,6	+11,1	*
60 Rundfunkveranstalter	*	-	0,2	0,2	0,0	100,0	112,5	0,0	+23,7	+9,3	*
61 Telekommunikation	54	*	0,2	0,2	*	100,0	115,3	*	-42,8	-40,4	*
62 DL der Informationstechnologie	637	963	2,1	1,7	1,3	100,0	78,5	61,0	+63,2	+80,9	+51,2
63 Informationsdienstleistungen	61	15	0,2	0,3	0,0	100,0	135,7	9,0	+7,0	+43,8	-75,4

*KEINE ANGABEN AUFGRUND AUFLAGEN DER STATISTISCHEN GEHEIMHALTUNG

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

WIRTSCHAFTSSTRUKTUR: DIENSTLEISTUNGSBEREICHE (G-T)

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT WZ K-M, STICHTAG 30. JUNI

	Anzahl		Anteil (%) an gesamt 2018			Lokationsquotient (DE=100) 2018			Entwicklung (%) 2008-2018		
	Landkreis Nordsachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen
K Finanz- u. Versicherungs-DL	739	586	2,9	1,6	0,8	100,0	54,0	27,0	-2,6	-14,6	-20,7
L Grundstücks- und Wohnungswesen	515	518	0,8	1,0	0,7	100,0	129,2	87,0	+23,3	+9,8	+0,6
M Freiber., wissensch. u. techn. DL	1.469	2.168	6,8	5,3	2,9	100,0	78,2	43,4	+47,7	+37,6	+47,6
69 Rechts-, Steuerberatung, Wirtsch.-prüfung	522	516	1,4	1,1	0,7	100,0	79,2	49,1	+19,8	+10,5	-1,1
70 Verw.u.Führ. v.Untern.u.Betr.; Unt.berat.	236	822	2,2	0,9	1,1	100,0	41,0	51,8	+93,6	+103,7	+248,3
71 Architektur-, Ingenieurbüros; Labore	503	534	1,8	1,9	0,7	100,0	108,7	40,8	+46,6	+30,8	+6,2
72 Forschung und Entwicklung	39	*	0,7	0,8	*	100,0	116,6	*	+29,8	+36,1	*
73 Werbung und Marktforschung	72	*	0,4	0,3	*	100,0	58,7	*	+19,3	+28,4	*
74 Sonst.freiberufl., wiss.u.techn. Tätigk.	64	97	0,2	0,2	0,1	100,0	112,1	64,6	+71,6	+154,4	+51,6
75 Veterinärwesen	33	61	0,1	0,1	0,1	100,0	71,8	85,2	+55,8	+71,3	+84,8

*KEINE ANGABEN AUFGRUND AUFLAGEN DER STATISTISCHEN GEHEIMHALTUNG

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

WIRTSCHAFTSSTRUKTUR: DIENSTLEISTUNGSBEREICHE (G-T)

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT WZ N-P, STICHTAG 30. JUNI

	Anzahl		Anteil (%) an gesamt 2018			Lokationsquotient (DE=100) 2018			Entwicklung (%) 2008-2018		
	2008	2018	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen
N Sonstige wirtschaftliche DL	2.500	3.014	7,3	8,1	4,1	100,0	112,0	56,2	+35,2	+33,3	+20,6
77 Vermietung von beweglichen Sachen	220	263	0,3	0,2	0,4	100,0	82,5	134,9	+15,9	+14,1	+19,5
78 Vermittl. u.Überlassung v.Arbeitskräften	803	914	2,7	3,1	1,2	100,0	115,9	46,4	+15,5	+10,0	+13,8
79 Reisebüros,-veranst. u. son. Reservier.-DL	156	199	0,3	0,2	0,3	100,0	91,9	106,2	+18,5	+15,3	+27,6
80 Wach- u. Sicherh. dienste sowie Detekteien	75	269	0,5	0,7	0,4	100,0	123,6	67,9	+40,6	+47,3	+258,7
81 Gebäudebetreuung; Garten-u. Landschaftsbau	1.043	1.217	2,4	2,7	1,6	100,0	112,2	68,7	+52,2	+44,2	+16,7
82 Dienstleistg.f.Untern.u.Privatpers.ang	203	152	1,1	1,2	0,2	100,0	108,5	18,1	+73,2	+111,8	-25,1
O Öffentl. Verwalt., Verteid.; Soz.vers.	4.365	4.325	5,5	6,0	5,9	100,0	109,7	107,5	+8,8	+2,0	-0,9
P Erziehung und Unterricht	3.647	2.711	3,9	5,5	3,7	100,0	142,1	94,8	+24,0	-7,9	-25,7

*KEINE ANGABEN AUFGRUND AUFLAGEN DER STATISTISCHEN GEHEIMHALTUNG

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

WIRTSCHAFTSSTRUKTUR: DIENSTLEISTUNGSBEREICHE (G-T)

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITSORT WZ Q-T, STICHTAG 30. JUNI

	Anzahl		Anteil (%) an gesamt 2018			Lokationsquotient (DE=100) 2018			Entwicklung (%) 2008-2018		
	Landkreis Nordsachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen
Q Gesundheits- und Sozialwesen	8.560	11.626	14,6	15,4	15,8	100,0	105,4	108,0	+34,9	+36,8	+35,8
86 Gesundheitswesen	4.606	5.468	7,4	7,5	7,4	100,0	101,3	99,5	+24,8	+28,9	+18,7
87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienh.)	1.719	2.663	3,2	3,0	3,6	100,0	95,4	114,2	+34,0	+43,7	+54,9
88 Sozialwesen (ohne Heime)	2.235	3.495	4,0	4,8	4,7	100,0	121,3	119,1	+60,0	+46,4	+56,4
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	259	312	0,9	1,1	0,4	100,0	122,0	47,4	+34,5	+13,4	+20,5
90 Kreative, künstler. u. unterhalt. Tätigk.	9	16	0,2	0,4	0,0	100,0	190,6	10,1	+11,9	+4,3	+77,8
91 Bibl., Archive, Museen, zoolog. u. ä. Gärten	30	69	0,1	0,2	0,1	100,0	169,0	82,9	+8,0	-10,7	+130,0
92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	53	70	0,2	0,1	0,1	100,0	50,4	53,2	+58,3	+51,2	+32,1
93 DL d. Sports, d. Unterhaltg. u. d. Erholung	167	157	0,4	0,4	0,2	100,0	103,1	55,2	+51,8	+35,4	-6,0
S Erbringung v. sonstigen DL	1.695	1.137	2,5	2,7	1,5	100,0	105,4	61,3	+3,2	-11,7	-32,9
T Private Haushalte	32	49	0,1	0,1	0,1	100,0	37,1	44,4	+40,4	+98,4	+53,1

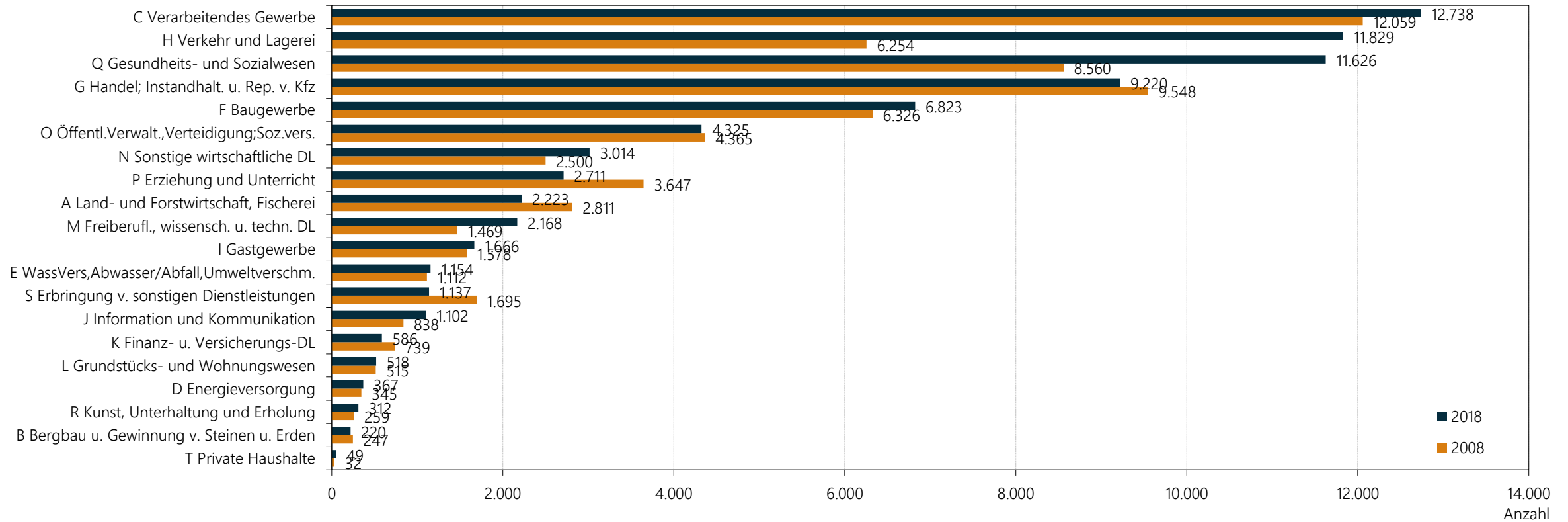
*KEINE ANGABEN AUFGRUND AUFLAGEN DER STATISTISCHEN GEHEIMHALTUNG

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

WIRTSCHAFTSSTRUKTUR BESCHÄFTIGTE

SVB IM LANDKREIS NORDSACHSEN NACH WIRTSCHAFTSABSCHNITTEN 2008 UND 2018, STICHTAG 30. JUNI



*KEINE ANGABEN AUFGRUND AUFLAGEN DER STATISTISCHEN GEHEIMHALTUNG

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

WIRTSCHAFTSSTRUKTUR: SCHWERPUNKTBRANCHEN

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE IN BRANCHEN (2-STELLER) MIT EINEM LQ > 100

	Anzahl		Anteil (%) an gesamt 2018			Lokationsquotient (DE=100) 2018			Entwicklung (%) 2008-2018		
	2008	2018	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen
52 Lagerei u. Erbr.v. sonst. DL f.d.Verkehr	2.706	8.044	2,3	2,1	10,9	100	93	482,1	+12,9	+28	+197,3
O Öffentl. Verwalt., Verteid.; Soz.vers.	4.365	4.325	5,5	6	5,9	100	109,7	107,5	+8,8	+2	-0,9
88 Sozialwesen (ohne Heime)	2.235	3.495	4	4,8	4,7	100	121,3	119,1	+60,0	+46,4	+56,4
87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienh.)	1.719	2.663	3,2	3	3,6	100	95,4	114,2	+34,0	+43,7	+54,9
10 Hrst. von Nahrungs- und Futtermitteln	2.414	2.367	1,9	1,9	3,2	100	100	167,1	+11,8	+1,1	-1,9
01 Landwirtsch., Jagd u. damit verb. Tätigk.	2.718	2.149	0,7	1,1	2,9	100	164,4	418,4	+17,6	-13,8	-20,9
23 Hrst. v. Glas, Keramik, Verarb. Steine+Erden	1.941	2.116	0,6	0,8	2,9	100	127,9	457,8	-2,2	+3,8	+9,0
45 Handel m. Kfz; Inst.halt. u. Rep. v. Kfz	1.955	1.903	2	2,2	2,6	100	110,7	129,3	+8,1	+3,2	-2,7
49 Landverkehr u.Transp.i.Rohrfernleitungen	1.230	1.557	2	2,4	2,1	100	119,9	105,8	+40,4	+18,5	26,6
33 Rep. u. Install. v. Masch. u. Ausr.	798	740	0,5	0,6	1	100	113,5	198,8	+33,7	+52,3	-7,3
38 Sammlung, Abfallbeseitig., Rückgewinnung	680	725	0,5	0,6	1	100	118,1	182,6	+18,1	-2,3	+6,6
16 Hrst. v. Holz-, Korb-, Korkwaren (o. Möbel)	463	707	0,3	0,4	1	100	110,8	284,5	-7,9	+5,4	+52,7
17 Hrst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	*	682	0,4	0,4	0,9	100	110,1	242,8	-4,6	+4,4	*
31 Herstellung von Möbeln	141	296	0,4	0,4	0,4	100	104,2	113,1	-3,5	+5	+109,9
77 Vermietung von beweglichen Sachen	220	263	0,3	0,2	0,4	100	82,5	134,9	+15,9	+14,1	+19,5
79 Reisebüros,-veranst. u. son. Reservier.-DL	156	199	0,3	0,2	0,3	100	91,9	106,2	+18,5	+15,3	+27,6
37 Abwasserentsorgung	170	189	0,1	0,1	0,3	100	125,7	265,9	+22,9	+6,6	+11,2

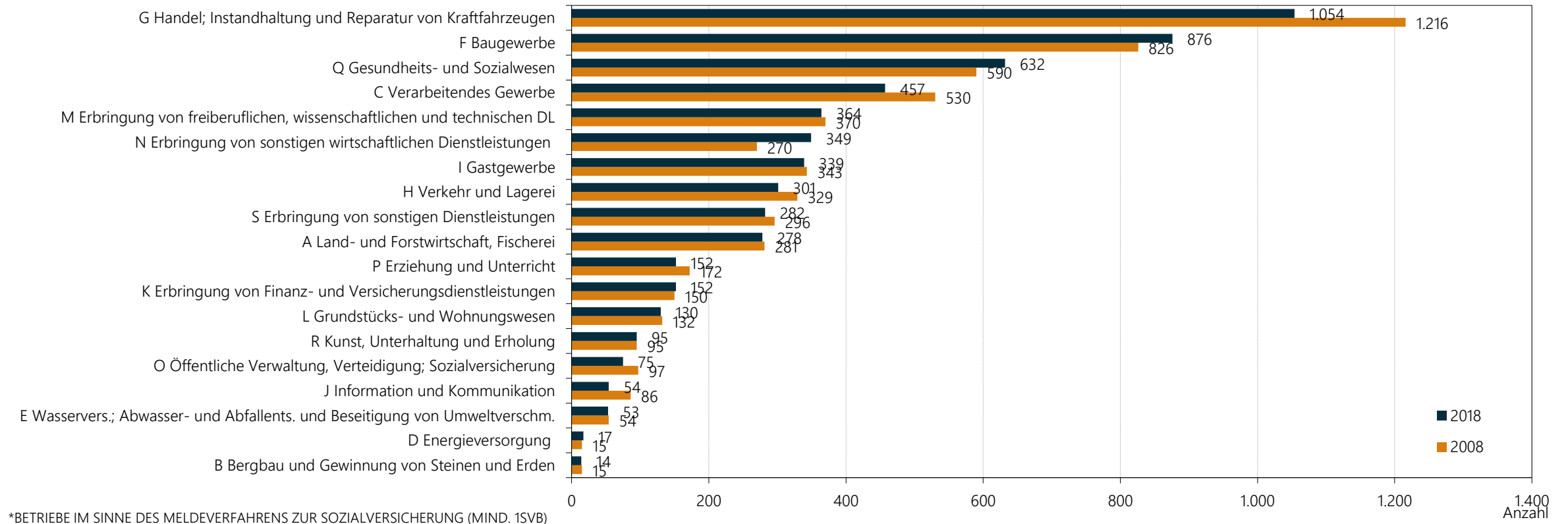
*KEINE ANGABEN AUFGRUND AUFLAGEN DER STATISTISCHEN GEHEIMHALTUNG

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

WIRTSCHAFTSSTRUKTUR BETRIEBE

ANZAHL BETRIEBE* IM LANDKREIS NORDSACHSEN NACH WIRTSCHAFTSABSCHNITTEN 2008 UND 2018, STICHTAG 30. JUNI



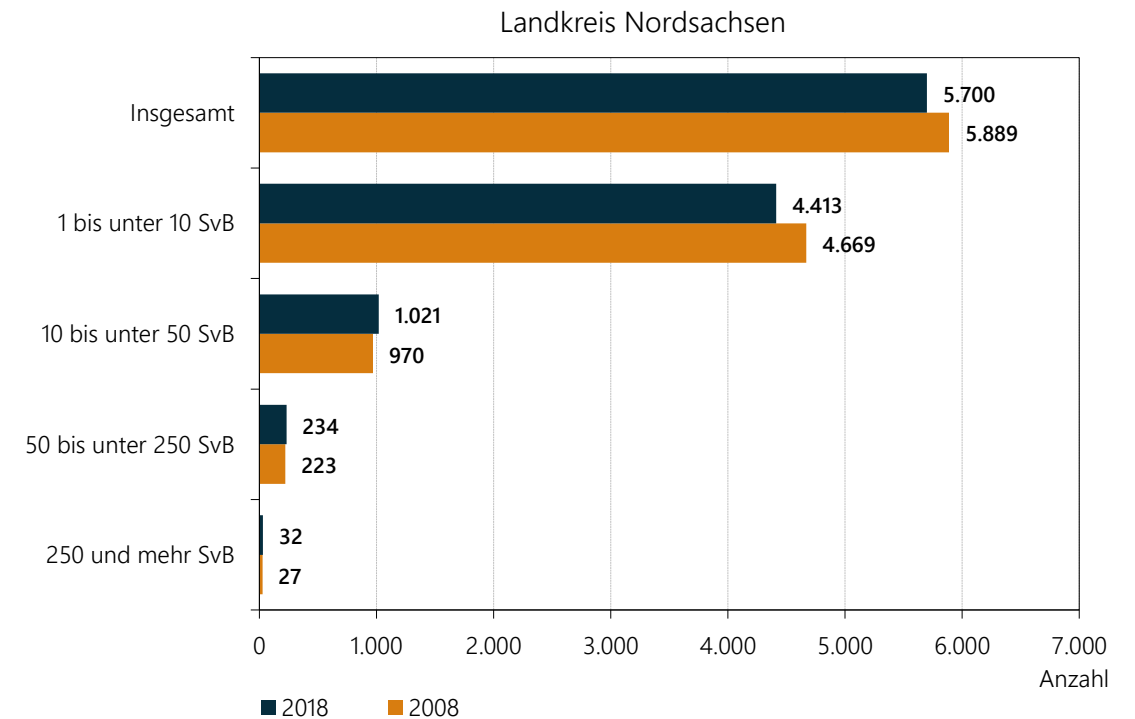
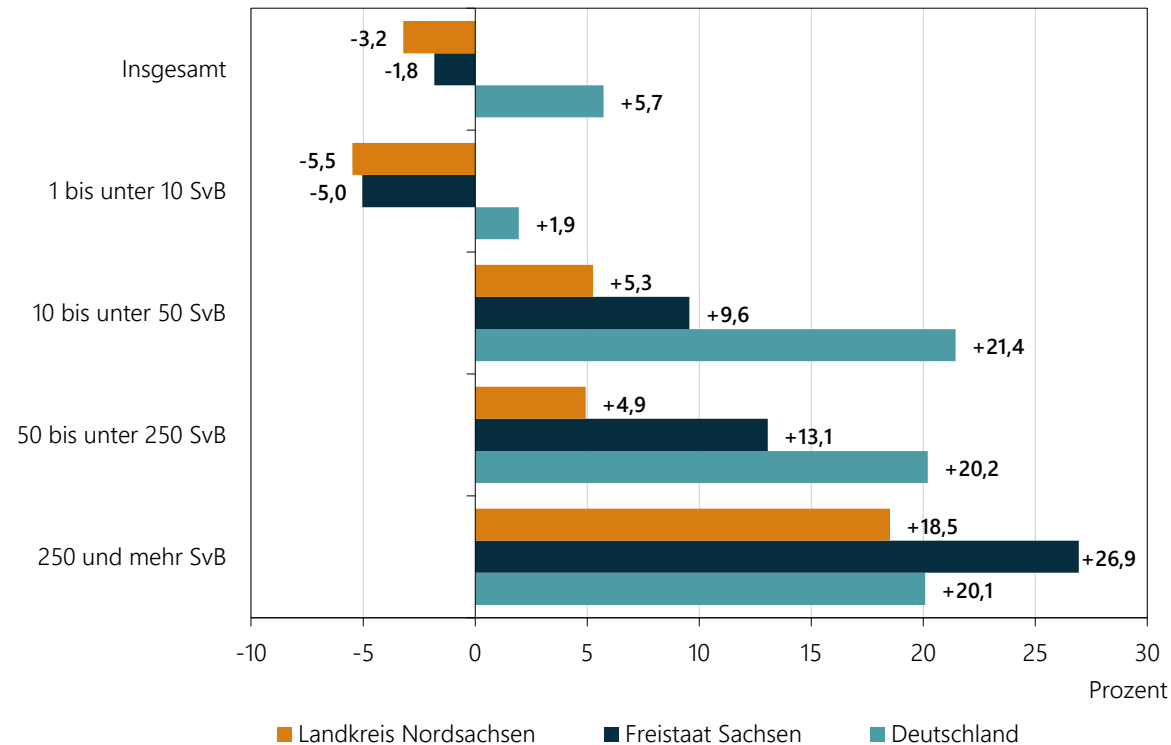
*BETRIEBE IM SINNE DES MELDEVERFAHRENS ZUR SOZIALVERSICHERUNG (MIND. 1SVB)

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

GRÖßENSTRUKTUR BETRIEBE

ENTWICKLUNG BETRIEBSZAHLEN NACH BETRIEBSGRÖßENKLASSEN 2008–2018, STICHTAG 30. JUNI



© Georg Consulting

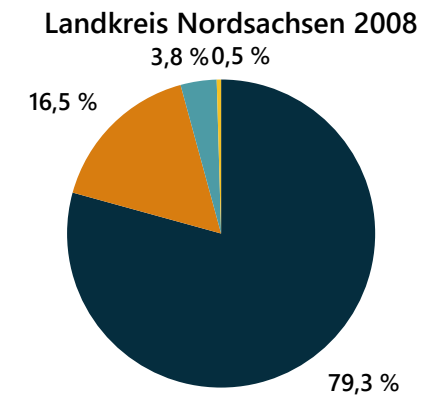
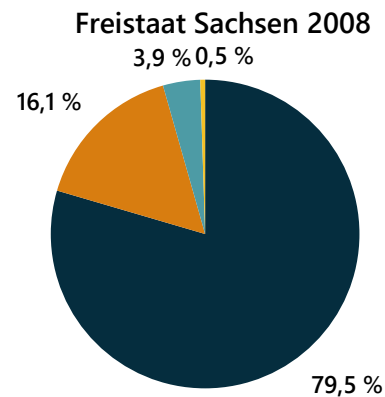
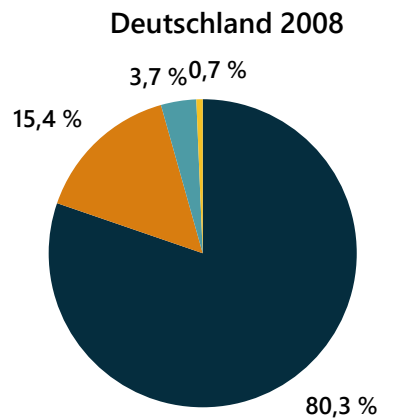
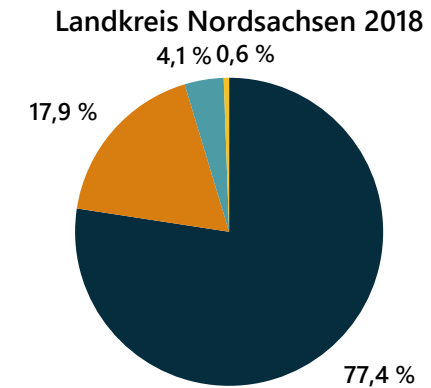
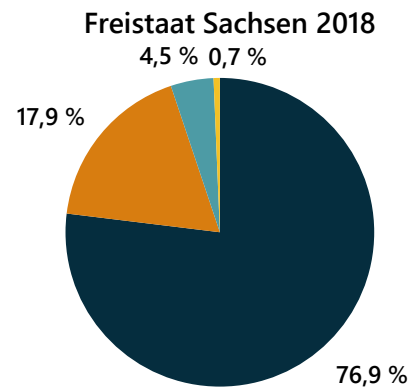
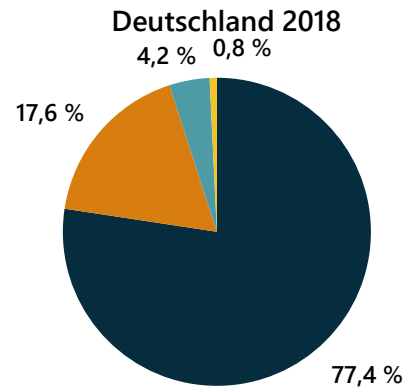
© Georg Consulting

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

GRÖßENSTRUKTUR BETRIEBE

GRÖßENSTRUKTUR DER BETRIEBE 2008 UND 2018, STICHTAG 30. JUNI



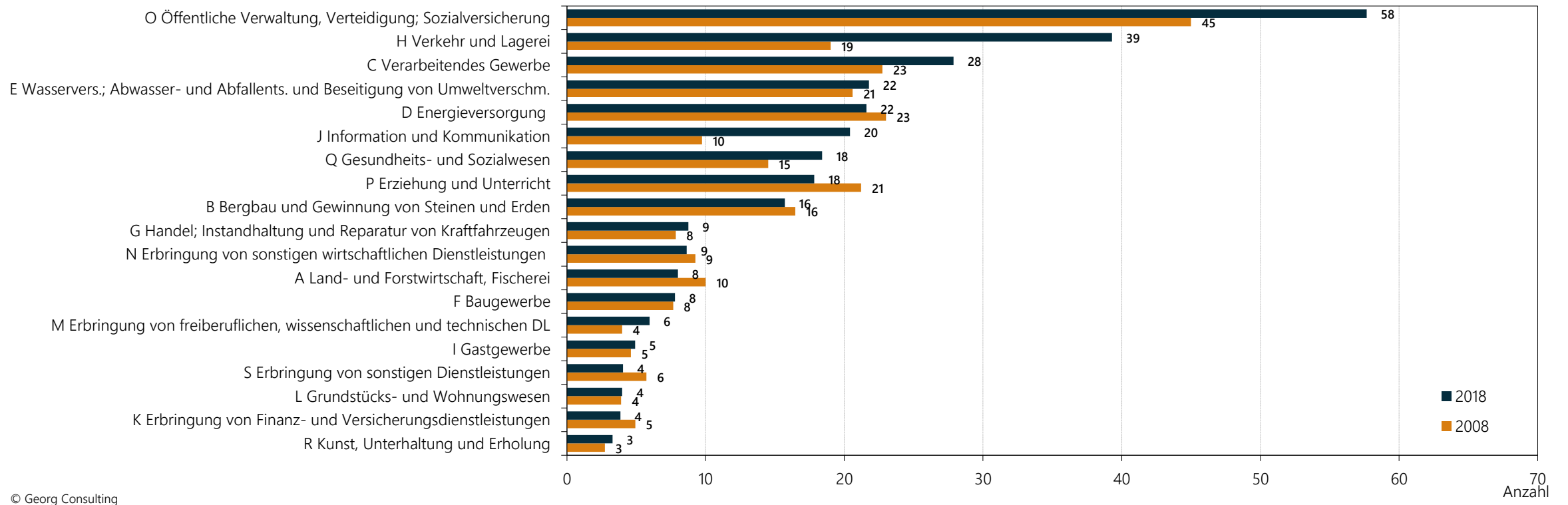
- 1 bis unter 10
- 10 bis unter 50
- 50 bis unter 250
- 250 und mehr

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

BETRIEBSGRÖßEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

DURCHSCHNITTLICHE ZAHL DER SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTEN JE BETRIEB IM LANDKREIS NORDSACHSEN 2008 UND 2018, STICHTAG 30. JUNI



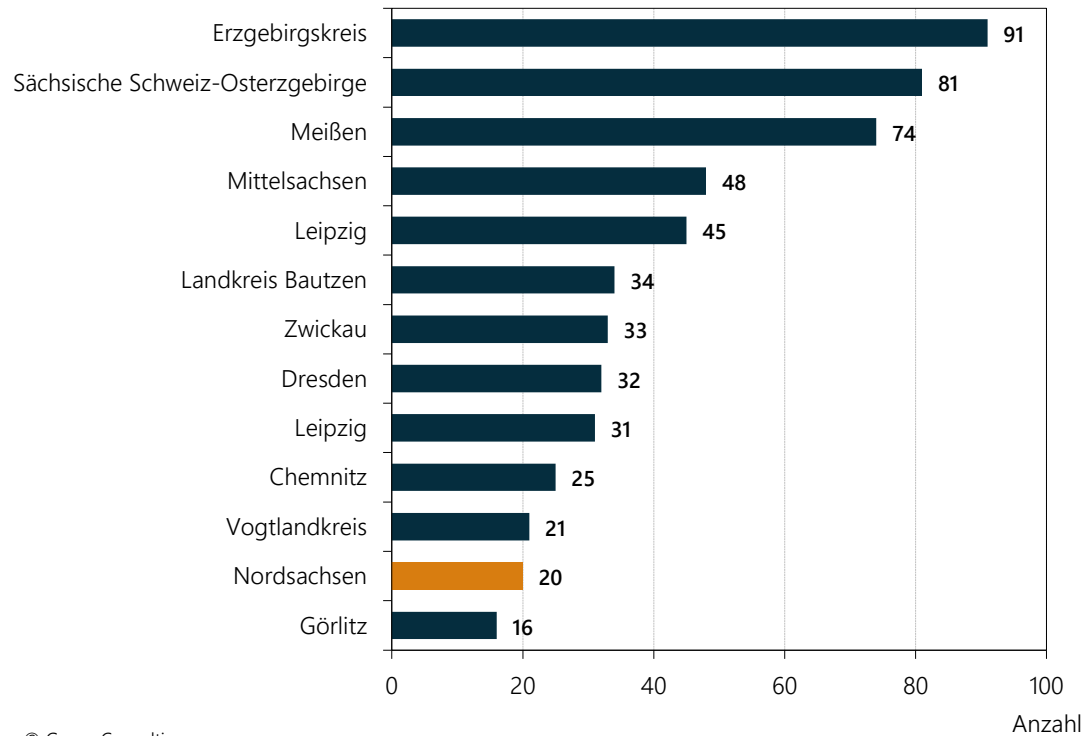
© Georg Consulting

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

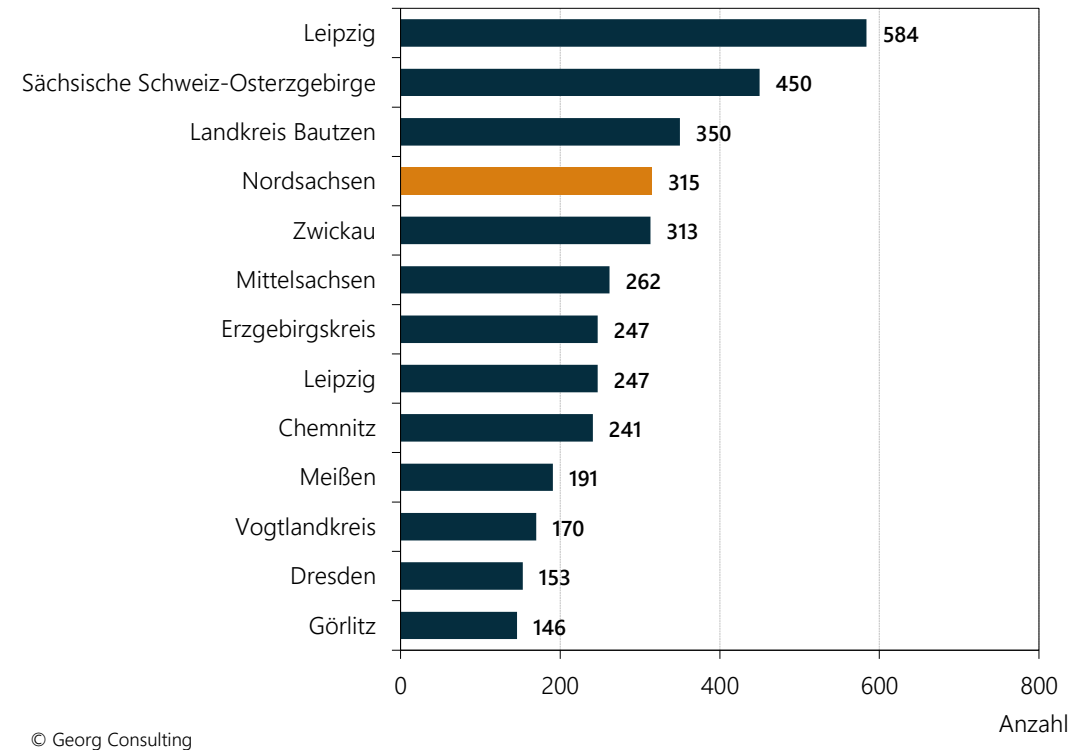
3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

ERWERBSVORGÄNGE UNBEBAUTER GRUNDSTÜCKE 2016

ERWERBSVORGÄNGE GEWERBE



INDIVIDUELLER WOHNUNGSBAU

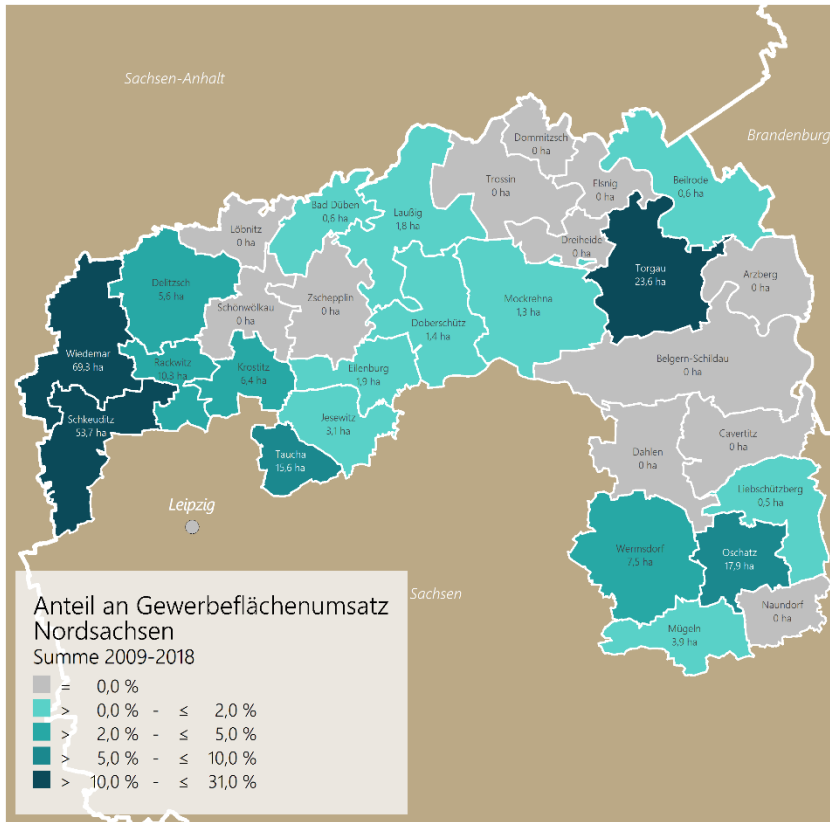


QUELLE: GRUNDSTÜCKSMARKTBERICHT FREISTAAT SACHSEN (2017), GEORG CONSULTING (2018).

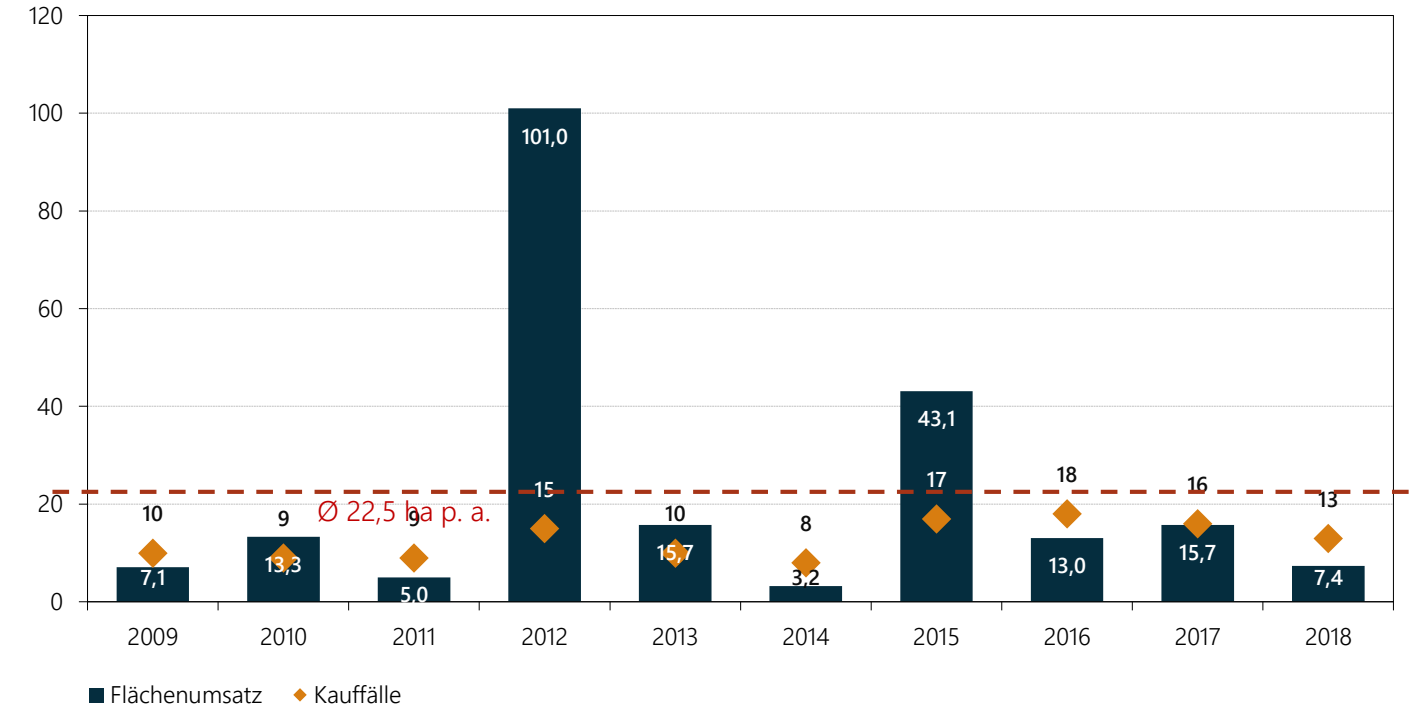
3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

GEWERBEFLÄCHEN

UMSATZGESCHEHEN BAUREIFES INDUSTRIE- UND GEWERBELAND IN DEN GEMEINDEN DES LANDKREISES NORDSACHSEN
SUMME 2009–2018



ha bzw.
Anzahl Kauffälle



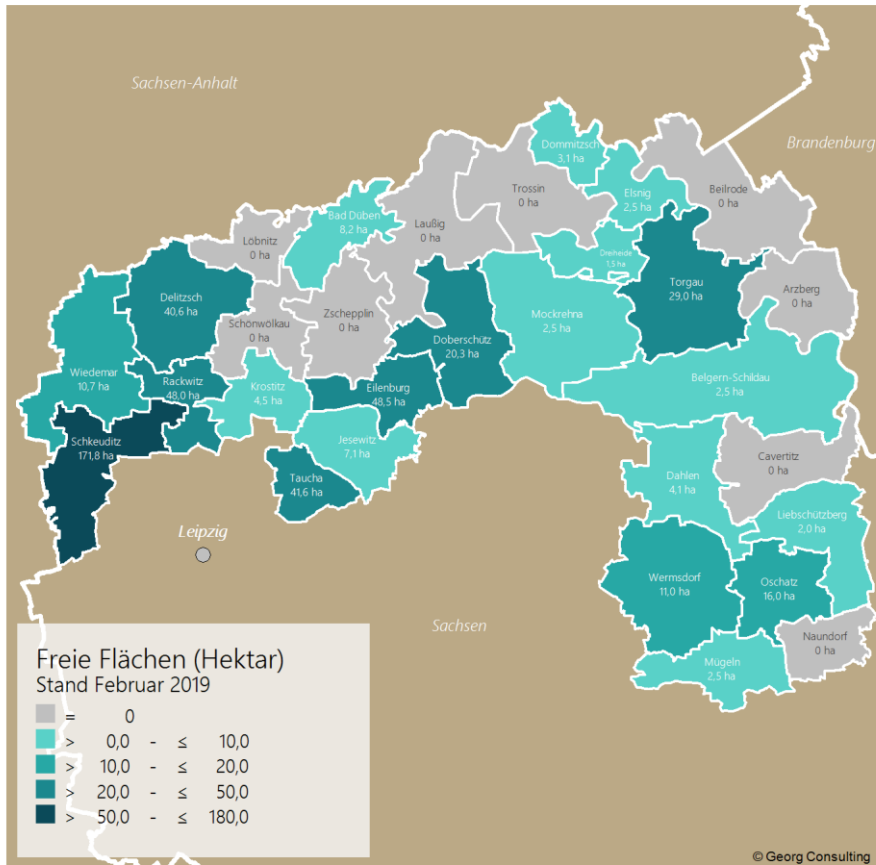
© Georg Consulting

QUELLEN: GUTACHTERAUSSCHUSS NORDSACHSEN (2019), GEORG CONSULTING (2019).

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

GEWERBEFLÄCHEN

AKTUELLE FREIFLÄCHEN IN DEN GEMEINDEN DES LANDKREISES NORDSACHSEN



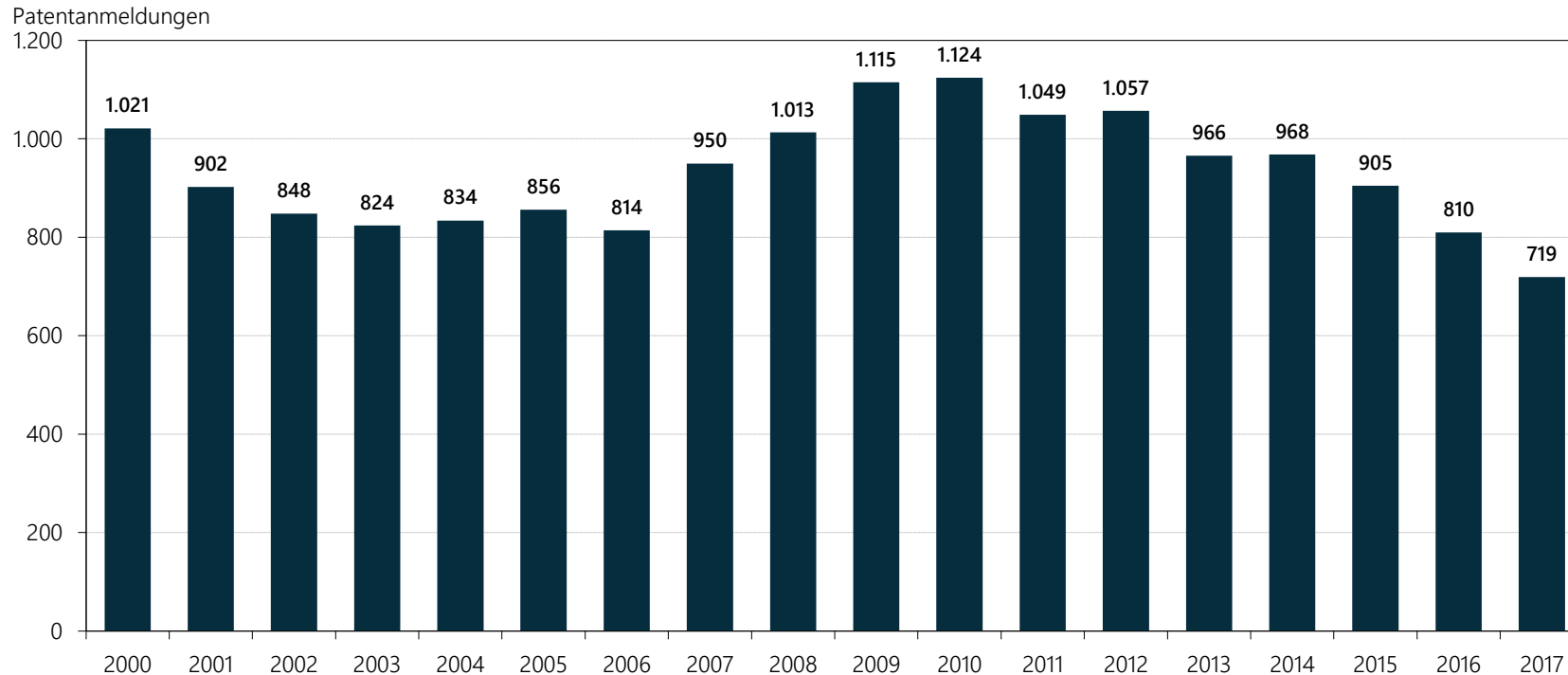
- | Aktuell werden vom Amt für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft 478,0 ha freie Gewerbeflächen notiert, die in ihrer Qualität jedoch nur schwer zu vermarkten sind.
- | Im Zehnjahrestrend stellt die Wirtschaftsförderung eine abnehmende, zuletzt aber wieder ansteigende Zahl von Flächenanfragen fest.

QUELLEN: GEWERBEFLÄCHENSTATISTIK AMT FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG UND LANDWIRTSCHAFT (2019), GEORG CONSULTING (2019).

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

PATENTANMELDUNGEN

PATENTANMELDUNGEN IM FREISTAAT SACHSEN



© Georg Consulting

QUELLEN: STATISTISCHES BUNDESAMT (2018); GEORG CONSULTING (2018).

SWOT-ANALYSE SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

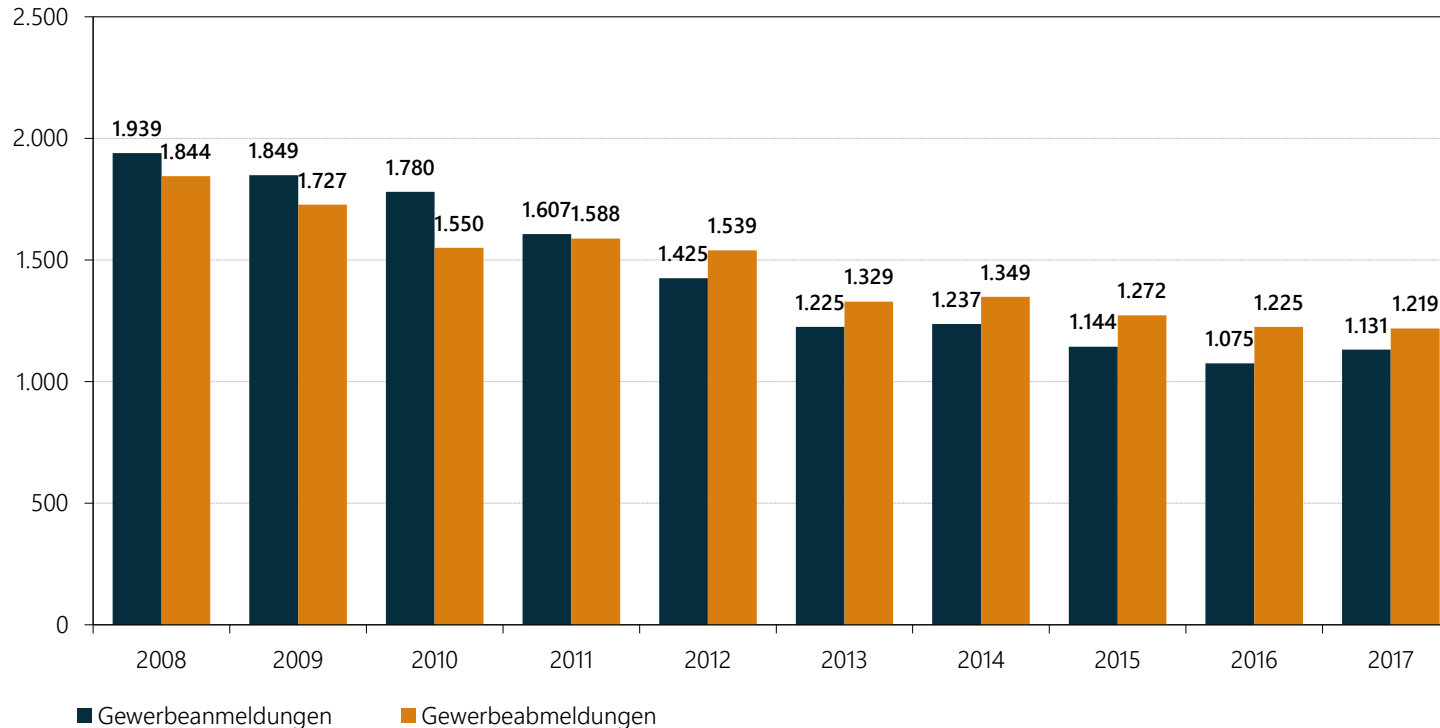
- | Die Zahl der Patentanmeldungen im Freistaat Sachsen folgt seit dem Jahr 2010 einem Abwärtstrend.
- | Die Zahl der Patentanmeldungen je 10.000 Einwohner lag 2016 bei zwei Anmeldungen.
- | Im deutschen Durchschnitt waren es 2016 sechs Anmeldungen je 10.000 Einwohner.
- | Im Jahr 2011 hatte der Wert in Sachsen bei drei Anmeldungen gelegen.

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

GEWERBEANZEIGEN

GEWERBEANZEIGEN IM LANDKREIS NORDSACHSEN, 2008–2017

Gewerbeanzeigen



© Georg Consulting

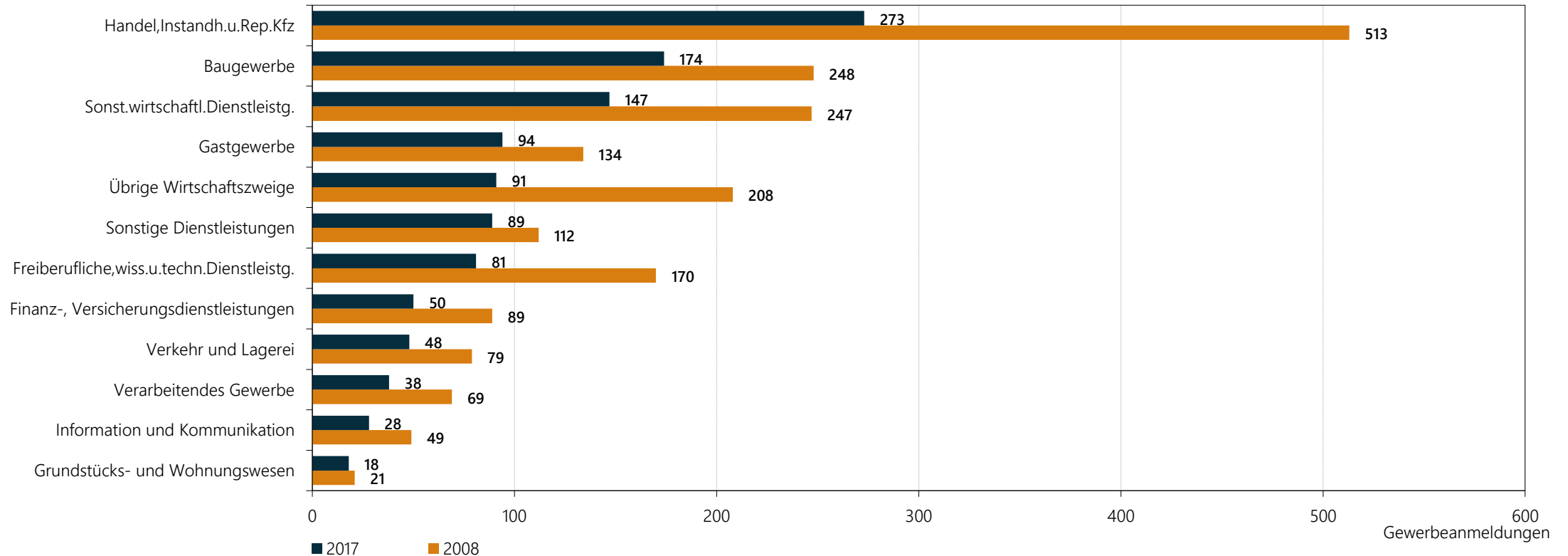
QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2018); GEORG CONSULTING (2018).

- | Die Zahl der Gewerbebeanmeldungen ist im Landkreis Nordsachsen seit 2008 um 808 Anmeldungen pro Jahr zurückgegangen.
- | Die Zahl der Gewerbeabmeldungen ist im Landkreis Nordsachsen seit 2008 um 625 Abmeldungen pro Jahr zurückgegangen.
- | Wurden in den Jahren 2008 bis 2011 noch mehr Gewerbe an- als abgemeldet, ist der Saldo seit 2012 negativ.
- | Grund dürfte vor allem die positive Lage auf dem Arbeitsmarkt sein.
- | In Sachsen und Deutschland insgesamt zeigt sich eine ähnliche Entwicklung.

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

GEWERBEANZEIGEN

GEWERBEANMELDUNGEN IM LANDKREIS NORDSACHSEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN, 2008 UND 2017



© Georg Consulting

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2018); GEORG CONSULTING (2018).

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

WISSENSINTENSIVE WIRTSCHAFTSZWEIGE

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE IN WISSENSINTENSIVEN INDUSTRIEN UND DIENSTLEISTUNGEN SOWIE FORSCHUNGSINTENSIVEN INDUSTRIEN 2008 UND 2018, STICHTAG 30. JUNI

	Anzahl		Anteil (%) an gesamt 2018			Lokationsquotient (DE=100) 2018			Entwicklung (%) 2008-2018		
	2008	2018	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen	Deutschland	Freistaat Sachsen	Landkreis Nordsachsen
wissensintensive Industrien	2.677	4.090	11,4	9,4	5,5	100,0	82,6	48,7	+8,3	+12,6	+52,8
wissensintensive Dienstleistungen	7.691	9.409	20,8	17,7	12,8	100,0	85,4	61,4	+26,6	+25,4	+22,3
forschungsintensive Industrien	1.667	2.298	9,8	7,8	3,1	100,0	80,1	31,9	+10,3	+15,4	+37,9

*KEINE ANGABEN AUFGRUND AUFLAGEN DER STATISTISCHEN GEHEIMHALTUNG

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

STÄRKEN

- | Positive wirtschaftliche Entwicklung in den letzten Jahren
- | Wichtige Standortvorteile des Wirtschaftsstandortes: Flughafen- und Leipzignähe
- | Landwirtschaft und Handel/Logistik mit überdurchschnittlich hoher wirtschaftlicher Bedeutung (BWS und ET)
- | Geringere Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008 als im Landes- und Bundesdurchschnitt (geringere Krisenanfälligkeit)
- | Schwerpunktbranchen mit einem mehr als vier Mal so hohen Beschäftigtenanteil im Landkreis als in Deutschland insgesamt: 52 Lagerei u. Erbringung v. sonst. DL f. d. Verkehr, 01 Landwirtsch., Jagd u. damit verb. Tätigkeiten, 23 Hrst. v. Glas, Keramik, Verarb. Steine+Erden
- | Die Beschäftigung in wissens- und forschungsintensiven Industrien hat in Nordsachsen schneller als in Sachsen und Deutschland zugenommen (Anteil jedoch deutlich unterdurchschnittlich)

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

SCHWÄCHEN

- | Erwerbstätigenentwicklung deutlich weniger dynamisch als auf Bundes- und Landesniveau – zuletzt stagnierend
- | Produktivität einzig in der Landwirtschaft über Bundesdurchschnitt
- | Geringe Internationalität der Industrie (aber auch: geringe Krisenanfälligkeit)
- | Herausforderung Unternehmensnachfolge in Kleinstbetrieben – auch hiermit kann der Rückgang der Betriebe in dieser Betriebsgrößenklasse (-5,5 % seit 2008) zusammenhängen
- | Geringe Beschäftigtenanteile in wissens- und forschungsintensiven Industrien
- | Kein aktiver Wissens- und Forschungstransfer wegen fehlender Hochschulen und geringem wissensintensiven Firmenbesatz, kaum innovative Unternehmensgründungen
- | Förderprojekte des Freistaates und der IHK zur Innovationsförderung werden von Unternehmen im Landkreis wenig angenommen, vor allem kleinen Unternehmen fehlt es an Zeit und Ressourcen, sich mit Zukunftsthemen zu beschäftigen
- | Fachkräftemangel zeichnet sich bereits ab, wird in Zukunft zunehmen
- | Ansiedlungen gestalten sich als schwierig; Flächenanfragen (GE und GI) können nur schwer bedient werden, es fehlt an attraktiven Flächen zu akzeptablen Preisen - vor allem bebaute Grundstücke (Hallen) werden nachgefragt, dem Landkreis fehlen jedoch Entwicklungsmöglichkeiten für Flächen und Hallen

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

CHANCEN

- | Fachkräftesicherung, Sicherung Unternehmensbestand und damit auch kreative Lösungen zur Nachfolgeregelungen als wichtige Grundsteine zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes
- | Image KMU und Familienunternehmen aufwerten und als Stärke des Landkreises nutzen
- | Fördermittel Unternehmen Revier mit neuen innovativen Impulsen: Teststrecke Autonomes Fahren, Glascampus als zukünftiger als Aus- und Weiterbildungsort für die Glas-, Keramik- und Baustoffbranche)
- | Potenziale für ein Technologie-/Forschungs-/Transferzentrum prüfen, an dem Forschungs-/Analysemodule kostengünstig an zentraler Stelle im Landkreis bereitgestellt und von Unternehmen bzw. Bildungs- und Forschungseinrichtungen als „Open Lab“ genutzt werden können.
- | Wissenstransfer zwischen Unternehmen verbessern, um Synergien und Kooperationen zu ermöglichen
- | Regionale Wertschöpfungsketten identifizieren, stärken und fortentwickeln (z. B. Logistik <-> Ernährungswirtschaft)
- | Potenzial Nordsachsens als Standort der Kultur- und Kreativwirtschaft wird 2019 durch KREATIVES SACHSEN untersucht (Potenziale werden jedoch als gering eingeschätzt)
- | Potenzial besserer Aufbau Gewerbeflächenimmobilienbörse (z. B. mit Informationen zu leerfallenden Hallen), um Anfragen besser begegnen zu können
- | Attraktive Möglichkeiten für Ansiedlungen und Bestandserweiterungen schaffen – auch in interkommunaler und länderübergreifender Zusammenarbeit

3 WIRTSCHAFT & INNOVATION

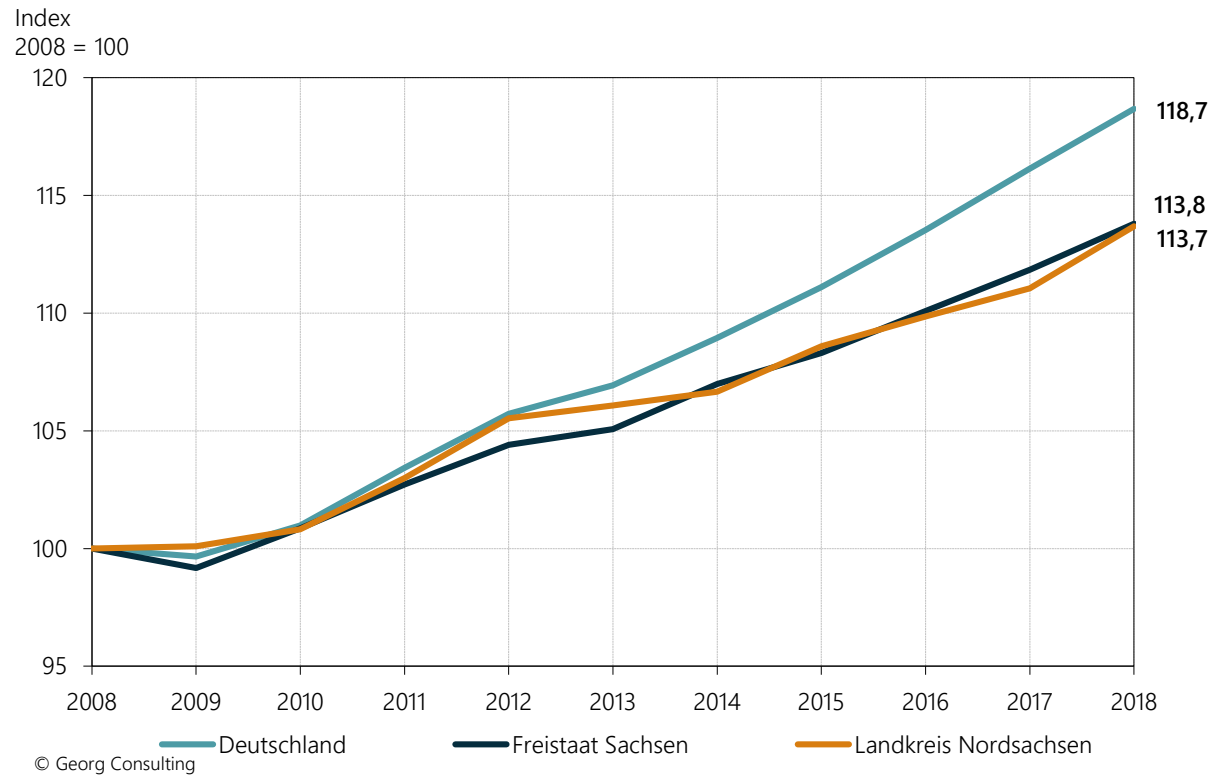
RISIKEN

- | Bereits hohes Durchschnittsalter in Unternehmen, Fachkräftemangel wird sich verstärken, gut ausgebildete Arbeitskräfte wandern verstärkt ab
- | Fachkräftemangel wird sich in allen Branchen verstärken und mit dem Wirtschaftsstandort auch die Qualität des Landkreises Nordsachsen als Wohnort bedrohen
- | Landkreis holt Defizit im Bereich Forschung und Entwicklung/Innovation nicht auf und „verliert“ im wissensbasierten Strukturwandel (der ALLE Branchen betrifft)
- | Wachsende Flächenkonkurrenzen, v. a. Gewerbe, Tourismus und Naturschutz behindern teilweise gegenseitig Entwicklungen
- | Herausforderungen Landwirtschaft: Klimawandel, Wetterextreme, Neuregelung EU-Agrarpolitik, Preisverfall am Markt für tierische Produkte, Flächenverluste, Imageproblem, Überflutungsflächen Landwirtschaft)

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIGE BESCHÄFTIGUNG

INDEXIERTE ENTWICKLUNG DER SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTEN AM ARBEITSORT 2008–2018, STICHTAG 30. JUNI



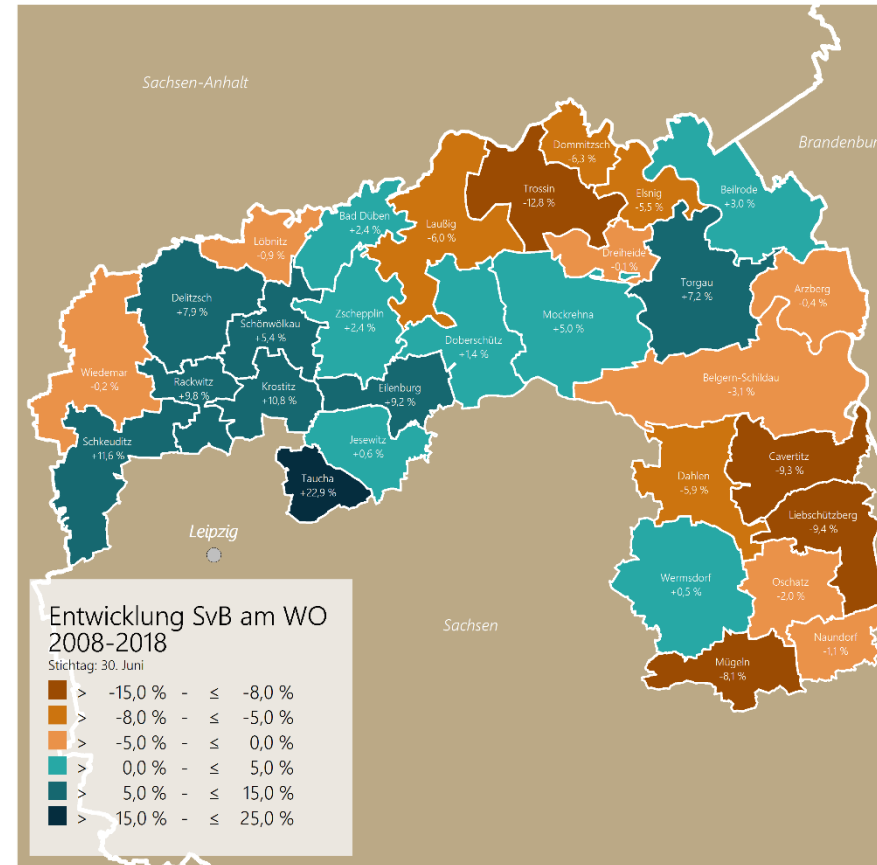
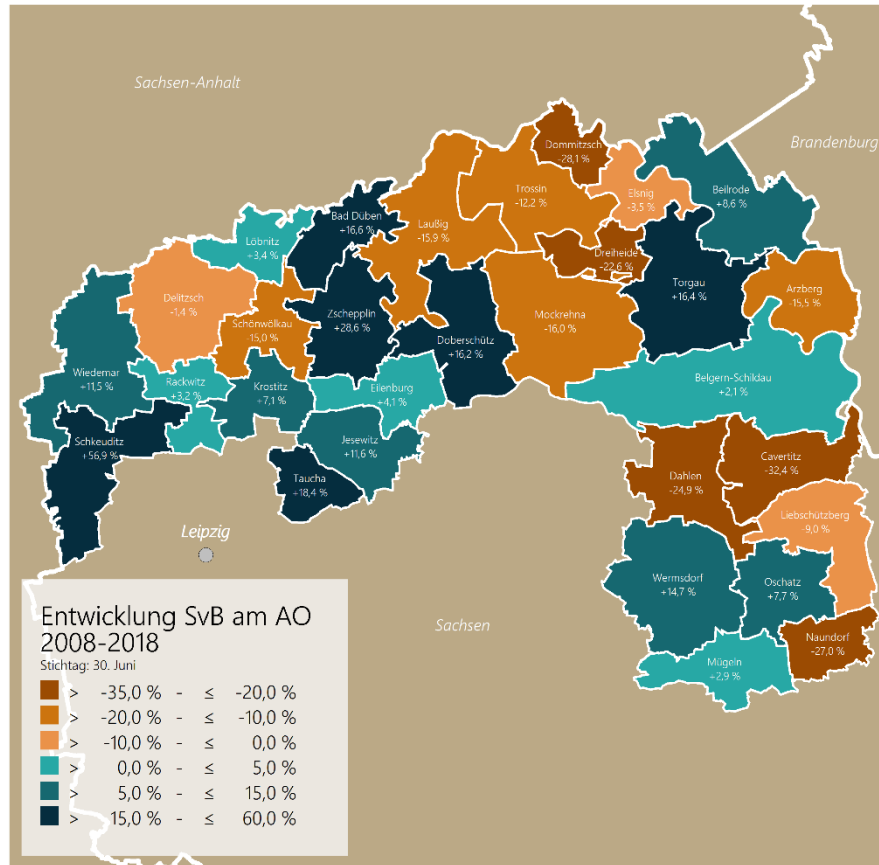
- | Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (SVB) folgt im Landkreis Nordsachsen einem deutlichen Aufwärtstrend.
- | Seit dem Jahr 2008 ist die Anzahl der SVB um 13,7 Prozent gestiegen.
- | Der Rückgang der Erwerbstätigen ist damit nicht auf sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse, sondern auf andere Erwerbstätigen-
gruppen (z. B. Selbstständige, Beamte) zurückzuführen.

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIGE BESCHÄFTIGUNG

ENTWICKLUNG DER SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTEN 2008–2018, STICHTAG 30. JUNI

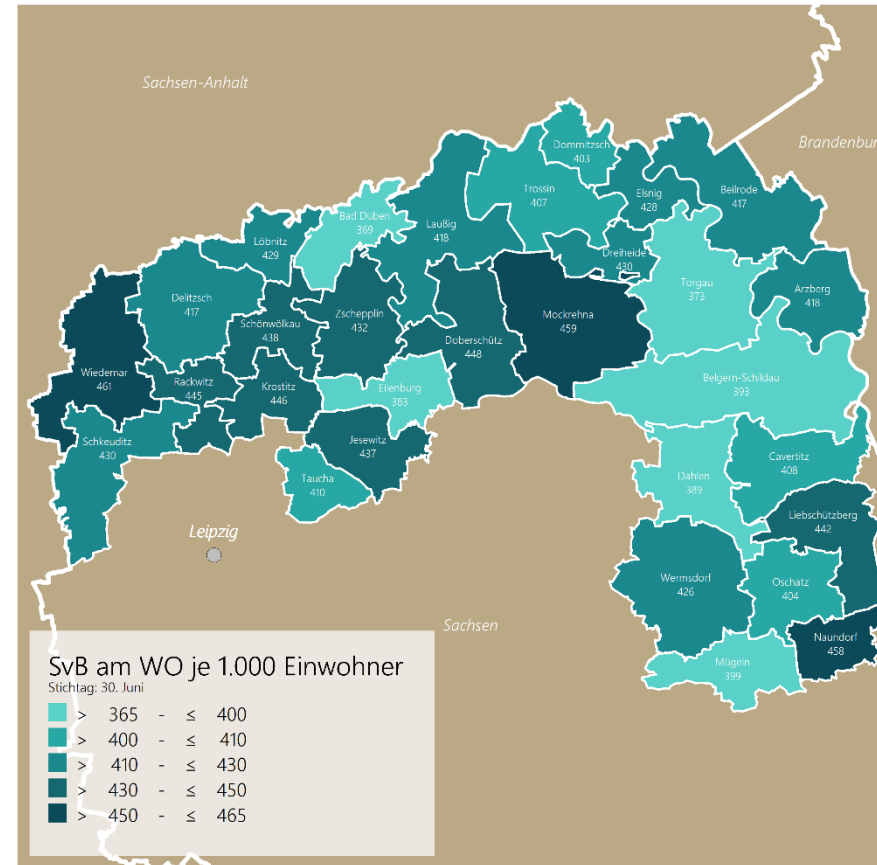
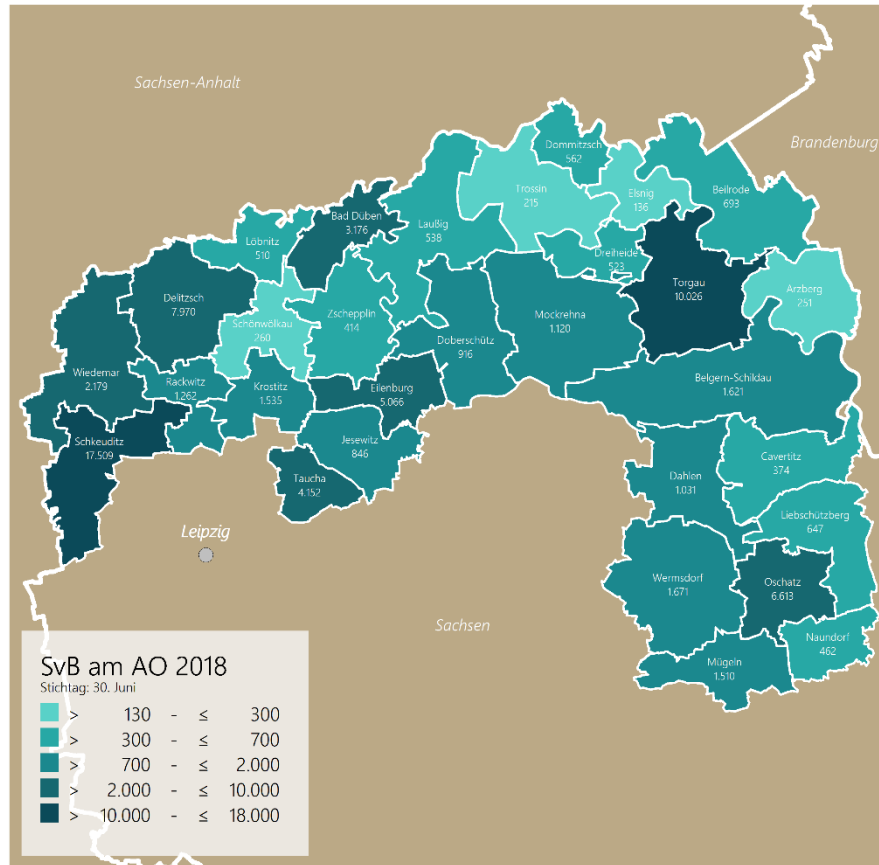


QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIGE BESCHÄFTIGUNG

REGIONALE SCHWERPUNKTE SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIGE BESCHÄFTIGUNG 2018, STICHTAG 30. JUNI

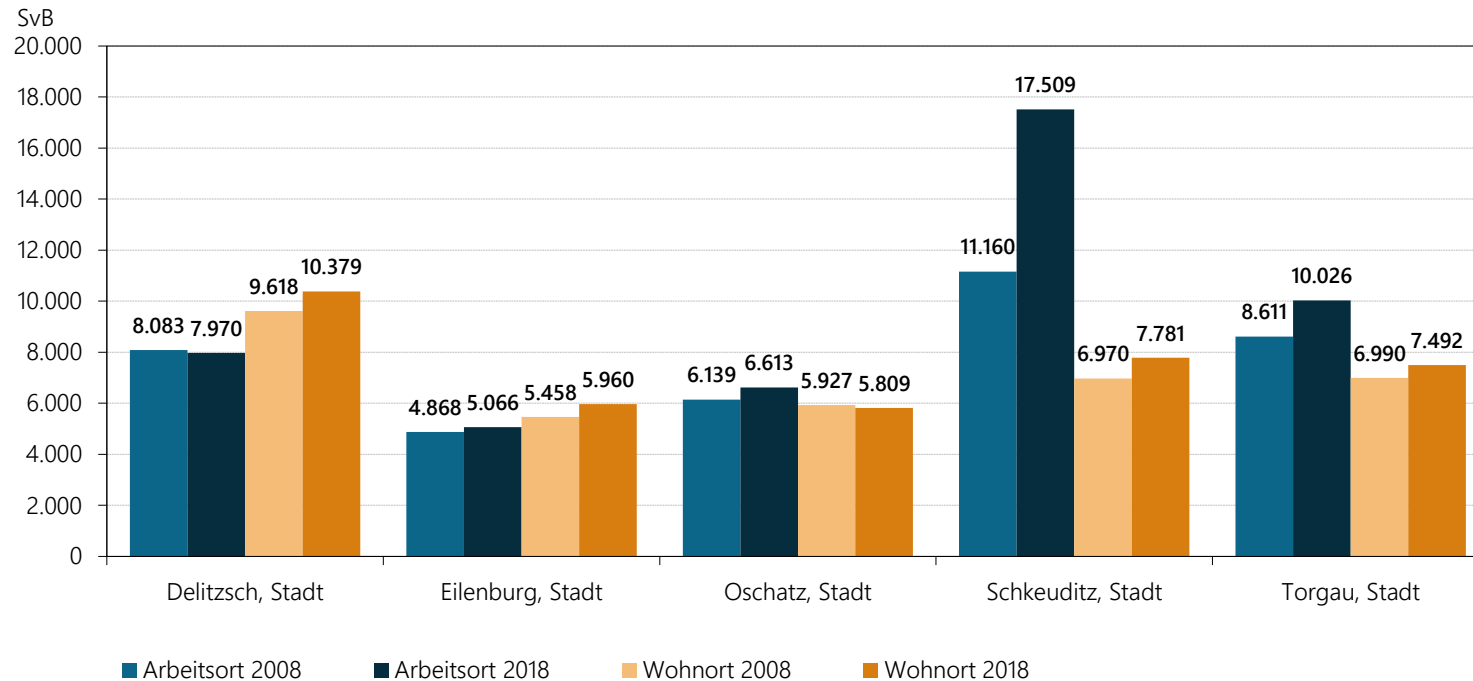


QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIGE BESCHÄFTIGUNG

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM ARBEITS- UND WOHNORT 2008 UND 2018, STICHTAG 30. JUNI



- | Im Landkreis Nordsachsen gab es Mitte 2018 73.788 SvB am Arbeitsort und 81.419 SvB am Wohnort. Damit pendeln 9,4 Prozent der SvB, die in Nordsachsen wohnen zu einem anderen Arbeitsort.
- | Die Großen Kreisstädte Schkeuditz, Torgau und Oschatz ziehen als wichtige Arbeitsorte der Region Einpendler an und verzeichnen mehr SvB am Arbeits- als am Wohnort.

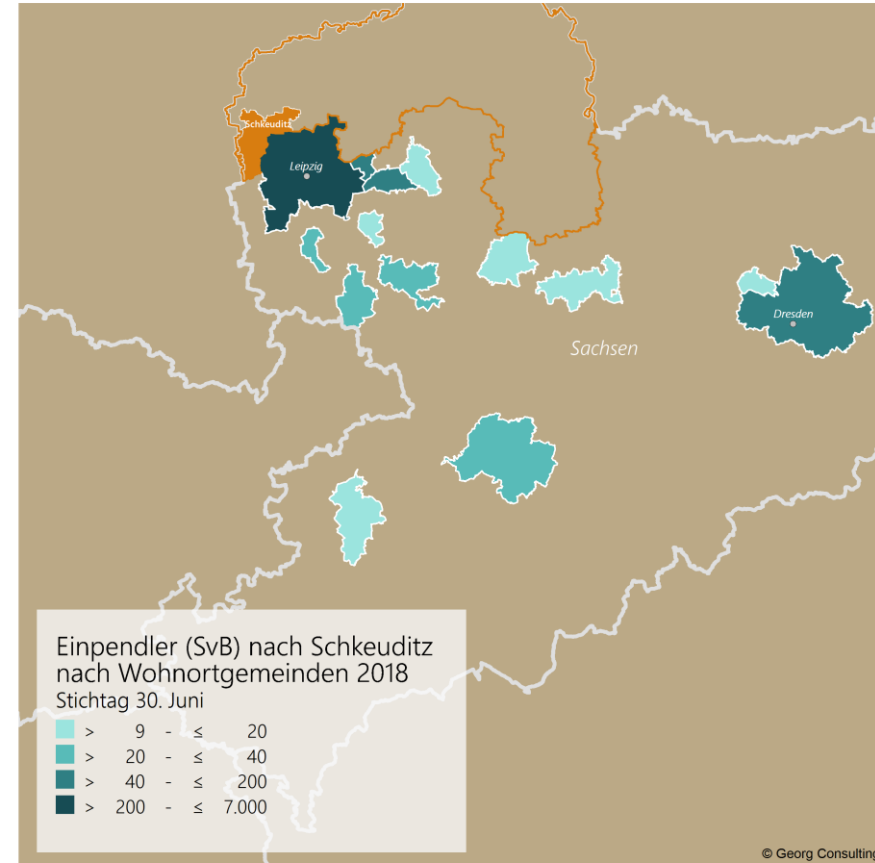
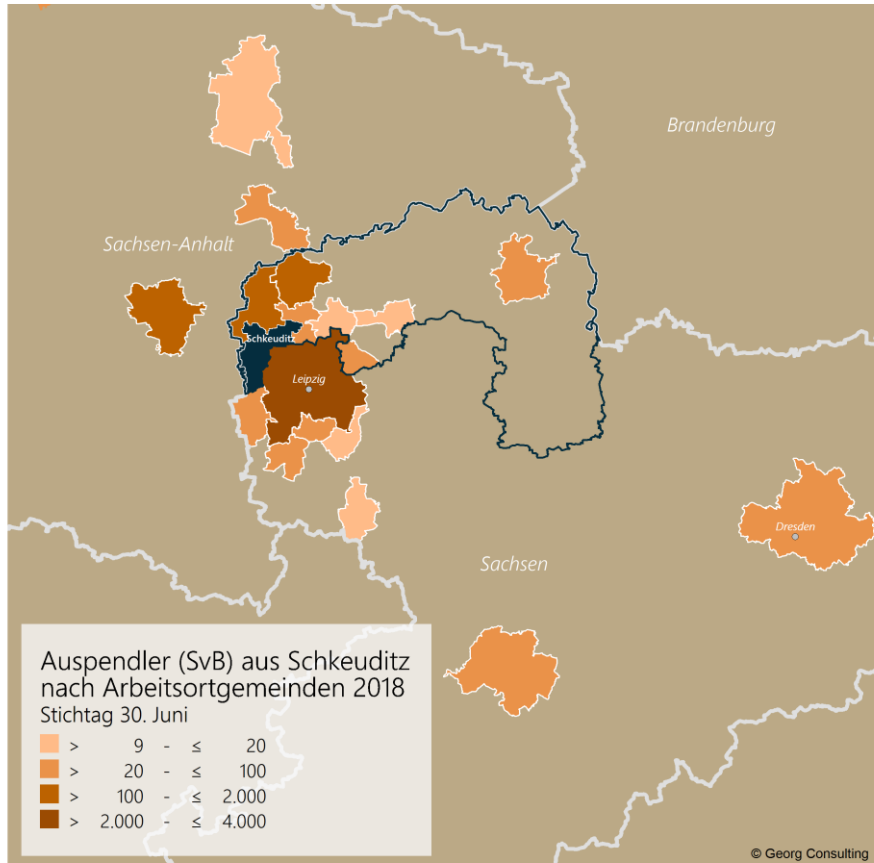
© Georg Consulting

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

PENDLERVERFLECHTUNGEN GROÙE KREISSTÄDTE

STADT SCHKEUDITZ

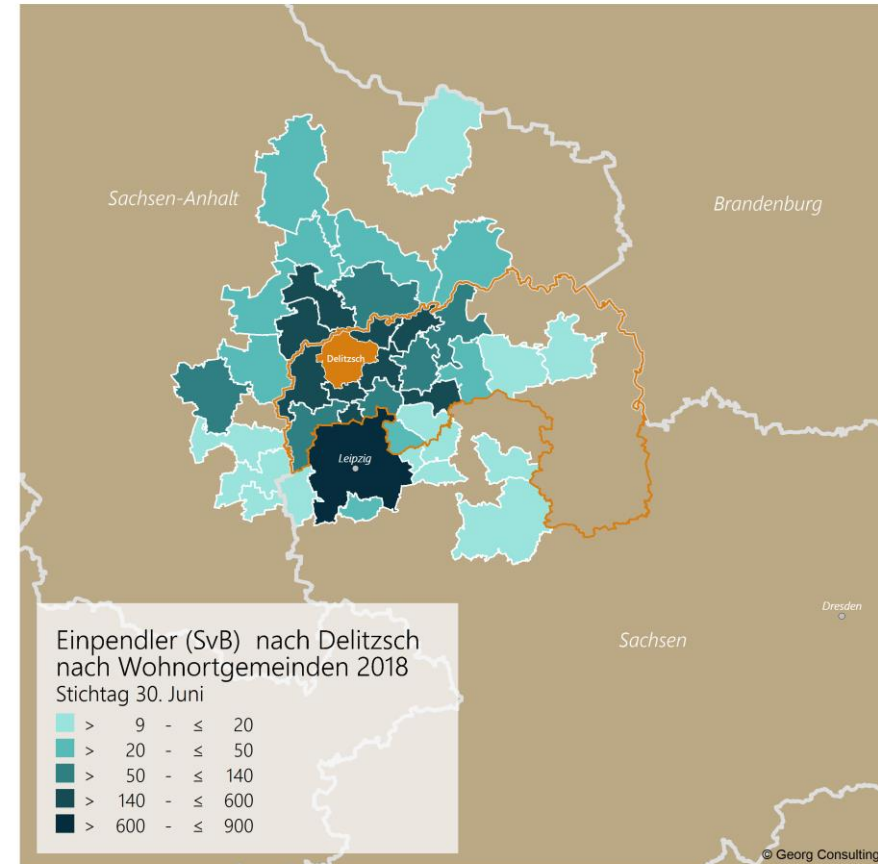
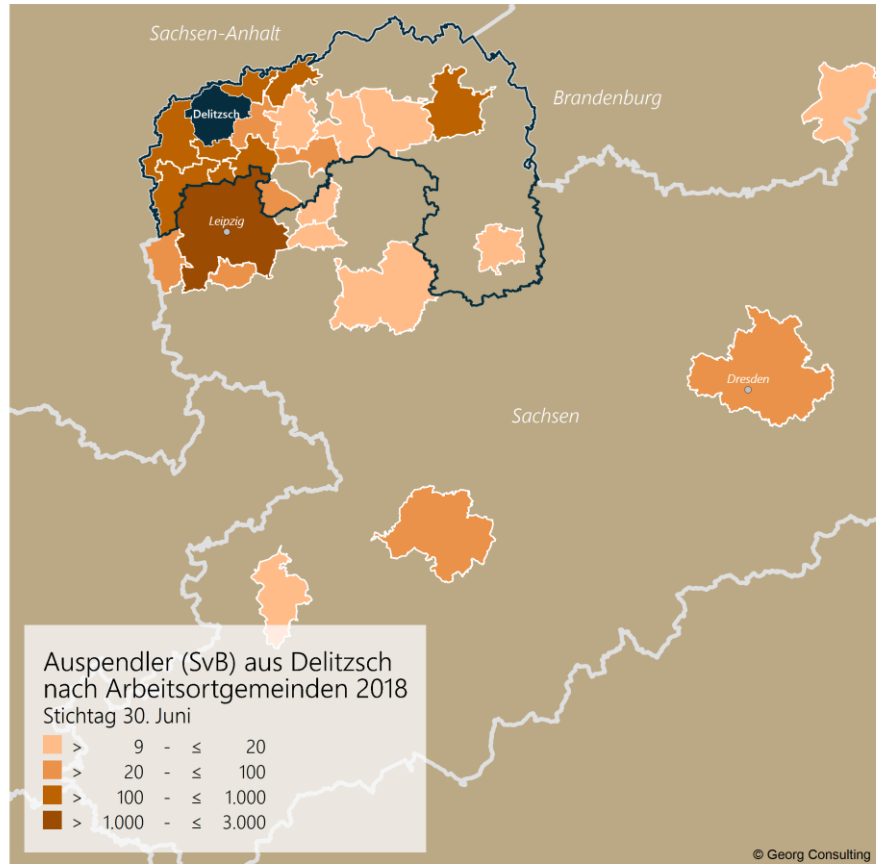


QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

PENDLERVERFLECHTUNGEN GROÙE KREISSTÄDTE

STADT DELITZSCH

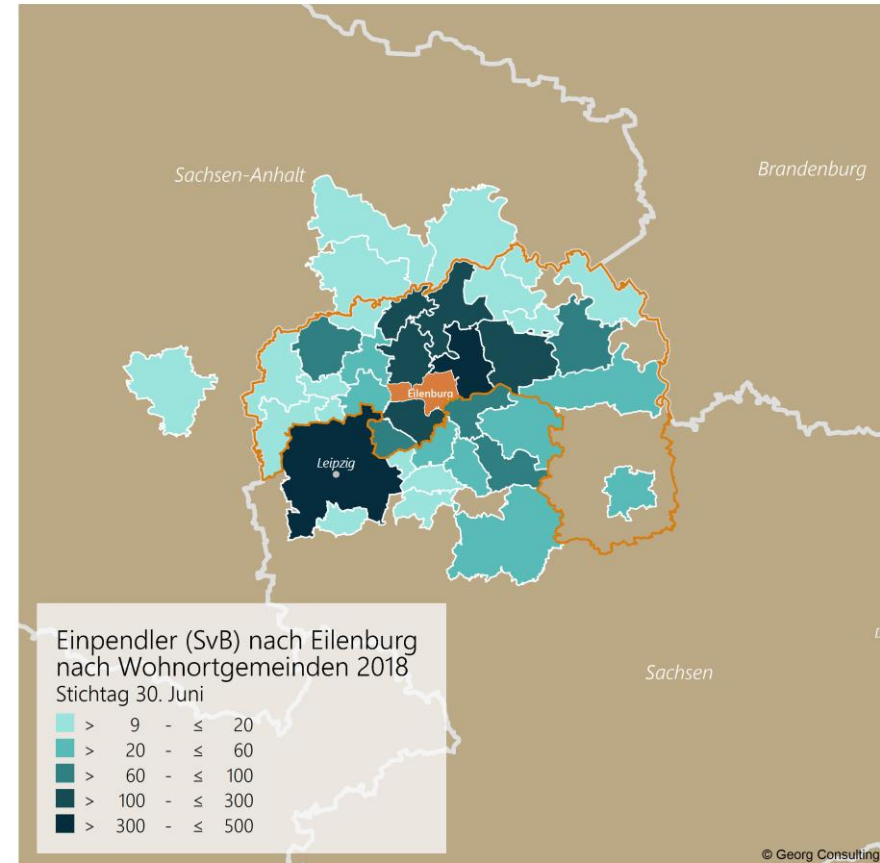
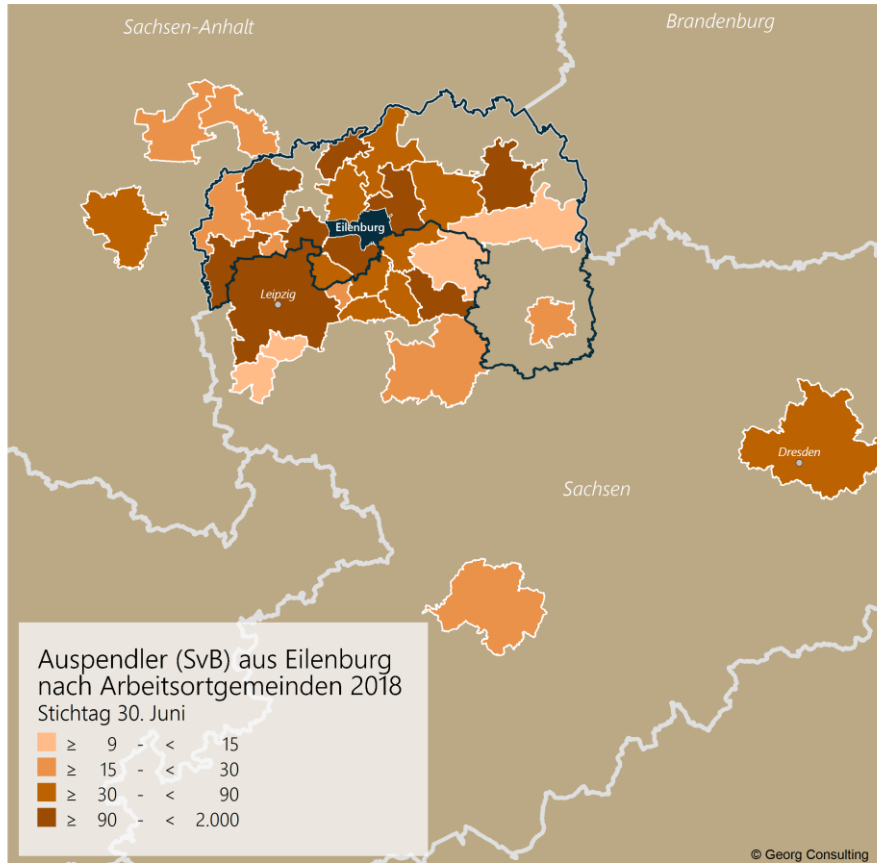


QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

PENDLERVERFLECHTUNGEN GROÙE KREISSTÄDTE

STADT EILENBURG

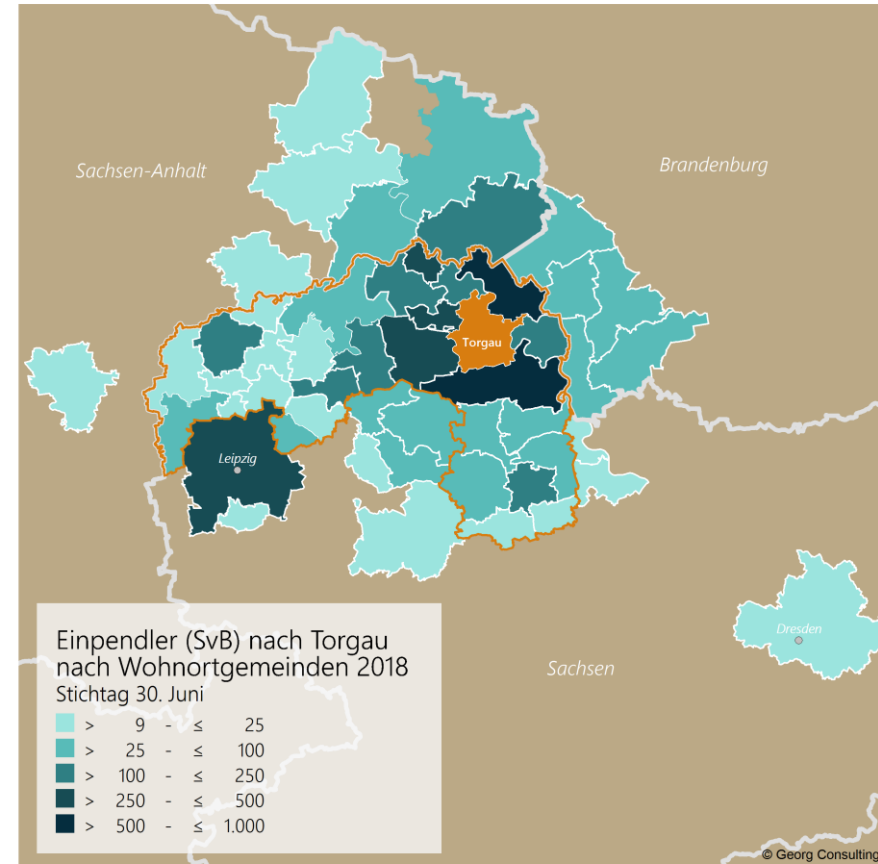
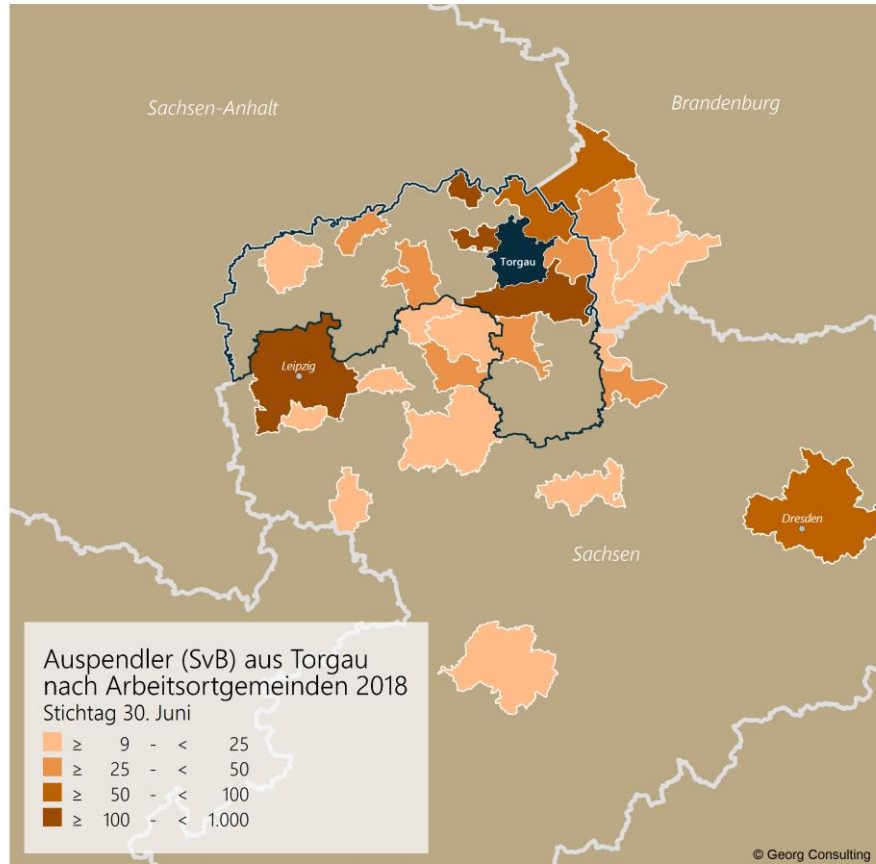


QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

PENDLERVERFLECHTUNGEN GROÙE KREISSTÄDTE

STADT TORGAU

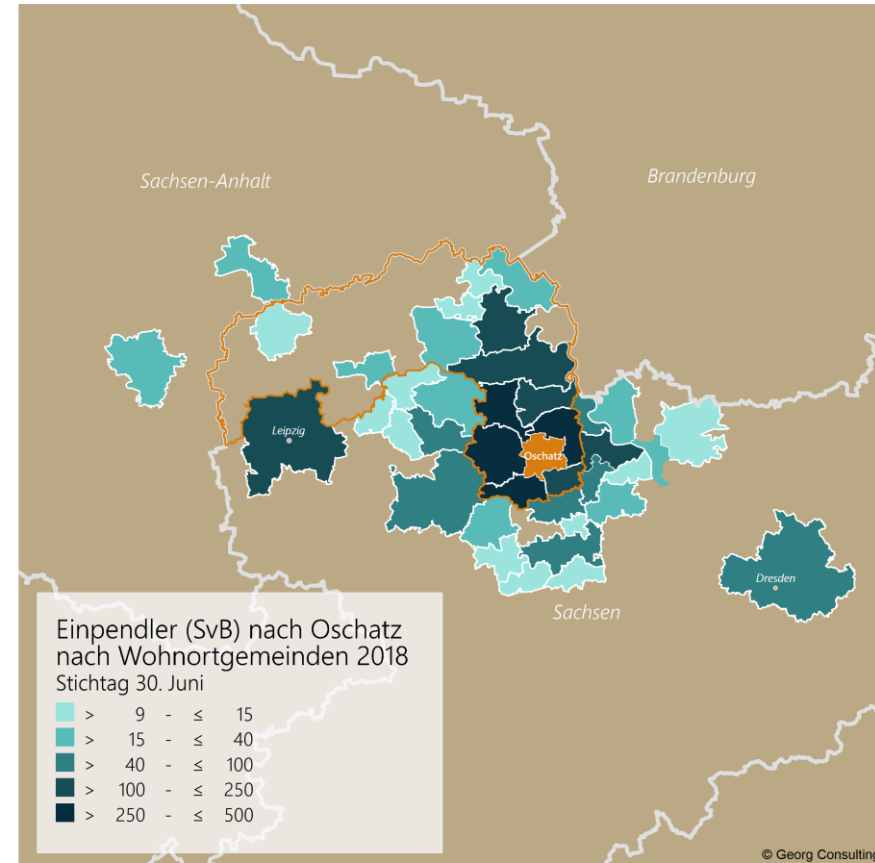
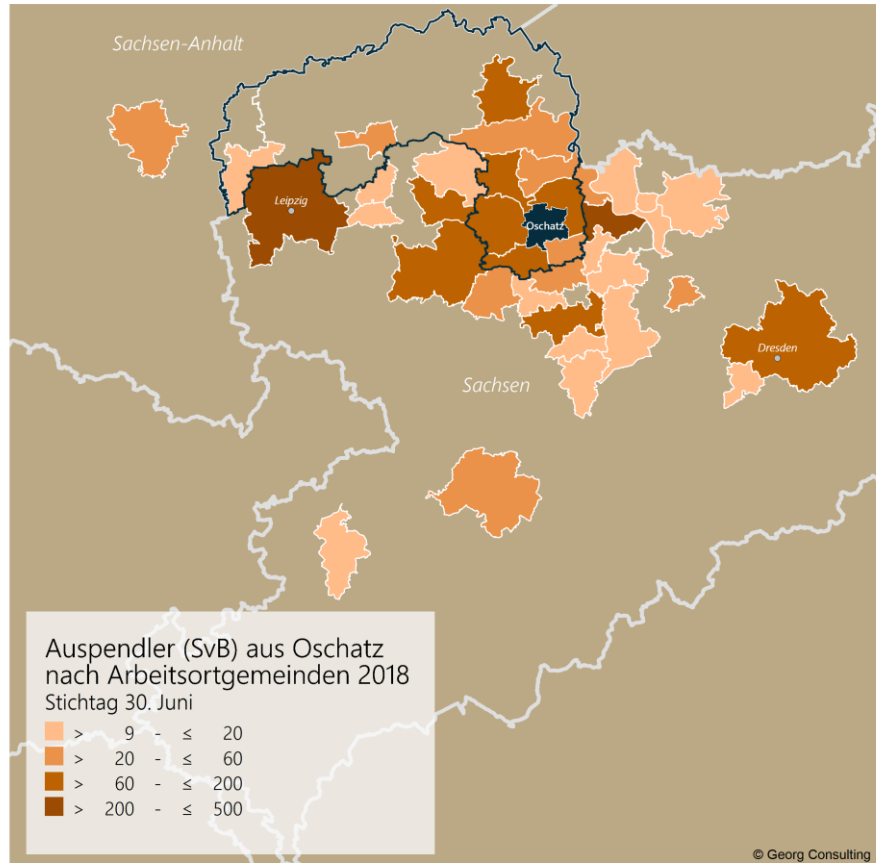


QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

PENDLERVERFLECHTUNGEN GROÙE KREISSTÄDTE

STADT OSCHATZ

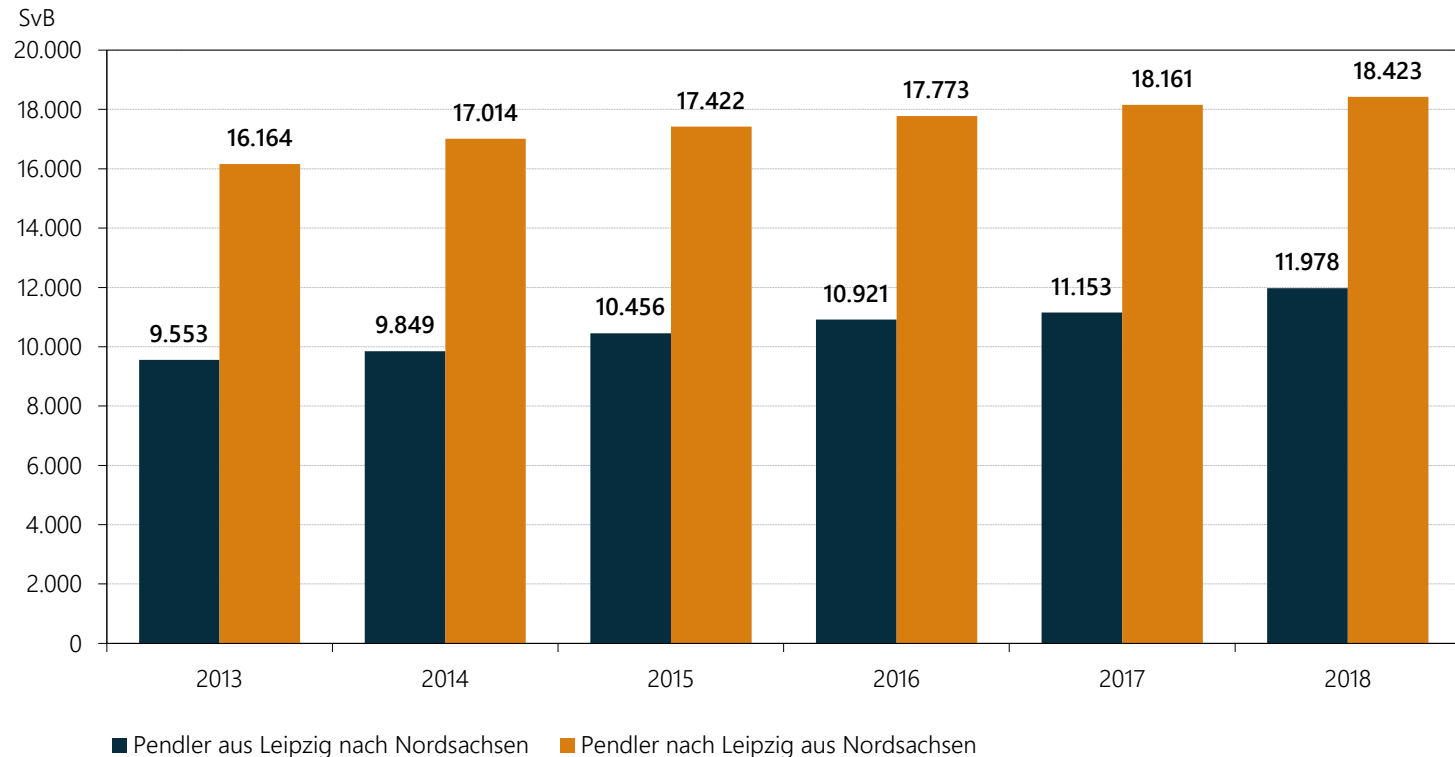


QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

PENDLERVERFLECHTUNGEN LEIPZIG

PENDLERVERFLECHTUNGEN ZWISCHEN LEIPZIG UND DEM LANDKREIS NORDSACHSEN 2013–2018, STICHTAG 30. JUNI



| In beide Richtungen haben die Pendlerverflechtungen zwischen der Stadt Leipzig und dem Landkreis Nordsachsen in den letzten Jahren zugenommen.

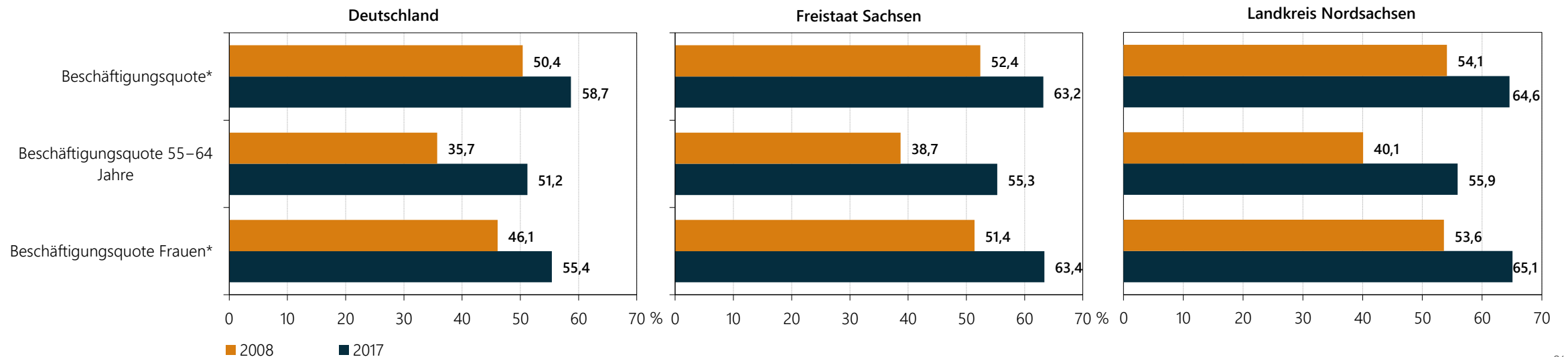
| Seit dem Jahr 2013 hat sich die Zahl der Einpendler aus Leipzig nach Nordsachsen schneller entwickelt (+25,4 %) als die Zahl der Auspendler aus dem Landkreis Nordsachsen nach Leipzig (+14,0 %).

| Nach wie vor übersteigt die Zahl der Pendler aus Nordsachsen nach Leipzig jene der Pendler aus Leipzig nach Nordsachsen.

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

BESCHÄFTIGUNGSQUOTEN

ANTEIL SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM WOHNORT AN DER GLEICHALTRIGEN BEVÖLKERUNG NACH MERKMALEN, 2008 UND 2017



© Georg Consulting

%

Die Beschäftigtenquote liegt im Landkreis Nordsachsen deutlich über dem Bundesniveau. Bezüglich der weiblichen Beschäftigten lag sie 2017 sogar mehr als zehn Prozentpunkte über diesem.

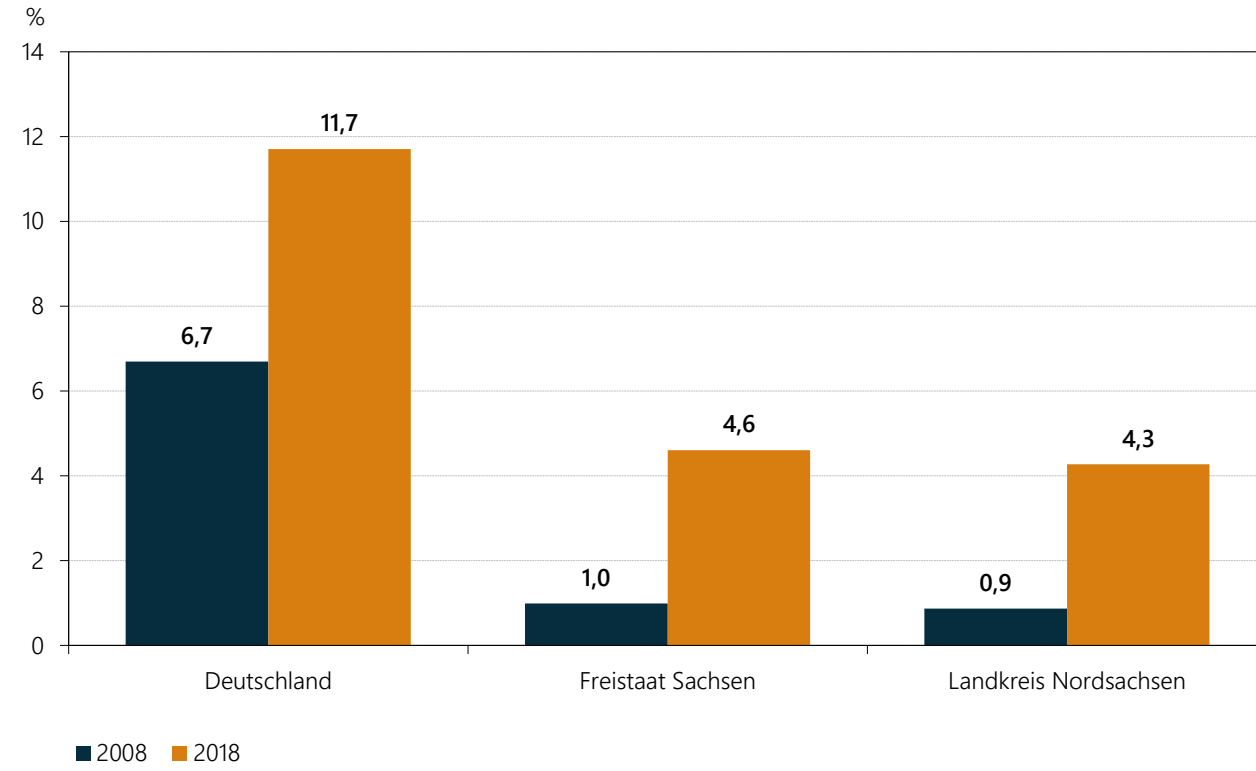
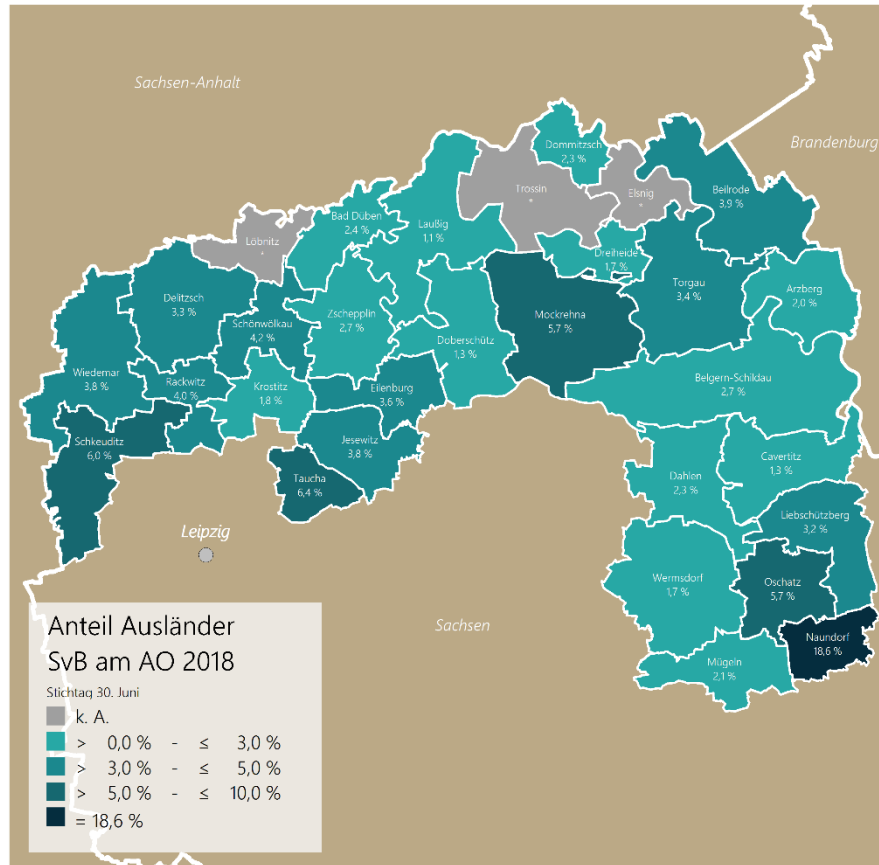
* IM ALTER VON 15 BIS UNTER 65 JAHREN

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2018); STATISTISCHES BUNDESAMT (2018); GEORG CONSULTING (2018).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

MERKMALE SVB

ANTEIL AUSLÄNDER AN DEN SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTEN AM AO 2008 UND 2018, STICHTAG 30. JUNI



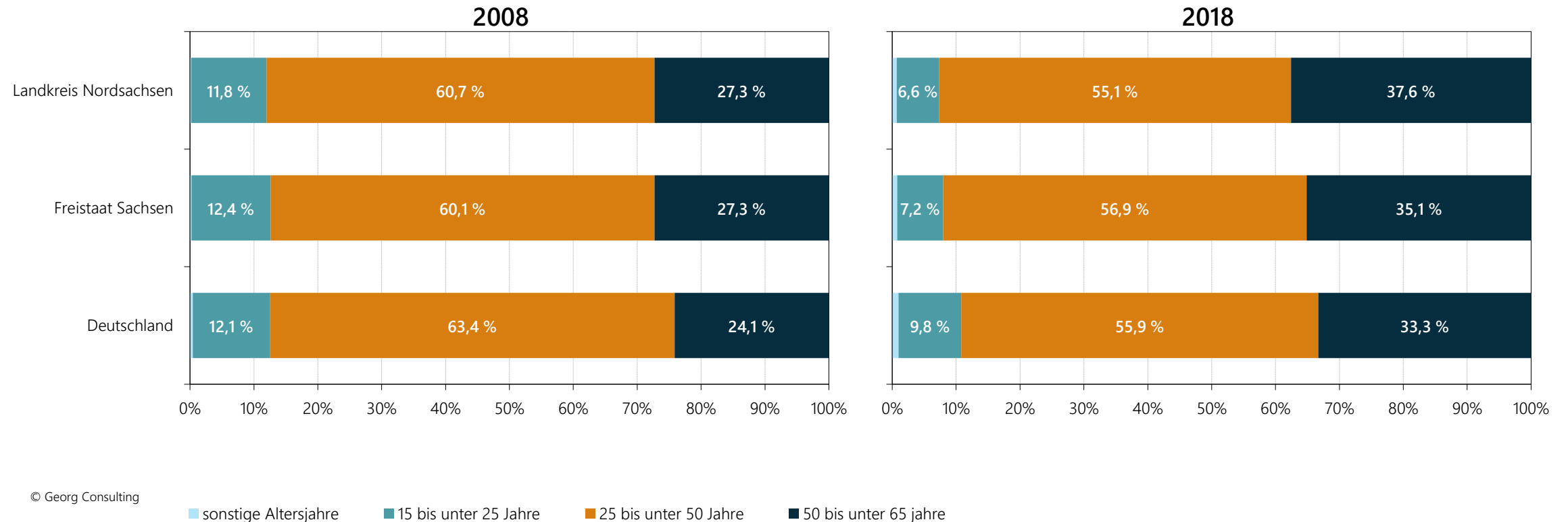
© Georg Consulting

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

MERKMALE SVB

ALTERSSTRUKTUR DER SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTEN AM AO 2008 UND 2018, STICHTAG 30. JUNI

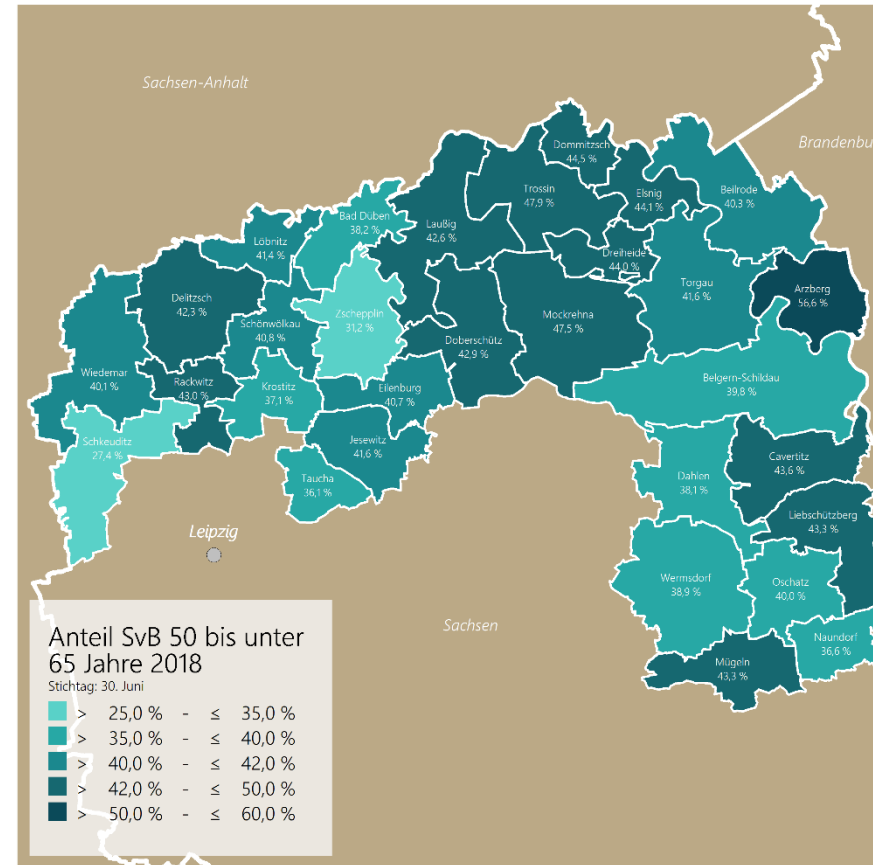
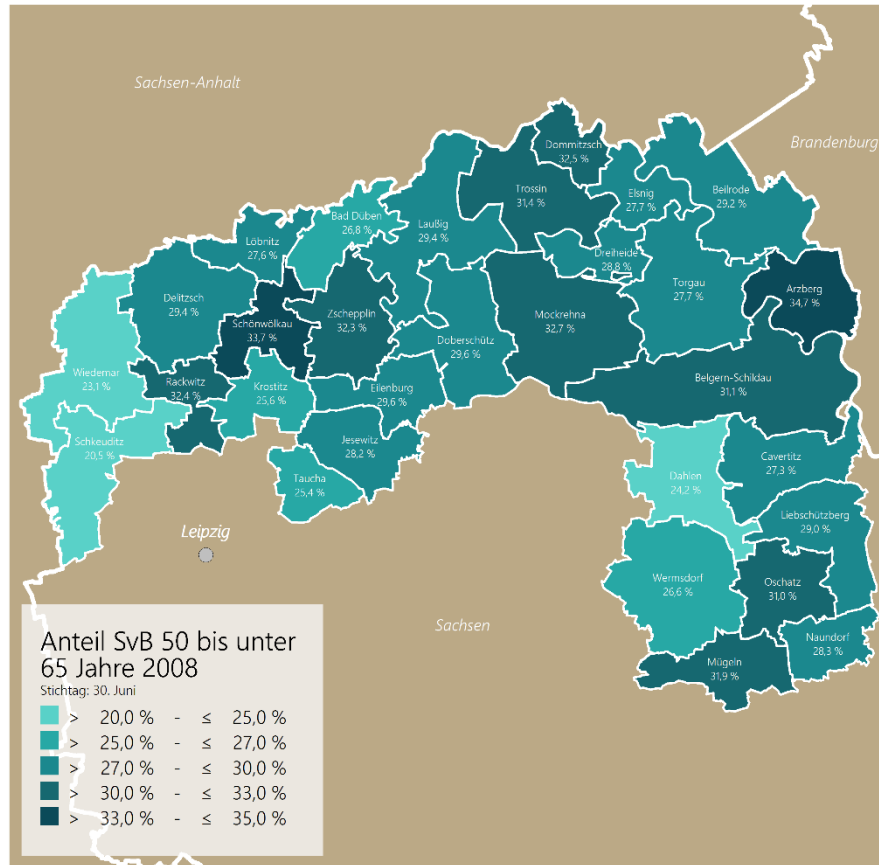


QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

MERKMALE SVB

ANTEIL SVB AM AO 50 BIS UNTER 65 JAHRE 2008 UND 2018, STICHTAG 30. JUNI

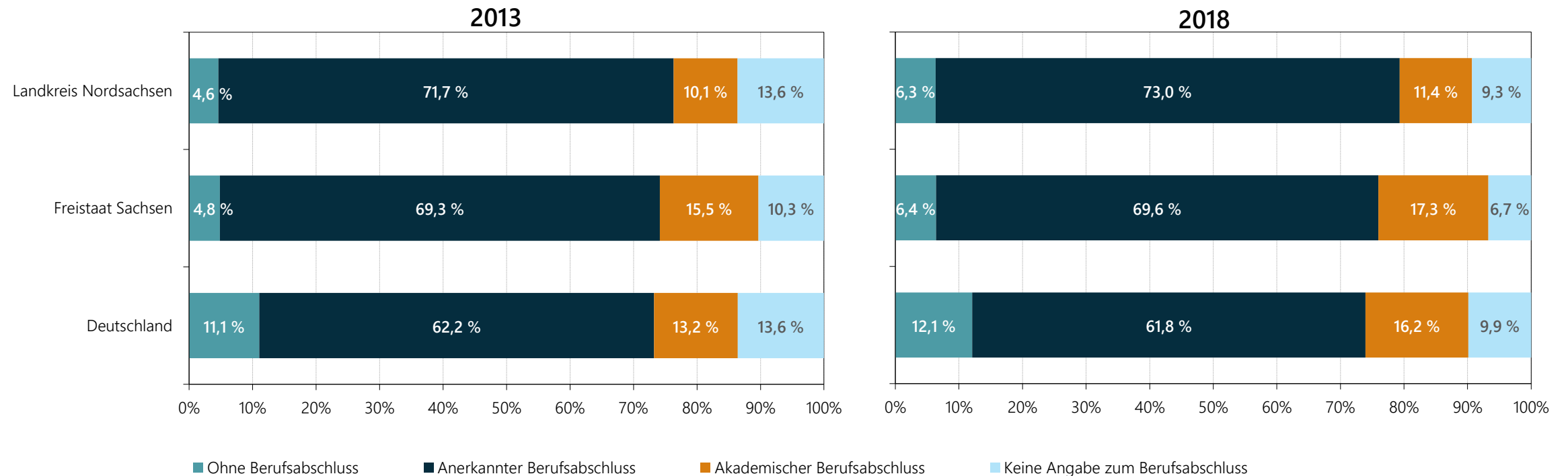


QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

MERKMALE SVB

QUALIFIKATIONSSTRUKTUR DER SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTEN AM AO 2013 UND 2018, STICHTAG 30. JUNI



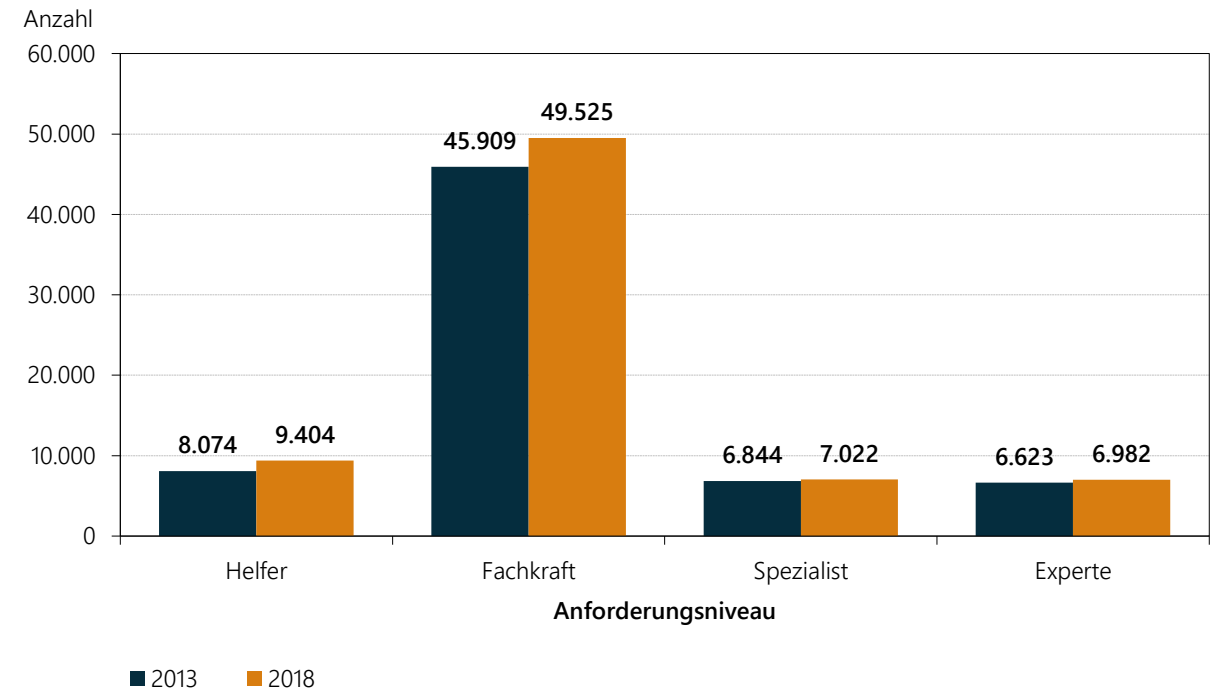
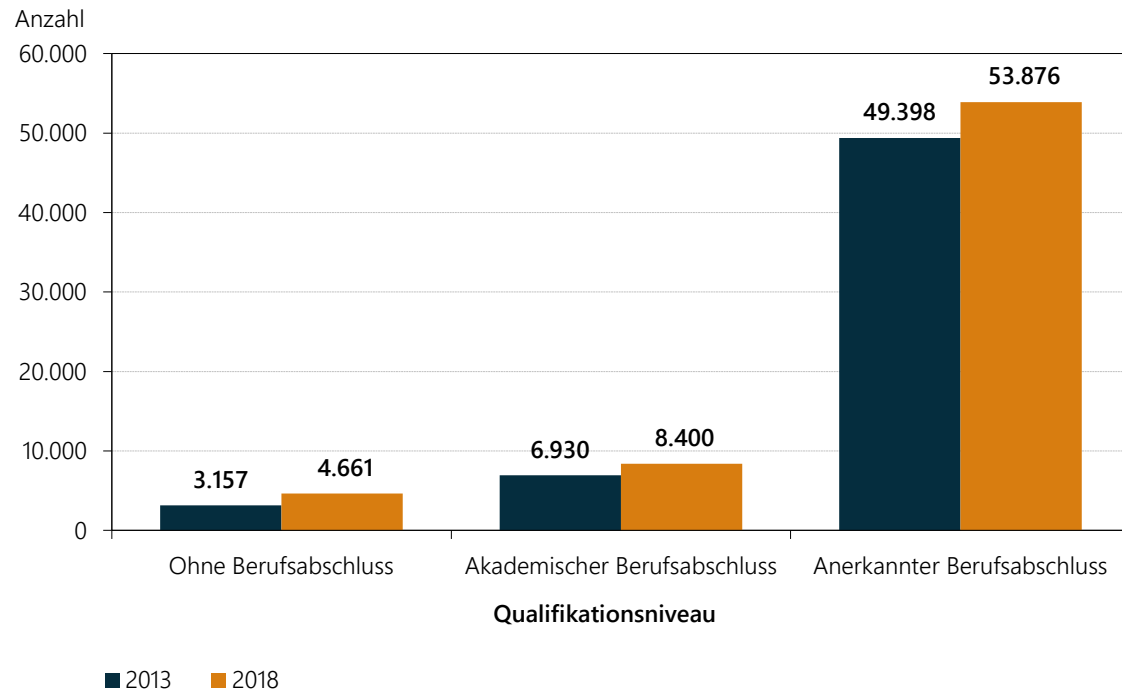
© Georg Consulting

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

MERKMALE SVB

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE AM AO NACH DEM QUALIFIKATIONS- SOWIE ANFORDERUNGSNIVEAUNIVEAU IM LANDKREIS NORDSACHSEN 2013 UND 2018, STICHTAG 30. JUNI



© Georg Consulting

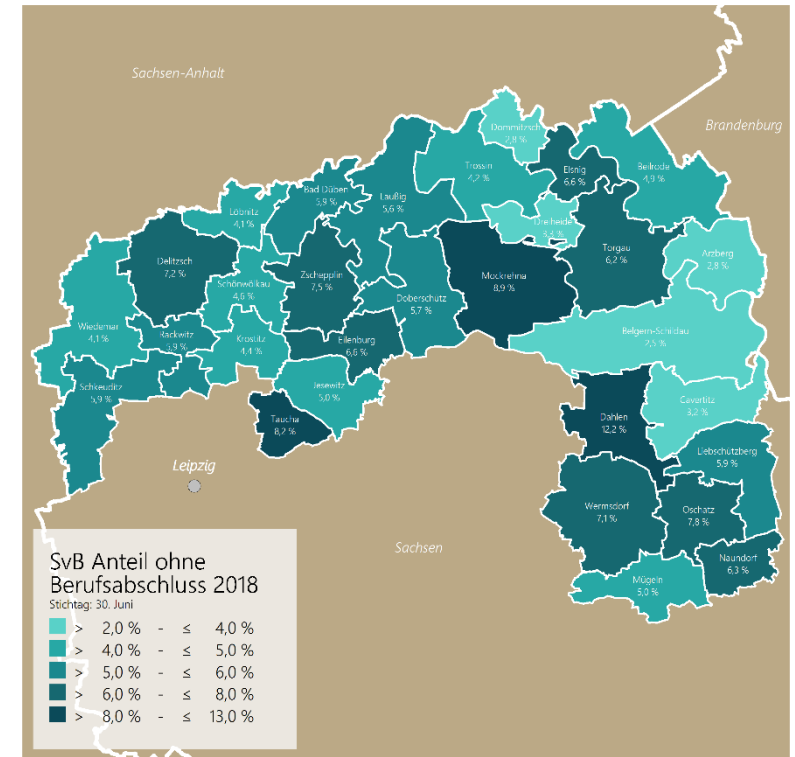
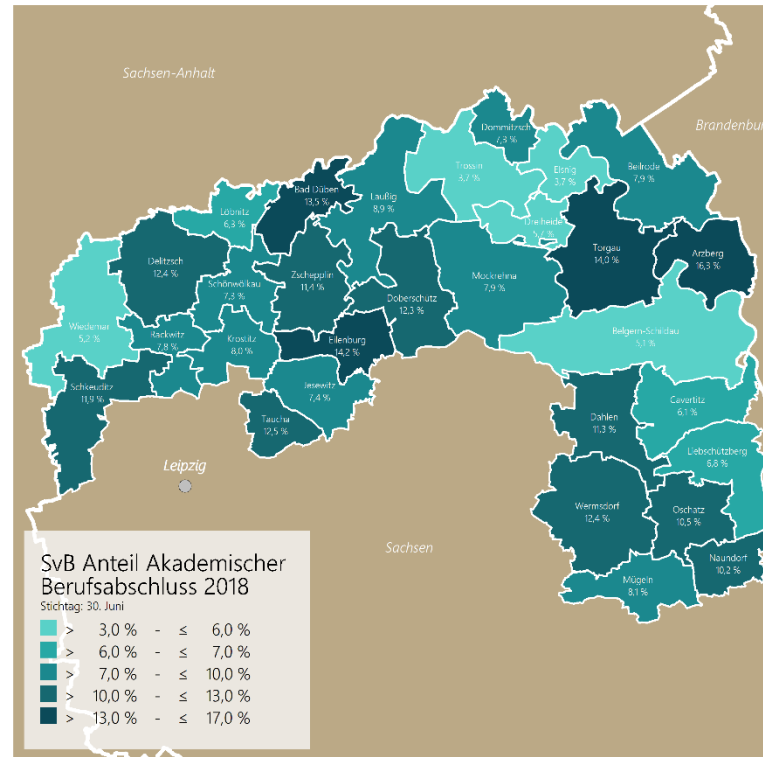
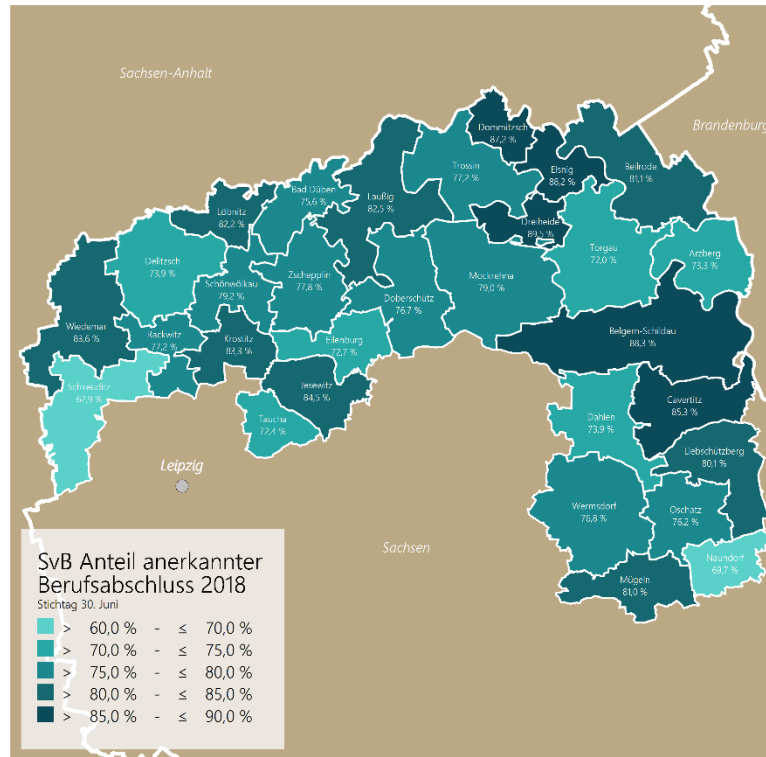
© Georg Consulting

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

MERKMALE SVB

QUALIFIKATIONSSTRUKTUR SVB AM AO 2018, STICHTAG 30. JUNI



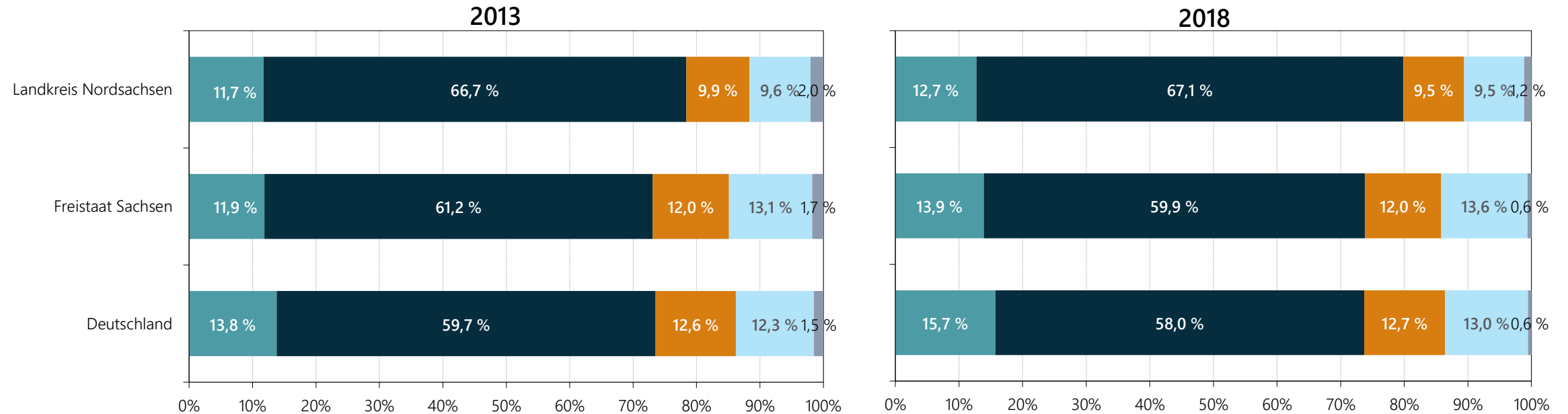
QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

SWOT-ANALYSE SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

MERKMALE SVB

ANFORDERUNGSNIVEAU DER SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTEN AM AO 2013 UND 2018, STICHTAG 30. JUNI



© Georg Consulting

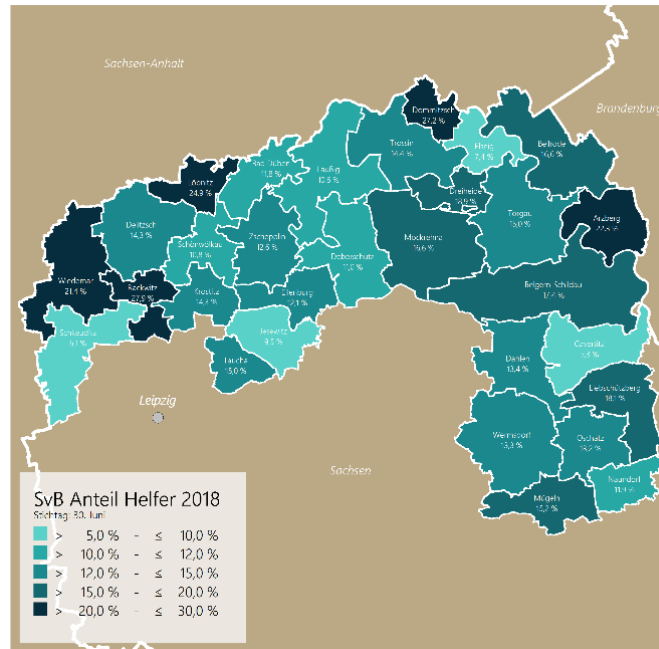
■ Helfer
 ■ Fachkraft
 ■ Spezialist
 ■ Experte
 ■ Ohne Angabe zum Anforderungsniveau

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

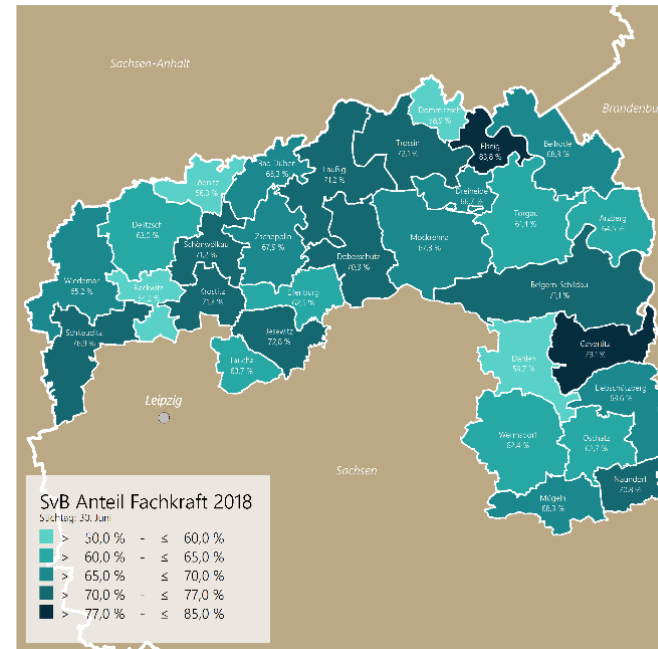
4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

MERKMALE SVB

ANFORDERUNGSNIVEAU SVB AM AO 2018, STICHTAG 30. JUNI



Anforderungsniveau 1: Helfer- und Anlerntätigkeiten „Helfer“
Berufe, denen das Anforderungsniveau 1 zugeordnet wird, umfassen typischerweise einfache, wenig komplexe (Routine-)Tätigkeiten. Für die Ausübung dieser Tätigkeiten sind in der Regel keine oder nur geringe spezifische Fachkenntnisse erforderlich. Aufgrund der geringen Komplexität der Tätigkeiten wird i. d. R. kein formaler beruflicher Bildungsabschluss bzw. lediglich eine einjährige (geregelt) Berufsausbildung vorausgesetzt. Denn diese Tätigkeiten weisen eine geringere Komplexität vor als Tätigkeiten, die typischerweise von einer Fachkraft ausgeübt werden. Dem Anforderungsniveau 1 werden daher alle Helfer- und Anlerntätigkeiten sowie einjährige (geregelt) Berufsausbildungen zugeordnet.



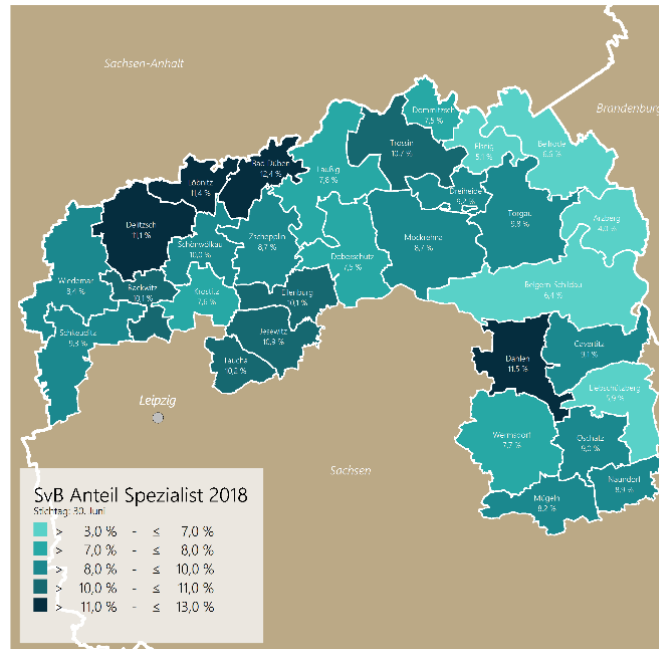
Anforderungsniveau 2: Fachlich ausgerichtete Tätigkeiten „Fachkraft“
Berufe, denen das Anforderungsniveau 2 zugeordnet wird, sind gegenüber den Helfer- und Anlerntätigkeiten deutlich komplexer bzw. stärker fachlich ausgerichtet. Das bedeutet, für die sachgerechte Ausübung dieser Tätigkeiten werden fundierte Fachkenntnisse und Fertigkeiten vorausgesetzt. Das Anforderungsniveau 2 wird üblicherweise mit dem Abschluss einer zwei- bis dreijährigen Berufsausbildung erreicht. Eine entsprechende Berufserfahrung und/oder informelle berufliche Ausbildung werden als gleichwertig angesehen. Bei Anforderungsniveau 2 werden alle Berufe verortet, die hinsichtlich ihres Komplexitätsgrades der Tätigkeit einer Fachkraft entsprechen.

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

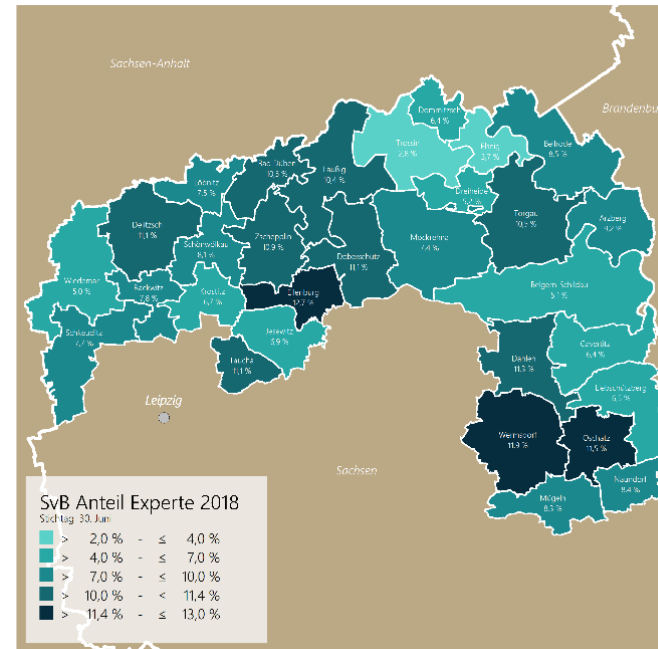
MERKMALE SVB

ANFORDERUNGSNIVEAU SVB AM AO 2018, STICHTAG 30. JUNI



Anforderungsniveau 3: Komplexe Spezialistentätigkeiten „Spezialist“

Die Berufe mit Anforderungsniveau 3 sind gegenüber den Berufen, die dem Anforderungsniveau 2 zugeordnet werden, deutlich komplexer und mit Spezialkenntnissen und -fertigkeiten verbunden. Die Anforderungen an das fachliche Wissen sind somit höher. Zudem erfordern die hier verorteten Berufe die Befähigung zur Bewältigung gehobener Fach- und Führungsaufgaben. Charakteristisch für die Berufe des Anforderungsniveaus 3 sind neben den jeweiligen Spezialistentätigkeiten Planungs- und Kontrolltätigkeiten. Häufig werden die hierfür notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten im Rahmen einer beruflichen Fort- oder Weiterbildung vermittelt. Dem Anforderungsniveau 3 werden daher die Berufe zugeordnet, denen eine Meister- oder Techniker Ausbildung bzw. ein gleichwertiger Fachschul- oder Hochschulabschluss vorausgegangen ist.



Anforderungsniveau 4: Hoch komplexe Tätigkeiten „Experte“

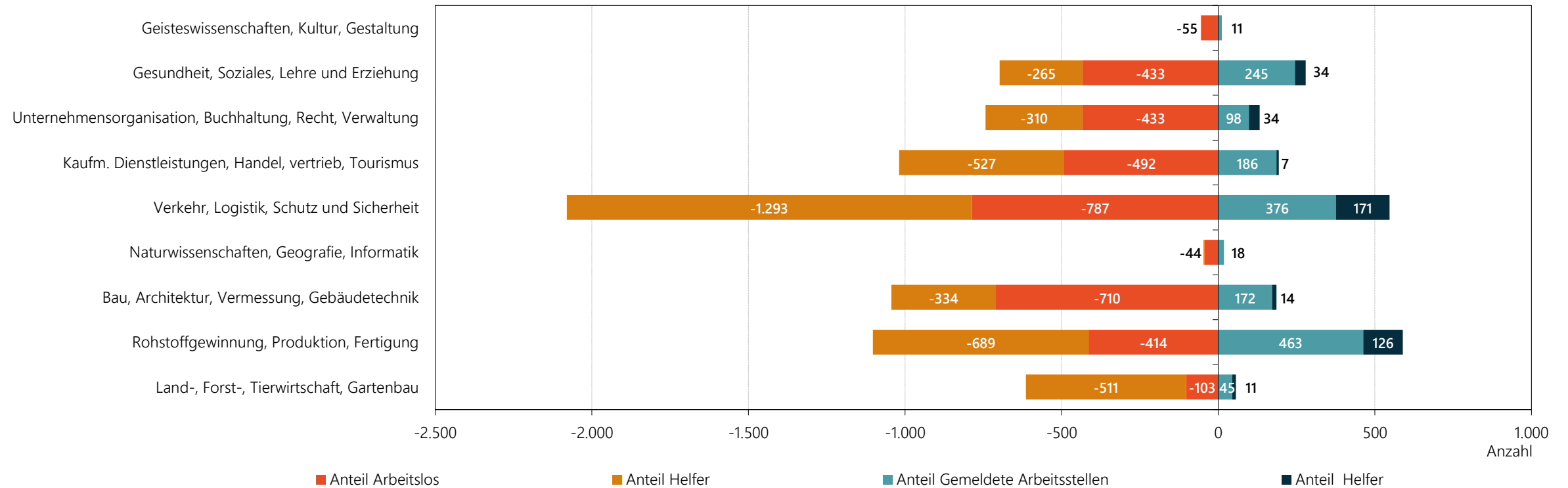
Dem Anforderungsniveau 4 werden die Berufe zugeordnet, deren Tätigkeitsbündel einen sehr hohen Komplexitätsgrad aufweisen bzw. ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveau erfordern. Kennzeichnend für die Berufe des Anforderungsniveaus 4 sind hoch komplexe Tätigkeiten. Dazu zählen z. B. Entwicklungs-, Forschungs- und Diagnostiktätigkeiten, Wissensvermittlung sowie Leitungs- und Führungsaufgaben innerhalb eines (großen) Unternehmens. In der Regel setzt die Ausübung dieser Berufe eine mindestens vierjährige Hochschulausbildung und/oder eine entsprechende Berufserfahrung voraus. Der typischerweise erforderliche berufliche Bildungsabschluss ist ein Hochschulabschluss (Masterabschluss, Diplom, Staatsexamen o. Ä.). Bei einigen Berufen bzw. Tätigkeiten kann auch die Anforderung einer Promotion bzw. Habilitation bestehen.

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

ARBEITSLOSIGKEIT UND FREIE STELLEN NACH ZIELBERUFEN

GEGENÜBERSTELLUNG GEMELDETE STELLEN UND GEMELDETE ARBEITSLOSE IN NORDSACHSEN NACH ZIELBERUFEN
JAHRESDURCHSCHNITT 2018



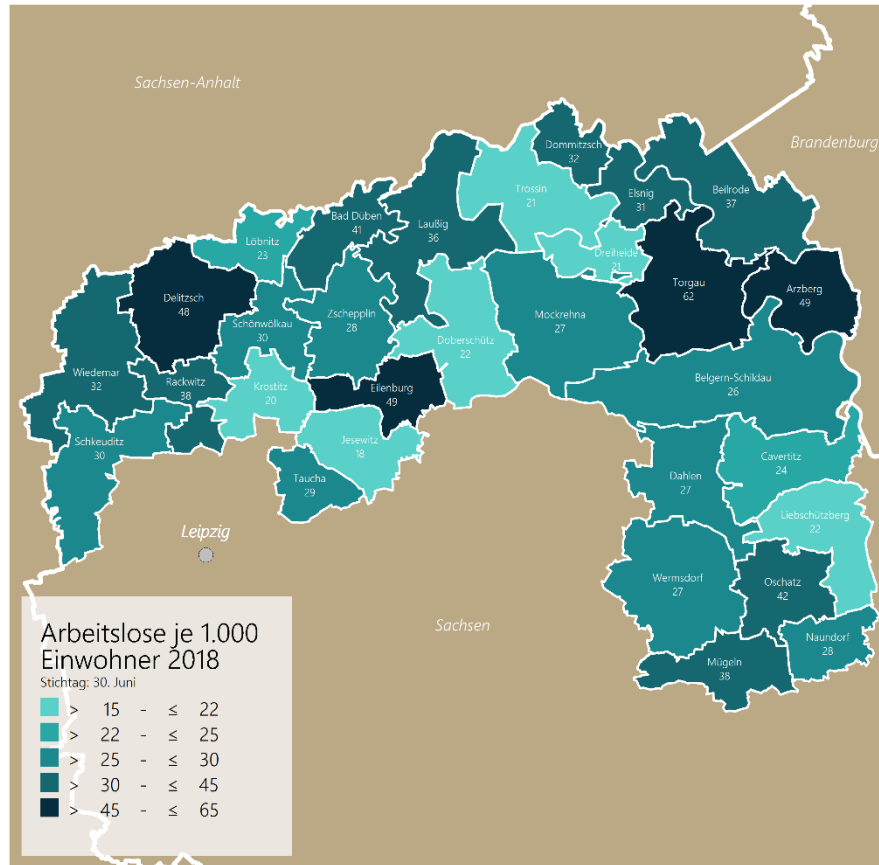
© Georg Consulting

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

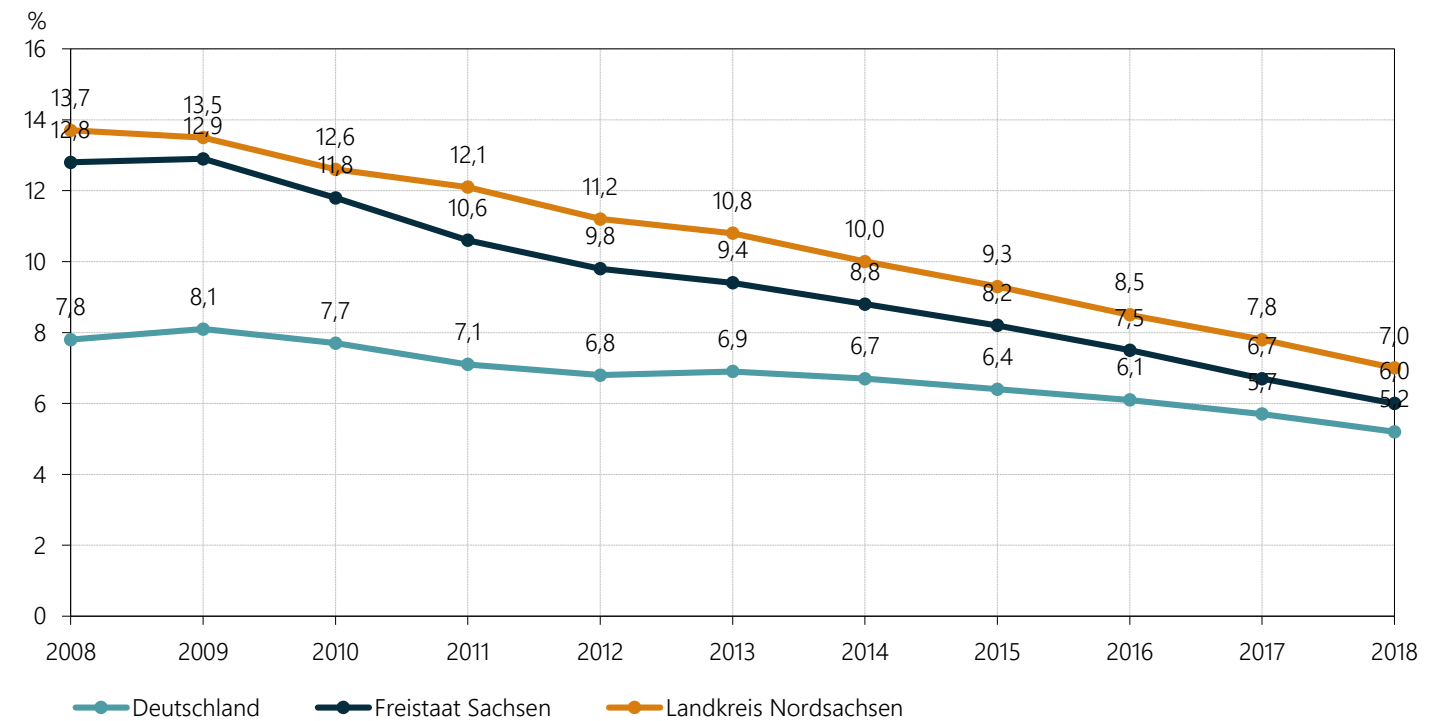
ARBEITSLOSIGKEIT

ARBEITSLOSE JE 1.000 EINWOHNER 2018



QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

ENTWICKLUNG ARBEITSLOSENQUOTEN 2008–2018, STICHTAG 30. JUNI

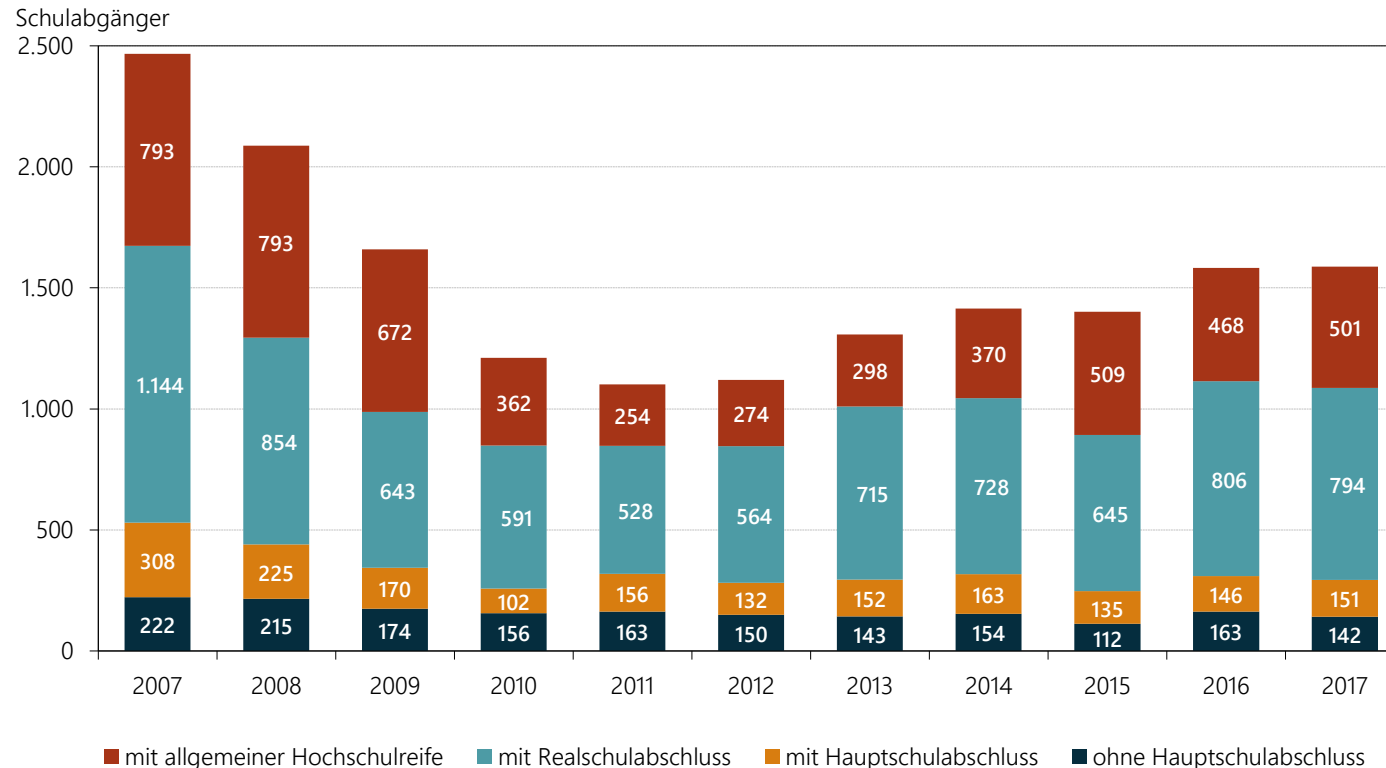


© Georg Consulting

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

SCHULBILDUNG

ABSOLVENTEN/ABGÄNGER AN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN IM LANDKREIS NORDSACHSEN



© Georg Consulting

Die Zahl der Absolventen/Abgänger an allgemeinbildenden Schulen ist im Landkreis Nordsachsen seit 2007 um insgesamt 36,8 Prozent zurückgegangen.

Am stärksten war der absolute Rückgang bei den Absolventen mit Realschulabschluss (-350) und den Absolventen mit allgemeiner Hochschulreife (-292).

Seit dem Jahr 2011 folgten die Zahl der Absolventen mit einer allgemeinen Hochschulreife und einem Realschulabschluss jedoch wieder einem Aufwärtstrend.

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2018); GEORG CONSULTING (2018).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

SCHULBILDUNG

SCHULSTANDORTE

Im Landkreis Nordsachsen gibt es aktuell:

- | 7 Gymnasien
- | 17 Oberschulen
- | 51 Grundschulen
- | 8 Förderschulen
- | 5 Berufliche Schulzentren

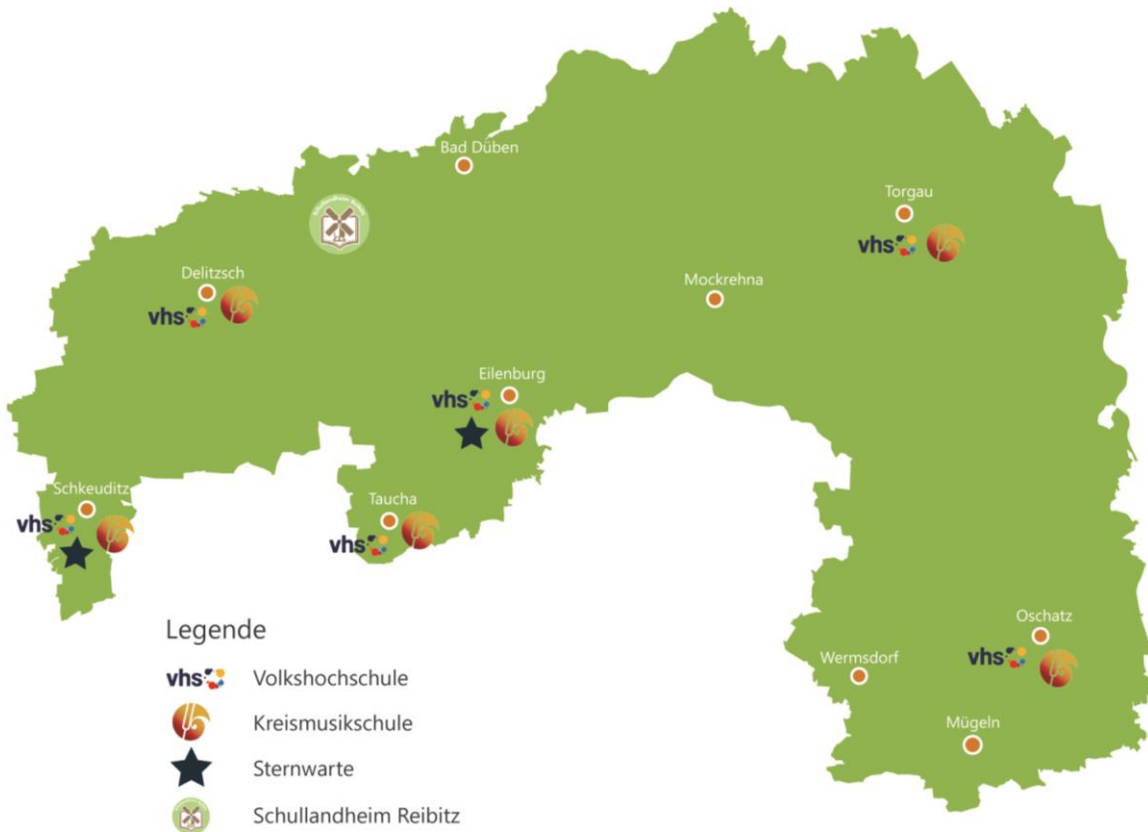


QUELLEN: STAATSBETRIEB GEOBASISDATEN UND VERMESSUNG (2019); GEORG CONSULTING (2019).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

EIGENBETRIEB BILDUNGSSTÄTTEN

BILDUNGSSTÄTTEN IM EIGENBETRIEB



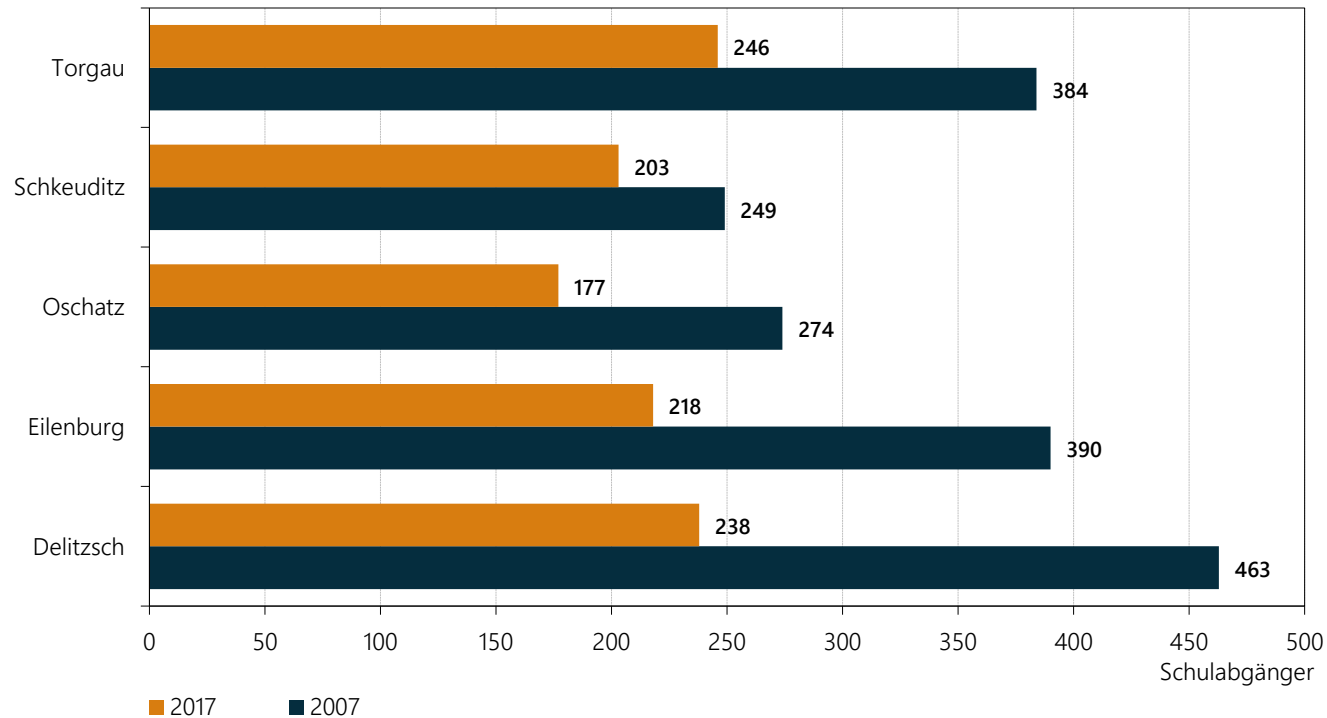
- | Als Lernort und Bürgerforum, Kultur- und musikalisches Ausbildungszentrum ist der Eigenbetrieb Bildungsstätten in Trägerschaft des Landkreises Nordsachsen ein bedeutender Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge.
- | Mit seinen außerschulischen Bildungs- und Kultureinrichtungen leistet er einen wichtigen Beitrag zum lebensbegleitenden Lernen der Bevölkerung und zum kulturellen Leben in der Gemeinschaft.

QUELLE: DEZERNAT ORDNUNG UND KOMMUNALES (2019); GEORG CONSULTING (2019).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

SCHULBILDUNG

ABSOLVENTEN/ABGÄNGER AN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN IN AUSGEWÄHLTEN GEMEINDEN



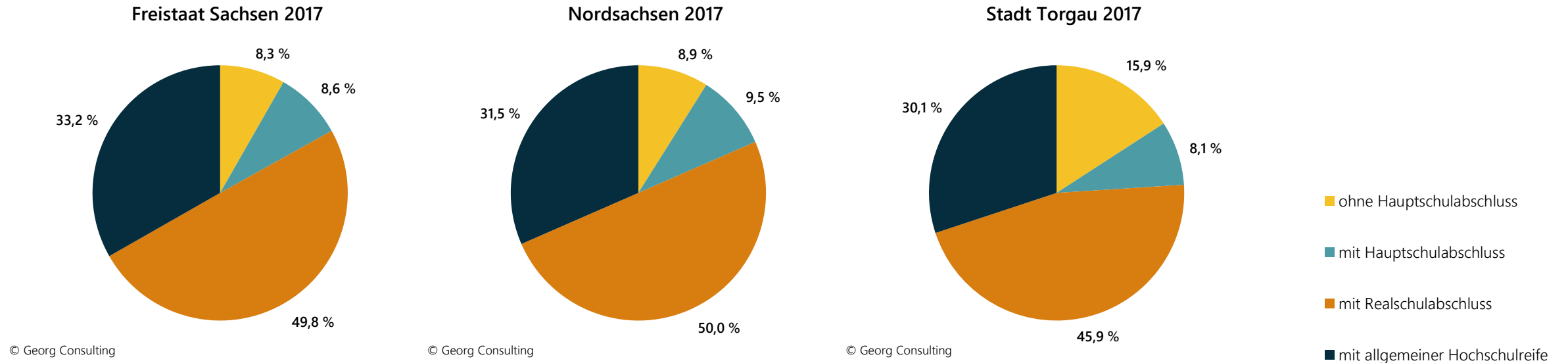
| Die Zahl der Absolventen/Abgänger an allgemeinbildenden Schulen ist in allen großen Kreisstädten seit 2007 zurückgegangen.

| Besonders stark war der Rückgang in der Stadt Torgau (-48,6 %) und in der Stadt Delitzsch (-44,1 %).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

SCHULBILDUNG

ABSOLVENTEN/ABGÄNGER AN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN NACH DEM SCHULABSCHLUSS

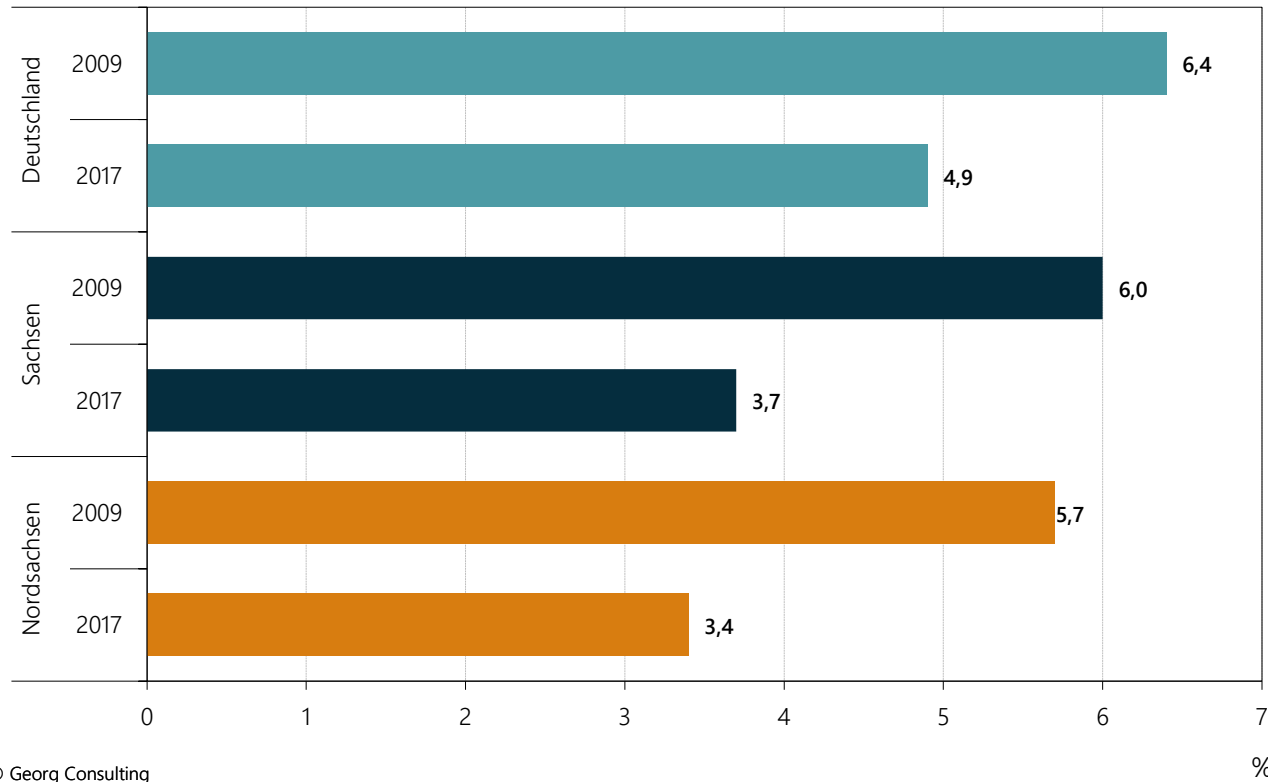


QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2018); GEORG CONSULTING (2018).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

AUSBILDUNGSQUOTE

AUSBILDUNGSQUOTEN, 2009 UND 2017



© Georg Consulting

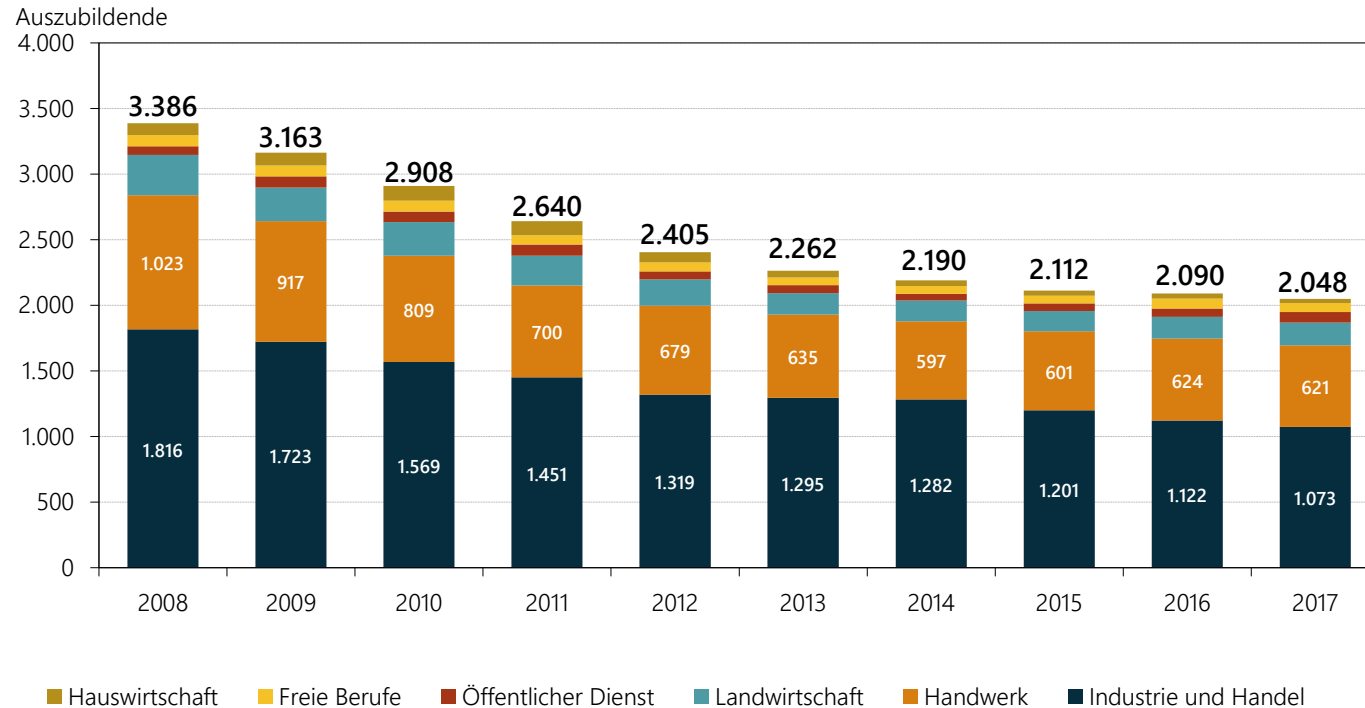
- | Die Ausbildungsquote ist der Anteil der Auszubildenden an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.
- | Die Ausbildungsquote ist in Deutschland, dem Freistaat Sachsen und Nordsachsen zwischen 2009 und 2017 gesunken.
- | Die Ausbildungsquote lag im Landkreis Nordsachsen mit 3,4 Prozent unter Bundes- und Landesdurchschnitt.

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2018); GEORG CONSULTING (2018).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

BERUFSAUSBILDUNG

AUSZUBILDENDE NACH AUSBILDUNGSBEREICHEN IM LANDKREIS NORDSACHSEN



© Georg Consulting

QUELLEN: STATISTISCHE ÄMTER DES BUNDES UND DER LÄNDER (2019); GEORG CONSULTING (2019).

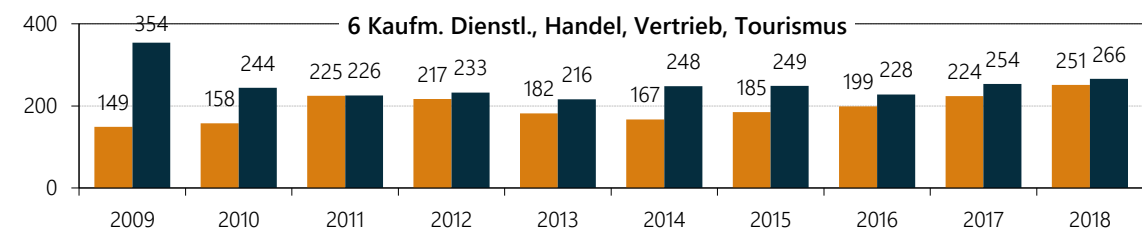
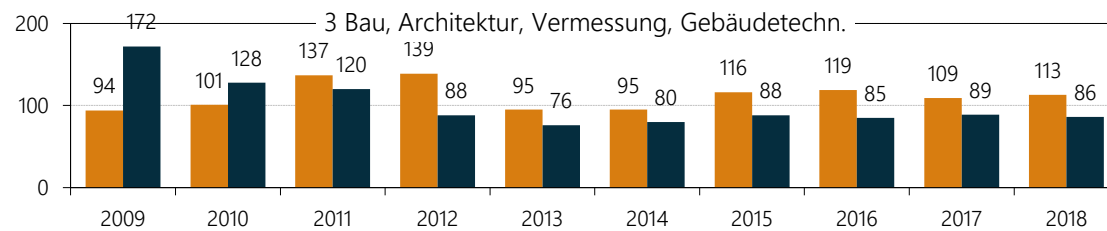
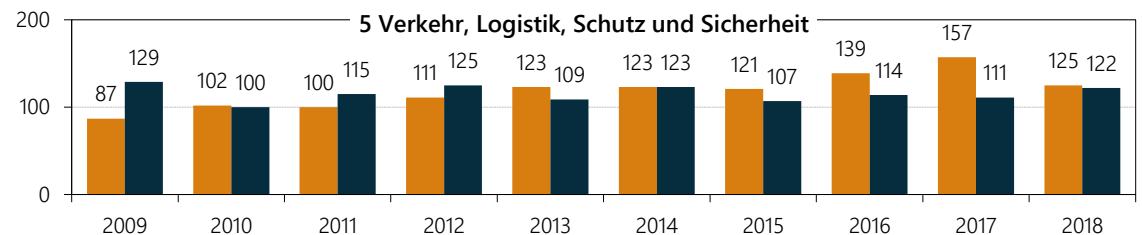
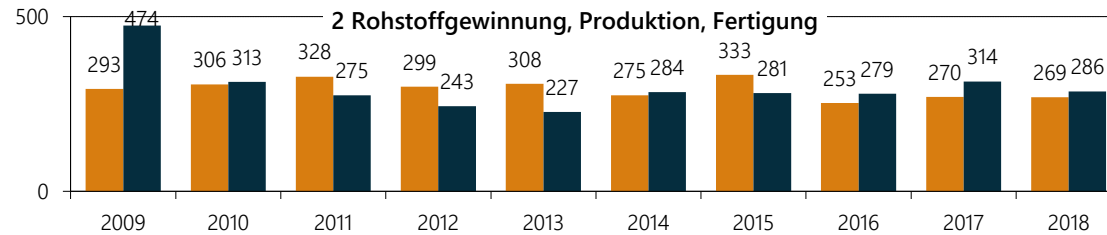
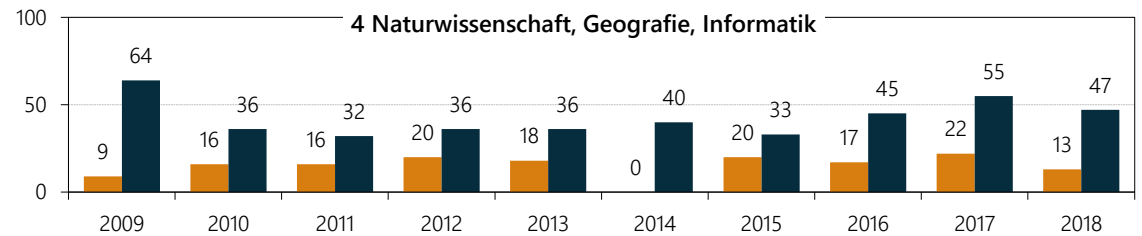
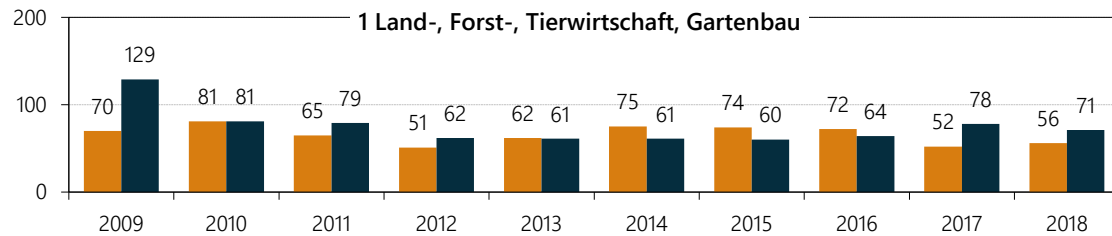
SWOT-ANALYSE SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

- | Die Zahl der Auszubildenden ist seit 2008 kontinuierlich gesunken.
- | Die wichtigsten Ausbildungsbereiche sind im Landkreis Nordsachsen Industrie und Handel und das Handwerk.
- | Der Anteil der Auszubildenden in Industrie und Handel sowie Handwerk betrug im Landkreis Nordsachsen 2017 82,7 Prozent. Im Freistaat Sachsen waren es durchschnittlich 86,8 Prozent.

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

BERUFSAUSBILDUNG

ANZAHL GEMELDETE BERUFSAUSBILDUNGSSTELLEN UND BEWERBER SEIT BEGINN DES BERICHTSJAHRES NACH BERUFSBEREICHEN IM LANDKREIS NORDSACHSEN

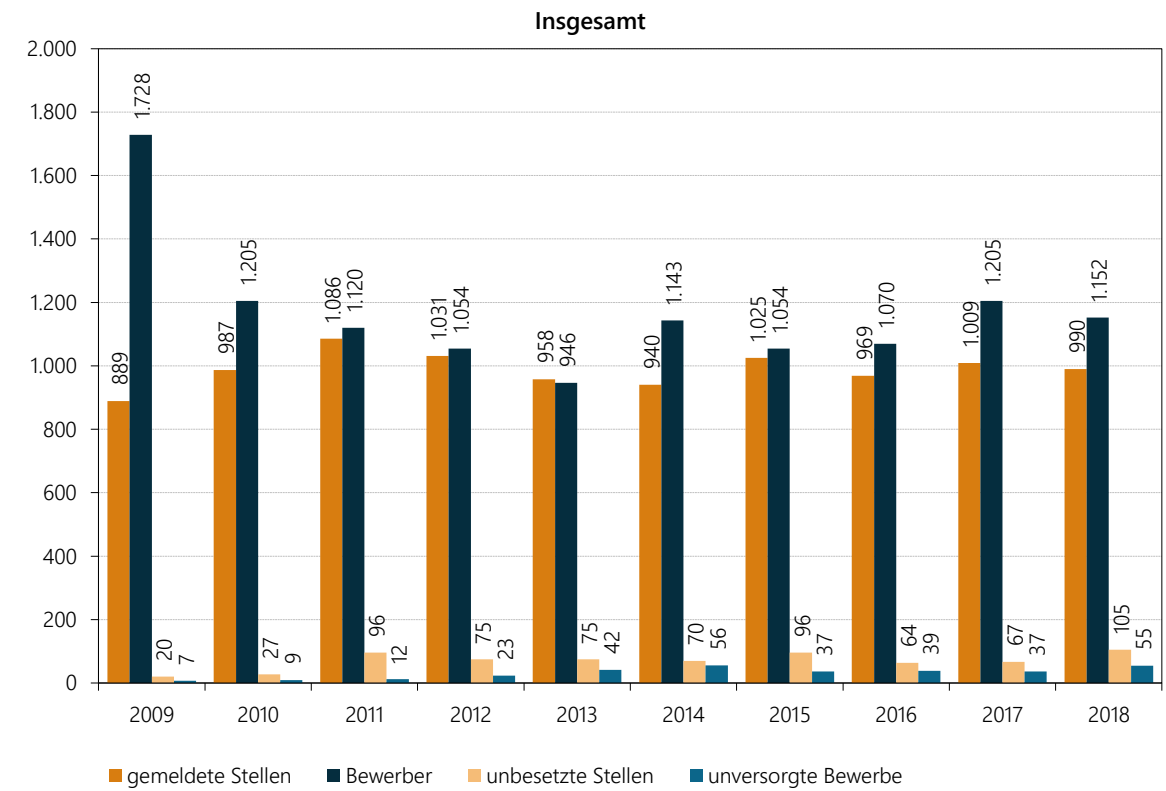
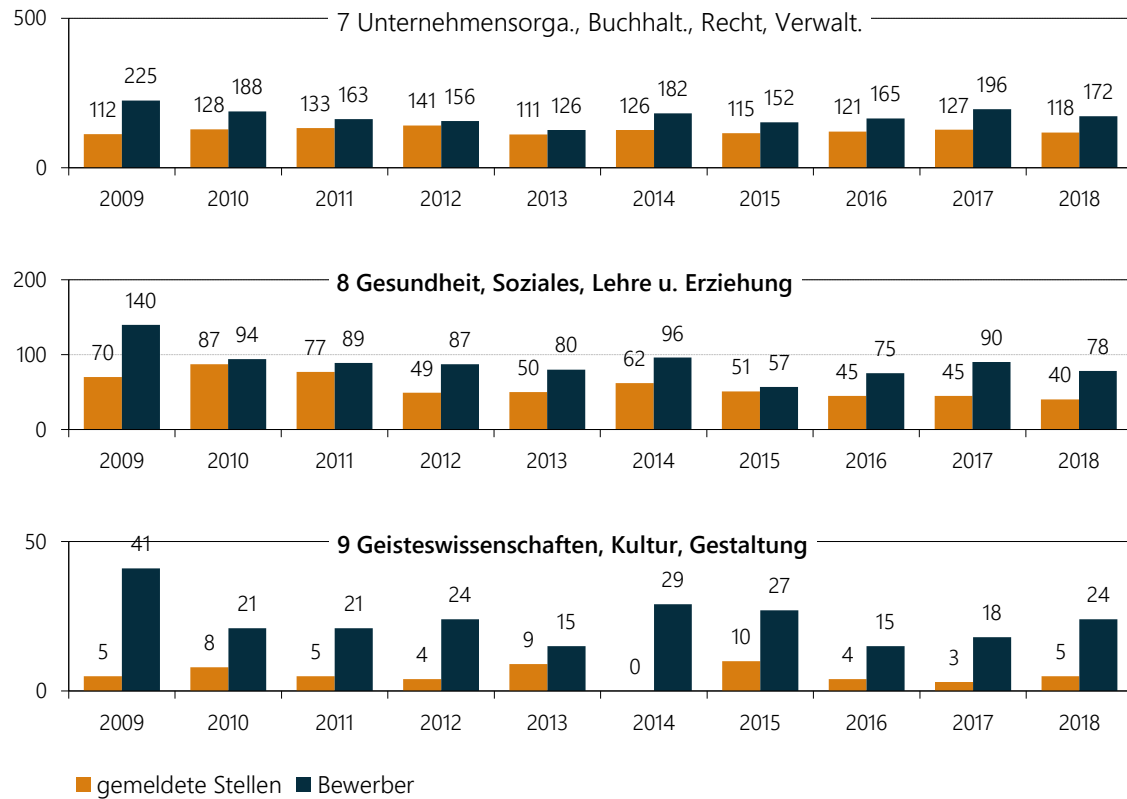


QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

BERUFSAUSBILDUNG

ANZAHL GEMELDETE BERUFSAUSBILDUNGSSTELLEN UND BEWERBER SEIT BEGINN DES BERICHTSJAHRES NACH BERUFSBEREICHEN IM LANDKREIS NORDSACHSEN



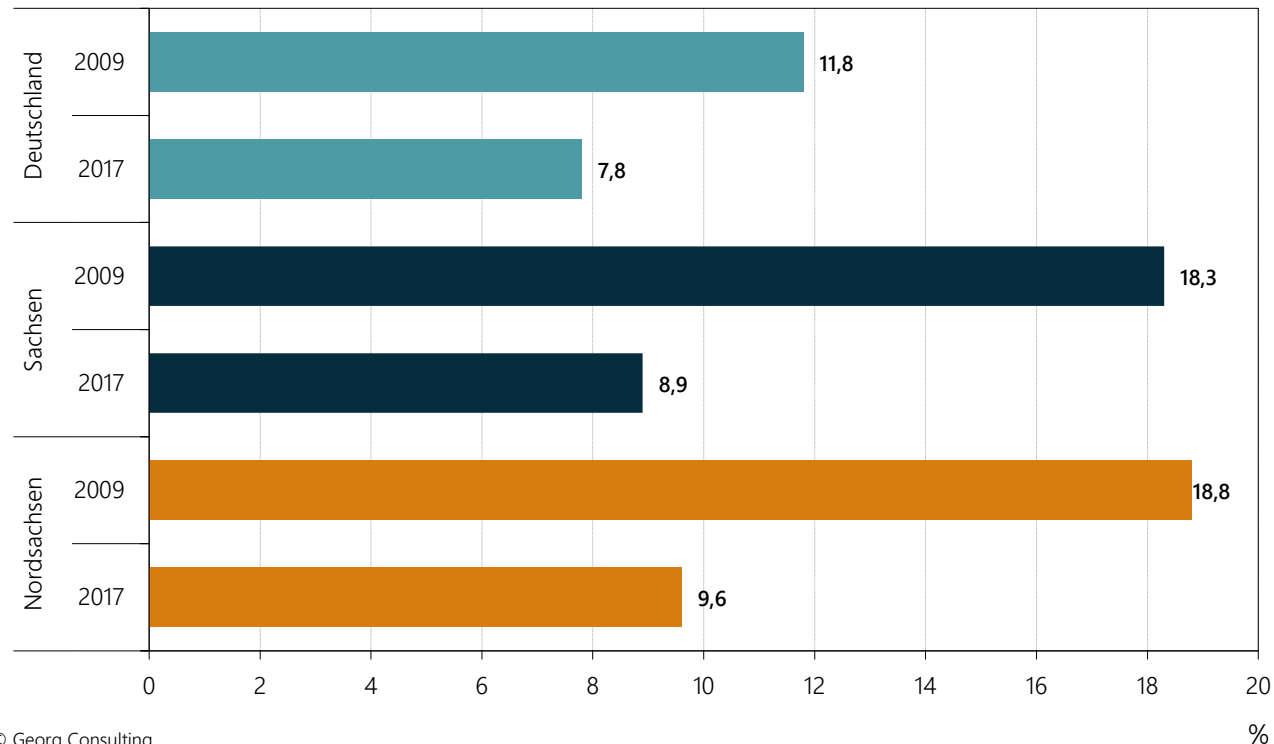
QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

© Georg Consulting

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

UNTERBESCHÄFTIGUNGSQUOTEN

UNTERBESCHÄFTIGUNGSQUOTEN, 2009 UND 2017



© Georg Consulting

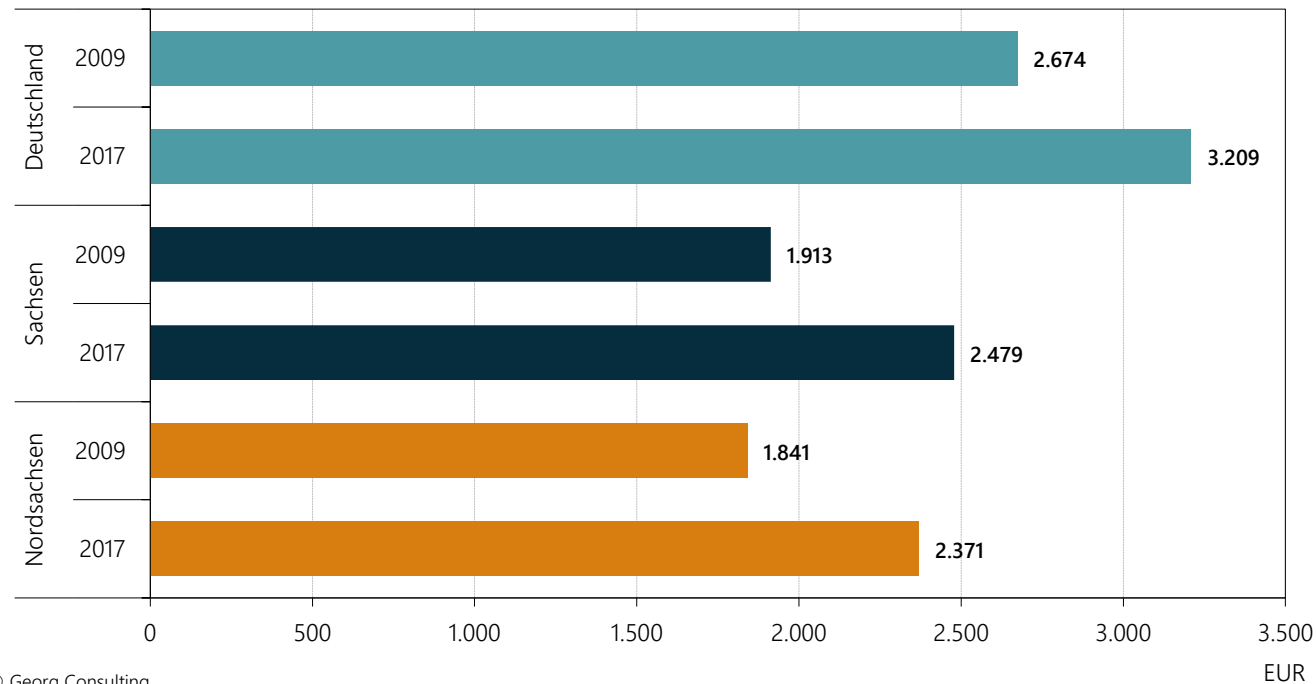
- | Die Unterbeschäftigungsquote zeigt die relative Unterauslastung des erweiterten Arbeitskräfteangebots an. In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht arbeitslos im Sinne des SGB sind (weil sie an einer Arbeitsförderungsmaßnahme teilnehmen oder kurzfristig erkrankt sind)
- | Die Unterbeschäftigungsquoten in Sachsen und Nordsachsen lagen 2009 noch deutlich über dem Bundesdurchschnitt.
- | Bis 2017 näherten sich die Quoten einander weitgehend an und 2017 lag die Unterbeschäftigungsquote im Landkreis Nordsachsen rund zwei Prozent über dem Bundesdurchschnitt.

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2018); GEORG CONSULTING (2018).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

MEDIANENTGELTE

MEDIAN DER MONATLICHEN BRUTTOARBEITSENTGELTE VON VOLLZEITBESCHÄFTIGTEN DER KERNGRUPPE*, 2009 UND 2017



| Die Medianentgelte stiegen im Landkreis Nordsachsen von 2009 bis 2017 um 28,8 Prozent. Die Entwicklung verlief deutlich dynamischer als im Bundesdurchschnitt (+20,0 %).

| Nach wie vor liegt das Medianentgelt in Sachsen und dem Landkreis Nordsachsen unter dem Bundesdurchschnitt.

© Georg Consulting

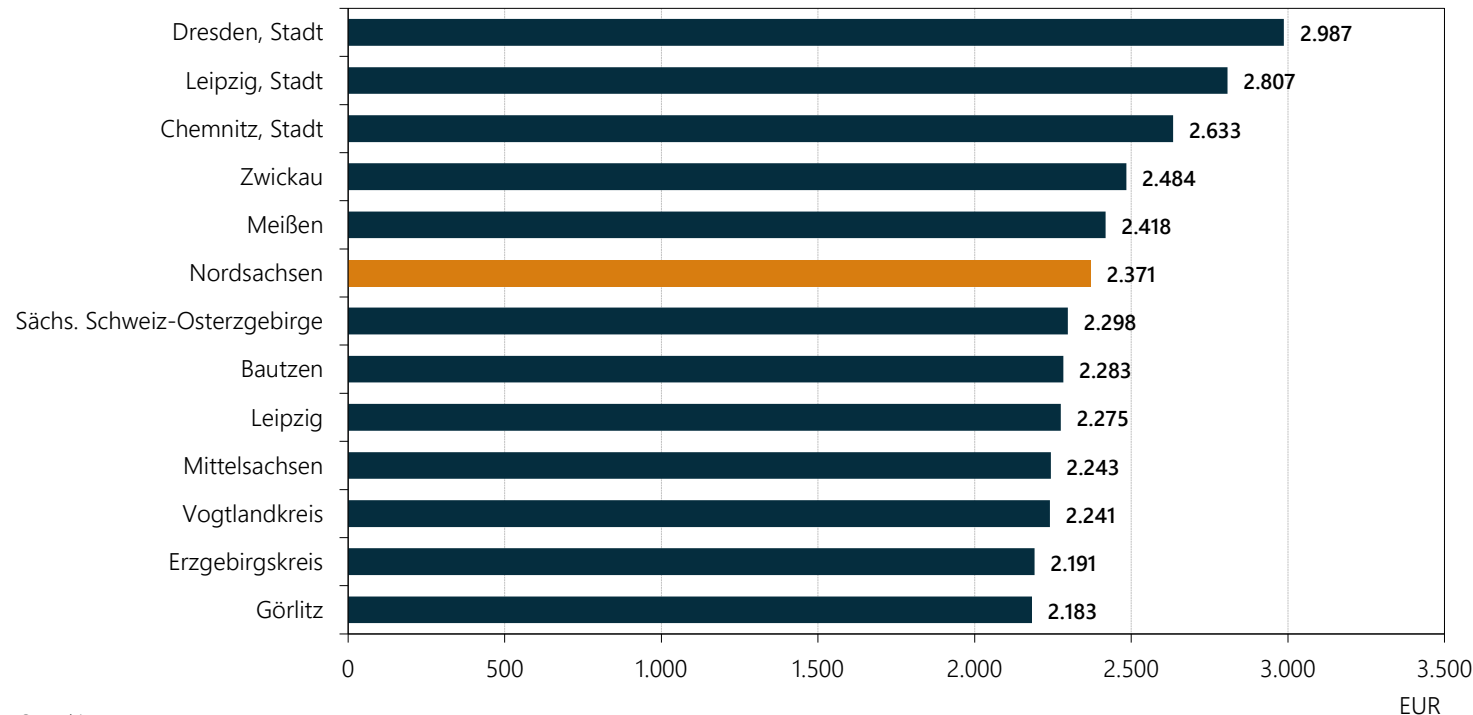
*VGL. [HTTPS://STATISTIK.ARBEITSENTGELT-AGENTUR.DE/NN_280848/STATISCHER-CONTENT/GRUNDLAGEN/METHODISCHE-HINWEISE/BST-METHHINWEISE/ENTGELT-METH-HINWEISE.HTML#DL.4](https://statistik.arbeitsagentur.de/NN_280848/STATISCHER-CONTENT/GRUNDLAGEN/METHODISCHE-HINWEISE/BST-METHHINWEISE/ENTGELT-METH-HINWEISE.HTML#DL.4)

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2018); GEORG CONSULTING (2018).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

MEDIANENTGELTE

MEDIAN DER MONATLICHEN BRUTTOARBEITSENTGELTE VON VOLLZEITBESCHÄFTIGTEN DER KERNGRUPPE*, 2017



| Im sächsischen Vergleich liegt das Medianentgelt im Landkreis Nordsachsen auf dem sechsten Platz hinter den kreisfreien Städten Dresden, Leipzig und Chemnitz sowie den Landkreisen Zwickau und Meißen.

© Georg Consulting

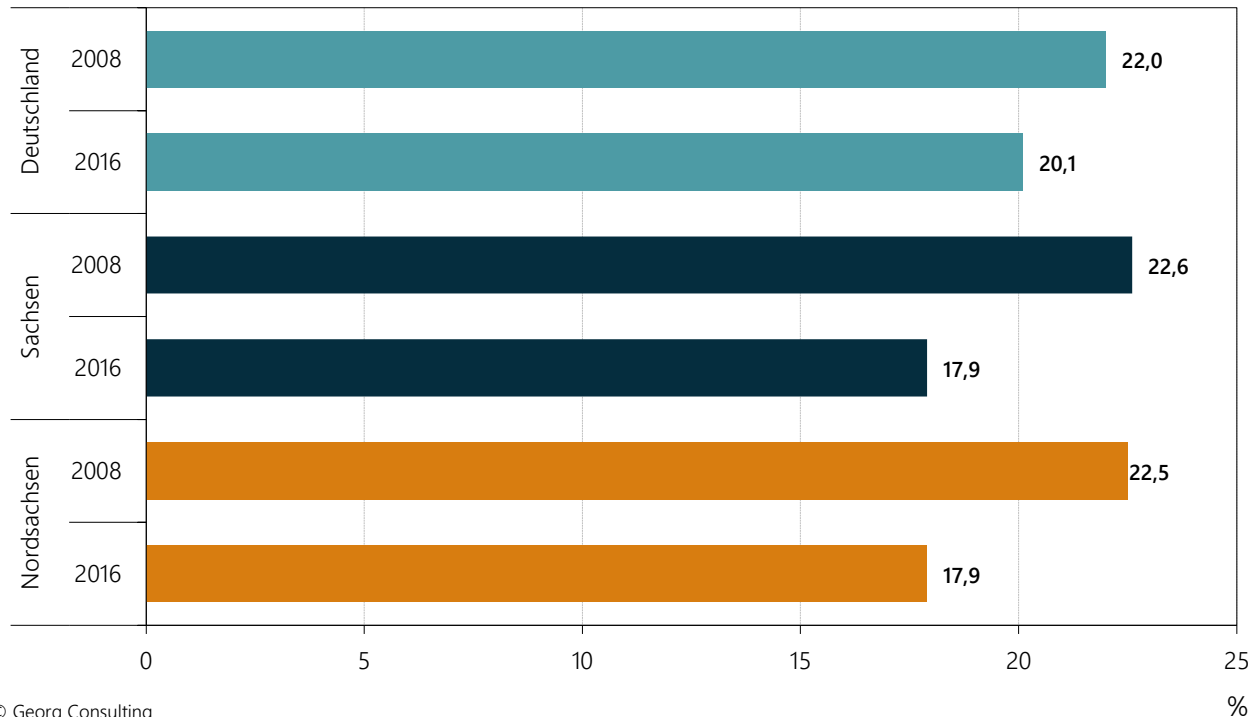
*VGL. [HTTPS://STATISTIK.ARBEITSENTGELT-AGENTUR.DE/NN_280848/STATISCHER-CONTENT/GRUNDLAGEN/METHODISCHE-HINWEISE/BST-METHHINWEISE/ENTGELT-METH-HINWEISE.HTML#DL.4](https://statistik.arbeitsagentur.de/NN_280848/STATISCHER-CONTENT/GRUNDLAGEN/METHODISCHE-HINWEISE/BST-METHHINWEISE/ENTGELT-METH-HINWEISE.HTML#DL.4)

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2018); GEORG CONSULTING (2018).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

BESCHÄFTIGTE IM UNTEREN ENTGELTBEREICH

VOLLZEITBESCHÄFTIGTEN DER KERNGRUPPE IM UNTEREN ENTGELTBEREICH, 2008 UND 2016



© Georg Consulting

- | Als „Beschäftigte im unteren Entgeltbereich“ gelten sozialversicherungspflichtige Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe*, die weniger als 2/3 des bundesweiten Medianentgelts aller sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe verdienen.
- | Der Anteil dieser Beschäftigten ist in Deutschland, dem Freistaat Sachsen und Nordsachsen in den letzten Jahren gesunken. Im Jahr 2016 entsprach der Anteil im Landkreis Nordsachsen dem sächsischen Durchschnitt.

*VGL. [HTTPS://STATISTIK.ARBEITSAGENTUR.DE/NN_280848/STATISCHER-CONTENT/GRUNDLAGEN/METHODISCHE-HINWEISE/BST-METHHINWEISE/ENTGELT-METH-HINWEISE.HTML#DL.4](https://statistik.arbeitsagentur.de/NN_280848/STATISCHER-CONTENT/GRUNDLAGEN/METHODISCHE-HINWEISE/BST-METHHINWEISE/ENTGELT-METH-HINWEISE.HTML#DL.4)

QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2018); GEORG CONSULTING (2018).

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

STÄRKEN

- | Positive Entwicklung des Arbeitsmarktes Nordsachsen in den letzten Jahren (sinkende Arbeitslosenquote, wachsende Beschäftigungszahlen – vor allem Fachkräfte und Helfer)
- | Aktuelle Stabilität des Arbeits- und Wirtschaftsstandortes vor allem durch KMU in Handwerk und Verarbeitendem Gewerbe, Kliniken und Landratsamt als große Arbeitgeber sowie große Logistiker wie DHL und Amazon gegeben
- | Neben wachsenden Auspendlerströmen nach Leipzig wächst auch die Bedeutung des Arbeitsortes Nordsachsen für die Leipziger Wohnbevölkerung
- | Erfolgreiche Integration ausländischer Arbeitskräfte in den Arbeitsmarkt Nordsachsen
- | Überdurchschnittlich hohe Beschäftigungsquoten im Landkreis Nordsachsen
- | Zuletzt stabile bis leicht wachsende Zahl der Schulabsolventen und gesicherte Schulstandorte
- | Bildungsstätten im Eigenbetrieb mit Entwicklungspotenzialen – auch und vor allem für den ländlichen Raum
- | Entgelte zuletzt sehr nah am sächsischen Durchschnitt und weniger Beschäftigte im unteren Entgeltbereich als im Bundesdurchschnitt
- | Fachkräfteallianz mit „Regionalem Handlungskonzept Fachkräftesicherung“ als etabliertes Organ
- | Jugendberufsagentur seit September 2018 online

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

SCHWÄCHEN (1/2)

- | Sinkendes Erwerbspersonenpotenzial im Zuge des demografischen Wandels (ist für positive Entwicklung der Arbeitslosenzahlen mitverantwortlich) – Wachsender und überdurchschnittlich hoher Anteil älterer Beschäftigter kündigt wachsenden Arbeitskräftemangel an
- | Einige Gemeinden verlieren an Beschäftigungsverhältnissen – sowohl am Wohn- als auch am Arbeitsort – und die Arbeitslosigkeit im Landkreis nimmt mit Entfernung zur Metropole Leipzig zu.
- | Unterdurchschnittlicher und stagnierender bzw. nur langsam wachsender Anteil von hochqualifizierten Arbeitsplätzen
- | Im Zehnjahresvergleich deutlich gesunkene Schülerzahlen und damit sinkendes Potenzial an zukünftigen Erwerbspersonen im Landkreis
- | Sowohl Zahl der unbesetzten Stellen als auch die Zahl der unversorgten Bewerber nahm in den letzten Jahren zu – Angebot und Nachfrage der Berufsausbildungsstellen passen zunehmend nicht zusammen; verhältnismäßig wenige Berufsausbildungsstellen in wissensintensiven Dienstleistungsbereichen – demgegenüber hohes Angebot und Bewerbermangel in Bau, Logistik, Produktion
- | Arbeitslosen- und Unterbeschäftigungsquoten noch über Bundes- und Landesdurchschnitt
- | Entgelte als wichtiger Anziehungspunkt für Arbeitskräfte nur im mittleren Bereich im Landesvergleich
- | Keine Hochschulen im Landkreis (außer Master Gesundheitspädagogik an EURAKA in Delitzsch)

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

SCHWÄCHEN (2/2)

- | Mobilität im ländlichen Raum teilweise auch für Berufsausbildung ein Hemmnis (Standorte Berufsschule vs. Standort Ausbildungsunternehmen bzw. Wohnort) – Azubiticket und andere Projekte werden hier ansetzen
- | Höchste Nachfrage nach Arbeitskräften aktuell aus dem Verarbeitenden Gewerbe, darunter vor allem Maschinenbau und Metallindustrie, Verkehr und Logistik, sowie Gesundheitsberufe und Altenpflege

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

CHANCEN (1/2)

- | VHS als potenzieller professioneller Bildungspartner der Region und als Begegnungs- und Kommunikationsfläche im ländlichen Raum
- | Erwachsenenbildung und Lebenslanges Lernen – Pilotprojekt „MPZ plus“
- | Weiterführung der gemeinsamen Investitionen in Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen durch Arbeitgeberservice und Unternehmen -> Bedarfe möglichst frühzeitig erkennen
- | Netzwerkveranstaltungen Arbeitgeber und -nehmer ausbauen (Bsp. „Bock auf Job“ in Bad Dübén und Job-Regional-Messe)
- | Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote für alle Altersklassen („Lebenslanges Lernen“) -> 1) um arbeitslose Erwerbspersonen zu aktivieren 2) Seiteneinsteiger für besonders nachgefragte Berufe zu qualifizieren
- | Mobilität als wichtiges Kriterium, um an Aktivierungsmaßnahmen, Weiterbildungen, Ausbildung etc. teilnehmen zu können -> Barrieren weiter abbauen
- | Kontakte zu Hochschulen außerhalb des Landkreises weiter ausbauen, Wissenstransfer zwischen Unternehmen und Hochschulen stärken
- | Kommunikation der Angebote der Jugendberufsagentur noch weiter vorantreiben
- | Herausforderung: Schüler im Kreis halten oder nach dem Studium zurückholen -> hängt auch mit attraktiven (hochqualifizierten) Arbeitsplätzen und damit Unternehmensansiedlungen zusammen

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

CHANCEN (2/2)

- | Attraktive Lebens- und Arbeitsbedingungen für alle Bevölkerungsgruppen im Landkreis Nordsachsen ausbauen und vermarkten
- | Berufsorientierungsförderung verstetigen (ist bereits Ziel des Freistaates)
- | Attraktivität unterversorgter Ausbildungsbereiche erhöhen, Attraktivität Arbeitgeber in ländlichen Regionen insgesamt verbessern (Familienunternehmen, KMU, Landwirtschaft etc.) und Jugendlichen attraktive, realistische Berufswege in der Region aufzeigen
- | Um den Unternehmensbesatz und den Wirtschaftsstandort Nordsachsen langfristig zu sichern, wird der Bedarf an Arbeitskräften nicht allein aus dem Inland gestillt werden können → frühzeitig Strategien für die Attraktivierung geeigneter ausländischer Fachkräfte erarbeiten + Willkommenskultur

4 ARBEITSMARKT & QUALIFIKATION

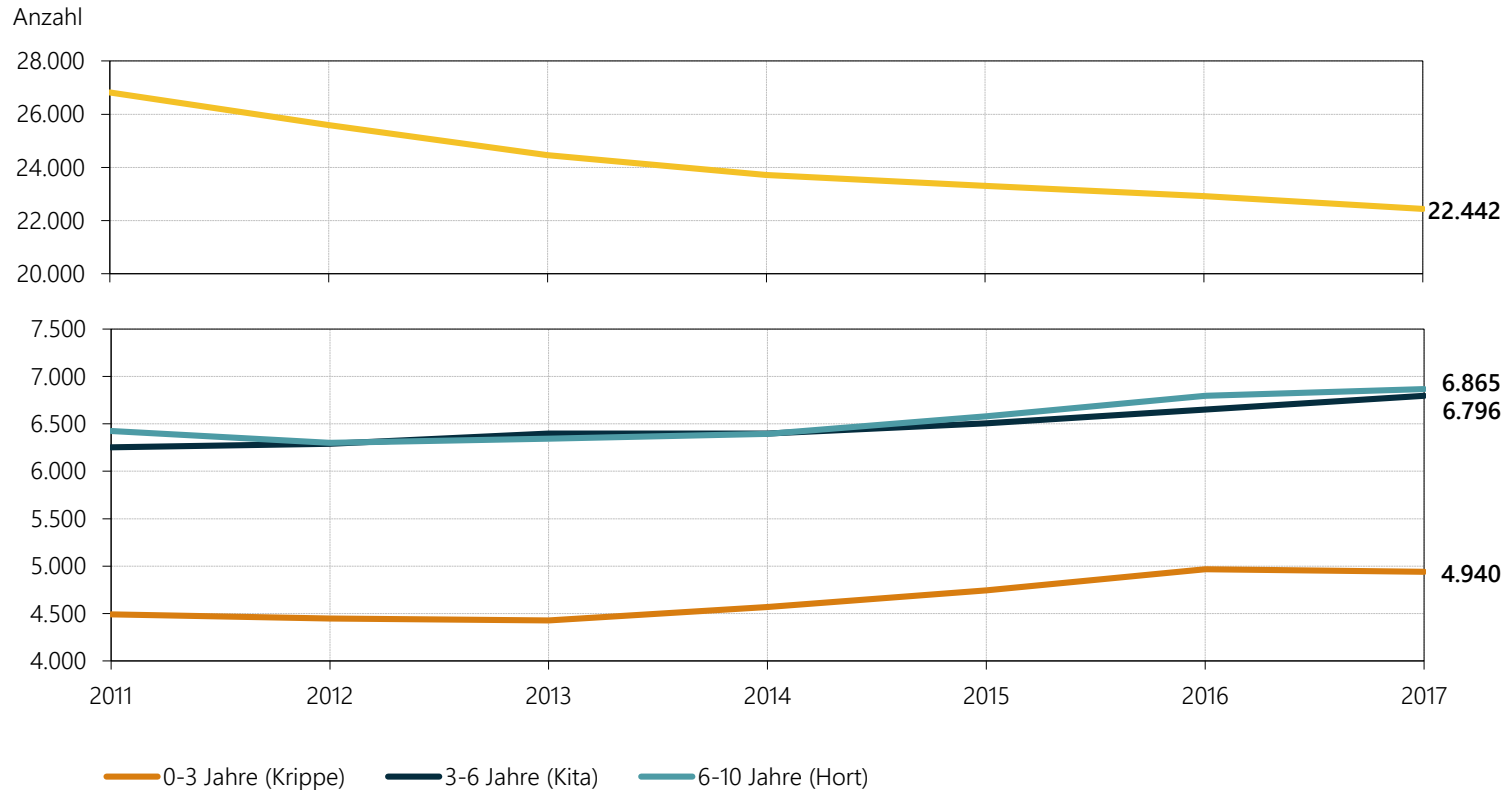
RISIKEN

- | Dem Landkreis Nordsachsen gelingt es nicht, sich weiterhin als attraktiven Arbeitsort zu vermarkten und Arbeitskräfte wie Unternehmen werden zunehmend von anderen Regionen, wie der Metropole Leipzig, angezogen
- | Es gelingt nicht, eine Kultur des „Lebenslangen Lernens“ in Gesellschaft und Wirtschaft zu etablieren und ältere Erwerbspersonen „gehen verloren“ (aktuell sind bereits rund 75 Prozent der Arbeitslosen Teil der älteren Bevölkerung und verfügen seit mehr als zwei Jahren über keine Beschäftigung)
- | Berufsorientierungsanforderungen haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert – vom Nachfrage- zum Angebotsüberhang von Ausbildungsplätzen -> Ziel, alle Jugendlichen, die im Landkreis eine Ausbildung antreten wollen, mit einem Ausbildungsplatz zu versorgen, kann mit dem gegenwärtigen Angebot ggf. nicht erfüllt werden
- | Qualität der Schulausbildung: Studierfähigkeit der Schulabgänger

5 GESUNDHEIT & SOZIALES

KINDER UND JUGENDLICHE

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG KINDER UND JUGENDLICHE IM LANDKREIS NORDSACHSEN 2011-2017, STICHTAG 31. DEZEMBER



- | Die Zahl der Kinder ist im Landkreis Nordsachsen seit dem Jahr 2011 insgesamt angestiegen. Die Zahl der Krippenkinder blieb im letzten betrachteten Jahr stabil.
- | Entsprechend wurden auch Kapazitäten in den Kindertageseinrichtungen erhöht.
- | Die Zahl der jungen Menschen unter 27 Jahren (Zielgruppe Jugendhilfe) hat sich im Landkreis Nordsachsen von 2011 bis 2017 um insgesamt 6,7 Prozent verringert.

QUELLEN. STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2019); GEORG CONSULTING (2019).

5 GESUNDHEIT & SOZIALES

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN IM LANDKREIS NORDSACHSEN, STICHTAG 1. MÄRZ

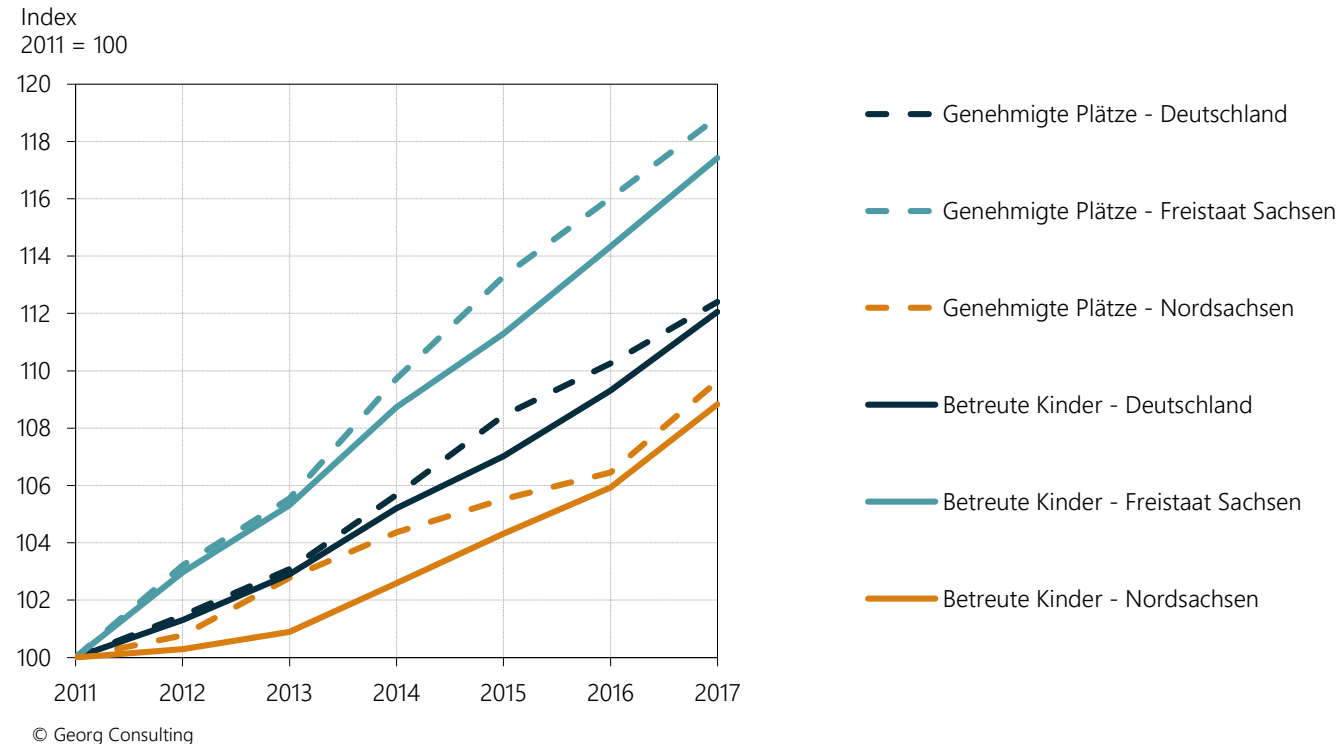
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	ENTWICKLUNG ABSOLUT	ENTWICKLUNG PROZENTUAL
Tageseinrichtungen für Kinder	163	163	164	167	168	169	169	+6	+3,7 %
Genehmigte Plätze	14.811	14.925	15.222	15.458	15.630	15.767	16.238	+1.427	+9,6 %
pädagogisches Personal	1.276	1.278	1.297	1.344	1.398	1.403	1.455	+179	+14,0 %
betreute Kinder	13.271	13.310	13.390	13.615	13.844	14.058	14.443	+1.172	+8,8 %
Anteil der Kinder mit mindestens einem ausländischen Elternteil (%)	3,4	3,4	3,6	4,0	4,2	5,2	6,0	+3	+77,2 %
betreute Kinder je pädagogischem Personal	10	10	10	10	10	10	10	0	-4,6 %
Kinder, Herkunft mind. 1 Elternteil ausländisch	448	450	476	545	582	738	864	+416	+92,9 %

QUELLEN: STATISTISCHE ÄMTER DES BUNDES UND DER LÄNDER (2018); GEORG CONSULTING (2018).

5 GESUNDHEIT & SOZIALES

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

INDEXIERTE ENTWICKLUNG GENEHMIGTE PLÄTZE UND BETREUTE KINDER IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN, STICHTAG 1. MÄRZ



| Die Zahl der genehmigten Plätze hat sich in Sachsen, im Landkreis Nordsachsen und Deutschland insgesamt etwas dynamischer als die Zahl der betreuten Kinder entwickelt.

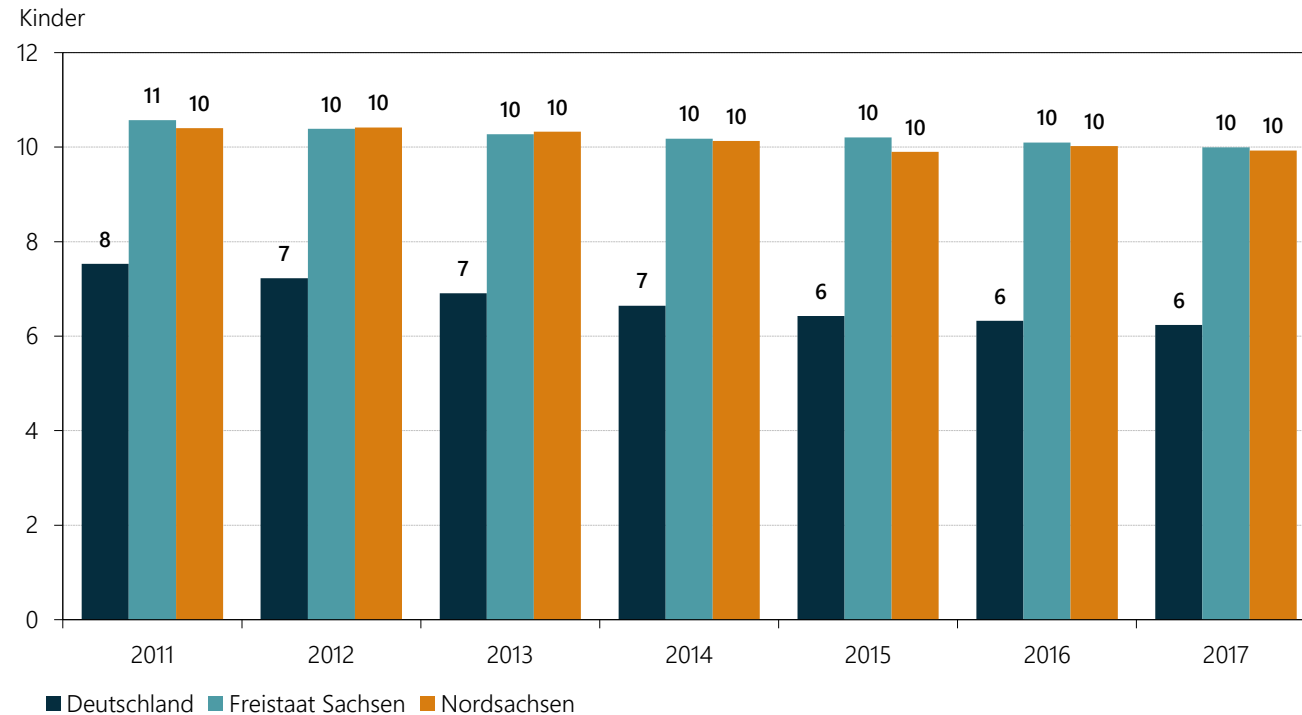
| Besonders deutlich wurde die Betreuung in Sachsen ausgebaut, was insbesondere auf die wachsenden Metropolen Leipzig und Dresden zurückzuführen ist.

QUELLEN: STATISTISCHE ÄMTER DES BUNDES UND DER LÄNDER (2018); GEORG CONSULTING (2018).

5 GESUNDHEIT & SOZIALES

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

BETREUTE KINDER IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN JE PÄDAGOGISCHEM PERSONAL, STICHTAG 1. MÄRZ



© Georg Consulting

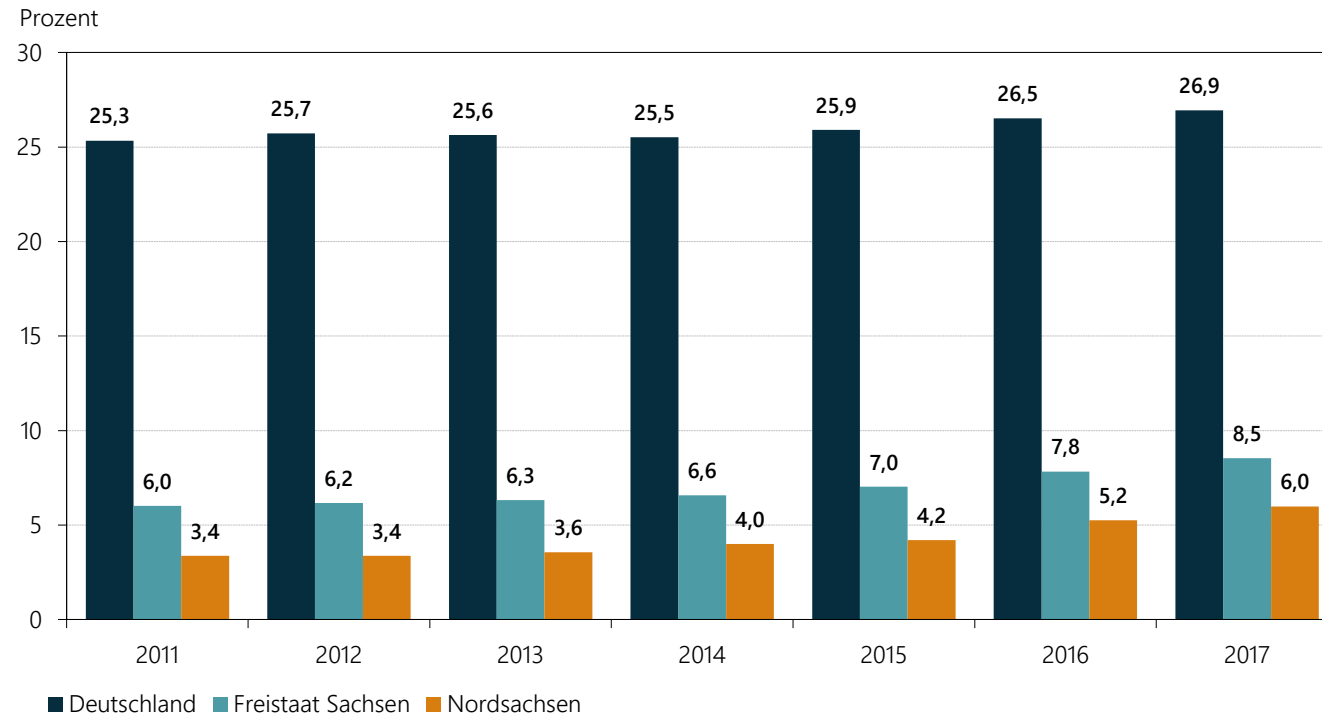
- | Die Kinderbetreuungsrate lag im Landkreis Nordsachsen zwischen 2011 und 2017 konstant bei 10 Kindern je pädagogischem Personal.
- | In Sachsen und Nordsachsen kommen auf eine pädagogische Personalstelle mehr Kinder als im Bundesdurchschnitt (6 Personen).

QUELLEN: STATISTISCHE ÄMTER DES BUNDES UND DER LÄNDER (2018); GEORG CONSULTING (2018).

5 GESUNDHEIT & SOZIALES

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

ANTEIL DER KINDER MIT MINDESTENS EINEM AUSLÄNDISCHEN ELTERNTEIL (%) IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN, STICHTAG 1. MÄRZ



© Georg Consulting

QUELLEN: STATISTISCHE ÄMTER DES BUNDES UND DER LÄNDER (2018); GEORG CONSULTING (2018).

- | Auch in den Kindertagesstätten im Landkreis Nordsachsen spiegelt sich der geringe Ausländeranteil der Kreises wieder.
- | Während im Bundesdurchschnitt 26,9 Prozent der Kinder mindestens ein Elternteil mit Migrationshintergrund haben, sind es im Landkreis Nordsachsen nur 6,0 Prozent. Aber auch hier ist die Tendenz steigend.

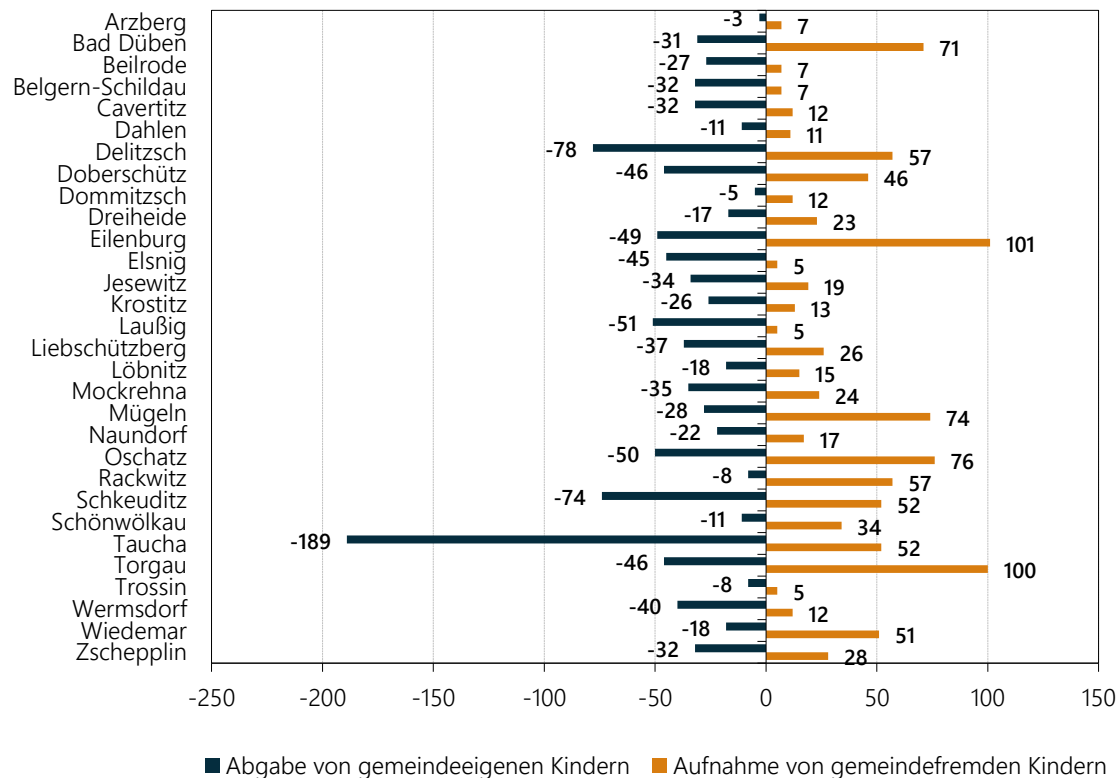
KINDERTAGESSTÄTTENBEDARFSPLANUNG

- | Oberstes Planungsziel bei der Kindertagesstättenbedarfsplanung ist die Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Krippen-, Kindergarten- und Hortplätzen in den Städten und Gemeinden des Landkreises Nordsachsen.
- | Die Kapazität der Kindertageseinrichtungen wurde im letzten Jahr um 310 Plätze auf Grund der erhöhten Nachfrage durch Zuzüge erweitert. Es bestehen in der Regel Möglichkeiten der Optimierung der Angebotsstrukturen durch Baumaßnahmen, Kapazitätserweiterung, Ausnahmegenehmigungen, Doppelnutzung im Hortbereich oder es wird vermehrt geprüft, ob die Vorschüler bereits in den Horteinrichtungen integriert werden können, um weitere Kapazitäten im Kindergarten vorhalten zu können. Mit allen Kommunen wurden Maßnahmenplanungen bzw. Planungsaussagen in den Planungsgesprächen vereinbart. Mit den Kommunen, die keine freien Kapazitäten schaffen können, hat die Verwaltung engen Kontakt vereinbart.
- | Dem Bedarf an Betreuungsplätzen wurde in den meisten Städten und Gemeinden entsprochen. Das sich in den jeweiligen Einzugsbereichen der Kommunen individuell gestaltende Verhältnis der wohnhaften Kinder zu den vorhandenen Betreuungsplätzen konnte in der Regel durch Kapazitätserhöhungen, befristete Kapazitätserweiterungen und flexible Erlaubnisse durch das Landesjugendamt ausgeglichen werden.
- | Die Kommunen Delitzsch, Dommitzsch, Eilenburg, Jesewitz und Wiedemar führen Wartelisten für Kinder mit einem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz.
- | Zusätzliche Kapazität haben einige Kommunen durch An-, Um- und Ausbau bereits bestehender Einrichtungen geschaffen.

5 GESUNDHEIT & SOZIALES

KINDERTAGESSTÄTTENBEDARFSPLANUNG

ABGABE VON GEMEINDEEIGENEN KINDERN UND AUFNAHME VON GEMEINDEFREMDEN KINDERN



QUELLE: KINDERTAGESSTÄTTENBEDARFSPLAN DES LANDKREISES NORDSACHSEN FÜR DAS SCHULJAHR 2017/2018 (2017).

BEDARFSERHEBUNG KITABEDARFSPLAN

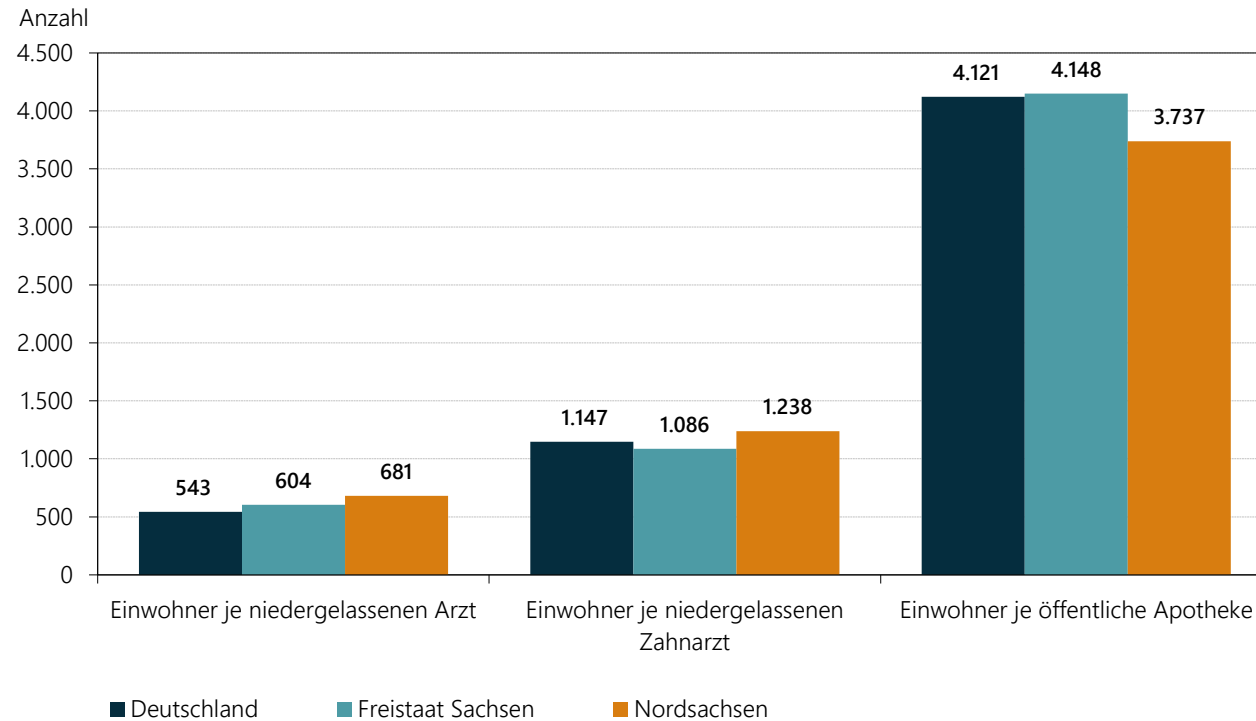
	Anzahl der wohnhaften Kinder			Belegung der Einrichtungen			Kapazität der Einrichtungen		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Kinder 0-3 Jahre	4.641	4.894	4.914	2.609	2.586	2.712	3.208	3.219	3.271
Kinder 3-6,5 Jahre	5.634	5.810	5.877	6.151	6.194	6.251	6.427	6.441	6.438
Hortkinder	5.719	5.963	6.035	5.451	5.519	5.678	6.282	6.509	6.546
Insgesamt	15.994	16.667	16.826	14.211	14.299	14.641	15.917	16.169	16.255

QUELLE: KINDERTAGESSTÄTTENBEDARFSPLAN DES LANDKREISES NORDSACHSEN FÜR DAS SCHULJAHR 2017/2018 (2017).

5 GESUNDHEIT & SOZIALES

ÄRZTLICHE VERSORGUNG

EINWOHNER JE NIEDERGELASSENEN ARZT, ZAHNARZT UND ÖFFENTLICHE APOTHEKE



- | im Landkreis Nordsachsen kommen auf jeden Arzt und Zahnarzt etwas mehr Einwohner als im sächsischen Durchschnitt.
- | Die ärztliche Versorgungsrate liegt außerdem unter dem Bundesdurchschnitt.
- | Die Zahl der Apotheken ist in Relation zu den Einwohnern dagegen deutlich höher.

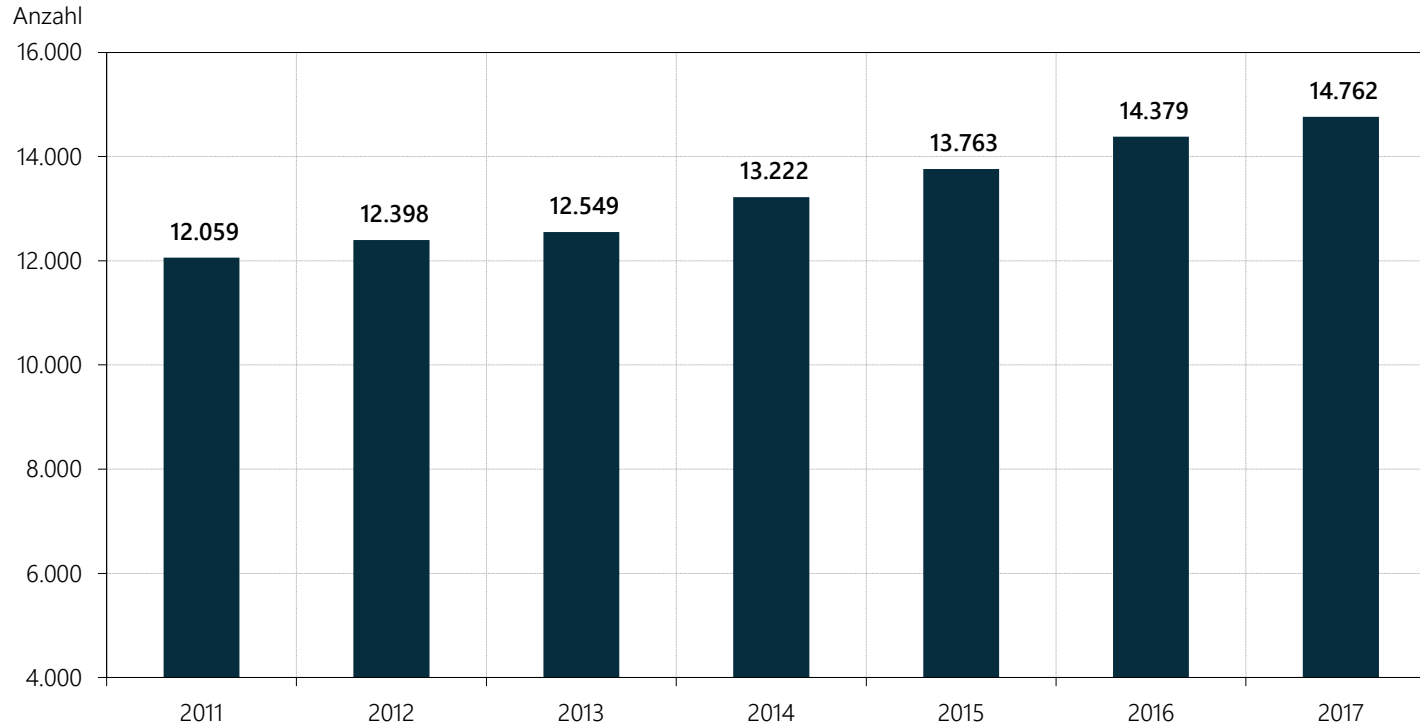
© Georg Consulting

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2018); BUNDESÄRZTEKAMMER (2018); BUNDESZAHNÄRZTEKAMMER (2018); BUNDESVEREINIGUNG DEUTSCHER APOTHEKERVERBÄNDE E. V. (2018); GEORG CONSULTING (2018).

5 GESUNDHEIT & SOZIALES

SENIOREN

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG 80+ IM LANDKREIS NORDSACHSEN 2011-2017, STICHTAG 31. DEZEMBER



© Georg Consulting

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2019); GEORG CONSULTING (2019).

- | Die Bevölkerung im Alter 80+ hat sich im Landkreis Nordsachsen von 2011 bis 2017 um insgesamt 22,4 Prozent erhöht.
- | Im Jahr 2015 wurde vom Kreistag ein Seniorenbezogenes Gesamtkonzept beschlossen, das in einzelnen Operationalisierungsphasen bis 2030 umgesetzt werden soll.

5 GESUNDHEIT & SOZIALES

PFLEGE

STATISTIK DER PFLEGEHEIME IM LANDKREIS NORDSACHSEN, STICHTAG 31. DEZEMBER

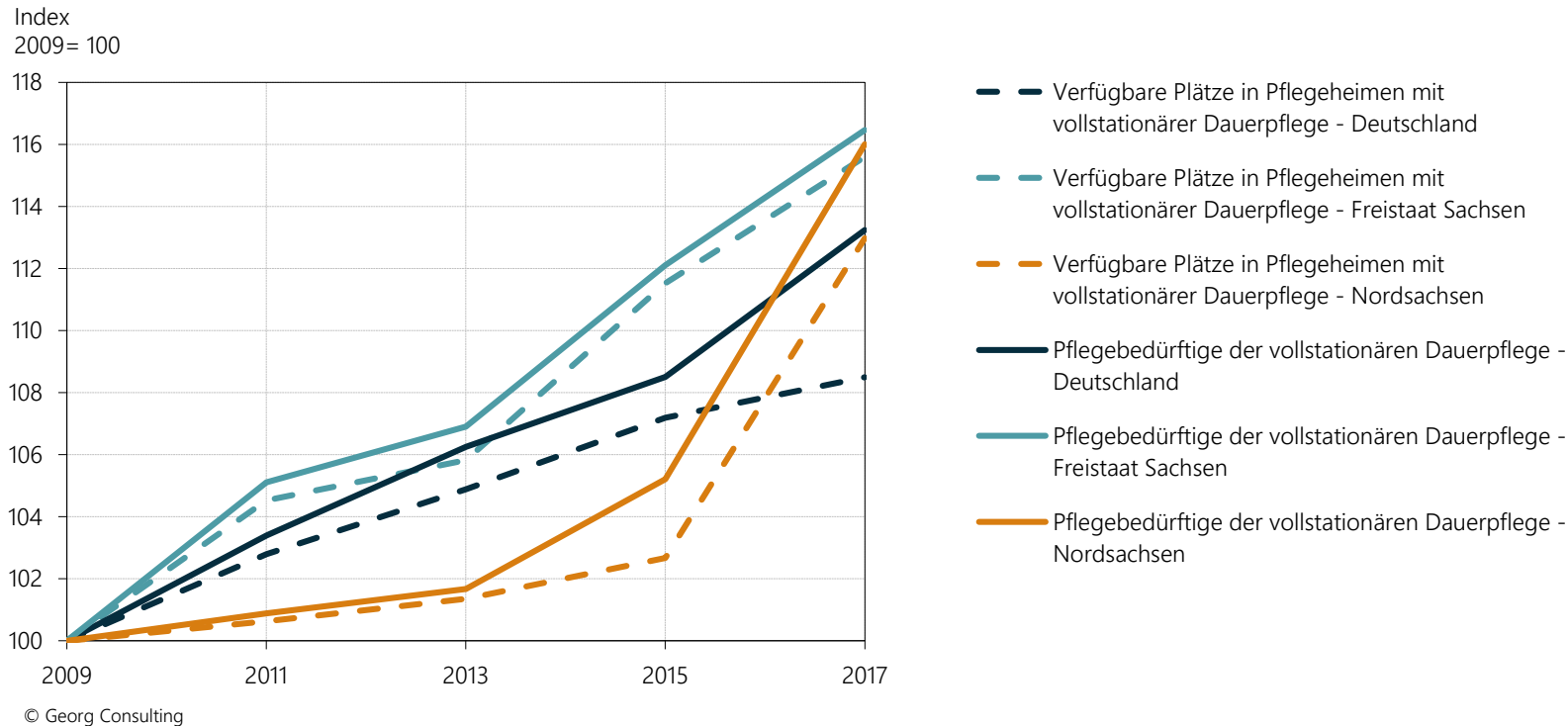
	2009	2011	2013	2015	2017	ENTWICKLUNG ABSOLUT	ENTWICKLUNG PROZENTUAL
ambulante Pflegedienste	53	54	60	55	61	+8	+15,1 %
Personal in ambulanten Pflegediensten	790	835	952	1.070	1.149	+359	+45,4 %
Pflegeheime	45	48	54	52	59	+14	+31,1 %
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen	2.441	2.474	2.532	2.590	2.882	+441	+18,1 %
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen mit vollstationärer Dauerpflege	2.212	2.226	2.242	2.271	2.499	+287	+13,0 %
Personal der Pflegeheime	1.730	1.825	1.871	1.933	2.170	+440	+25,4 %
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen mit vollstationärer Dauerpflege je Pflegebedürftigen der vollstationären Dauerpflege	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,0	-2,6 %

QUELLEN: STATISTISCHE ÄMTER DES BUNDES UND DER LÄNDER (2019); GEORG CONSULTING (2019).

5 GESUNDHEIT & SOZIALES

PFLEGE

INDEXIERTE ENTWICKLUNG VERFÜGBARE PLÄTZE UND PFLEGEBEDÜRFTIGE DER VOLLSTATIONÄREN DAUERPFLEGE, STICHTAG 31. DEZEMBER



Die Zahl der verfügbaren Plätze mit vollstationärer Dauerpflege in den Pflegeheimen hat sich in Deutschland insgesamt, Sachsen und Nordsachsen weniger dynamisch als die Zahl der Pflegebedürftigen in dieser Betreuungsart entwickelt.

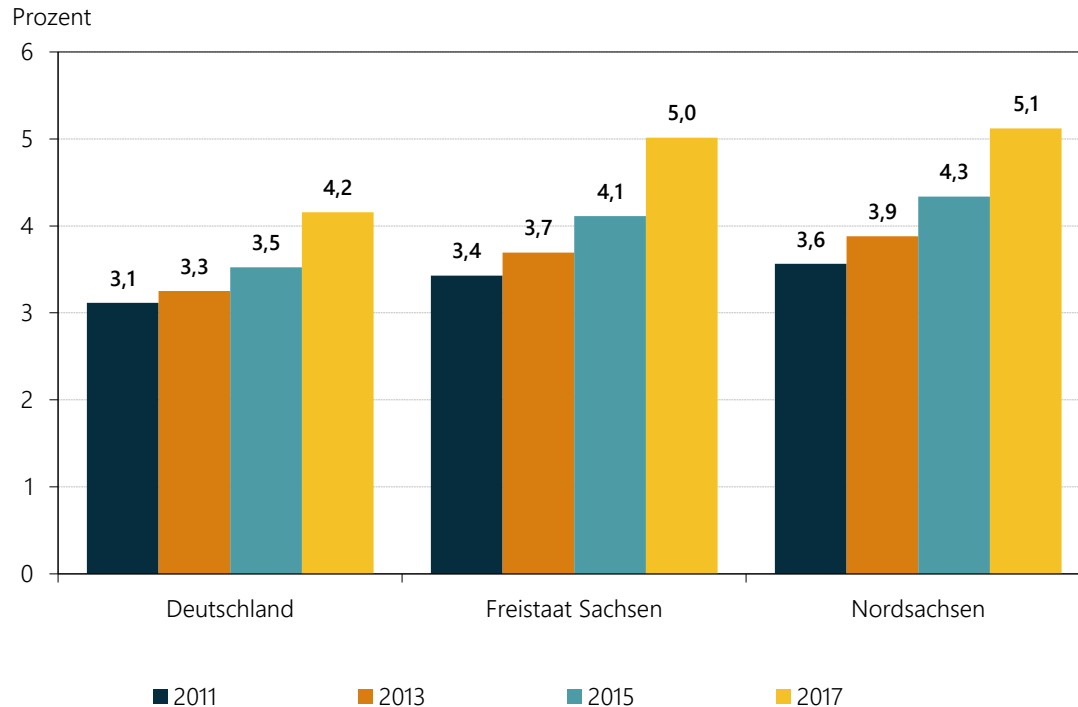
Der Versorgungsgrad von 1,0 verfügbaren Plätzen in Pflegeheimen mit vollstationärer Dauerpflege je Pflegebedürftigen der vollstationären Dauerpflege entspricht fast dem Bundesdurchschnitt von 1,1.

QUELLEN: STATISTISCHE ÄMTER DES BUNDES UND DER LÄNDER (2019); GEORG CONSULTING (2019).

5 GESUNDHEIT & SOZIALES

PFLEGE

PFLEGEQUOTE, STICHTAG 31. DEZEMBER



© Georg Consulting

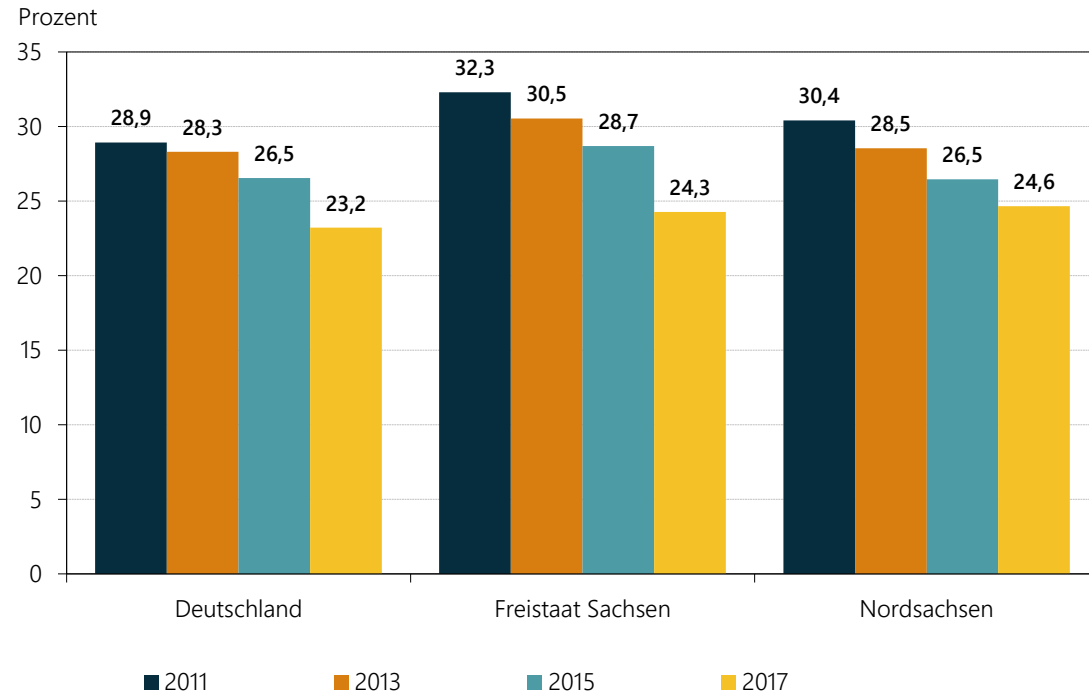
- | Die Pflegequote als Anteil der Pflegebedürftigen an der Gesamtbevölkerung liegt im Landkreis Nordsachsen mit 5,1 Prozent fast einen Prozentpunkt über dem Bundesdurchschnitt.
- | Sowohl in Deutschland insgesamt, in Sachsen als auch im Landkreis Nordsachsen hat die Pflegequote seit 2011 beständig zugenommen.

QUELLEN: STATISTISCHE ÄMTER DES BUNDES UND DER LÄNDER (2019); GEORG CONSULTING (2019).

5 GESUNDHEIT & SOZIALES

PFLEGE

HEIMQUOTE, STICHTAG 31. DEZEMBER



© Georg Consulting

QUELLEN: STATISTISCHE ÄMTER DES BUNDES UND DER LÄNDER (2019); GEORG CONSULTING (2019).

SWOT-ANALYSE SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

- | Die Heimquote als Anteil der Pflegebedürftigen in vollstationärer Dauerpflege an allen Pflegebedürftigen liegt im Landkreis Nordsachsen mit 24,6 Prozent etwas über dem Bundesdurchschnitt.
- | Seit 2011 ist die Heimquote im Bundesgebiet, Sachsen sowie Nordsachsen rückläufig.
- | Generell gewinnt die ambulante Pflege, auch durch die gesetzliche Stärkung, weiter an Bedeutung.

5 GESUNDHEIT & SOZIALES

KRANKENHÄUSER

KRANKENHAUSSTATISTIK NORDSACHSEN

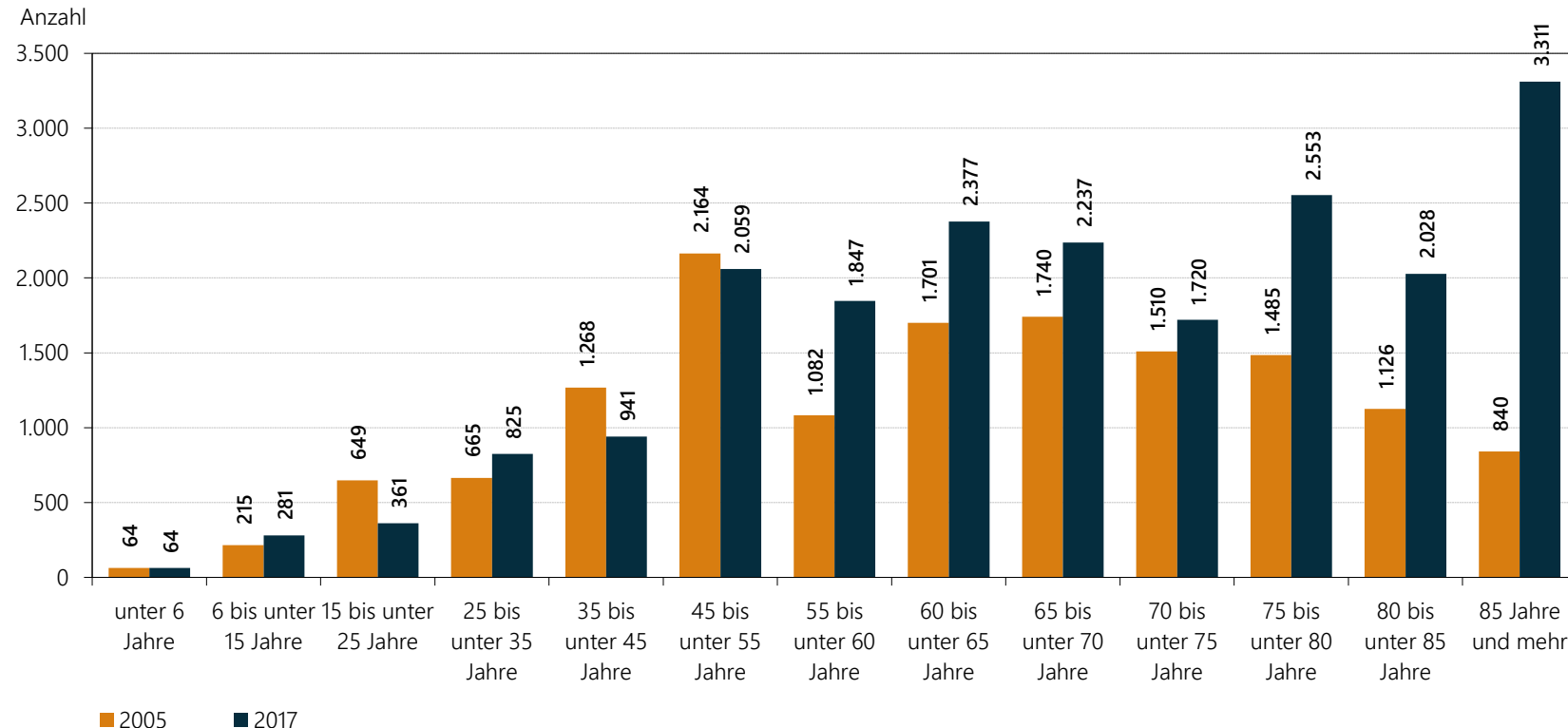
	2011	2012	2013	2014	2015	2017	ENTWICKLUNG ABSOLUT	ENTWICKLUNG PROZENTUAL
Krankenhäuser	8	7	7	7	7	7	-1	-12,5 %
aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	1.472	1.426	1.430	1.430	1.430	1.430	-42	-2,9 %
Patienten	52.881	53.682	55.028	53.971	52.535	51.952	-929	-1,8 %
hauptamtliche Ärzte	338	352	352	373	402	396	+58	+17,2 %
nichtärztliches Personal im Pflegedienst	966	966	994	1.017	1.004	974	+8	+0,8 %
Einwohner je aufgestelltem Bett im Jahresdurchschnitt	136	139	138	138	138	139	+3	+1,9 %

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2018); GEORG CONSULTING (2018).

5 GESUNDHEIT & SOZIALES

INKLUSION

ZAHL DER SCHWERBEHINDERTEN IM LANDKREIS NORDSACHSEN NACH ALTERSGRUPPEN



© Georg Consulting

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2019); GEORG CONSULTING (2019).

SWOT-ANALYSE SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

- | Die Zahl der Menschen mit Behinderung hat im Landkreis Nordsachsen vor allem in den älteren Bevölkerungsgruppen zugenommen.
- | Dieser Trend wird sich mit der demografischen Alterung auch in Zukunft fortsetzen.
- | Im Jahr 2013 wurde der Prozess hin zu einer Inklusionsstrategie begonnen, aber nicht abgeschlossen

5 GESUNDHEIT & SOZIALES

STÄRKEN

- | Zahl der Kinder im Landkreis ist in den letzten Jahren angestiegen – Kindertagesstätten reagierten mit Kapazitätserhöhungen
- | In den vergangenen Jahren sind erhebliche finanzielle Mittel in die Schaffung von neuen Plätzen, in den Um- und Ausbau sowie in Anschaffungen in die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen geflossen, Zahl der Kinder nahm in den letzten Jahren zu
- | Breites Angebot an Jugendhilfeeinrichtungen im Landkreis
- | Private Hochschule mit Master Gesundheitspädagogik in Delitzsch
- | Landkreis mit dem Ziel, eine integrierte Sozialplanung für die Bevölkerung von 0 bis 99 Jahren umzusetzen – hierfür gibt es bereits Ansätze, Arbeitsgruppen und regelmäßige Planungen in den Bereichen Jugend, Kinder, Senioren, Inklusion und Integration, die als positive Entwicklungen hervorzuheben sind.
- | Der Landkreis Nordsachsen verfügt über eine diverse Bevölkerung, die als Potenzial begriffen werden sollte.
- | Seniorenbezogenes Gesamtkonzept liegt vor („Selbstbestimmt leben bis ins hohe Alter unter Beachtung des Grundsatzes „ambulant vor stationär“) und wurde vom Kreistag 2015 beschlossen – Zielhorizont 2030 (zahlreiche Projekte in erster Operationalisierungsphase)

5 GESUNDHEIT & SOZIALES

SCHWÄCHEN

- | Zahl der betreuten Kinder je pädagogischem Personal hat sich in Kindertagesstätten nicht erhöht, unter anderem mit der wachsenden Zahl ausländischer Kinder dürften Betreuungsanforderungen jedoch wachsen. Laut Kitabedarfsplanung gehen vor allem die Gemeinden Delitzsch, Schkeuditz und Eilenburg von erhöhten Personalbedarfen in den nächsten Jahren aus, die aufgrund der Fachkräftesituation schwer zu füllen sind.
- | Einige Kommunen führen bereits Wartelisten für Kinder mit einem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz.
- | Fachkräftemangel in Pflege- und Gesundheitsberufen
- | Ärztliche Versorgung pro Einwohner unter Bundes- und Landesdurchschnitt
- | Zahl der Pflegebedürftigen ist zuletzt deutlich schneller als die Zahl der Pflegeplätze gestiegen, Pflegequote wachsend und über Bundes- und Landesdurchschnitt
- | Sozialer Wandel: soziale Systeme werden in Zukunft nicht mehr ausreichen, quantitative und qualitative Anforderungen an pflegerische und medizinische Versorgung werden deutlich zunehmen, ärztliche Versorgung und Versorgung mit Pflegeheimplätzen sowohl in Dauer- als auch Kurzzeitpflege in einigen Regionen bereits kritisch
- | Arbeiten zur Fortführung des Prozesses zur Inklusionsstrategie scheitern an personellen Ressourcen

5 GESUNDHEIT & SOZIALES

CHANCEN

- | Obwohl Freistaat und Bund zahlreiche Rahmenbedingungen der medizinischen Versorgung vorgeben, haben auch Kommunen einige Gestaltungsinstrumente in der Hand, zum Beispiel Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung für Ärzte
- | Mobilität und Daseinsvorsorge bedingen sich gegenseitig – Daseinsvorsorge vor Ort kann teils durch passende Mobilitätsstrukturen substituiert werden. Wo Mobilität versagt, können umgekehrt flexible, innovative Formate der Daseinsvorsorge (auch unter Rückgriff aufs Ehrenamt) greifen. Bsp.: Bürgerbus Arzberg als niederschwelliges Entlastungsangebot und Projektinitiative Leerfahrtennutzung
- | Demografischer und sozialer Wandel mit seinen Herausforderungen kann auch neue innovative Formen von Daseinsvorsorge, dörflichem Leben und Mobilität bewirken.
- | Regelmäßiges Monitoring von Sozialindikatoren wäre anzustreben und eine Voraussetzung für zielgerichtete Maßnahmen in der Zukunft
- | Wirtschaftsfaktor Gesundheitswirtschaft sollte im Kreis erkannt werden und die Vernetzung erhöht werden – Attraktivität Gesundheits- und Pflegeberufe erhöhen -> auch für Quereinsteiger
- | Projekt „Soziales Kümmern vor Ort unterstützen und vernetzen“: Verknüpfung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Unterstützer in der Fläche, um von diversem Wissen und Zugang zu Strukturen unterschiedlicher Akteure zu profitieren
- | Projekt Entwicklung einer Inklusionsstrategie für den Landkreis wiederbeleben

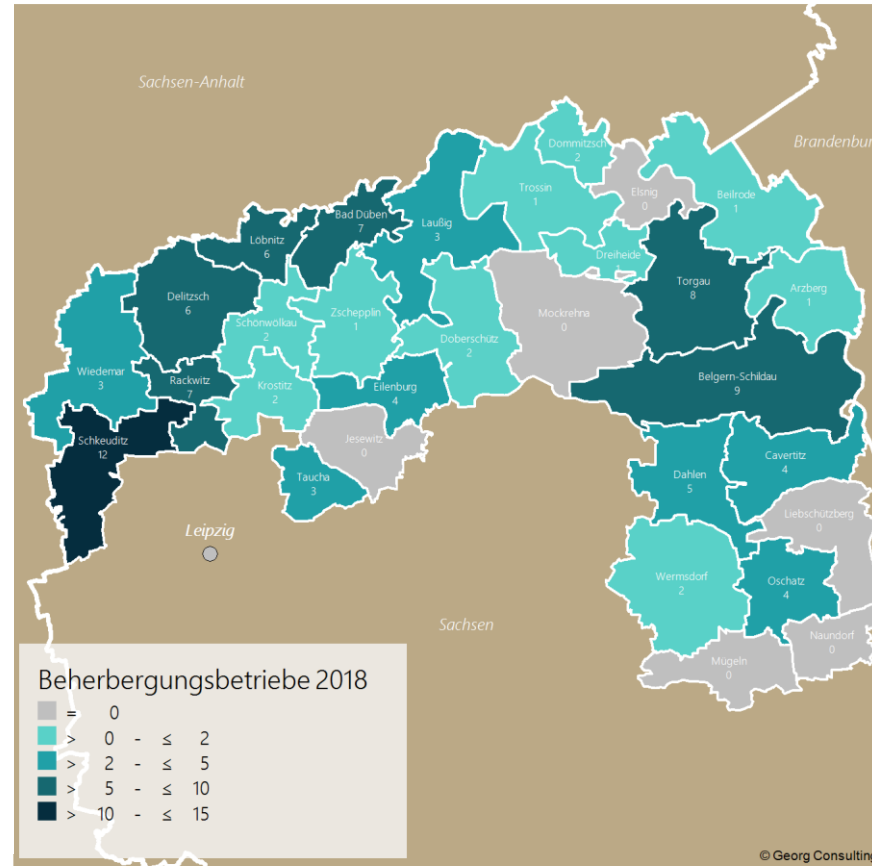
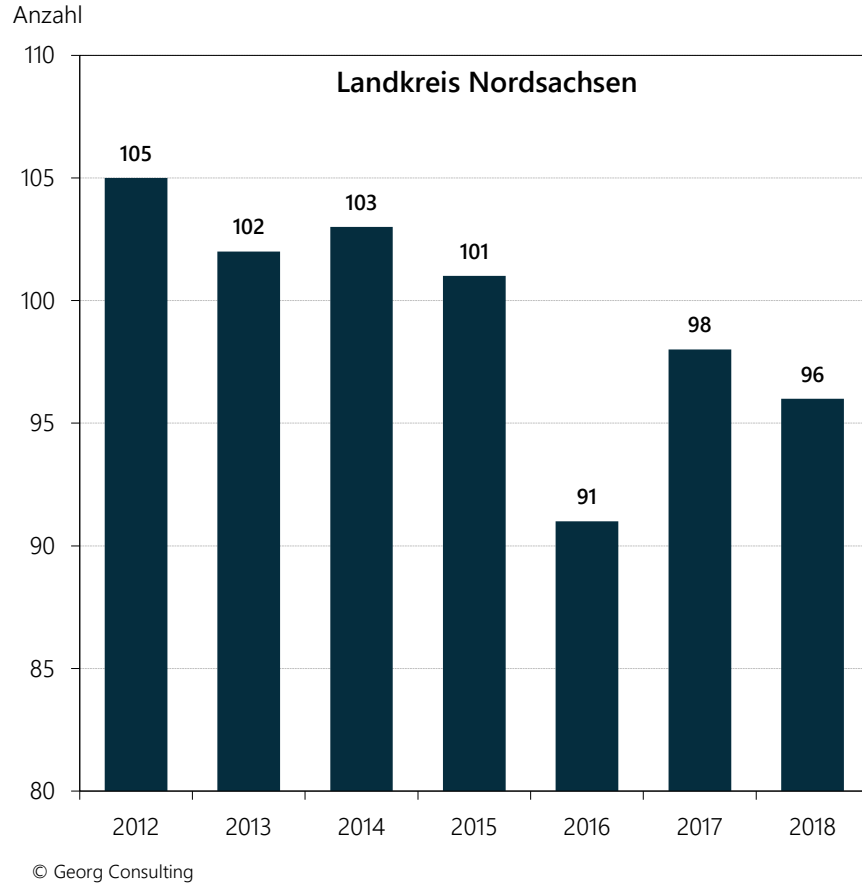
5 GESUNDHEIT & SOZIALES

RISIKEN

- | Dem Landkreis Nordsachsen gelingt es nicht, über angemessene – auch im Verhältnis zu klassischen festen Infrastrukturen alternative – Instrumente der Daseinsvorsorge das selbstbestimmte Leben seiner Bevölkerung zu ermöglichen.
- | Eine Verschlechterung der Lebens- und Wohnbedingungen für alle Bevölkerungsgruppen wirkt sich negativ auf die Attraktivität des Kreises für „begehrte“ Bevölkerungsgruppen wie Familien und Fachkräfte aus und gefährdet letztendlich den Wirtschaftsstandort.
- | Der Fachkräftemangel in Gesundheits- und Pflegeberufen verschärft sich zunehmend.

6 FREIZEIT, KULTUR & TOURISMUS

BEHERBERGUNGSBETRIEBE (GEÖFFNET IM JULI)



QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2019); GEORG CONSULTING (2019).

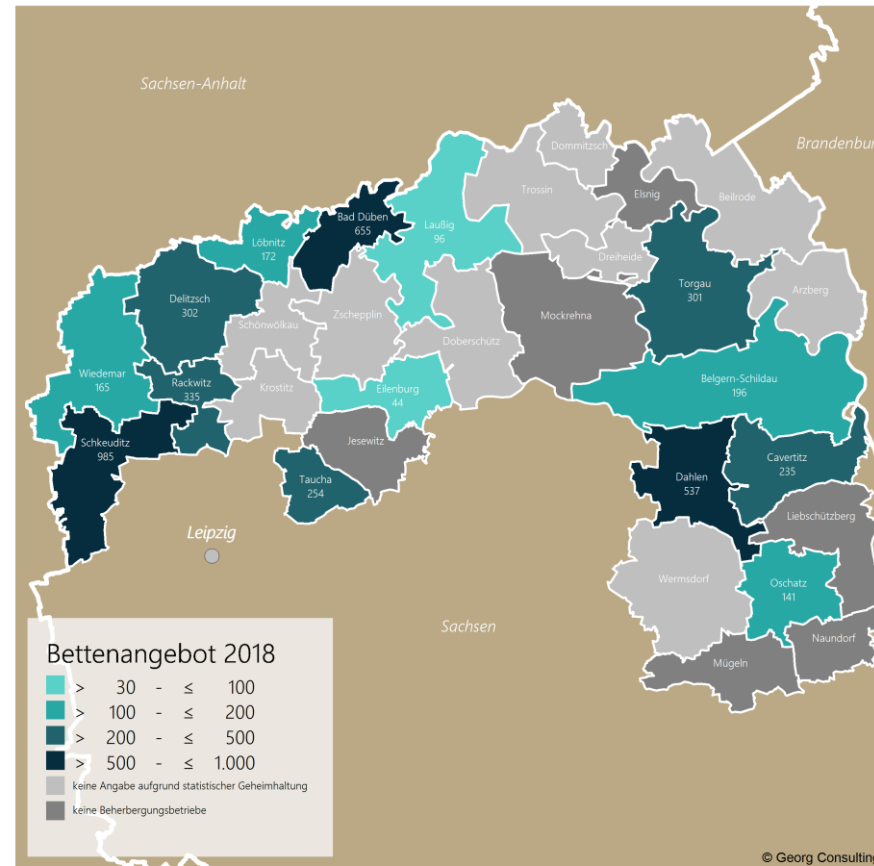
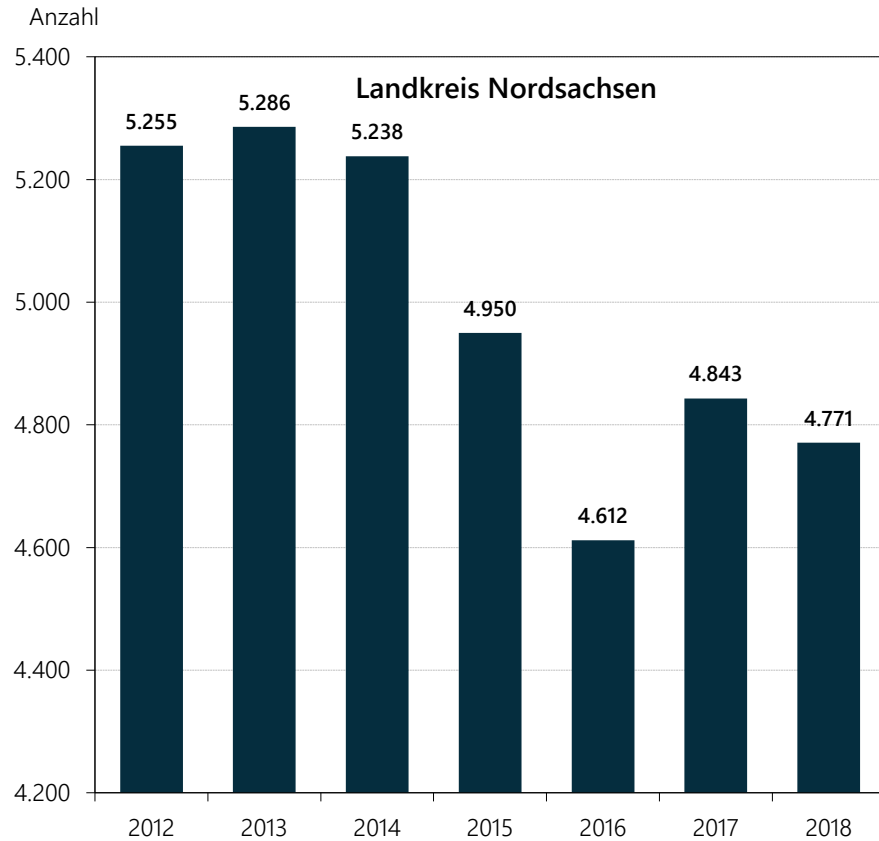
6 FREIZEIT, KULTUR & TOURISMUS

BEHERBERGUNGSBETRIEBE (GEÖFFNET IM JULI)

- | Im Juli 2018 gab es im Landkreis Nordsachsen 96 geöffnete Beherbergungsbetriebe. Das sind neun Betriebe bzw. 8,6 Prozent weniger als 2012.
- | Im selben Zeitraum ist die Zahl der geöffneten Beherbergungsbetriebe in Sachsen um 4,4 und in Deutschland um 4,9 Prozent zurückgegangen.
- | Nicht erfasst wird in der Beherbergungsstatistik der sogenannte „kleine Beherbergungsmarkt“ mit weniger als zehn Schlafgelegenheiten (Pensionen, Ferienwohnungen etc.). Das im Folgenden dargestellte Übernachtungsgeschehen dürfte also tatsächliche teilweise noch deutlich über dem statistisch erhobenen Niveau liegen.

6 FREIZEIT, KULTUR & TOURISMUS

BETTENANGEBOT (ANGEBOTENE GÄSTEBETTEN IM JULI)



© Georg Consulting

© Georg Consulting

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2019); GEORG CONSULTING (2019).

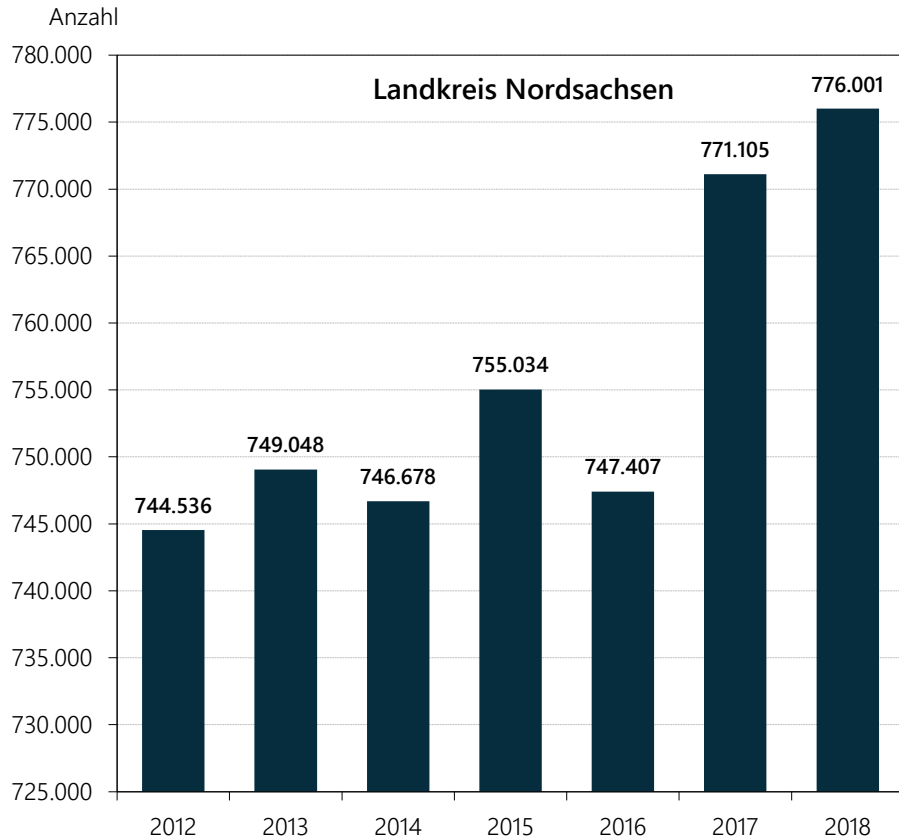
6 FREIZEIT, KULTUR & TOURISMUS

BETTENANGEBOT (ANGEBOTENE GÄSTEBETTEN IM JULI)

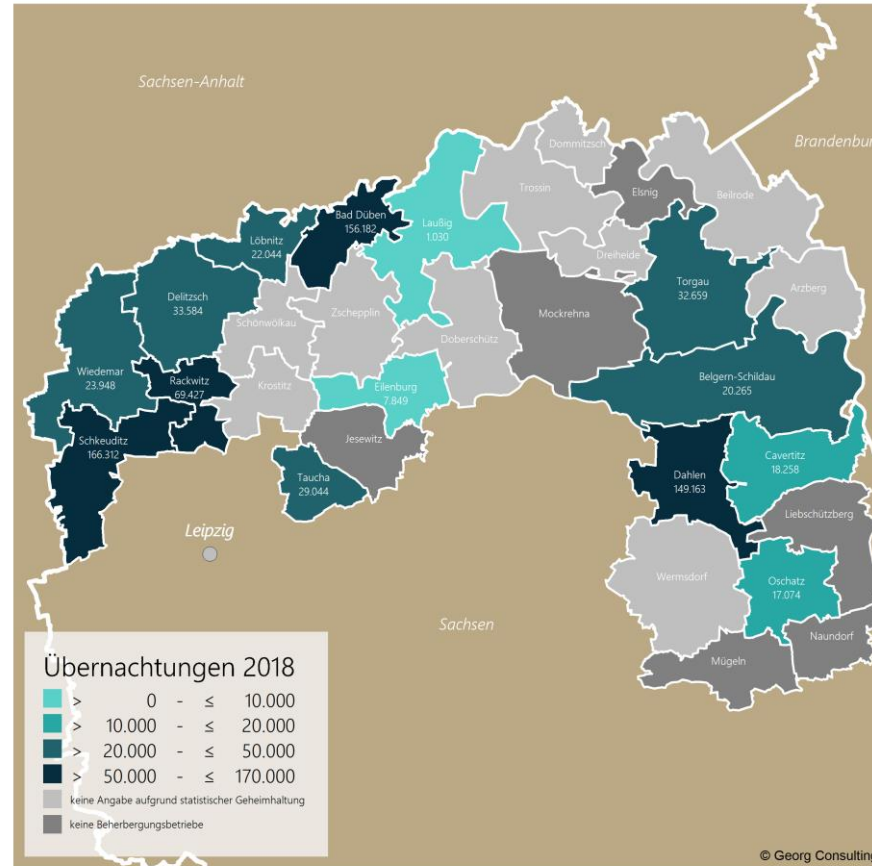
- | Im Juli 2018 wurden im Landkreis Nordsachsen 4.771 Betten in Beherbergungs-betrieben angeboten. Das sind 484 Betten bzw. 9,2 Prozent weniger als 2012.
- | Im selben Zeitraum ist die Zahl der angebotenen Betten in Sachsen um 1,7 und in Deutschland um 3,9 Prozent gestiegen.
- | Durchschnittlich gab es 2018 im Landkreis Nordsachsen 50 Betten je Betrieb. In Sachsen betrug der Wert 59, in Deutschland durchschnittlich 73 Betten.

6 FREIZEIT, KULTUR & TOURISMUS

ÜBERNACHTUNGEN



© Georg Consulting

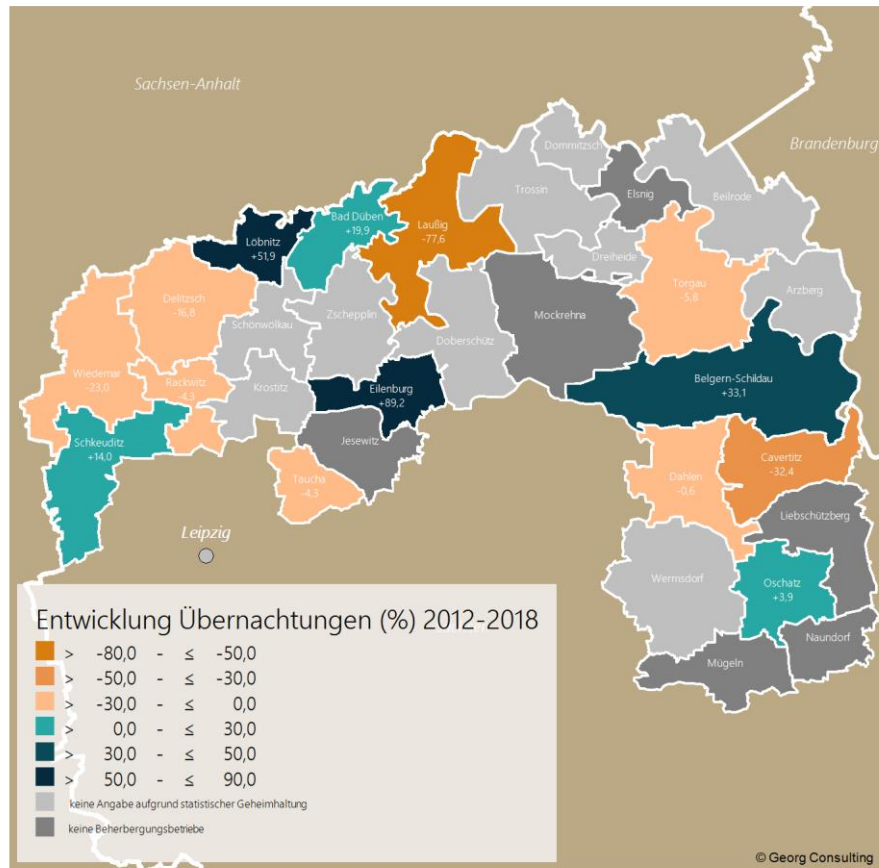


QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2019); GEORG CONSULTING (2019).

SWOT-ANALYSE SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

6 FREIZEIT, KULTUR & TOURISMUS

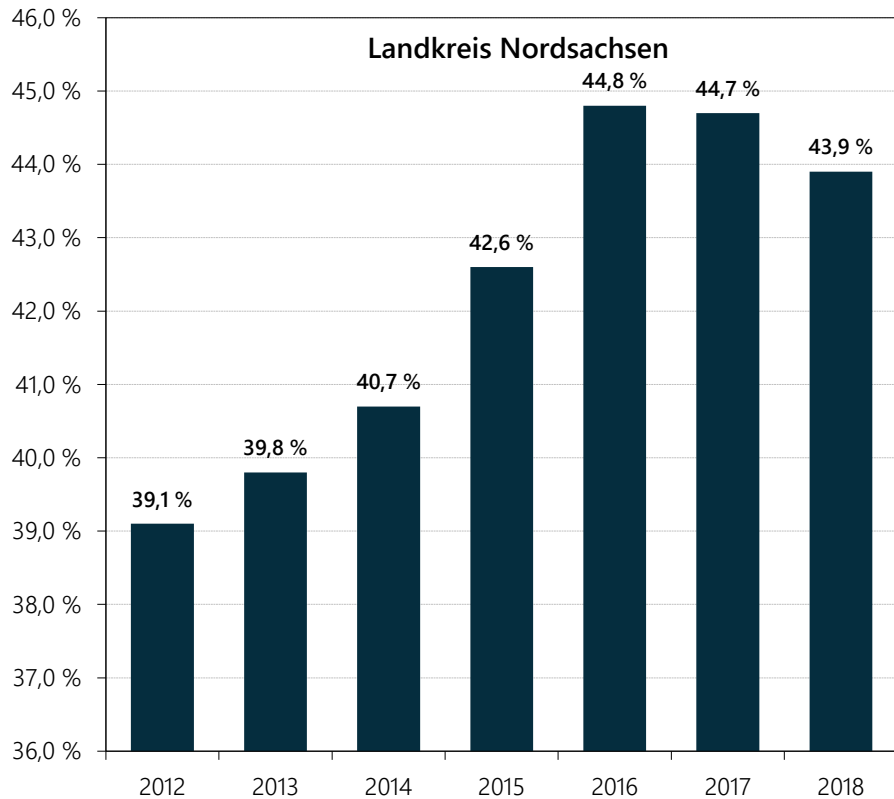
ÜBERNACHTUNGEN



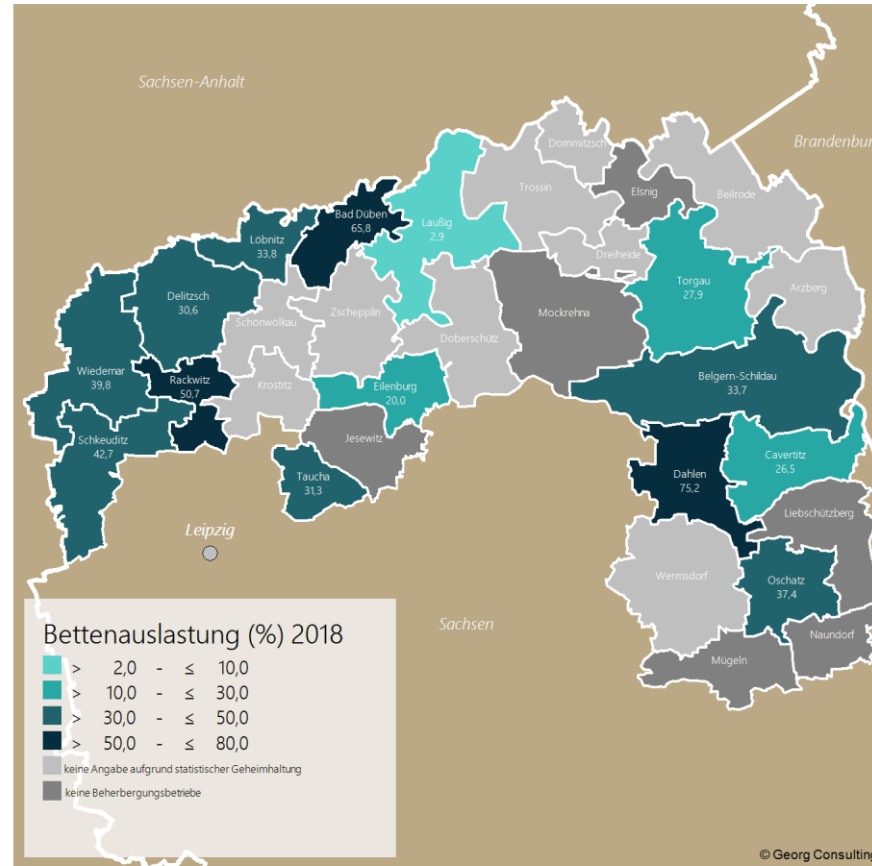
QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2019); GEORG CONSULTING (2019).

6 FREIZEIT, KULTUR & TOURISMUS

DURCHSCHNITTLLICHE BETTENAUSLASTUNG



© Georg Consulting



© Georg Consulting

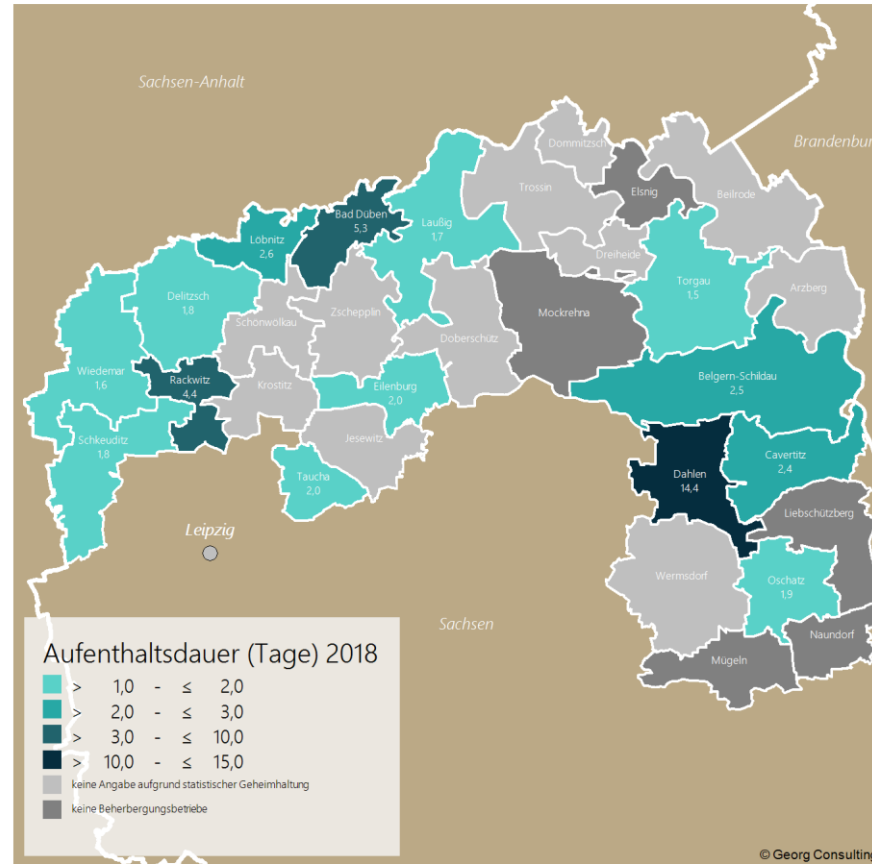
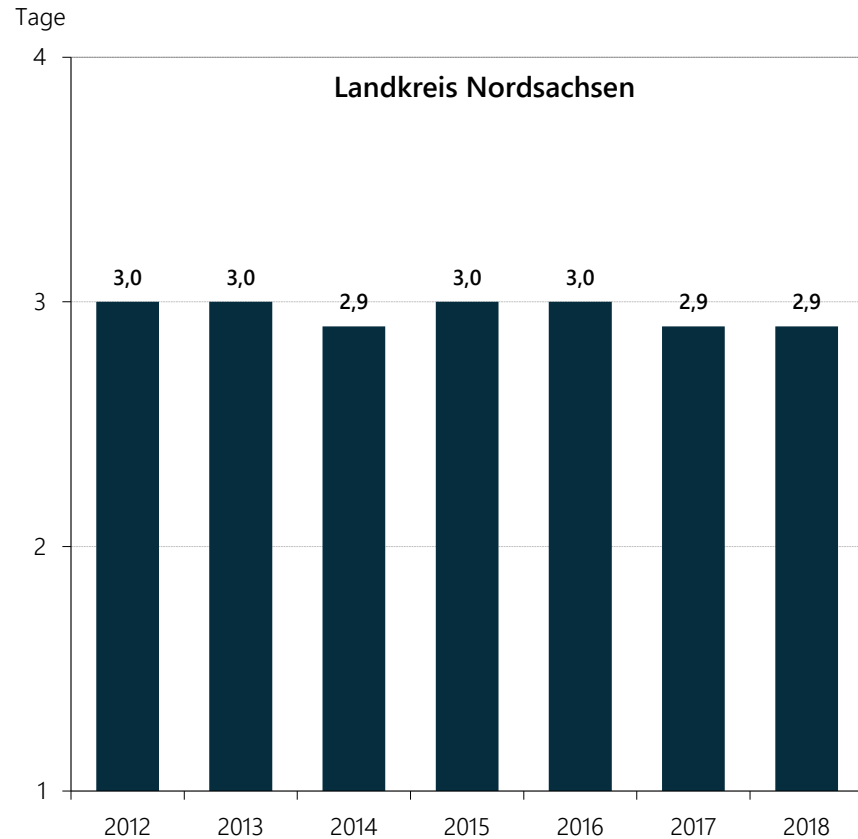
Die Bettenauslastung lag 2018 mit 43,9 Prozent im Landkreis Nordsachsen deutlich über dem Niveau des Jahres 2012 und nur knapp unter dem sächsischen Durchschnitt (44,4 %).

Die deutschlandweite durchschnittliche Bettenauslastung (39,0 %) wird im Landkreis Nordsachsen übertroffen.

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2019); GEORG CONSULTING (2019).

6 FREIZEIT, KULTUR & TOURISMUS

DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER (TAGE)



Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt im Landkreis Nordsachsen mit 2,9 Tagen über dem Landes- (2,5 Tage) und Bundes-durchschnitt (2,6 Tage).

Besonders hoch ist die Aufenthaltsdauer mit 14,4 Tagen je Gast in der Stadt Dahlen.

In Sachsen und Deutschland ist die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste seit 2012 tendenziell zurückgegangen.

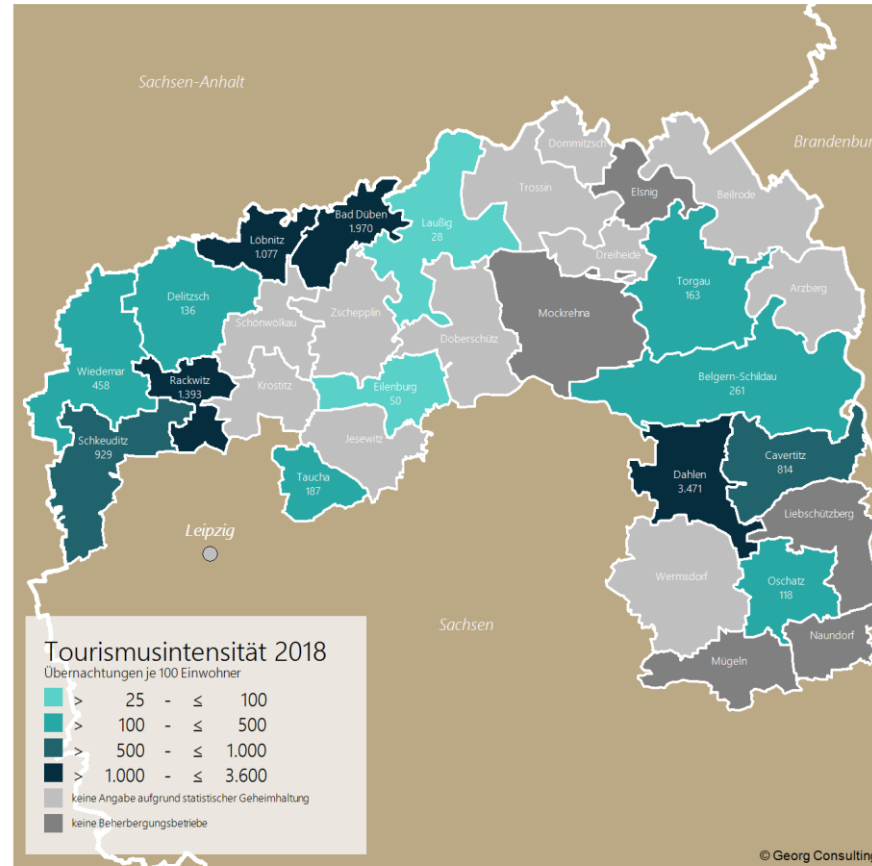
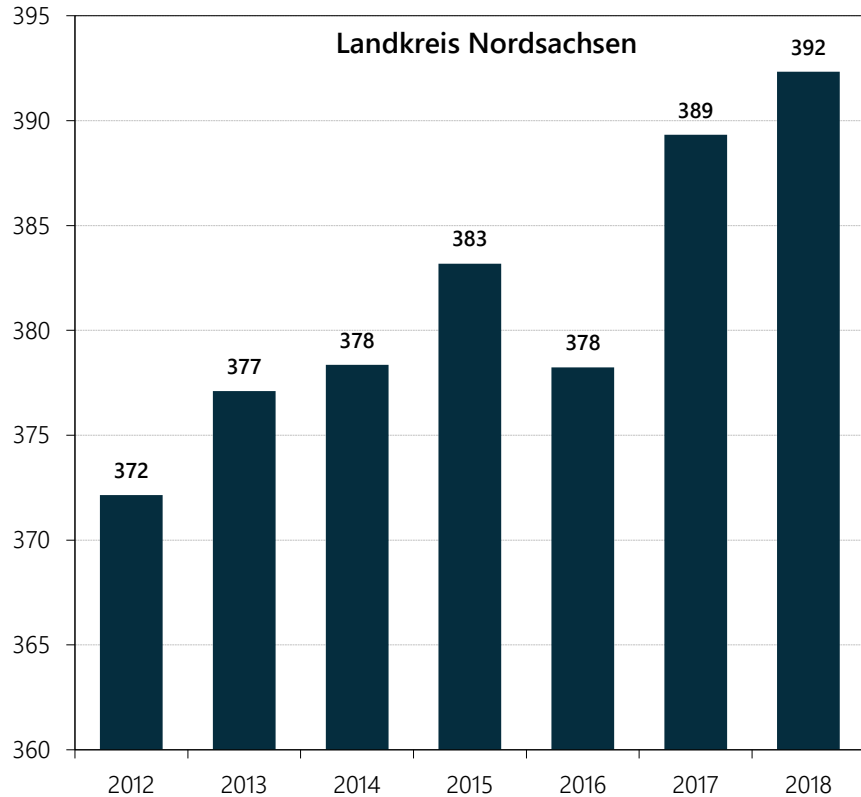
© Georg Consulting

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2019); GEORG CONSULTING (2019).

6 FREIZEIT, KULTUR & TOURISMUS

TOURISMUSINTENSITÄT (ÜBERNACHTUNGEN JE 100 EINWOHNER)

Übernachtungen/100 EW



Die Tourismusintensität liegt im Landkreis Nordsachsen mit 392 Übernachtungen je 100 Einwohner unter dem Landes- (492) und Bundesdurchschnitt (577).

Die Tourismusintensität hat sich im Landkreis Nordsachsen seit dem Jahr 2012 jedoch deutlich erhöht.

Besonders hoch ist die Tourismusintensität in den Gemeinden Dahlen, Bad Dübener Heide, Rackwitz und Löbnitz.

6 FREIZEIT, KULTUR & TOURISMUS

RAUMORDNERISCHE FESTLEGUNGEN ERHOLUNG UND TOURISMUS

PLANENTWURF ZUM REGIONALPLAN LEIPZIG-WESTSACHSEN 2017

Raumordnerische Festlegungen

Erholungs- und Tourismusgebiete (Kap. 2.3.3.1)

- Vorbehaltsgebiet Erholung
- Gebiet mit bereits vorhandenem Tourismus
 - 1 Dübener Heide
 - 2 Dübener Heide
 - 3 Wernsdorfer Wald
 - 4 Köhlerer Land
 - 5 Maudslayi-Gärten
 - 6 Seenlandschaft Südraum Leipzig (Cospudener See, Hainer See, Mühlenteichsee, Störmilner See, Zwenkauer See)
 - 7 Schatzlauer See
- Gebiet mit Eignung/Ansätzen für eine touristische Nutzung
 - 8 Hartunger Berge
 - 9 Cospitz-Glaziener Forst
 - 10 Beucha/Naunhof-Brandiser Forst
 - 11 Beuchaer See

Tourisschwerpunkte (Kap. 2.3.3.2)

- landesweit bedeutsamer Schwerpunkt des Städte Tourismus
- Gemeinde mit besonderer Gemeindefunktion "Tourismus"

Nachrichtliche Übernahmen

Destination "Leipzig Region"

- Teilregion**
 - Leipziger Neuseegebiet
 - Sächsisches Burgenland
 - Sächsisches Heidegebiet
- Staatlich anerkannter Kurort*
- Staatlich anerkannter Erholungsort*
- Vorranggebiet Erholung (Braunkohlentäler)
- Vorbehaltsgebiet Erholung (Braunkohlentäler)

Touristische Infrastruktur (Kap. 2.3.3.4, 3.8)

- Fernreitroute ****
- SachsenNetzRad ****
- Radfernweg
- Regionale Hauptradroute
- sonstige Radroute

Thematische Tourismusschwerpunkte (Kap. 2.3.3.3)

- Mitteldeutsche Straße der Braunkohle
- Mühlenregion Nordsachsen
- Sächsisches Obertal
- Geopark Porphyryland
- Lutherweg
- Touristischer Gewässerverbund Leipziger Neuseegebiet

Wasserwirtschaftliches Nutzungskonzept Leipziger Neuseegebiet - Leipziger Gewässerverbund **

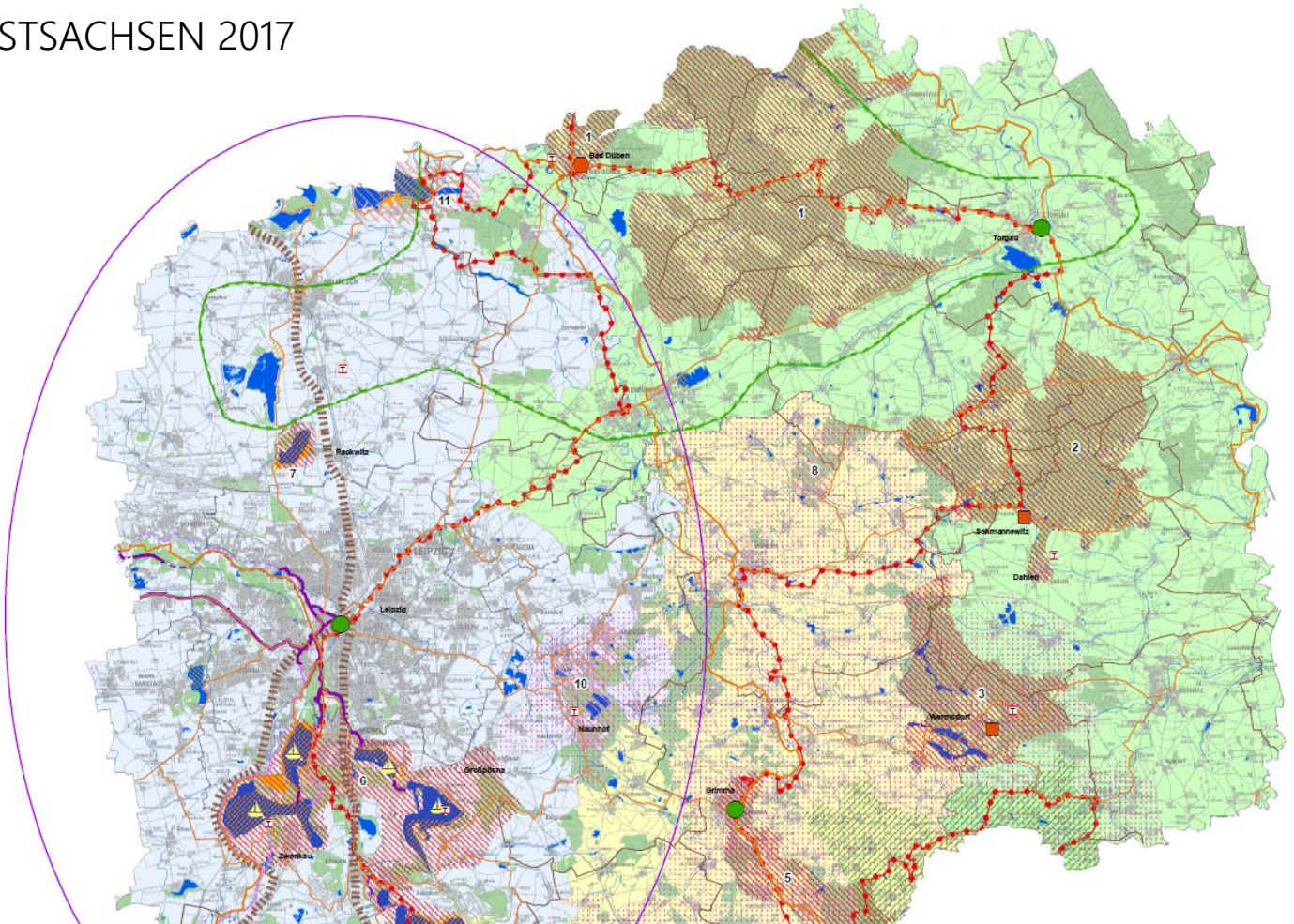
- Tagebauseen einschließlich Verbindungsgewässer, Nutzung für alle Bootstypen
- LeipzigBoot-Gewässer (gewässerangepasste Motorboote, Kanusportnutzung)
- LeipzigBoot-Gewässer langfristige Motorboot-Nutzung in Prüfung
- Kanu-Gewässer
- Naturvorrangbereich (Natura 2000-Schutz) Reglementierung der Kanu-Nutzung
- Wald
- Ständigewässer (Bestand)
- Regionsgrenze

* Bekanntmachung des SMWA über die Änderung der Liste der Städte, Kur- und Erholungsorte gem. § 3 Abs. 5 SächsStVG vom 05.12.2016 (SächsABl. Nr. 51 vom 22.12.2016)

** Grüner Ring Leipzig, Stadt Leipzig, Kommunales Forum Südraum Leipzig, LMBV (Stand: 2012)

*** Statistisches Sächsenföhr: Reitrouthenetz Sachsen (Stand: 07/2006)

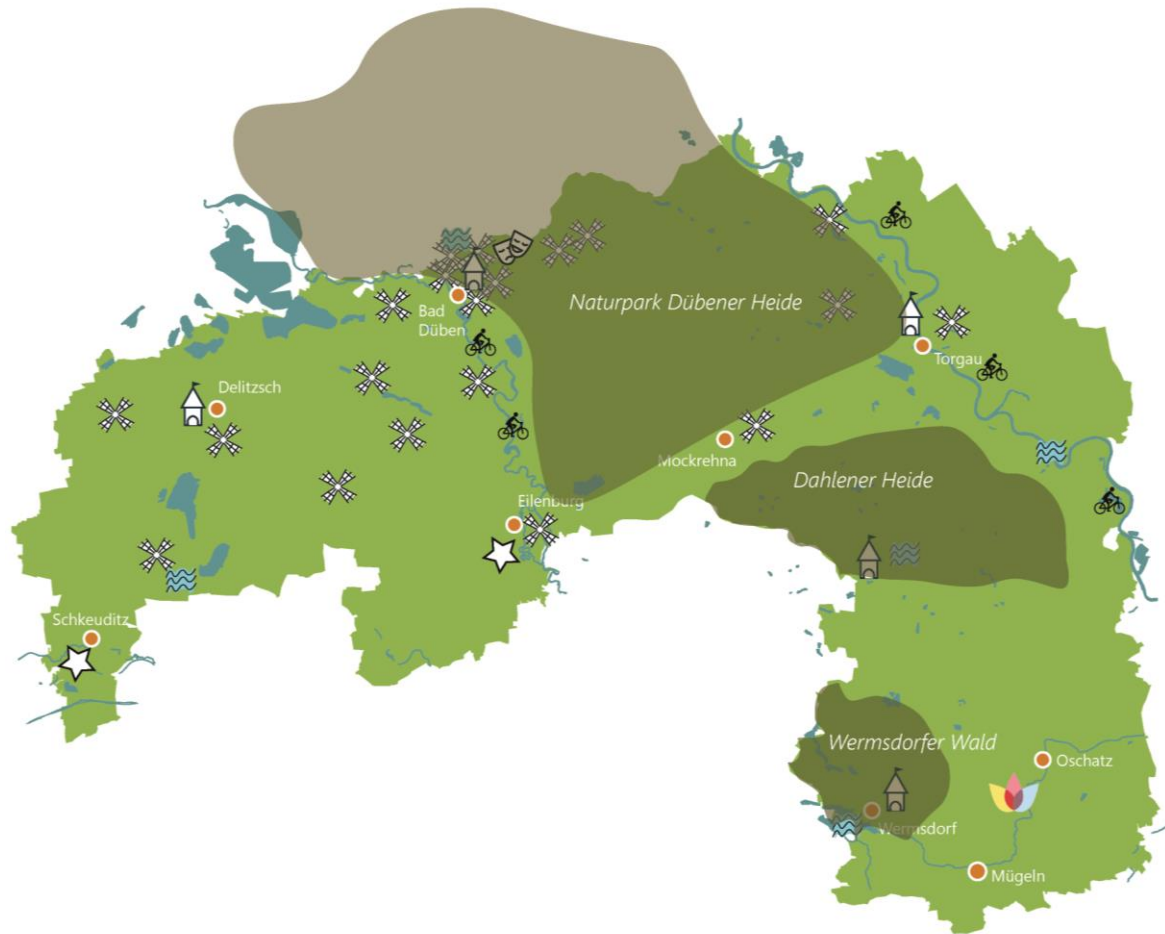
**** SMWA: Radverkehrskonzeption Freistaat Sachsen 2014, aktualisiert durch LABV, Stand: 31.01.2017



QUELLE: REGIONALER PLANUNGSVERBAND LEIPZIG-WESTSACHSEN (2017).

6 FREIZEIT, KULTUR & TOURISMUS

AUSGEWÄHLTE POINTS OF INTEREST



QUELLEN: GEORG CONSULTING (2019).

SWOT-ANALYSE SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

- | Der Landkreis Nordsachsen weist eine Vielzahl von Freizeit- und Erholungsdestinationen auf.
- | Überregionale Anziehungskraft haben hierunter vor allem der Elberadweg, die Schlösser und Burgen sowie der Kurort Bad Dübener mit dem HEIDE SPA.
- | Die in Folge der Stilllegung des Braunkohletagebaus entstandene Seenlandschaft ist eine weitere Besonderheit. Teile des Landkreises gehören dem Leipziger Neuseenland an und bieten Potenziale für den Ausbau des Wassertourismus.

Legende:

- Natur
- Schlösser & Burgen
- Verein Mühlenregion Nordsachsen e. V.
- Landschaftstheater Bad Dübener
- Sternwarte
- Wasser & Wellness
- Elberadweg/Mulderadweg
- O-Schatz-Park

- | Andere Gemeinden sind Teil der Tourismusvereine Sächsisches Heide- oder Sächsisches Burgenland.
- | Eine weitere regionale Besonderheit stellt der Verein Mühlenregion Nordsachsen dar.

6 FREIZEIT, KULTUR & TOURISMUS

STÄRKEN

- | Steigende Übernachtungszahlen und steigende Auslastung der Beherbergungsbetriebe im betrachteten Zeitraum
- | Überdurchschnittlich hohe Aufenthaltsdauer von fast drei Tagen
- | Hohe Bedeutung Kurtourismus und Highlight HEIDE SPA
- | Landschaftliche Gebiete Dübener Heide, Dahleener Heide und Wermsdorfer Wald
- | Elberadweg mit überregionaler Anziehungskraft
- | Ausbau der Kulturdestination Schloss Hartenfels – u. a. gemeinsam mit Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen
- | Gute Museumslandschaft und Bibliothekennetzwerk als niedrigschwellige Angebote in der Fläche
- | Attraktive soziokulturelle Landschaft, Mehrgenerationenhäuser, soziokulturelle Zentren in größeren Städten, kommunale Kulturhäuser
- | Starkes Vereinsleben und Ehrenamt als wichtige Attraktivitätsmerkmale auch in kleinen Gemeinden
- | Ehrenamt mit hohem Stellenwert: Ehrenamtspreis „Mühlenpreis“ in Kategorien Kultur, Sport, Soziales und Frischer Wind, Ehrenamtsbudget wird auch auf staatlicher Ebene ausgebaut
- | Gellert-Preis als Kunstpreis des Landkreises Nordsachsen und der Sparkasse

6 FREIZEIT, KULTUR & TOURISMUS

SCHWÄCHEN

- | Abseits vom Kurtourismus hat der Übernachtungstourismus eine eher geringe Bedeutung im Landkreis Nordsachsen, vor allem der Tagestourismus und die Naherholung für die Bevölkerung prägen die Angebote
- | Aus Sicht der Wirtschaftsförderung fehlen im Landkreis touristische Angebote für junge Menschen im Alter 15 bis 24 – Hierfür wären sowohl Privatinvestitionen als auch notwendige Sonderflächen notwendig
- | Flächenkonkurrenzen Naturschutz und touristische Wassersportentwicklung
- | Teilweise ist fehlende Mobilität mit dem ÖPNV in der Freizeitgestaltung und im Ehrenamt ein Thema, z. B. für Kreisschülerrat

6 FREIZEIT, KULTUR & TOURISMUS

CHANCEN

- | Touristische Potenziale im Wassertourismus (Leipziger Neuseenland), im Kurtourismus (Bad Düben) und im Kulturtourismus (Schlösser, Burgen, Mühlen) eruieren und ausschöpfen – auch in Verknüpfung miteinander, mit dem Radtourismus (Radfahrer zum „Anhalten“ bewegen) und Besonderheiten aus Land- und Ernährungswirtschaft -> Bündelung von Angeboten
- | Potenziale Tagungstourismus und Erwachsenenbildung (Entwicklung Schullandheim) ebenfalls untersuchen
- | Erhalt der ehrenamtlichen Strukturen und der kulturellen Entwicklung in der Fläche als zentral für die Sicherung der Lebensqualität auch in kleinen Orten anerkennen.

6 FREIZEIT, KULTUR & TOURISMUS

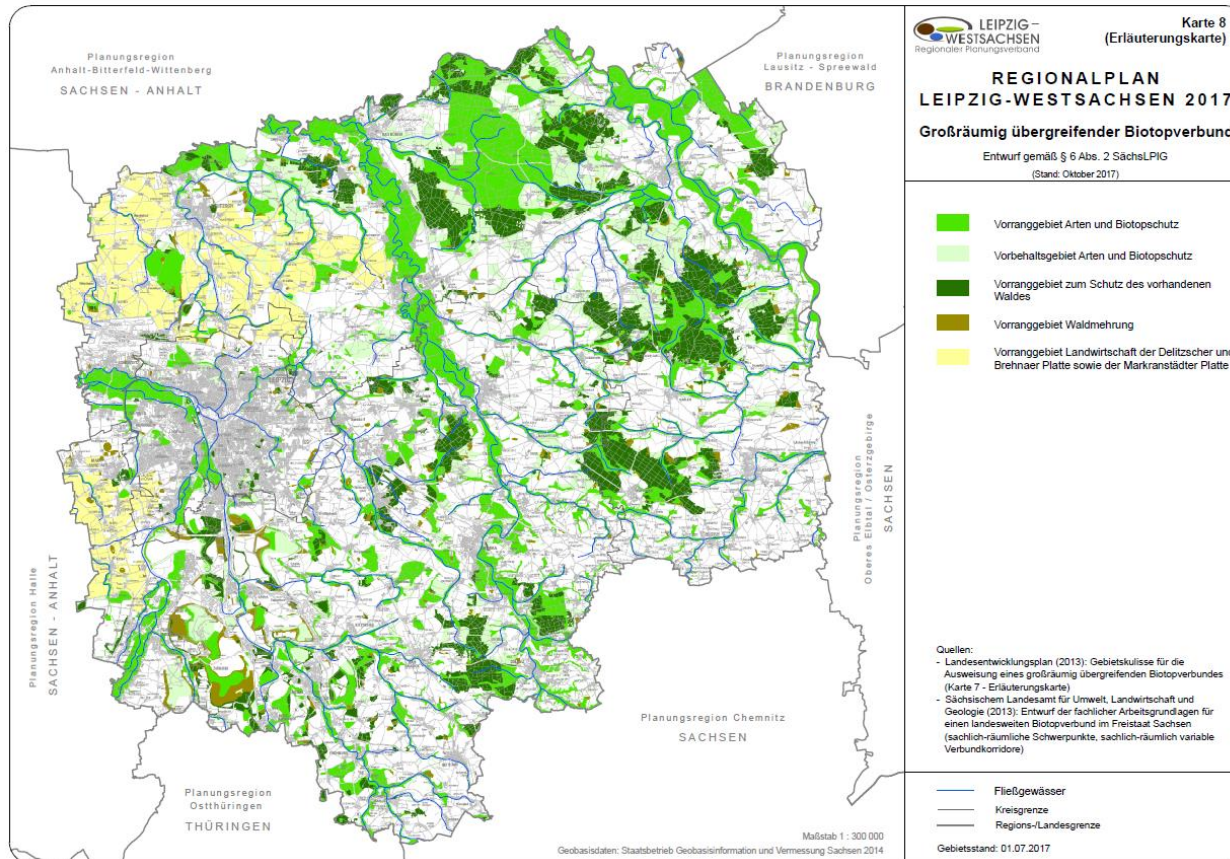
RISIKEN

- | Flächenkonkurrenzen behindern touristische Entwicklung
- | Eine „verpasste“ Bündelung und abgestimmte zielgruppenorientierte Kommunikation der Angebote lässt touristische Potenziale ungenutzt

6 FREIZEIT, KULTUR & TOURISMUS

BIOTOPVERBÜNDE

PLANENTWURF ZUM REGIONALPLAN LEIPZIG-WESTSACHSEN 2017



- Im Landkreis Nordsachsen stellen schwerpunktmäßig die Bereiche um Vereinigte Mulde und Elbe, den Wermisdorfer Wald, die Dübener Heide und die Dahleener Heide Vorranggebiete des Arten und Biotopschutz sowie zum Schutz des vorhandenen Waldes dar.
- Im Westen des Kreises finden sich außerdem Vorranggebiete der Landwirtschaft.








QUELLE: REGIONALER PLANUNGSVERBAND LEIPZIG-WESTSACHSEN (2017).

7 UMWELT & KLIMA










HOCHWASSERSCHUTZ

PLANENTWURF ZUM REGIONALPLAN LEIPZIG-WESTSACHSEN 2017

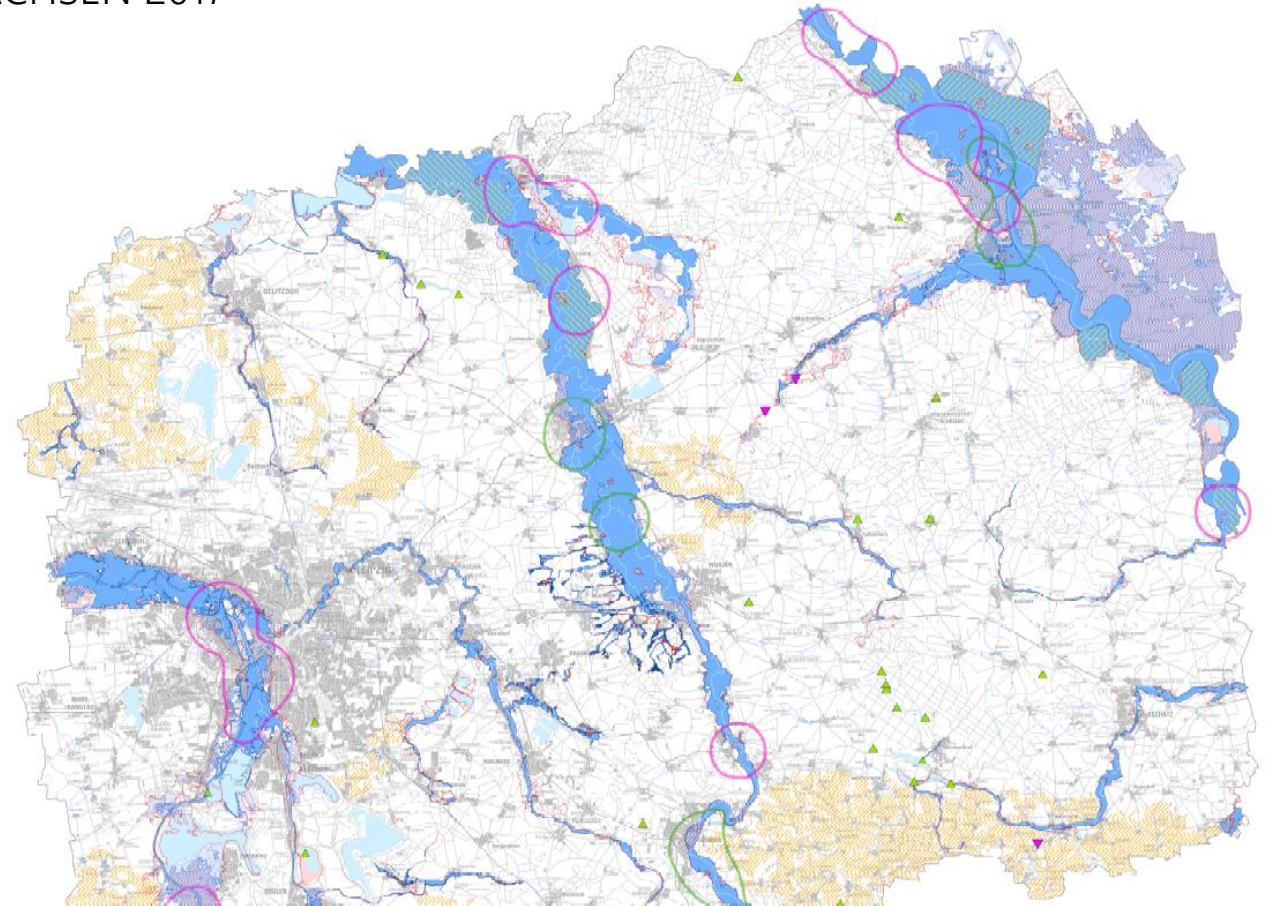
Raumordnerische Festlegungen (Plankapitel 4.1.2)

-  Vorranggebiet Hochwasserschutz (Überschwemmungsbereich)
 -  Vorranggebiet Hochwasserschutz (Risikobereich)
 -  Vorbehaltsgebiet Hochwasserschutz (Risikobereich)
 -  Vorbehaltsstandort technischer Hochwasserschutz
 -  Gebiete zur Erhaltung und Verbesserung des Wasserrückhalts (Z)
 -  Gebiete mit hohem Schutzbedarf gegenüber Hochwasser (G)
 -  Regionale Schwerpunktbereiche für die Minderung bestehender Gefahrenpotenziale im Hochwasserfall (G)
- (Z) Ziel der Raumordnung
(G) Grundsatz der Raumordnung

Nachrichtliche Übernahmen

-  Überschwemmungsgebiet nach § 76 WHG bzw. § 72 SächsWG bzw. Überschwemmungsgebiet HQ100 für Gewässer 2. Ordnung ¹
-  Überschwemmungsbereich bei Extremhochwasser ^{1,2}
-  Überflutungstiefen größer als 2 m bzw. spezifischer Abfluss größer als 2 m³/s bei Extremhochwasser ¹ außerhalb von Vorranggebieten Hochwasserschutz (Überschwemmungsbereich)
-  geplante Polder oder Deichrückverlegungen im HQ100 (gemäß Nationalem Hochwasserschutzprogramm 2014)
-  geplante Polder oder Deichrückverlegungen außerhalb des HQ100 (gemäß Nationalem Hochwasserschutzprogramm 2014)
-  bestehende Stauanlagen (Talsperren, Wasserspeicher und Rückhaltebecken) nach § 67 SächsWG
-  Standgewässer > 30 ha
-  Fließgewässer
-  Regionsgrenze

Quellen:
¹ Hochwasserbekämpfungspläne (Paale Petzke, Gösel, Hainendorfer Bach, Kaller Binn, Pfingstberg/Bräuleingraben, Saubach, Strengbach, Talsperren)
² Gefahrenrisikokarte (LFG)

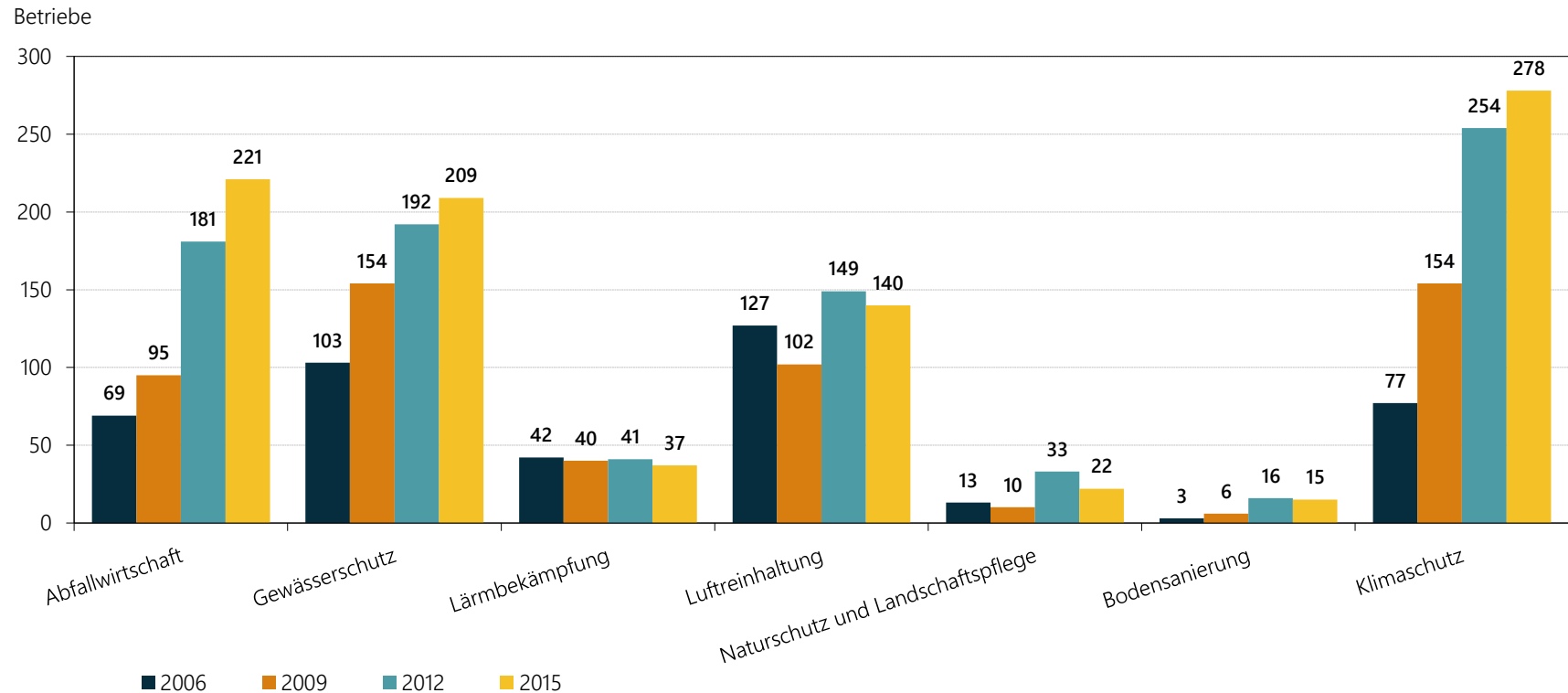


QUELLE: REGIONALER PLANUNGSVERBAND LEIPZIG-WESTSACHSEN (2017).

7 UMWELT & KLIMA

INVESTITIONEN IN DEN UMWELTSCHUTZ

ZAHL DER BETRIEBE MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN NACH UMWELTBEREICHEN IM FREISTAAT SACHSEN



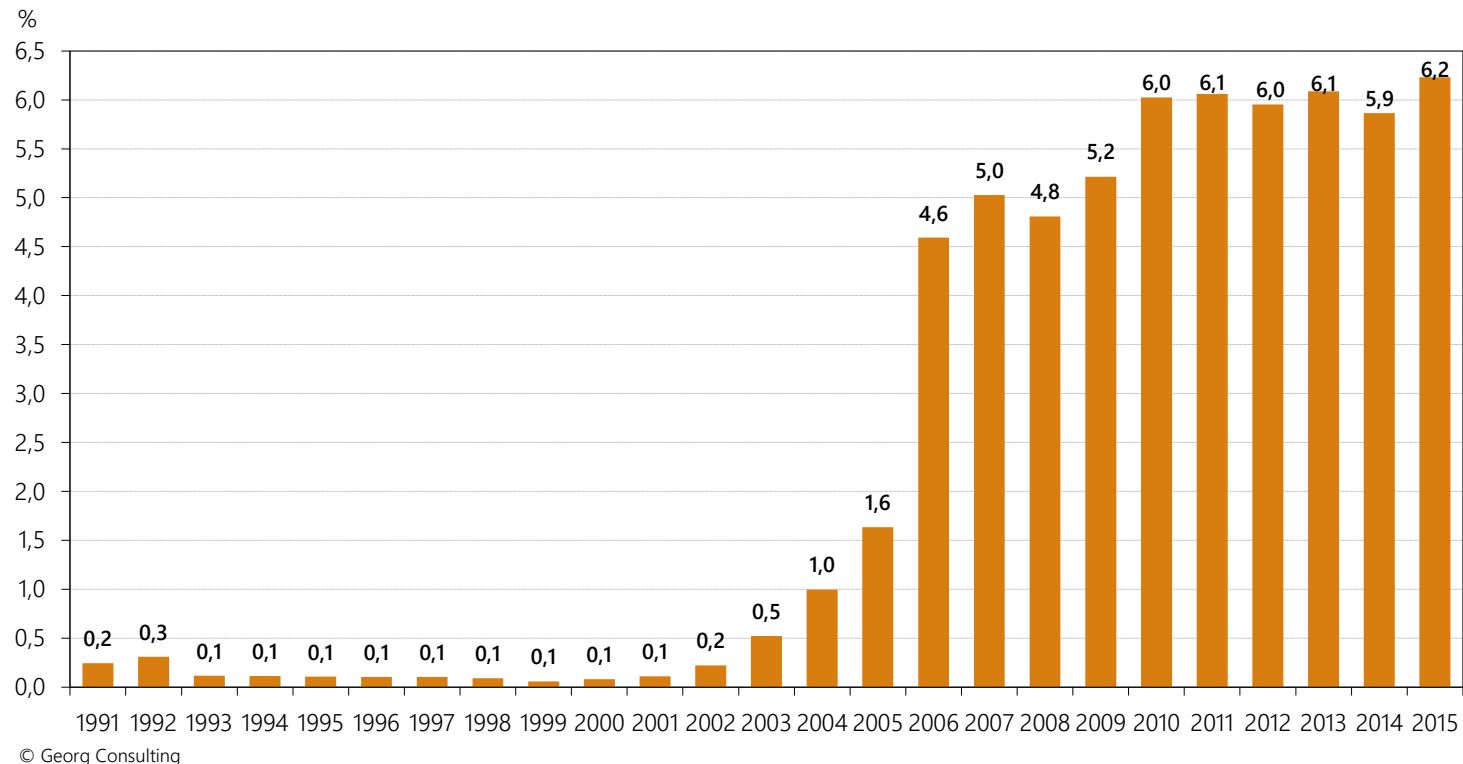
Besonders in den Bereichen Klimaschutz, Abfallwirtschaft und Gewässerschutz ist die Zahl der Unternehmen, die in Sachsen Investitionen in den Umweltschutz betreiben, deutlich gewachsen.

QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT DES FREISTAATES SACHSEN (2019); GEORG CONSULTING (2019).

7 UMWELT & KLIMA

ENDENERGIEVERBRAUCH

ANTEIL ERNEUERBARE ENERGIEN AM ENDENERGIEVERBRAUCH IM FREISTAAT SACHSEN 1991-2015



Nach der Jahrtausendwende stieg der Anteil erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch im Freistaat Sachsen deutlich an.

Zuletzt stammten 6,2 Prozent des Endenergieverbrauchs aus erneuerbaren Energien.

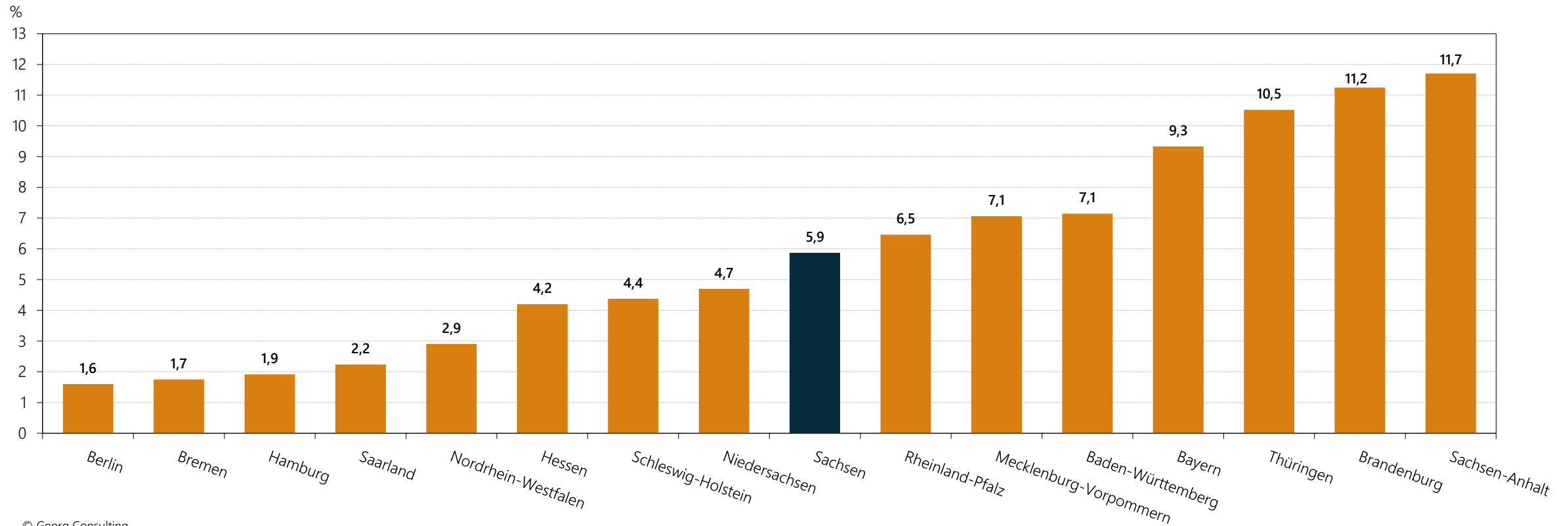
Im Vergleich der Bundesländer im Jahr 2014 lag Sachsen mit damals noch 5,9 Prozent im Mittelfeld (aktuell keine vergleichbaren Angaben für 2015).

QUELLEN: LÄNDERARBEITSKREIS ENERGIEBILANZEN (2018); GEORG CONSULTING (2018).

7 UMWELT & KLIMA

ENDENERGIEVERBRAUCH

ANTEIL ERNEUERBARE ENERGIEN AM ENDENERGIEVERBRAUCH 2014



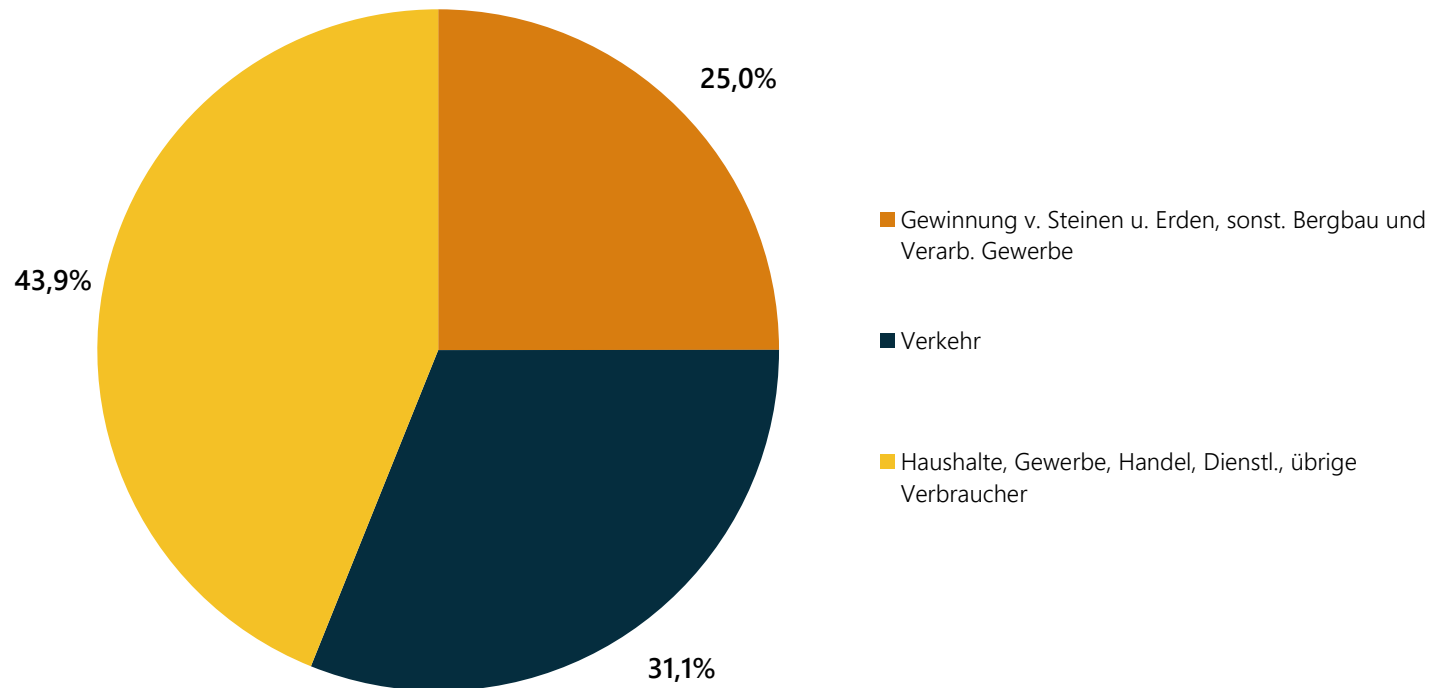
© Georg Consulting

QUELLEN: LÄNDERARBEITSKREIS ENERGIEBILANZEN (2018); GEORG CONSULTING (2018).

7 UMWELT & KLIMA

ENDENERGIEVERBRAUCH

ENDENERGIEVERBRAUCH NACH VERBRAUCHERGRUPPEN IM FREISTAAT SACHSEN 2015



| Ein Viertel des Endenergieverbrauchs entfällt im Freistaat Sachsen auf den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe

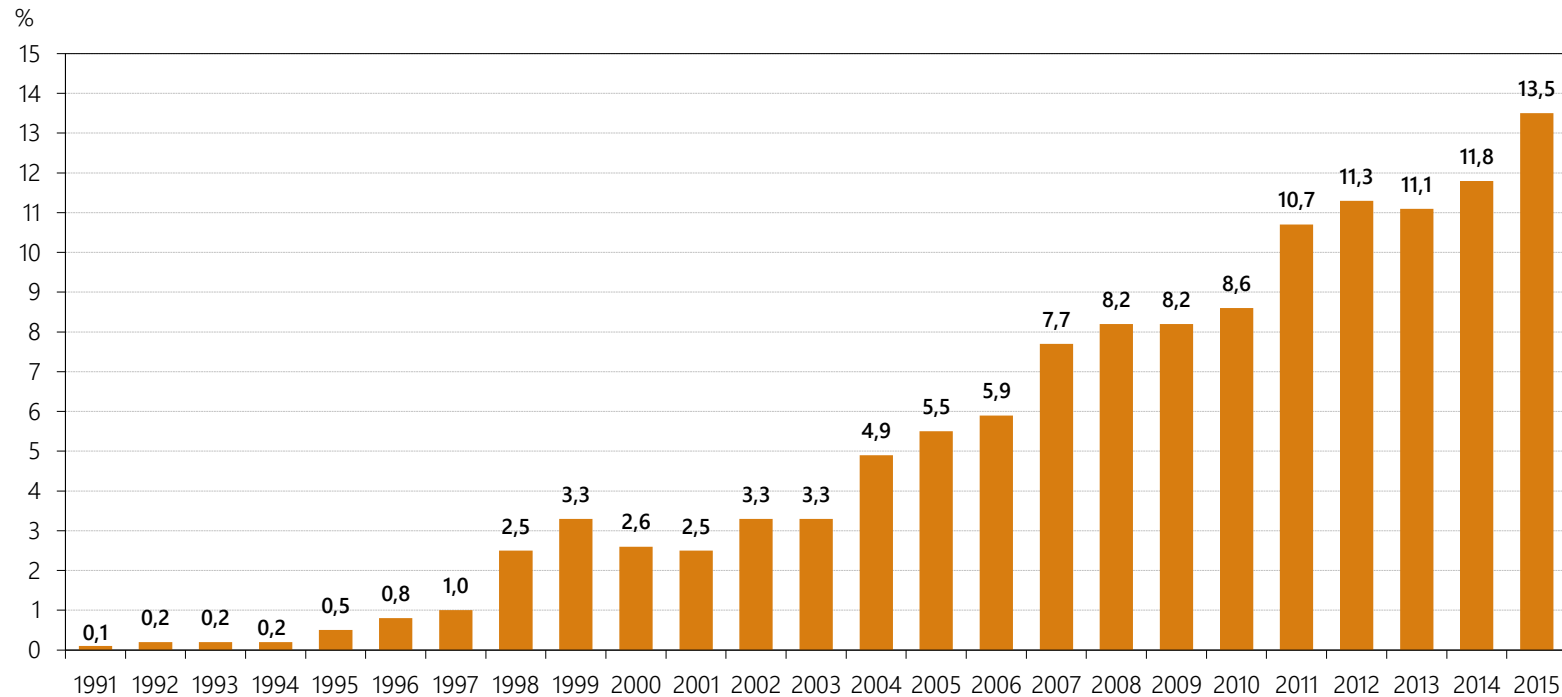
| Rund ein Drittel der insgesamt verbrauchten Energie (Endverbrauch) geht auf Verkehrsträger zurück.

QUELLEN: LÄNDERARBEITSKREIS ENERGIEBILANZEN (2018); GEORG CONSULTING (2018).

7 UMWELT & KLIMA

STROMERZEUGUNG

ANTEIL ERNEUERBARE ENERGIE AN DER STROMERZEUGUNG IM FREISTAAT SACHSEN 1991-2015



Auch der Anteil erneuerbarer Energien an der Stromerzeugung ist in Sachsen in den letzten 25 Jahren deutlich gestiegen.

Zuletzt lag der Anteil erneuerbarer Energien an der gesamten Stromerzeugung in Sachsen bei 13,5 Prozent.

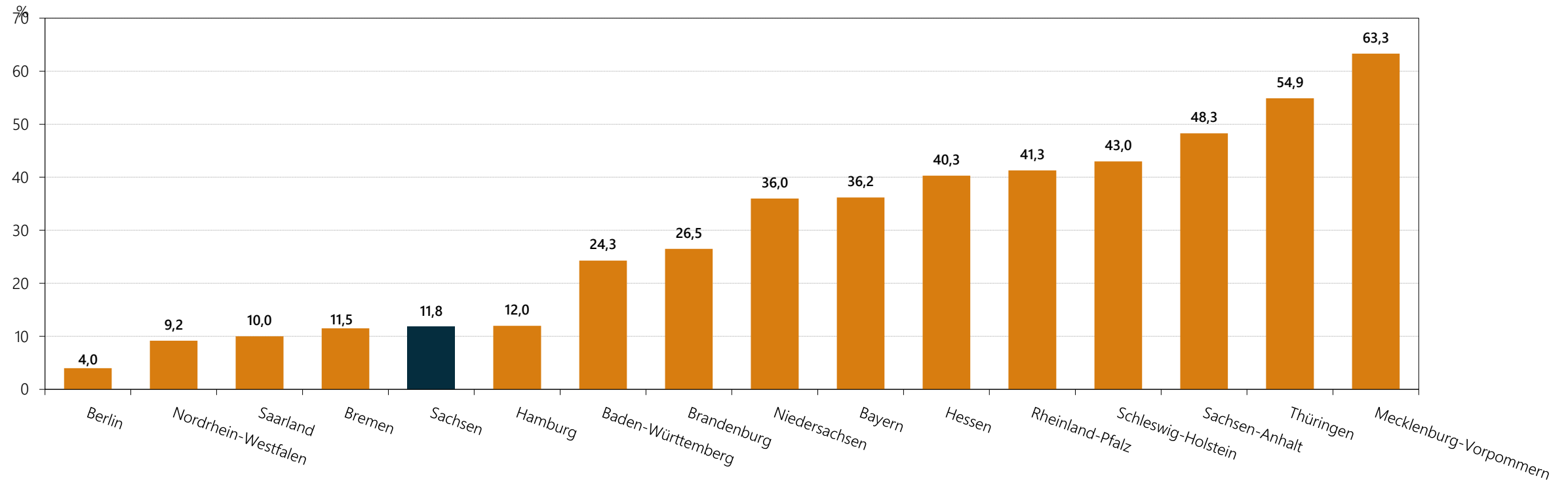
Im Vergleich der Bundesländer im Jahr 2014 lag Sachsen mit damals noch 11,8 Prozent im unteren Bereich (aktuell keine vergleichbaren Angaben für 2015).

QUELLEN: LÄNDERARBEITSKREIS ENERGIEBILANZEN (2018); GEORG CONSULTING (2018).

7 UMWELT & KLIMA

STROMERZEUGUNG

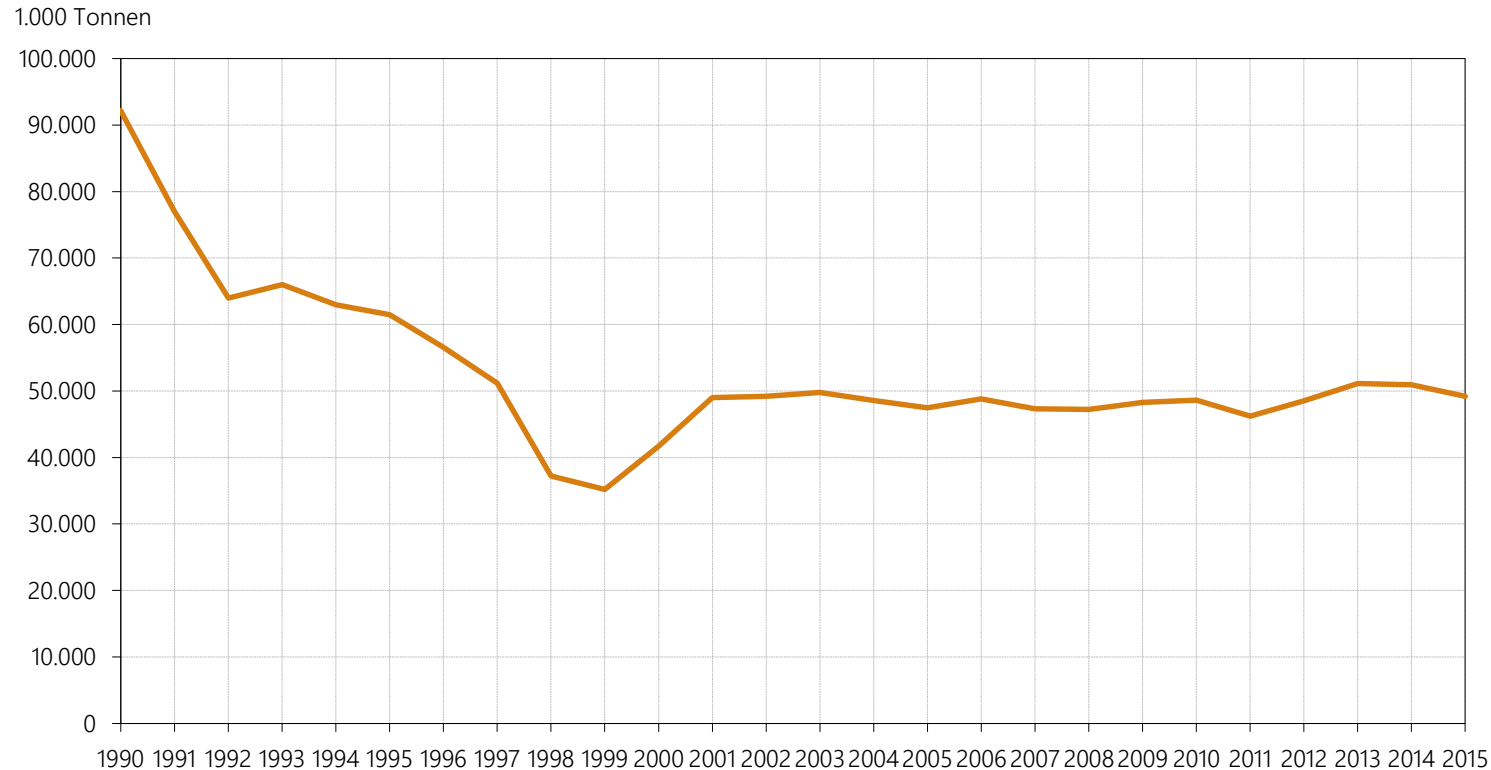
ANTEIL ERNEUERBARE ENERGIEN AN DER STROMERZEUGUNG 2014



QUELLEN: LÄNDERARBEITSKREIS ENERGIEBILANZEN (2018); GEORG CONSULTING (2018).

CO₂-EMISSIONEN

ENTWICKLUNG CO₂-EMISSIONEN AUS DEM PRIMÄRENERGIEVERBRAUCH 1990-2015 IM FREISTAAT SACHSEN



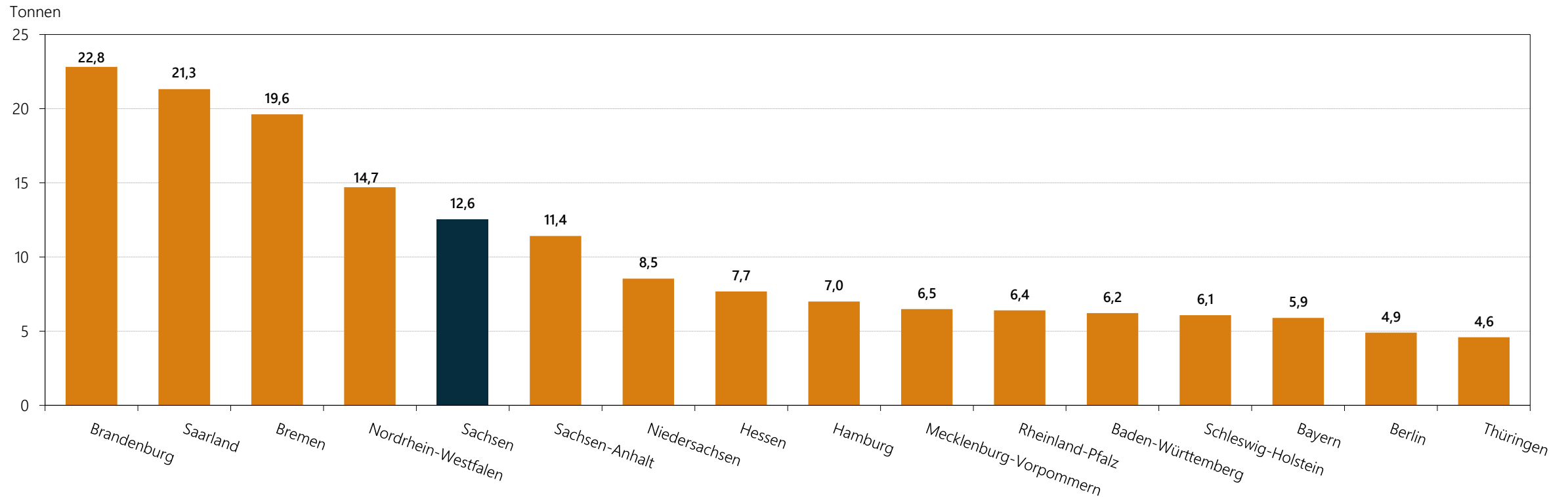
- | Die CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch folgten während der 1990er Jahre einem Abwärtstrend und blieben dann nach einem Anstieg bis zum Jahr 2000 weitgehend konstant.
- | Seit liegen die Ausstöße bei rund 50 Millionen Tonnen jährlich.
- | Mit 12,6 Tonnen CO₂ pro Einwohner im Jahr 2012 hatte Sachsen den fünfthöchsten Rang im Bundesländervergleich. Dies hängt natürlich auch mit dem hohen Industrieanteil der Wirtschaftsstruktur zusammen.

QUELLEN: LÄNDERARBEITSKREIS ENERGIEBILANZEN (2018); GEORG CONSULTING (2018).

7 UMWELT & KLIMA

CO₂-EMISSIONEN

DURCHSCHNITTLICHE CO₂-EMISSIONEN AUS DEM PRIMÄRENERGIEVERBRAUCH JE EINWOHNER 2014



QUELLEN: LÄNDERARBEITSKREIS ENERGIEBILANZEN (2018); STATISTISCHES BUNDESAMT (DESTATIS) (2018), GEORG CONSULTING (2018).

ZENTRALE HERAUSFORDERUNGEN

- | Potenziale (Tourismus, Naherholung, länderübergreifende Kooperationen) und Herausforderungen (Flurbereinigungen, Flächenkonflikte, Strukturwandel) Bergbaubaufolgelandschaften
- | Naturnahe richtlinienkonforme Entwicklung der Gewässer im Landkreis -> alle 90 Oberflächenwasserkörper in guten Zustand bringen
- | Entwicklung und Sicherstellung von Gewässern nicht nur im Rahmen des Natur- sondern auch im Sinne des Hochwasserschutzes
- | Herausforderung Klimaanpassung: Prognose vom Freistaat Sachsen sieht für die Zukunft in der Summe deutlich niedrigere Niederschlagsmengen und sinkende Grundwasserspiegel in Nordsachsen
- | Energie- und Klimathema wird sich in Zukunft durch staatliche Vorgaben verstärkt aufdrängen
- | Langfristiges Ziel ÖPNV: fossile Brennstoffe ersetzen – in aktuell entworfenem Nahverkehrsplan noch nicht thematisiert

QUELLENVERZEICHNIS

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Regionalforschung (2018): Indikatoren und Karten zur Raum- und Stadtentwicklung. Abgerufen von <https://www.inkar.de/>, zuletzt geprüft am 30.10.2020.

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (2015): Regionalstrategie Daseinsvorsorge: Mobilität – Infrastrukturen. Empfehlungen für den Landkreis Nordsachsen aus dem Forschungsprojekt FoPS 70.882-2013. Online verfügbar unter https://www.mdv.de/site/uploads/lk-papier_lk_nordsachsen.pdf, zuletzt geprüft am 30.10.2020.

Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e. V. (2018): Statistik. Versorgungslandschaft. Abgerufen von <https://www.abda.de/aktuelles-und-presse/zdf/>, zuletzt geprüft am 30.10.2020.

Bundeszahnärztekammer (2018): Daten und Zahlen. Abgerufen von <https://www.bzaek.de/ueber-uns/daten-und-zahlen.html>, zuletzt geprüft am 30.10.2020.

Büro für urbane Projekte Leipzig (2019): Konzept zur Qualifizierung vorhandener Gewerbe- und Industriegebiete aus regionaler Sicht. Interkommunale Gewerbeflächenentwicklung in der Region Leipzig-Halle.

Delitzscher Land e.V. (2019): LEADER-Entwicklungsstrategie Delitzscher Land. Online verfügbar unter <https://www.delitzscherland.de/leader/les.html>, zuletzt geprüft am 30.10.2020.

Deutscher Landkreistag (2011): Kreisentwicklungskonzepte als politisches Instrument zur Gestaltung des demografischen Wandels. Schriften des Deutschen Landkreistages, Band 98, Berlin. Online verfügbar unter <https://www.landkreistag.de/publikationen/593-band-98>, zuletzt geprüft am 30.10.2020.

Fachgespräch beim Regionalen Planungsverband Leipzig-West-sachsen (2019): Diskussion von spezifischen Handlungsbedarfen und Entwicklungstendenzen im Landkreis, durchgeführt am 27.03.2019.

Fachgespräch im Amt für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft des Landkreises Nordsachsen (2019): Diskussion von spezifischen Handlungsbedarfen und Entwicklungstendenzen im Landkreis, durchgeführt am 20.02.2019.

Fachgespräch im Dezernat Bau und Umwelt des Landratsamtes Nordsachsen (2019): Diskussion von spezifischen Handlungsbedarfen und Entwicklungstendenzen im Landkreis, durchgeführt am 05.02.2019.

Fachgespräch im Dezernat Hauptverwaltung des Landratsamtes Nordsachsen (2019): Diskussion von spezifischen Handlungsbedarfen und Entwicklungstendenzen im Landkreis, durchgeführt am 05.02.2019.

Fachgespräch im Dezernat Ordnung des Landratsamtes Nordsachsen, Straßenverkehrsamt (2019): Diskussion von spezifischen Handlungsbedarfen und Entwicklungstendenzen im Landkreis, durchgeführt am 20.02.2019.

Fachgespräch im Dezernat Soziales des Landratsamtes Nordsachsen, Sozialplanung (2019): Diskussion von spezifischen Handlungsbedarfen und Entwicklungstendenzen im Landkreis, durchgeführt am 20.02.2019.

Fachgespräch im Dezernat Soziales und Gesundheit, Jugendamt (2019): Diskussion von spezifischen Handlungsbedarfen und Entwicklungstendenzen im Landkreis, durchgeführt am 14.08.2019.

Fachgespräch im Jobcenter Nordsachsen (2019): Diskussion von spezifischen Handlungsbedarfen und Entwicklungstendenzen im Landkreis, durchgeführt am 22.03.2019.

QUELLENVERZEICHNIS

- Fachgespräch in der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig (2019): Diskussion von spezifischen Handlungsbedarfen und Entwicklungstendenzen im Landkreis, durchgeführt am 27.03.2019.
- GfK Geomarketing GmbH (2019): RegioGraph 2019. (Anm.: Kartenerstellungssoftware Georg Consulting)
- Grüner Ring Leipzig (2006): Wassertouristisches Nutzungskonzept in der Region Leipzig.
- Gutachterausschuss für Grundstückswerte des Landkreises Nordsachsen Stadt (2019): Auskunft aus der Kaufpreissammlung im Rahmen der Konzepterstellung KEK Nordsachsen 2030.
- Länderarbeitskreis Energiebilanzen (2018): Energiebilanzen der Länder. Abgerufen von <https://www.lak-energiebilanzen.de/laenderbilanzen/>, zuletzt geprüft am 13.12.2018.
- Landratsamt Nordsachsen (2020): Organigramm. Abgerufen von <https://www.landkreis-nordsachsen.de/behoerdenwegweiser.html?m=organigram>, zuletzt geprüft am 01.10.2020.
- Landratsamt Nordsachsen, Amt für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft (2013): Radverkehrskonzeption Landkreis Nordsachsen.
- Landratsamt Nordsachsen, Amt für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft (2019): Radverkehrskonzeption Landkreis Nordsachsen. Evaluation und Fortschreibung. Online verfügbar unter <https://www.landkreis-nordsachsen.de/f-Download-d-file.html?id=3207>, zuletzt geprüft am 30.10.2020.
- Landratsamt Nordsachsen, Amt für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft (2018): Fachkräfteallianz Nordsachsen. Regionales Handlungskonzept zur Fachkräftesicherung im Landkreis Nordsachsen im Rahmen der Richtlinie des SMWA zur Förderung von Projekten der Fachkräftesicherung. Online verfügbar unter <http://www.landratsamt-nordsachsen.de/f-download-d-file.html?id=2933>, zuletzt geprüft am 30.10.2020.
- Landratsamt Nordsachsen, Dezernat Hauptverwaltung, Amt für Personal und Organisation (2018): Elektromobilitätskonzept des Landratsamtes Nordsachsen im Rahmen eines Förderprojekts des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Online verfügbar unter <https://www.landkreis-nordsachsen.de/elektromobilitaet.html>, zuletzt geprüft am 30.10.2020.
- Landratsamt Nordsachsen, Dezernat Ordnung und Kommunales, Amt für Schulen und Bildung (2019): Schulnetzplan des Landkreises Nordsachsen. Online verfügbar unter <https://www.landkreis-nordsachsen.de/behoerdenwegweiser.html?m=tasks-detail&id=1764>, zuletzt geprüft am 30.10.2020.
- Landratsamt Nordsachsen, Dezernat Ordnung und Kommunales, Straßenverkehrsamt (2019): Nahverkehrsplan Landkreis Nordsachsen. Online verfügbar unter <https://www.landkreis-nordsachsen.de/behoerdenwegweiser.html?m=tasks-detail&id=10#module-body-dzra>, zuletzt geprüft am 30.10.2020.
- Landratsamt Nordsachsen, Dezernat Soziales, Amt für Migration und Ausländerrecht (2017): Integrationskonzept Landkreis Nordsachsen. Online verfügbar <https://www.landkreis-nordsachsen.de/behoerdenwegweiser.html?m=tasks-detail&id=3985>, zuletzt geprüft am 30.10.2020.
- Landratsamt Nordsachsen, Dezernat Soziales, Sozialamt, (2015): Seniorenbezogenes Gesamtkonzept des Landkreises Nordsachsen. Online verfügbar unter <https://www.landkreis-nordsachsen.de/behoerdenwegweiser.html?m=tasks-detail&id=102#module-body-dzra>, zuletzt geprüft am 30.10.2020.
- Landratsamt Nordsachsen, Dezernat Soziales, Sozialamt, (2016): Machbarkeitsstudie zur Umsetzung des Seniorenbezogenen Gesamtkonzeptes des Landkreises Nordsachsen. Online verfügbar unter <https://www.landkreis-nordsachsen.de/behoerdenwegweiser.html?m=tasks-detail&id=102#module-body-dzra>, zuletzt geprüft am 30.10.2020.

QUELLENVERZEICHNIS

- Landratsamt Nordsachsen, Sozialdezernat, Jugendamt, Jugendhilfeplanung (2017): Kindertagesstättenbedarfsplan des Landkreises Nordsachsen für das Schuljahr 2017/2018 und dessen Fortschreibung bis 2019/2020 zur Versorgung des Landkreises mit einem bedarfsgerechten Angebot an Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen. Online verfügbar unter <https://www.landkreis-nordsachsen.de/f-Download-d-file.html?id=2542>, zuletzt geprüft am 30.10.2020.
- Leibert, Tim; Wiesiolek, Lennart; Schmidt, Anika; Mittag, Lucas; Bardet, Claire (2018): Demografiestudie Landkreis Nordsachsen. Impulse des demografischen Wandels für den Landkreis Nordsachsen im Kontext neuer regionaler Wachstumstrends in der Region Leipzig. Abschlussbericht. Leibniz-Institut für Länderkunde. Leipzig. Online verfügbar unter http://www.demografie.sachsen.de/Demografiestudie_Nordsachsen-Abschlussbericht_v2.pdf, zuletzt geprüft am 20.01.2019.
- Mitteldeutsche Airport Holding (2019): Luftfracht und Logistik am Flughafen Leipzig/Halle, Abgerufen von <https://www.mdf-ag.com/geschaeftpartner/luftfracht-und-logistik/flughafen-leipzig-halle>, zuletzt geprüft am 01.10.2020.
- Mitteldeutsche Verkehrsverbund (2019): Netz- und Übersichtspläne, Abgerufen von www.mdv.de/fahren/netz-und-uebersichtsplaene, zuletzt geprüft am 01.10.2020.
- Oberer Gutachterausschuss für Grundstückswerte Freistaat Sachsen (2017): Grundstücksmarktbericht Freistaat Sachsen. Online verfügbar unter https://www.boris.sachsen.de/download/PDF/MB_SN_2017.pdf, zuletzt geprüft am 30.10.2020.
- Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen (2008): Regionalplan West Sachsen 2008. Online verfügbar unter <https://www.rpv-west-sachsen.de/regionalplan/>, zuletzt geprüft am 30.10.2020.

- Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen (2020): Gesamtfortschreibung Regionalplan West Sachsen 2008. Entwurf für das Verfahren nach § 9 ROG 2017 i. V. m. § 6 Abs. 2 SächsLPlIG (Stand: 13.03.2020). Online verfügbar unter <https://www.rpv-west-sachsen.de/regionalplan/>, zuletzt geprüft am 30.10.2020.
- S-Bahn Mitteldeutschland (2019): Liniennetz und Streckenfahrpläne. Abgerufen von https://www.s-bahn-mitteldeutschland.de/s_mitteldeutschland/view/fahrplan/liniennetz.shtml, zuletzt geprüft am 30.10.2020.
- Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (2018): Verzeichnis der Straßen, Gewässer und Bahnanlagen (CSV). Abgerufen von <http://www.landesvermessung.sachsen.de/verzeichnis-der-strassen-gewaesser-und-bahnanlagen-csv-5751.html>, zuletzt geprüft am 30.10.2020.
- Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2019): Arbeitsmarkt in Zahlen, Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008), Nürnberg.
- Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2019): Statistiken nach Regionen. Abgerufen von <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Statistiken-nach-Regionen/Statistiken-nach-Regionen-Nav.html>, zuletzt geprüft am 15.06.2019.
- Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2019): Daten und Fakten. Abgerufen von <http://www.statistikportal.de/de#daten-und-fakten>, zuletzt geprüft am 15.06.2019.
- Statistisches Bundesamt (2019): Genesis-Online-Datenbank. Abgerufen von <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>, zuletzt geprüft am 15.06.2019.

QUELLENVERZEICHNIS

- Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen (2020): Genesis-Online-Datenbank Sachsen. Abgerufen von <https://www.statistik.sachsen.de/genonline/online/logon>, zuletzt geprüft am 30.10.2020.
- Verein Dübener Heide e.V. (2019): LEADER-Entwicklungsstrategie Dübener Heide / Sachsen. Online verfügbar unter <https://leader-duebener-heide.de/leader-sachsen/lokale-aktionsgruppe/>, zuletzt geprüft am 30.10.2020.
- Verein Sächsisches Zweistromland-Ostelbien e.V. (2019): LEADER-Entwicklungsstrategie Sächsisches Zweistromland-Ostelbien. Online verfügbar unter <http://www.zweistromland-ostelbien.de/de/leader/>, zuletzt geprüft am 30.10.2020.
- WFG-Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Nordsachsen mbH (2014): 1. Fortschreibung des Energiekonzeptes des Landkreises Nordsachsen.
- WFG-Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Nordsachsen mbH (2015): Untersuchung der Infrastruktur und deren gewerblichen Nutzung im Landkreis Nordsachsen.
- Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld | Dessau | Wittenberg mbH (2014): Tourismuswirtschaftliches Gesamtkonzept für die Gewässerlandschaft im Mitteldeutschen Raum.
- Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (2017): Nahverkehrsplan 2017 – 2022. Online verfügbar unter <https://www.zvnl.de/blog/downloads/nahverkehrsplan/>, zuletzt geprüft am 30.10.2020.

Hinweis: Die Fachgespräche in den Dezernaten des Landratsamtes Nordsachsen fanden in der vor Mai 2019 bestandenen Verwaltungsstruktur statt.

KONTAKT



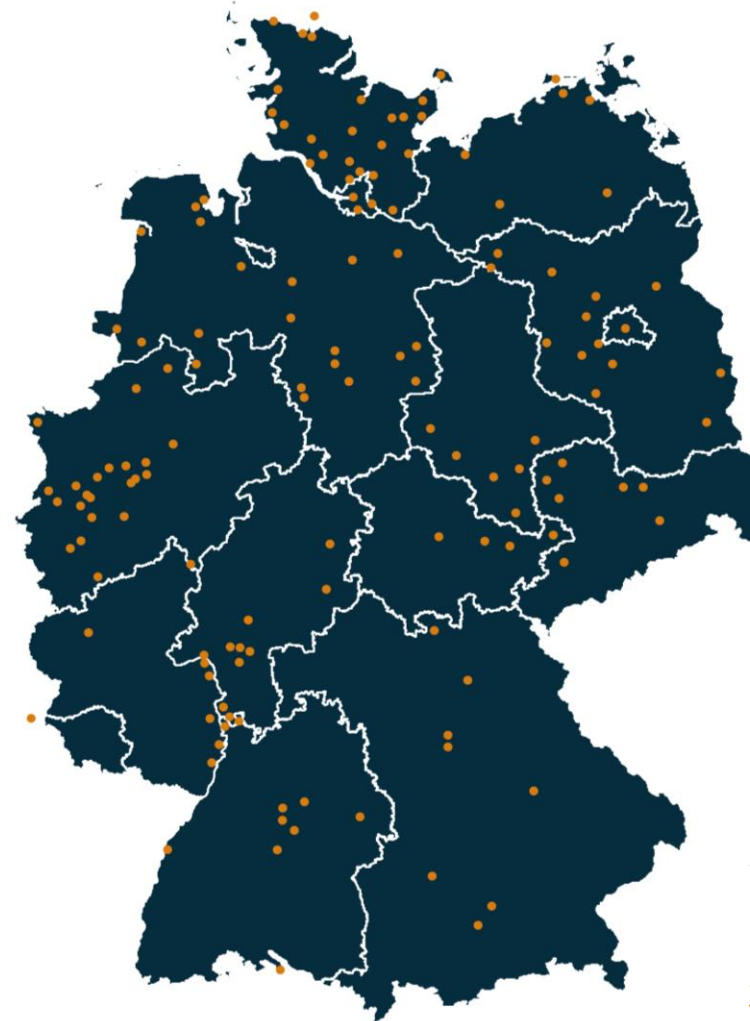
ACHIM GEORG
georg@georg-ic.de



MICHAEL KOCH
koch@georg-ic.de



TAMINO KUHLMANN
kuhlmann@georg-ic.de



Georg Consulting
Bei den Mühren 70
20457 Hamburg

T 040 300 68 37 0
F 040 300 68 37 20
info@georg-ic.de
www.georg-ic.de